



WEITERBILDUNG

Kita 2024



*Weitere Veranstaltungen
und Anmeldung unter*
www.caritascampus.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

caritascampus

WEITERBILDUNG

Kita 2024

Seminarangebote für
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas
und Familienzentren



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

So erreichen Sie uns:

Organisation und Teilnehmerfragen

Andrea Schäfer

Telefon: (0221) 2010-273

E-Mail: andrea.schaefer@caritasnet.de

Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

E-Mail: gisela.kraemer@caritasnet.de

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen

Leiter der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-275

E-Mail: markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Jürgen Weinz

Referent für Religionspädagogik und Theologie

Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder

Telefon: (0221) 2010-205

E-Mail: juergen.weinz@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter www.caritascampus.de



Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung.

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite [weiterbildung.kita](https://www.facebook.com/weiterbildung.kita)



Herausgeber

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7, 50676 Köln

Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

Titelfotos

iStock: Hispanolistic, Drazen Zigic, Liudmila Chernetska, VTT Studio

Layout, Satz und Produktion

medienzentrum süd, Köln



VORWORT

„Bildung schafft Sicherheit.“

Liebe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren,

„Worauf kann man sich heute noch verlassen?“, fragen sich viele in einer Zeit der Umbrüche und der Krisen. Das Vertrauen in eine stabile Zukunft wankt, wenig scheint noch sicher.

Mitreden, Mitgestalten, die Weichen neu stellen – individuell und gesamtgesellschaftlich – dazu bedarf es gezielter, guter Fort- und Weiterbildung.

Bildung kann zu einem besseren Verständnis von sich selbst und anderen führen, was in der Folge zu mehr Toleranz, Respekt und Lebensqualität beiträgt.

Bildung kann die persönliche und berufliche Entwicklung fördern, was zu mehr Selbstvertrauen, Motivation und Erfolg verhilft.

Bildung kann die politische Teilhabe und das Bewusstsein für das Gemeinwohl stärken, was zu mehr Demokratie, Gerechtigkeit und Solidarität führt.

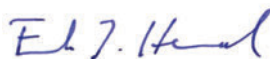
Das Weiterbildungsprogramm des Caritas-Campus 2024 möchte Sie als haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren unterstützen, stärken und inspirieren. Auf der Grundlage der vielfältigen Bedarfsmeldungen sowohl der Teilnehmenden als auch der entsendenden Träger und Einrichtungen konnten wir viele neue Angebote und Themen ins Programm aufnehmen.

Um Ihnen eine größere Übersichtlichkeit zu bieten, finden Sie das Seminarangebot in mehrere Bereiche unterteilt – das farbige Inhaltsverzeichnis bietet dazu eine gute Orientierung. Neben Zertifikatskursen, neuen Angeboten des Online- und Web-Campus, Seminaren zu Leitungsthemen und inklusiven Fragestellungen sowie Präventions- und Software-Schulungen möchten wir – gleich zu Beginn des Programms – ganz besonders auf die Angebote in den Bereichen Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität aufmerksam machen.

Wir bieten Ihnen aber auch Inhouse-Seminare, Individualschulungen und Teamtage – gerne auch in Form von Bildungsurlauben oder Exerzitien. Alle Bildungsangebote finden Sie online auf www.caritascampus.de.

Nutzen Sie zusätzlich unsere kostenfreien monatlichen CampusNews und registrieren Sie sich mit Ihrem Smartphone oder PC auf unserer Internetseite. Sie erhalten dann regelmäßig alle Infos zu aktuellen Angeboten, die kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden.

Denn eins ist sicher: Bildung kann die Welt verändern. Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Geschäftsbedingungen 8

Angebote in den Bereichen

Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität 10

Online-Seminare 13

Religionspädagogische und pastorale Seminare..... 16

Besinnungs- und Oasentage..... 40

Religionspädagogische Teamtage und Arbeitsgemeinschaften..... 44

Zertifikatskurse..... 46

Online-Seminare 92

Seminare für Führungskräfte..... 130

Persönlichkeitsorientierte Themen 152

Inklusive Pädagogik 160


Allgemeine elementarpädagogische Themen 212

Präventionsschulungen 368

kitaplus-Schulungen 384

Offene Angebote aus dem CARITASCAMPUS 395

 = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen

Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite www.caritascampus.de an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Abschluss der Online-Buchung erhalten Sie eine automatisierte Sendebestätigung. Nach Bearbeitung der Buchung senden wir Ihnen zeitnah eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Buchungen nicht berücksichtigt werden, weil bereits alle Plätze belegt sind, erfolgt eine Absage.

Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen des Diözesan-Caritas-

verbandes für das Erzbistum Köln e. V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren erhalten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

Rücktritt

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die kurzfristiger eingehen, stellen wir den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.



Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z.B. räumliche/zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Dozent_innen im Bedarfsfall (z.B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z.B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbare Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.



VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK, PASTORAL UND SPIRITUALITÄT


Katholische Kitas und Familienzentren sind für viele Menschen wichtige Einrichtungen, in denen Kinder und Erwachsene mit Glauben, Kirche und Religion erstmals oder nach langer Zeit wieder in Berührung kommen. Das ist Chance und Herausforderung zugleich. Katholische Kitas und Familienzentren sind daher wichtige Lern- und Lebensorte des Glaubens. Kinder wie Erwachsene erhalten die Chance, die Spuren Gottes in ihrem Leben zu suchen und zu entdecken. Dort, wo das gelingt, können sich Kitas im wahrsten Sinne des Wortes zu Segensorten entwickeln. Dazu möchten die Fortbildungen für religiöse Bildung auf dem Caritas-Campus beitragen.

Die neue Grundordnung eröffnet die Möglichkeit, dass in katholischen Kitas auch pädagogische Fachkräfte mitarbeiten, die nicht der katholischen Konfession angehören. Die Fortbildungen möchten neue Mitarbeitende – unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit und ihrer bisherigen religiösen Sozialisation – befähigen, die Grundsätze katholischer Kitas kennenzulernen und ihnen vermitteln, wie man die religiöse Bildung von Kindern unterstützen und begleiten kann.

Diese Fortbildungen werden sowohl als Präsenzveranstaltungen als auch als Online-Seminare angeboten.

Foto: iStock/Ljudmila Chernetska

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

„Zum Berufsprofil von Erzieherinnen und Erziehern in katholischen Einrichtungen gehören religionspädagogische Kompetenzen, die neben Methodenwissen auch vertiefte Kenntnisse des Glaubens und Lebens der Kirche, Grundkenntnisse anderer Konfessionen und Religionen und Kenntnisse über die religiöse Entwicklung von Kindern umfassen.

Die religionspädagogische Arbeit erfordert neben fachlichen Kenntnissen auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben und dem Verhältnis zur Kirche. Denn Kinder und Eltern erwarten, dass Erzieherinnen und Erzieher religiös sprach- und auskunftsfähig sind, dass sie einen eigenen Standpunkt in Glaubensfragen beziehen und für diesen auch eintreten.

Die Erzieherinnen und Erzieher in katholischen Kindertageseinrichtungen stehen mit ihrer Person für den Glauben der Kirche ein. Sie legen mit ihrem Wort und mit ihrem Leben Zeugnis für den Glauben ab. Für die Kinder und viele Eltern sind sie Kontaktpersonen der Kirche, die ihnen einen Weg in die Pfarrgemeinde bahnen.“

Erklärung der deutschen Bischöfe „Welt entdecken, Glauben leben“ 2008, Seite 43

Der pastorale Zukunftsweg im Erzbistum Köln betont nicht nur notwendige Rollenveränderungen Hauptamtlicher, sondern bestärkt alle Getauften, so auch Eltern wie Kinder, die erforderlichen Veränderungen mitzugehen und mit ihren Charismen am Aufbau der Gemeinde mitzuwirken.

„Sie sind eingeladen, in der Breite selbst mehr Verantwortung und Gestaltung in der Kirche zu übernehmen, (...) miteinander zu entdecken und schätzen zu lernen, wer wir als Kirche sind: Volk Gottes, in dem jede und jeder Getaufter eine Gabe Gottes geschenkt bekommen hat, die wir in einer Weise in das kirchliche Leben einbringen können, wie niemand anders es kann.“ (1 Kor 12,4-7)

Rainer Maria Kardinal Woelki, mitten unter euch – Fastenhirtenbrief 2016 Seite 14f



RELIGIONSPÄDAGOGIK IM ELEMENTARBereich

Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich – Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennengelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke in die Entstehung der Bibel erhalten;
- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst ausprobiert;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennengelernt.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik



SPRACHE UND RELIGION AUF DER GRUNDLAGE DER MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Die Pädagogik Maria Montessoris basiert auf einem humanistischen Weltbild. Sie geht von Jean-Jacques Rousseau aus: „Das Kind ist von Natur aus gut“. Dabei ist die Erziehung zum Frieden für sie Ausgangspunkt und Ziel des Lernens. Damit unmittelbar verbunden ist die Sinnfrage des Menschen: „Wer bin ich und was ist meine Aufgabe in dieser wunderbaren Welt?“

Sprache als Basis des sozialen Lernens, als Grundlage der Identität einer Nation, ist ein wesentliches Ausdrucksmittel von Kultur und Nationalität, die zwischenmenschliche Übereinkunft und gegenseitiges Verstehen möglich macht.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Grundlagen der sprachlichen und religiösen Entwicklung;
- Grundlagen der Pädagogik Maria Montessoris;
- warum Sprache und Religion die Grundlage der Friedenserziehung bilden;
- wie sie Kindern helfen können, Antworten auf Fragen des Lebens zu geben;
- viele praktische Möglichkeiten, wie sie die religiöse und sprachliche Entwicklung in der Kita begleiten können;
- den religionspädagogischen Ansatz Godly Play in der Theorie und vielen praktischen Beispielen;

- den Ansatz der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik in Theorie und Praxis;
- Möglichkeiten zum Einsatz von biblischen Erzählfiguren, der Segensdecke, Liedern und Stilleübungen;
- wie Sie die verschiedenen Ansätze miteinander kombinieren und in die Praxis einbeziehen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin



DAS KIRCHENJAHR IN DER KITA

Feste und Feiern für Kinder und Eltern

Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in der Kita. Und noch mehr: Das religiöse Festjahr ist ein zentraler Bestandteil der religionspädagogischen Arbeit. Das gilt nicht nur für katholische Kitas, sondern auch für Kitas anderer Konfessionen und Religionen oder auch für Kitas mit weltanschaulich neutralen Trägern.

In diesem Online-Seminar geht es schwerpunktmäßig um das Kirchenjahr in einer katholischen Kita im Kontext einer immer stärker geprägten multireligiösen Gesellschaft. Wie kann das katholische Kirchenjahr religionssensibel begangen werden, auch wenn viele Kinder und Familien einer anderen Konfession, einer anderen oder auch keiner Religion angehören? Und wie können Feste und Feiern anderer Religionen wie zum Beispiel dem Islam in Leben und Alltag der Kita angemessen eingebracht werden.

Das Online-Seminar umfasst in neun Lektionen gleichermaßen die Vermittlung von wichtigem Grundlagenwissen, die Reflexion der bisherigen Praxis sowie viele praktische und kreative Anregungen.

Nach Bearbeitung des Online-Seminars

- wissen Sie, welche Bedeutung kirchliche Feste für das Leben der Menschen, besonders von Kindern im Kindergartenalter haben;
- kennen Sie die Bedeutung des Kirchenjahres;
- kennen Sie die Feste des Weihnachtsfestkreises und des Osterfestkreises;
- haben Sie sich mit einer kindgemäßen christlichen Feierkultur auseinandergesetzt;
- sind Sie in der Lage, in religiös pluralen Gruppen souverän mit Fragen zu religiösen Festen umzugehen;

- kennen Sie das Modell der interreligiösen Gastfreundschaft;
- kennen Sie die „Bildungsgrundsätze für Kinder von 0-10 Jahren in der Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen“, die unabhängig von der Trägerschaft für alle Kitas gelten;
- kennen Sie die Grundsätze für das Erziehungs- und Bildungskonzept katholischer Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Köln in Hinsicht auf das Kirchenjahr und seine Feste;
- Mitarbeitende aus Rheinland-Pfalz kennen die Ziele und Anregungen aus den Bildungsstandards der „Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz“, die sich auf das Kirchenjahr beziehen.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./ 2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik

WARUM TUN WIR UNS SCHWER, ÜBER UNSEREN GLAUBEN ZU REDEN?

Religion im Alltag

Viele pädagogische Fachkräfte meiden religiöse Themen. Häufig wissen sie selbst nicht genau, wie sie zu ihrem Glauben stehen, oder sind unsicher, ob sie religiöse Themen „richtig“ weitergeben können.

Sie stellen sich die Fragen:

- Wo begegne ich Gott oder Jesus?
- Hat er einen Platz in meinem Alltag, in meiner Arbeit?
- Welches Bild von Gott und Jesus habe ich und wie kann ich es Kindern vermitteln?
- Wie, wann und wodurch kann ich Kindern religiöse Erfahrungen näherbringen?

Inhalte:

In diesem Kurs werden die Teilnehmenden ermutigt, Religion(en) wie andere Themen in den Kita-Alltag aufzunehmen:

- Advent – Vorbereitung auf Weihnachten;
- Fastenzeit – Vorbereitung auf Ostern;
- Jesusgeschichten aus der Bibel erfahren (und spielen);
- Schöpfung.

Zu diesen Themen werden während des Seminars praktische Ideen zur Umsetzung in Kitas vorgestellt und entwickelt.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
26.01.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

WIE SCHÖN, DASS ES DICH GIBT

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB Geburtstag und Namenstag feiern

Die Franz-Kett-Pädagogik mit dem Ansatz „Ganzheitlich, Sinnorientiert Erziehen und Bilden“ (GSEB) sieht in der Unterstützung der Entwicklung von Lebensfreude und -bejahung einen wesentlichen Schwerpunkt. Sie versteht sich als Daseins-, Beziehungs-, Selbstwertungs- und Religionspädagogik.

Die besondere Art, mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB Geburtstage und Namenstag zu erleben, zu gestalten und zu deuten, schafft dazu intensive Erfahrungsmöglichkeiten.

Folgende Inhalte werden bearbeitet:

- Ich bin da – gemeinsam mit anderen – werde gerufen mit meinem Namen;
- Bedeutung von Kindergeburtstagen;
- religiöse Bedeutung von Namenstagen;
- verschiedene Möglichkeiten der Gestaltungen von Feiern zum Geburtstag und Namenstag;
- Grundhaltungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Theoriereflektion kennengelernt;
- haben Sie die wertschätzende Haltung, den humorvollen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie Geburtstags- und Namenstagsfeiern nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB vorbereiten und
- in der Praxis durchführen.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

01.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

90,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Maria Steinfort
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

MIT DER RAUPE PASQUARELLA AUF DEM WEG NACH OSTERN

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein für sie ganz besonderes Fest: Ostern. Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung möchte Mut machen. Darum ist es gut, dass diese Geschichte jedes Jahr immer wieder neu erzählt wird.

Das kann geschehen mit Hilfe der Raupe „Pasquarella“, die aus sieben Perlen besteht. Pasquarella ist eine Geschichtenerzählerin, die einiges über Jesus zu berichten weiß.

Jede Perle ist mit einer Jesus-Geschichte verbunden. Die erste Perle erzählt als Einstieg in das kleine Projekt die Geschichte vom Kaufmann und der Perle. Die nächste Geschichte erzählt von der Taufe Jesu am Jordan. Sie ist eine Schlüsselgeschichte, um die Botschaft Jesu zu verstehen. Jesus erfährt die Liebe Gottes, die er nun auch an andere weitergeben will. Er will das Leben der Menschen hell und froh machen. Exemplarisch wird das mit der Heilung eines Blinden erzählt. So nähert sich Pasquarella Ostern.

Die Heilige Woche, auch Karwoche genannt, beginnt mit dem Palmsonntag. In dieser letzten Woche in Jerusalem gewinnt Jesus nicht nur Freunde. Er vertreibt die Händler aus dem Tempel. Pasquarella erzählt vom letzten Abendmahl und dem Tod Jesu am Kreuz. Eine besondere, schöne Überraschung erleben wir dann mit Pasquarella an Ostern.

Bei diesem Seminar lernen Sie, wie das Geheimnis von Ostern Kindern über Bilder, Erzählungen, Liedern und Legearbeiten nahegebracht werden kann.

Bitte bringen Sie: Buntstifte, Pfeifenreiniger, Tüll oder Geschenkband, Schere und wenn vorhanden, eine weiße oder perlmuttfarbige Perle, sowie sechs kleinere Perlen in den Farben blau, gelb, grün, rot, schwarz, hellbraun mit.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

21.02.2024, 22.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

Hinweise

Bitte bringen Sie: Buntstifte, Pfeifenreiniger, Tüll oder Geschenkband, Schere und wenn vorhanden, eine weiße oder perlmuttfarbige Perle, sowie in den Farben blau, gelb, grün, rot, schwarz, hellbraun mit.

GIBT ES IM HIMMEL SCHOKOLADE?

Kinder in ihrer Trauer begleiten

„Woher kommen wir? Wohin gehen wir?“ Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: „Wie ist das, wenn man tot ist?“

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnisstufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit (Trost-) Geschichten, die helfen, Trauer zu verstehen;
- einer großen Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt;
- einer Idee für Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben
- und einem Film.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

22.02.2024, 23.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

NEU

BINDUNG STÄRKEN UND NEUGIER AUF DAS LEBEN WECKEN

Religiöse Bildung ist Nahrung für die Seele

Eine zeitgemäße „Religionspädagogik im Alltag der Kita“ greift im Sinne der Bedeutung von religio als Rückbindung Stichworte der frühen Bildung auf und stellt sich den Fragen der Kinder:

- Wo kommen wir her?
- Wo ist mein Platz in dieser Welt?
- Wer sagt mir: Gut, dass du da bist?

Aus dieser Perspektive gewinnen die Erzählungen der Bibel neue Relevanz. Sie eröffnen uns neu, wie die in Jesus Mensch gewordenen Verheißungen Gottes eine Grundlage für die Wahrnehmung der Welt und unser Handeln in ihr bilden können.

Mit den Kindern können in der Begegnung mit diesen Geschichten neue Mut machende Perspektiven entdeckt werden. Sie können Beziehungen stiften, Bindung stärken, zum Weltentdecken einladen und Erfahrungen verantwortlichen Handelns eröffnen. So werden sie zu einem wertvollen Potenzial für die Kinder.

Inhalte des Seminars:

- Präsentation und Erarbeitung biblischer Erzählungen in unterschiedlichen Methoden;
- Ideen für die Praxis zu begleitenden Ritualen und Liedern sowie
- Bestärkung einer religionssensiblen Haltung.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
27.02.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Ulrich Walter
Religionspädagoge, Autor des Friedenskreuzes, mehr als 20 Jahre Seminar­tätigkeit in der Religionspädagogik im Alltag von Kitas

ÜBER DIE SINNE ZUM SINN

Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet nach Franz Kett

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die sich aus der Religionspädagogischen Praxis (RPP) inzwischen entwickelt hat.

Elemente der Fortbildung:

- eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen;
- Reflexionsphasen und Theorieimpulse;
- Werkstatteinheiten zum Entwickeln von sogenannten „Anschauungsphasen“.

Auf diese Weise gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger, als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben. Berücksichtigt werden in der Untergruppenarbeit die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Franz-Kett-Pädagogik und die möglichen Zielgruppen für deren Einsatz im Elementar-, Grundschul- und Erwachsenenbereich.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge und der Hauptabteilung Seelsorge-Personal des Erzbischöflichen Generalvikariates angeboten.

Bei dieser Veranstaltung, die mit Übernachtung in Einzelzimmern verbindlich geplant ist, finden auch Abendeinheiten bis 21 Uhr statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Wigbert Spinrath unter: wigbert.spinrath@erzbistum-koeln.de
Mitarbeitende aus Kitas melden sich bitte über den CaritasCampus an.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

06.03.2024, 07.03.2024,
08.03.2024

Uhrzeit

14:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

7

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Wigbert Spinrath
Pastoralreferent, Trainer für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus
Pastoralreferentin, Trainerin für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

J. Markus Schlüter
Pastoralreferent

BIBLISCHE GESCHICHTEN LEBENDIG, KREATIV UND SPIELERISCH KINDERN ERZÄHLEN

Biblische Geschichten verbinden Christen weltweit. Doch verstehen wir die Sprache der alten Texte in der Bibel überhaupt noch? Sind die Geschichten für uns noch aktuell? Was wollen wir Kindern aus der Bibel erzählen?

Biblische Geschichten erzählen von Hoffnung und Zuversicht. Beim Erzählen wird Gottes Liebe spürbar, die Kraft und Halt gibt.

Geschichten aus dem Alten Testament erzählen die Beziehung zu Gott und dem Menschen, die wir symbolisch deuten können. Geschichten aus dem neuen Testament machen Jesus, der auch ein großer Geschichtenerzähler war, zu unserem Wegbegleiter durch den Alltag.

Inhalte:

- in der Erzählgemeinschaft finden wir Antworten auf oben genannte Fragen;
- einfach und verständlich werden biblische Geschichten für Kinder frei und spannend erzählt;
- sie lernen Methoden kennen, wie man sich eine Geschichte gut merken kann;
- in wertschätzender Atmosphäre freies Erzählen mit Hilfsmitteln;
- ausprobieren.

Kompetenzerwerb:

- Umgang mit der Bibel und Textstellen;
- biblische Geschichten verstehen und deuten;
- biblische Geschichten frei erzählen;
- wertschätzender und achtsamer Umgang in der Gemeinschaft;
- Auswählen von biblischen Geschichten für Kinder in der Kita.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

07.03.2024, 08.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Bibel mit der
Einheitsübersetzung und eine
Kinderbibel mit.

ICH BIN DA – AUF DIE WELT KOMMEN UND DAS LEBEN ENTDECKEN

Begleitung der religiösen Entwicklung von Anfang an

Ich bin da! So lautet der Titel des Impulspapiers des Verbandes katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK). Diese Aussage bedeutet zuerst einmal unabhängig von jeder Weltanschauung, das Kind in seiner Persönlichkeit wahrzunehmen und es als pädagogische Fachkraft feinfühlig und beobachtend zu begleiten, seine Entwicklung zu dokumentieren und darüber zu sprechen.

Im dritten Buch des Alten Testaments, dem Buch Exodus, Kapitel 3, Vers 14, erfährt Moses, dass Gott da ist. Dies sollte auch in Tageseinrichtungen für Kinder erfahrbar sein. Religiosität zieht sich durch den gesamten Alltag. Es geht darum, sie sensibel wahrzunehmen und zu unterstützen. Es gilt, Spuren zu finden: Was braucht das Kind, welche Fragen, Sorgen und Wünsche hat es?

Im Kind sind diese Spuren festgelegt. Maria Montessori bezeichnet Religiosität und Sprache als „Kennzeichen des Menschen“. An anderer Stelle sagt sie: „Wenn dem Kind Religiosität fehlt, fehlt ihm etwas Fundamentales.“

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie begreifen Kleinkinder ihre Welt?
- Mit Staunen fängt es an
- Spielen und Erfahren mit der Segensdecke – eine Anregung aus dem Bistum Augsburg, die die Arbeit mit Krippenkindern bereichert
- Godly Play – auch in der Krippe.
- Indirekte Impulse – die vorbereitete Umgebung
- Geschichten und Lieder
- Stilleübungen und Spurensuche
- Religiöse Feste mit jungen Kindern erleben.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

09.04.2024, 10.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

EIN JAHRESKREIS VOLLER GLAUBENSFESTEN – PFINGSTEN UND CHRISTI HIMMELFAHRT

Mit Kindern auf den Spuren Gottes

Die Zeit von Christi Himmelfahrt bis Christkönig bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

Ermutigt durch das Pfingstfest ändert sich das Leben der Jünger Jesu, sie machen sich auf und tragen Jesu Botschaft in die Welt.

Mut brauchen wir auch heute noch und deshalb ist es gut, sich mit Jesus an der Seite neuen Anforderungen wie zum Beispiel der Einschulung zu stellen.

Wir beschäftigen uns außerdem mit dem Marienmonat Mai, dem Erntedankfest, den Festen Allerheiligen und Allerseelen sowie dem Christkönigfest.

Inhalte des Seminars:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen wir Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern;
- Darstellung auf einer Geschichtendecke;
- weitere kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernete gleich in der Kita umsetzen können.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

18.04.2024, 19.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

MIT KINDERN GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUR STILLE

Bewegung und Ruhe für zwei – bis sechsjährige Kinder sowie Atempausen für Mitarbeitende

Kinder ganzheitlich zu fördern bedeutet auch, den Kindern eine Grundlage zu schaffen, dass diese effektiv und kreativ lernen können. Zu diesem Fundament gehört, dass die Kinder in sich ruhen, gleichzeitig hellwach sein und sich konzentrieren können.

Entspannungsspiele und Stilleübungen bieten eine gute Möglichkeit, Kinder spielerisch zu innerer Ausgeglichenheit kommen zu lassen. Wichtig ist dabei, den Kindern Ruhe- und Bewegungsmöglichkeiten anzubieten, bei denen sie ihre Fantasie, Kreativität und Persönlichkeit entwickeln und entfalten können.

In diesem Seminar wird veranschaulicht, in welcher Form Spiele vor und nach der Entspannung, rhythmische Spiele, Stilleübungen, kindgerechte Meditationen sowie kleine Achtsamkeitsspiele und Mini-Massagegeschichten sinnvoll aufeinander abgestimmt werden können. Es werden effektive Möglichkeiten für eigene Atempausen vorgestellt, die keiner Vorbereitung und nur wenig Zeit zur Umsetzung bedürfen. Ein Konzept für einen Elternabend zu diesem Thema wird erarbeitet.

Um eine Fülle von Ideen und Spielen zur ganzheitlichen Förderung der Kinder reicher sowie selbst gestärkt, können Sie in Ihre Kita zurückkehren und werden feststellen, dass Stilleübungen nicht nur den Kindern gut tun.

Literaturhinweise:

- Monika Bücken-Schaal, Gib auf dich acht – 30 Spielverse und Rituale zur Achtsamkeit, Don Bosco Verlag.
- Monika Bücken-Schaal, Die 50 besten Spiele, die zur Ruhe führen, Don Bosco Verlag.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstraße 11,
51103 Köln

Datum
13.05.2024, 14.05.2024,
15.05.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
285,00 €

Normaler Preis für Externe
345,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

Hinweise
Bitte bringen Sie bequeme
Kleidung, dicke Socken, eine Decke
oder Matte und ein kleines Kissen
mit.

NEU

DREI KRONEN UND ELF TRÄNEN – HEILIGE IN KÖLN

Ein Entdeckungsspaziergang durch Köln

Köln ist reich an Reliquienschatzen und war deshalb im Mittelalter einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte. Ist das auch heute noch für uns moderne Menschen bedeutsam? Und was könnte das für Kinder heißen?

Kinder suchen nach Vorbildern und lieben Geschichten. Dazu gibt es in Köln reichlich Gelegenheit, neue Vorbildern und Geschichten kennenzulernen.

Wie aus persischen Magiern Könige wurden, das ist wohl bekannt. Aber die Stadt hat noch viel mehr zu bieten.

Fragen, die das Seminar beantworten möchte:

- Was hat es mit den elf Tränen im Stadtwappen an sich?
- Kennen sie den Apfel Jupp oder den Ahnherr der Alternativen?
- Was wissen Sie über den wahren Jakob, einen Kölner Radikalen oder Putschisten?

Sind Sie neugierig geworden?

Dann kommen Sie mit auf einen Entdeckungsspaziergang durch Köln. Lassen Sie sich begeistern von den vielen Geschichten, den Bildern, Kirchen und Gebäuden. Nehmen Sie die Freude und die Kraft, die sich daraus ergibt, mit in den Alltag Ihrer Kita und machen sich dann vielleicht auch mit den Kindern auf den Weg.

Übrigens sind nicht nur Kölnerinnen und Kölner eingeladen, sondern alle, die Neues entdecken möchten und Kraftquellen für ihre Arbeit suchen.

Zur Stärkung wird Mittags in einem Café Rast gemacht, Sie sind Selbstzahler_in.

INFO

Ort

Domforum,
Domkloster 3,
50677 Köln

Datum

14.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

70,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

Hinweise

Bitte an wetterfeste Kleidung denken. Dieses Seminar findet überwiegend draußen statt.

NEU

GESCHICHTEN, DIE VOM LEBEN ERZÄHLEN

Mit der Franz-Kett Pädagogik GSEB biblische Geschichten entdecken

Die Bibel ist nicht nur in der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit interessant, auch zu anderen Zeiten im Jahreskreis faszinieren biblische Geschichten. Sie lassen uns staunen, sie trösten und ermutigen.

Die Franz-Kett-Pädagogik „Ganzheitlich Sinnorientiert Erleben und Bilden“ ermöglicht uns hierbei einen ganzheitlichen Zugang.

Wir werden miteinander:

- biblische Geschichten aus dem alten und dem neuen Testament in der praktischen Umsetzung der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben;
- unser Grundwissen über die Entstehungsgeschichte und den Aufbau der Bibel vertiefen;
- Bibelgespräche führen;
- Kinderbibeln und biblische Bilderbücher mit ihren Textgestaltungen und ihren Illustrationen kritisch sichten und werten;
- biblische Lieder singen und tanzen sowie
- Strukturen von Kinderbibeltagen kennen lernen.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik im praktischen Tun und in der Theoriereflektion kennengelernt;
- haben Sie die wertschätzende Haltung, den humorvollen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie biblische Geschichten nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB vorbereiten und in der Praxis durchführen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

16.05.2024, 17.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Steinfort
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Erwachsenenbibel, eine Kinderbibel und biblische Bilderbücher mit.

DER SCHÖPFUNGSKREIS

Gottes Geschichte(n) mit den Menschen entdecken

Der aus Filzmaterial bestehende Schöpfungskreis bietet mit seinen achtzehn Elementen ganzheitliche Zugänge und lädt zum Entdecken ein: Unter dem Regenbogen wölbt sich der Himmel mit Sonne, Mond und Stern. Erde, Berge und Meer sind Lebensraum für die Tiere (Taube, Schaf und Fisch). In der Mitte streckt sich ein großer Baum mit einem kreuzförmigen Stamm in den Himmel. Bei den Menschen finden sich Symbole des Miteinander-Lebens: Haus, Tisch und Brot – sie werden mit Traube und Ähre zu Zeichen für alles, was der Mensch zum Leben braucht.

So eröffnet der Schöpfungskreis einen Zugang zu den lebendigen Erzählungen der Geschichte des biblischen Volkes Gottes: Vom Bekenntnis zu Gott dem Schöpfer und seinem Versprechen an Noah und alle Menschen mit dem Regenbogen, vom Segen Gottes für Abraham, Sara und alle Völker, von den Träumen des Josef, Mose und Miriam, den Gottesbildern aus Psalmen bis zu Jona und der Hoffnung der Propheten auf den König des Friedens.

Beim Erzählen und beim Gestalten entstehen nachhaltige Bilder, die den Kindern die Zusammenhänge deutlich machen. Gleichzeitig können wir sie mit ihren Fragen an das Leben einbeziehen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Sie erweitern Ihre Kenntnisse der Zusammenhänge der alttestamentlichen Geschichten.
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Schöpfungskreises in gut nachvollziehbaren Präsentationen und erproben die eigene Gestaltung von Erzähl- und Legebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen.
- Dabei finden Sie eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten für und mit Kindern und ihren Fragen.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

22.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95,00 €

Normaler Preis für Externe

115,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ulrich Walter
Religionspädagoge, Autor des
Friedenskreuzes, mehr als 20 Jahre
Seminartätigkeit in der Religions-
pädagogik im Alltag von Kitas

WIR FEIERN HEUT EIN FEST

Kleinkindergottesdienste und Atempausen im Kirchenjahr gestalten

Ohne Feste wäre unser Leben langweilig und monoton. Kinder wie Erwachsene brauchen Orientierungspunkte im Alltag. Die Feste im Kirchenjahr sind solche Höhepunkte, die zugleich aber auch so etwas wie eine Atempause im Alltag des Lebens sein können.

Die Jahreszeiten geben Struktur, und die Abläufe in der Natur stehen mit Festbräuchen in enger Beziehung. Das Licht von Weihnachten strahlt in der dunkelsten Zeit des Jahres auf. Im Frühling, wenn das Leben neu erwacht, feiern wir Ostern. Pfingsten lädt zum Aufbruch ein. Dies lässt sich beliebig fortsetzen. Symbole, Bräuche und Ereignisse aus dem Leben Jesus werden bei den kirchlichen Festen eng aufeinander bezogen. Dies wird in Gottesdiensten gefeiert.

Das Kirchenjahr bietet einen Gang durch die Natur, und die biblischen Erzählungen führen uns von Höhepunkt zu Höhepunkt. So reich sind die Schätze des Glaubens.

Wir arbeiten mit Bodenbildern nach Franz Kett, Elementen von Godly - Play, biblischen Erzählfiguren, Liedern, Texten, Tänzen, Bilderbüchern.

Nach dem Besuch des Seminars haben Sie:

- Sich mit dem Hintergrund von kirchlichen Festen auseinander gesetzt;
- Einen neuen Zugang zu den Festen des Kirchenjahres gefunden;
- Neue Methoden und Geschichten für ihre Praxis kennen gelernt;
- Freude an der Umsetzung des Gelernten für die Praxis entwickelt;
- Sind Sie in der Lage, Kindern und Eltern neue Zugänge zu Festen und Feiern im Kirchenjahr zu vermitteln.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

04.06.2024, 05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU

GESCHICHTEN, DIE ZUM LEBEN FÜHREN

Mit Weisheitsgeschichten Resilienz und Lebenskompetenz fördern

Ein Bildungsbereich im Rahmenplan für Kitas in NRW ist die religiöse Bildung. Das klingt noch immer selbstverständlich, obwohl es das längst nicht mehr ist. Gelebtes und praktiziertes Christentum schwindet vielerorts dahin. Eltern sind unsicher, Kindern den Zugang zu einer Quelle zu erschließen, aus der sie auch und gerade in unsicheren Zeiten leben und Kraft schöpfen können.

Somit kommt auf die pädagogischen Fachkräfte die verantwortungsvolle Aufgabe zu, Eltern und Kinder in ihrer körperlichen, geistigen, spirituellen, sittlichen und sozialen Entwicklung zu begleiten (siehe auch Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen 1989, Artikel 27).

Inhalte des Seminars:

- Glaubensgeschichten, Bilderbücher, Geschichten des Lebens, Märchen, Stilleübungen;
- Beziehungsübungen, Bodenbilder, Tänze als Modelle;
- spirituelle Impulse;
- Überlegungen, wie man den Fragen der Kinder Raum geben, mit ihnen philosophieren kann;
- Orientierungen/Rituale im Alltag der Kita.

Kompetenzen, die Sie erwerben:

- Die Lebensenergie des Kindes, die es trägt, zu unterstützen.
- Den Optimismus des Kindes zu stärken, der ihm hilft, dem Leben zu trauen und trotz aller Enttäuschungen jeden Tag neu anzufangen.
- Die Suche des Kindes nach dem Sinn des Lebens, seine Sehnsüchte und Hoffnungen zu begleiten.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
18.06.2024, 19.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
230,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU

WAS FÜR EIN GLÜCK HAB' ICH, DASS ES MICH GIBT

Lieder, Geschichten und Ideen zum Thema Ich-Stärkung

Wie oft sage ich solche positiven Ich-Botschaften zu mir selbst? Wie oft gebe ich sie an andere weiter? Manchmal ist es leichter, solche lebensbejahenden Aussagen zu singen oder in Geschichten verpackt anzunehmen.

Inhalte dieses Seminars:

- Gesungene und erzählte „Ich“- und „Du“-Botschaften werden vorgestellt;
- Praktische Anregungen zur Umsetzung werden angeboten und ausprobiert;
- Es werden Ideen vorgestellt und ausgetauscht, um Kinder und Erwachsene zum Philosophieren über die eigene Persönlichkeit und die Mitmenschen anzuregen;
- Stärkende, religiöse Botschaften werden neu entfaltet („Gott hat ein Herz für uns Menschen“).

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

04.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95,00 €

Normaler Preis für Externe

115,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Herbert Adam
Religionspädagoge, Geschichten-
erzähler, Liedermacher

NEU

SINGEN, HÖREN UND PHILOSOPHIEREN

Neue Lieder, Geschichten zum Nach- und Weiterdenken

Jeder Mensch, der über sein Leben nachdenkt und Fragen stellt, ist im Grunde eine Philosophin, ein Philosoph. Philosophieren können schon Kinder auf ihre eigene Art und Weise. Sie stellen mutige Fragen und finden ihre eigenen Antworten. Kinder auf diesem Weg zu begleiten, ist ein spannendes Abenteuer.

Inhalte dieses Seminars sind:

- Grundlagen zum Philosophieren mit Kindern werden diskutiert;
- Geschichten und Lieder, über die großen und kleinen Fragen des Lebens werden vorgestellt;
- Haltungen werden reflektiert, die das individuelle Nachdenken der Kinder fördern;
- Räume für eigene Fragen und Sichtweisen zu Gott, der Welt und dem Leben werden angeboten.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
05.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Herbert Adam
• Religionspädagoge, Geschichten-
erzähler, Liedermacher

NEU

ICH BIN NEUGIERIG, AUCH AUF GOTT

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB auf Entdeckungsreise

Wer Kinder in ihrer Entwicklung beobachtet, kann immer wieder eine große Neugierde auf das Leben feststellen. So vieles ist mit allen Sinnen wahrzunehmen, gilt es zu begreifen und im gemeinsamen Lernen werden Beziehungen entdeckt. Und dann ist da plötzlich von jemandem die Rede, der den meisten Kindern noch unbekannt ist: Gott.

Wer ist dieser Gott? Wie und wo finden wir etwas über ihn?

In diesem Seminar werden wir miteinander:

- Gottesbilder thematisieren;
- der eigenen Gottesbeziehung nachspüren;
- Beispiele zu biblischen und anderen Geschichten in der praktischen Umsetzung der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben sowie
- Gottes Spuren im Alltag mit dem Deutungsansatz der Pädagogik entdecken.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB im praktischen Tun und in der Theorieflektion kennengelernt;
- haben Sie das christliche Gottesbild, die wertschätzende Haltung, den lebensfrohen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie mit Hilfe der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die Gottessuche der Kinder begleiten und im praktischen Tun durchführen.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

23.09.2024, 24.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Steinfort
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

JESUSGESCHICHTEN MIT DEM FRIEDENSKREUZ

Wer ist denn dieser Jesus? Einführende Erzählungen, Lieder und Aktionen

Kinder hören nicht auf zu fragen, was der Grund ihres Lebens und Quelle unserer Hoffnung ist. Und sie fragen uns nach den Zeichen unseres Glaubens, die sie auch in ihrem Alltag entdecken: Brot und Wasser, Haus und Stern, Krone und Kreuz.

Mit diesen Zeichen machen wir uns auf Entdeckungsreise zu den Geschichten von Jesus. Wir suchen Antworten auf die alte und immer neue Frage: Wer ist denn dieser Jesus?

Seine Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes und seine Mut machenden Begegnungen mit den Menschen laden zu einem ganzheitlichen Erzählen ein. Dazu kommen Lieder und Ideen zur Gestaltung.

Ziele des Seminars:

- Sie erweitern Ihre Kenntnisse der Jesusgeschichten;
- Sie lernen den kreativen Einsatz der Zeichen des Friedenskreuzes in gut nachvollziehbaren Präsentationen;
- Erproben der eigenen Gestaltung von Erzähllegebildern durch praktische Umsetzung in Gruppen;
- Dabei finden Sie eigene Zugänge und erwerben eine große Bandbreite praxiserprobter Ideen zur elementaren Umsetzung biblischer Geschichten.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
24.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Ulrich Walter
Religionspädagoge, Autor des
Friedenskreuzes, mehr als 20 Jahre
Seminartätigkeit in der Religions-
pädagogik im Alltag von Kitas

GANZHEITLICH SINNORIENTIERTES ARBEITEN IN UND MIT GRUPPEN

Praxistag in der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Sie erleben und erproben die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist.

Inhalte:

- Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen;
- Reflexionsphasen und Theorieimpulse;
- Thematisch arbeiten wir mit Grundsymbolen und Geschichten – biblischen und nichtbiblischen.

Auf diese Weise gewinnen Sie einen Einblick in den Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktisches, katechetisches Arbeiten.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteigende wie auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben.

Das Seminar bieten wir in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Referat Personalentwicklung Pastoral Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates an. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Irmgard Conin (Telefon: 0221 1642-1514) oder Herrn Wigbert Spinrath (Telefon: 02233 65158).

INFO

Ort

Martinushaus,
An St. Martin 9,
50354 Hürth-Fischenich

Datum

26.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

7

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

70,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wigbert Spinrath
Pastoralreferent, Trainer für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus
Pastoralreferentin, Trainerin für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

EIN JAHRESKREIS VOLLER FESTE VON ADVENT BIS OSTERN

Mit Kindern auf den Spuren Gottes

Die Zeit von Advent bis Ostern bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

In der Adventszeit erwarten uns die Gedenktage von Barbara, Nikolaus und Lucia, bis uns dann Sylvester ins neue Jahr begleitet.

Nach der Taufe Jesu und seinem ersten Auftreten in der Öffentlichkeit beginnt auch schon sehr bald die vorösterliche Zeit und es geht auf das Osterfest zu. Die Geschichtenraupe Pasquarella begleitet uns durch diese Zeit und nimmt uns auch mit in das Sterben und die Auferstehung Jesu.

Inhalte des Seminar:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen Sie Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern;
- Darstellung auf der Geschichtendecke;
- Kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernete gleich in der Kita umsetzen können.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

10.10.2024, 11.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

NEU

VON SANKT MARTIN BIS DARSTELLUNG DES HERRN

Feste im und um den Weihnachtsfestkreis

Die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest begann in früherer Zeit schon mit dem Martinstag am 11. November. Auch die Weihnachtszeit war bedeutend länger und endete am 2. Februar mit dem Fest der Darstellung des Herrn. Bräuche und Geschichten hierzu standen im Einklang mit der Natur und bestimmten den Rhythmus des Lebens.

Wir sprechen heute von Klimakatastrophe und ressourcenorientiertem Leben. Vielleicht möchten Sie sich in der Advent- und Weihnachtszeit auf andere Wege einlassen, Neues entdecken und neue Akzente setzen.

Sie lernen die Vita von Heiligen und Bräuchen kennen wie:

- Elisabeth von Thüringen: Fürstin der Herzen;
- Katharina von Alexandria: Stolz und mutig;
- Barbara: Die Gefangene im Turm;
- Lucia: Sizilianerin mit Lichterkrone;
- Befana aus Italien: Die Frau mit dem Besen;
- Die drei Sterndeuter: Kaspar, Melchior und Balthasar;
- Josef träumt: Auf der Flucht sein;
- Darstellung des Herrn: 40 Tage nach Weihnachten.

Ziel des Seminars:

- Gottesdienste neu gestalten;
- Neue Geschichten kennen lernen;
- Bräuche verstehen und in den Jahreskreis einbinden.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

05.11.2024, 06.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

GIBT ES IM HIMMEL SCHOKOLADE?

Kinder in ihrer Trauer begleiten

„Woher kommen wir? Wohin gehen wir?“ Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: „Wie ist das, wenn man tot ist?“

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnisstufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit (Trost-) Geschichten, die helfen, Trauer zu verstehen;
- einer großen Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt;
- einer Idee für Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben
- und einem Film.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

21.11.2024, 22.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

WERKTAGE BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN

Werkkurs für Anfänger und Fortgeschrittene zur Herstellung von zwei Erzählfiguren

Biblische Figuren helfen uns, die Botschaft der Bibel, deren Geschichten und Personen besser und eindrücklicher zu verstehen. Die Erstellung einer eigenen Figur über ein oder zwei Tage macht die Figur zu etwas Besonderem. Durch die längere Auseinandersetzung bei der Herstellung gewinnt man zu ihr eine besondere Beziehung. Bei der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden auch etwas über die Kleidung in biblischer Zeit.

Es werden einige Stellübungen mit den Figuren ausprobiert und der Aufbau von Szenen besprochen. Allerdings findet keine Erarbeitung eines biblischen Textes statt.

Die Teilnehmenden erhalten circa vier Wochen vor Kursbeginn mit der Seminarinformation eine ausführliche Materialliste.

Es entstehen Materialkosten pro Figur von circa 38,00 €, die vor Ort gezahlt werden.

Wenn gewünscht, kann während des Seminars im Tagungshaus übernachtet werden. Auch eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die Übernachtungen als Selbstzahlerin/Selbstzahler direkt im Haus Marienhof unter der Telefonnummer: 02223 29800 oder per E-Mail unter: info@haus-marienhof.de. Ansprechpartnerin ist Heike Ziller.

INFO

Ort

Haus Marienhof,
Königswinterer Str. 414,
53639 Königswinter – Ittenbach

Datum

25.11.2024, 26.11.2024,
27.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

285,00 €

Normaler Preis für Externe

345,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sabine Klein
Kita-Leiterin, Zertifizierte
Kursleiterin der Arbeitsgemein-
schaft für Biblische Erzählfiguren
ABF e. V.

Material

Bitte bringen Sie eine eigene
Nähmaschine mit. Sie erhalten mit
der Seminarinformation eine
ausführliche Materialliste.

SPIRITUELLE ANGEBOTE: BESINNUNGS- UND OASENTAGE

Viele Anforderungen strömen auf die Mitarbeitenden in den Kitas ein. Manchmal ist eine große Herausforderung, den Alltag zu meistern. Oasen- und Besinnungstage können da eine Chance sein, einen Schritt aus dem Alltag hinauszutreten und sich auf die Dinge zu besinnen, die im Alltag oft untergehen. Sie sind eine wichtige Möglichkeit, dem eigenen Glauben, der eigenen Religiosität auf die Spur zu kommen. Folgerichtig geht es an diesen Tagen in erster Linie nicht darum, wie man etwas an die Kinder vermitteln kann, sondern um die eigene Person: Was trägt mich in meiner Arbeit und überhaupt? Was ist mir wichtig?

Es geht schließlich auch darum, wie in einer Oase neue Kräfte für die Alltagsarbeit in der Kita zu schöpfen. Für manche ist ein solcher Besinnungs- oder Oasentag zunächst noch etwas Fremdes, weil man einen solchen Tag noch nicht selbst erfahren hat. Doch die Erfahrung zeigt: Ist ein solcher Tag erst einmal gemacht, ist die Begeisterung groß und viele Teilnehmende wünschen sich eine Fortsetzung oder Wiederholung.

Außer den Angeboten im zentralen Programm unterstützen wir Initiativen vor Ort, beispielsweise Angebote für ganze Kita-Teams auf Ebene des Seelsorgebereichs oder der neuen Pastoralen Einheiten. In vielen Bereichen des Erzbistums gibt es bereits gelungene Beispiele für solche Tage. Wir sind bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung solcher Tage gerne behilflich, zum Beispiel durch Planungshilfe oder Vermittlung von Dozentinnen oder Dozenten.

Ansprechpartner hierfür ist Herr Weinz, Referent für Religionspädagogik und Theologie.

Darüber hinaus gibt es für einzelne Personen auch die Möglichkeit, auf die vielfältigen Angebote des Referates Geistliches Leben der Hauptabteilung Seelsorge und des Edith Stein Exerzitenhauses zurückzugreifen.

Exerziten-/Einkehr- oder Oasentage zählen grundsätzlich nicht zu den Fortbildungstagen. Für sie können sowohl nach der AVR (§ 10 Absatz 5) als auch nach der KAVO (§ 40 Absatz k) bis zu 3 Tage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Dienstbezüge beim Dienstgeber beantragt werden. Darüber hinaus kann beim Exerzitenreferat des Erzbistums Köln ein Zuschuss beantragt werden, wenn die Kosten für die Exerziten selbst getragen werden.

WEIL ES MIR GUT TUT

Einladung zu Meditation und wohltuender Körpererfahrung

Achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, offenes Wahrnehmen, zur Ruhe kommen in der Stille – all das kann so gut tun.

Dieser Tag ist eine Einladung, dies für sich aus-zuprobieren und erste Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Stille- oder Meditationspraxis zu machen.

Denn Meditation will wie Schreiben geübt und verinnerlicht werden, bis es mit der Zeit wie von selbst geht. Irgendwann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig. Sie gehört einfach zum Leben dazu.

Wir möchten Sie an diesem Tag in überschaubaren Schritten mit den Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditations- und Kontemplationspraxis vertraut machen. Das Seminar lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf auch reflektiert werden. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt und bezieht Elemente von Körperarbeit und Atemtherapie ein.

Grundlage des Kurses ist die gekürzte Fassung des Einführungskurses in Meditation und Körperarbeit „Weil es mir gut tut“.

Diesen finden Sie im Buch von Rüdiger Maschwitz, erschienen im Kösel Verlag (Random House): „Herzessache – weil es mir gut tut“.

Weitere Informationen unter www.weilesmirguttut.de

Ziel sind Erfahrungen im Bereich:

- Sich spüren und durchatmen;
- Sammlung und Entspannung;
- Aufmerksamkeit und sich fallenlassen;
- Spirituelle Impulse.

Die Elemente sind Übungen aus dem Bereich der Körperarbeit, Stille-Zeiten, Austausch, und Thematische Impulse.

Für dieses Seminar können Sie einen Exerzienten-tag bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

19.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95,00 €

Normaler Preis für Externe

115,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gerda Maschwitz
Diplom-Pädagogin, Heilpraktike-
rin

Rüdiger Maschwitz
Diplom-Pädagoge, Pfarrer

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Decke und
bequeme Kleidung mit.

KRAFT SCHÖPFEN AN DER QUELLE DES LEBENS

Besinnungstage im Kloster mit Übernachtung in einem Einzelzimmer

Wir sind oft über die Maßen gefordert und eingespannt durch die Alltagsprobleme und den Beruf. Aber wir müssen uns Zeit nehmen, um Atem zu schöpfen und innezuhalten, damit wir unsere Bedürfnisse (wieder neu) erspüren. Mit Achtsamkeit begegnen wir unserer Umwelt und unseren Mitmenschen. So können wir auch darüber nachdenken, wer wir sind und wofür wir leben.

Bisweilen verlieren wir den Blick für das Wesentliche des eigenen Selbst, suchen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens. Welche Ziele wir uns auch setzen, so finden wir Sicherheit und Geborgenheit in der Liebe Gottes.

Das Seminar findet statt im Bergkloster Bestwig im Sauerland. Wir gehen gemeinsam den Claron-Assisi-Weg in Lennestadt und verweilen an den Stationen, um die Texte in uns aufzunehmen sowie im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe innehalten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Unterstützung.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms.

Eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die eine Nacht als Selbstzahlerin/Selbstzahler direkt im Bergkloster Bestwig unter der Telefonnummer: 02904 808 294 oder per E-Mail unter: reservierung@smmp.de. Ansprechpartnerin ist Hildegard Nieder.

INFO

Ort

Bergkloster Bestwig SMMP
Europa e.V.,
Bergkloster 1,
59909 Bestwig

Datum

05.06.2024, 06.06.2024,
07.06.2024

Uhrzeit

10:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in
Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
505,00 €

Normaler Preis für Externe

565,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Wolfgang Richter

Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

Material

Bitte bringen Sie einen kleinen
Rucksack, eine Isomatte, Decke,
wetterfeste Kleidung, warme
Socken und festes Schuhwerk
mit.

Hinweise

Das Seminar richtet sich an alle
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, sowie alle
Interessierten aus anderen
sozialen Bereichen.

SPÜR DIE STILLE IM ADVENT

Die Adventszeit mit allen Sinnen erleben

Die Adventszeit wird vielerorts immer mehr zu einer Konsumzeit, wobei der eigentliche Sinn leicht aus dem Blick geraten kann. In unseren Kitas haben wir die Möglichkeit, Kindern über sinnenhafte Erfahrungen mehr zu vermitteln.

Der Duft von Tannenzweigen und Weihnachtsgewürzen, die Wärme des Lichts, die vielen leckeren Dinge, die es zu probieren gilt: Die Symbole und Zeichen dieser Zeit werden wir neu entdecken.

Wir arbeiten mit Übungen der Stille, Geschichten, Märchen, Liedern, kreativen und sinnlichen Elementen und vielem anderen mehr. Es gibt Zeiten für Reflexion, Fragen, eigenes Gestalten sowie Ruhe und Stille.

INFO

Ort
Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum
19.11.2024, 20.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
190,00 €

Normaler Preis für Externe
230,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE TEAMTAGE

In den katholischen Kitas gibt es viele unterschiedlich zertifizierte Fachkräfte, um den vielfältigen gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden und eine qualitativ gute Arbeit zu gewährleisten. Dies gibt es für den Bereich der Religion oder Religionspädagogik nicht. Denn für diesen Bereich gilt die Grundannahme, dass Religion und Religionspädagogik nicht nur eine Angelegenheit von besonders qualifizierten Fachkräften sondern grundsätzlich eine Aufgabe aller Mitarbeitenden ist.

An diesem Punkt setzen religionspädagogische Teamtage an. Teamtage können sehr genau auf den jeweiligen Bedarf der jeweiligen Kita eingehen. Es kann zum Beispiel der Austausch über die Frage sein, worin die gemeinsame Verantwortung

für Religion oder Religionspädagogik besteht und wie man das in der Kita umsetzen kann. Oder die Erstellung einer religionspädagogischen Konzeption beziehungsweise deren Überprüfung. Vielleicht aber auch die Planung und Vorbereitung eines besonderen Projektes oder die Frage, wie sich in einer profilierten katholische Kita Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen gut aufgehoben wissen.

Auch hier können Sie sich an Herrn Weinz, den Referenten für Religionspädagogik und Theologie, wenden. Er unterstützt Sie bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung solcher Teamtage, zum Beispiel bei Ihrer Planung oder der Vermittlung von Dozentinnen und Dozenten.



Foto: Shutterstock - stock.adobe.com

TEAMBEGLEITUNG „GOTT SPIELT IMMER MIT“

Religiöse Bildung und Erziehung sind für katholische Kitas eine zentrale Aufgabe, die nicht nur alle Bildungsbereiche, sondern den ganzen Alltag durchzieht. Nach kirchlichem Selbstverständnis sind sie darüber hinaus ein Ort des gelebten Glaubens.

- Doch wie sieht das aus? Und was bedeutet das ganz konkret im Alltag? Wo können Kinder schon allein durch die Haltung der pädagogischen Fachkraft etwas von Gottes Liebe erfahren?
- Was macht eine religionssensible Fachkraft aus?
- Was brauchen pädagogische Fachkräfte an Religions- und Glaubenswissen, um auf Fragen der Kinder – und auch der Eltern – angemessen antworten zu können?

- Welche methodischen Kompetenzen werden benötigt, um gute religiöse und christliche Impulse in einem multireligiösen Umfeld setzen zu können?

Diese Teambegleitung bietet Kitateams die Chance, diesen Fragen nachzugehen. Interessierte Kitateams können sich in einem Prozess von ca. einem Jahr vor Ort in der Kita religionspädagogisch, pastoral und spirituell begleiten und anleiten lassen. Das erfolgt durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten, die im Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes tätig sind.

Ansprechpartner: Jürgen Weinz, Referent für Religionspädagogik und Theologie





Foto: Fukume – stock.adobe.com

ZERTIFIKATSKURSE

Zertifizierte Kurse für Kita-Mitarbeitende


Sie wollen sich intensiver mit einem Themengebiet beschäftigen und vertiefte Kompetenzen erwerben? Dafür dienen Ihnen als Leitungs- und Fachkraft in der Kita unsere Zertifikatskurse. Die zertifizierten Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sind sowohl für pädagogische Fachkräfte als auch Leitungskräfte geeignet.

Die Kurse schließen mit einer Prüfungsleistung (Hausarbeit/Präsentation) ab, der zeitliche Umfang beträgt mindestens 80 Unterrichtsstunden. Sie erhalten ein Qualitäts-Zertifikat des Caritas-Campus mit dem Nachweis der erreichten ECTS-Punkte.

Derzeit umfasst das aktuelle Fortbildungsprogramm 20 verschiedene Angebote.

Finden Sie den passenden Kurs für Ihre Fortbildung aus unserem umfangreichen Kursangebot für die Kita.

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

FACHKRAFT FÜR INKLUSION

Zertifikatskurs zur gemeinsamen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO) – Fortsetzung

Alle Kinder – mit und ohne Behinderung – wollen dazugehören, spielen, lernen und Spaß haben. Die Kita ist der erste gemeinschaftliche Lebensort, der Kindern für ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse offensteht. Inklusive Pädagogik will die wachsende Vielfalt der Lebensbedingungen und die Individualität der kindlichen Entwicklung ernst nehmen, anerkennen und das allen Gemeinsame in einem sozialen Miteinander gestalten.

Der Zertifikatskurs umfasst 220 Fortbildungsstunden, die sich auf 21 Fortbildungstage, 2 Hospitationstage, 1 Abschluss-Präsentationstag mit Gästen sowie Selbstlernzeit aufteilen. Die Fortbildungsmodule sind thematisch abgeschlossene, aufeinander abgestimmte Einheiten. Durch eine Lerndokumentation mit insgesamt 6 Praxisaufgaben sowie die Präsentation eines inklusiven Lernprozesses wird die praktische Umsetzung evaluiert. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Fortbildung, die Bearbeitung der Lernaufgaben sowie die Präsentation in einer Abschlussveranstaltung werden mit einem Zertifikat mit der Bezeichnung „Fachkraft für Inklusion“ bescheinigt.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende, die die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit

und ohne Behinderung stärken und weiter entwickeln wollen. Dabei wird Inklusion in einen weiten Horizont gestellt und die unterschiedlichen Perspektiven des Kindes, der Eltern, der Fachleute und aller anderen Beteiligten einbezogen. Die neuen rechtlichen Voraussetzungen in NRW zu der ICF-CY-Orientierung, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu und der Teilhabe- und Förderplanung werden berücksichtigt. Als „Fachkraft für Inklusion“ können Sie am Ende sinnvolle Inklusionsprozesse initiieren und planen, kompetent begleiten und reflektieren, ins Team bringen und kooperativ gestalten.

Gesamtleitung des Zertifikatskurses: Marion Schwermer, wertimpuls. Organisationsberatung, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGsv-zertifizierte Supervisorin

Modul 1: Vielfalt bunt gestalten – Einführung in die inklusive Pädagogik (22. bis 25.05.2023)

Inklusion umfasst eine bildungspolitische Aufgabe, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine allgmeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik.

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum

15.01.2024, 16.01.2024,
12.03.2024, 13.03.2024,
14.03.2024, 06.05.2024,
07.05.2024, 08.05.2024,
06.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

540,00 €

Normaler Preis für Externe

720,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-
Theologin, Supervisorin,
Organisationsberaterin

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

- Welche Ziele verfolgt die inklusive Pädagogik? Was kennzeichnet die allgemeinpädagogische und heilpädagogische Arbeit? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?
- Welche Formen von Handicaps/Behinderung gibt es? Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes, der Gruppe und der Familie aus?
- Wie gelingt soziale Teilhabe? Welche spezifischen pädagogischen Förderansätze gibt es? Und wie werden sie im Kita-Alltag umgesetzt?
- Wie beziehe ich das Team ein? Und wo sind die Grenzen der Inklusion?
- Welche Rolle übernimmt die ‚Fachkraft für Inklusion‘?

Down-Syndrom und Autismus werden vertieft besprochen. Gebärdensunterstützte Kommunikation GuK, das TEACCH-Konzept und das Förderprogramm ‚Kleine Schritte‘ werden vorgestellt.

Referentin: Marion Schwermer, 4 Tage

Modul 2: Spiel- und Lerngestaltung (23. bis 25.08.2023)

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Veränderung der Räumlichkeiten – in wie weit?
- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Gelingen der Partizipation?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Die beiden Hospitationstage, die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt werden, sollen dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitationstage vorbereitet und einen Fragenkatalog entwickeln, der ihnen beim Hospitieren wie ein roter Faden zur Seite steht. In Modul 5 wird auf die Hospitationstage noch einmal besonders eingegangen.

Referentin: Petra Opschondek

Modul 3: Mit allen Sinnen – Bewegungsstörungen, Sensorische Integrationsstörung, psychomotorische Förderung, Basale Stimulation (23. bis 25.10.2023)

Sensorische Integration ist der Vorgang des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für das Verhalten betroffener Menschen beitragen und zugleich entwicklungsorientierte Lösungspotentiale aufzeigen.

Wichtige Stichworte im Hinblick auf diese Zielsetzung sind:

- physiologische Grundlagen der sensorischen Integration;
- die Basissinne;
- Voraussetzungen für Wahrnehmung und Entwicklung;
- Störungsbilder erkennen und Erscheinungsbilder verstehen;
- Grundlagen der SI-Therapie sowie
- Fördermöglichkeiten und Vorbereitung auf die Schule.

Es werden beispielhafte Therapievideos demonstriert und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbesprechungen oder -videos einzubringen.

Referent: Andreas Heimer

Modul 4: Kindliche Entwicklung und Erziehungspartnerschaft (22. bis 24.11.2023)

Die Verschiedenheit der kindlichen Entwicklungsverläufe wird beobachtet, eingeordnet, eingeschätzt und bewertet. Pädagogische, medizinische, psychologische und therapeutische

Verfahren werden vorgestellt, und die Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern erarbeitet. Neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion werden aufgezeigt und sensible Elterngespräche eingeübt.

Welche pädagogischen Aufgaben ergeben sich aus den Entwicklungsauffälligkeiten? Was bedeuten Resilienz und Diversity?

Wie kann eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe aussehen? Wie gelingen helfende Gespräche?

Wie gehe ich um mit schwierigen Eltern, anderen Welten und konfliktreichen Themen? Wie gewinnt man Verständnis für Ängste, Unsicherheit, Widerstände?

Referentin: Marion Schwermer, 3 Tage

Modul 5: Konzeptionelle Gestaltung (15.01. bis 16.01.2024)

„Bei uns sind alle Kinder willkommen.“ Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten beziehungsweise sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren? In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Es werden Anhaltspunkte und Ansätze darlegt, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen. Die Verinnerlichung der Haltung zur Inklusion spielt hierbei eine tragende Rolle. Ebenso werden in diesem Modul die Erfahrungen und Ergebnisse der beiden Hospitationstage der Teilnehmenden ausgewertet.

Referentin: Petra Opschondek

Modul 6: Sprachentwicklung und integrative Sprachförderung (12.03. bis 14.03.2024)

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern. Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern – mit und ohne Behinderung –

ganzheitlicher und echter begegnen. Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstseinserweiternd unser Bedürfnis ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen und weitere Fragen zu klären:

- Wie hängen die Entwicklungen des Bewegungsapparates mit der Sprachentwicklung zusammen?
- Sagt das Kind nur dann etwas, wenn es spricht?
- Müssen wir mehr mit den Kindern üben?

Referentin: Mechthild Laukötter

Modul 7 ICF_CY orientiert Unterstützung organisieren (06.05. bis 08.05.2024)

Inklusion geht nur mit Unterstützung durch das Team, die Leitung, die Familie und andere Fachleute. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die anstehenden Entwicklungsschritte sinnvoll genutzt werden können. Der ICF_CY, der BEI_NRW sowie die Hilfe- und Förderplanung werden als pädagogische Arbeitsinstrumente vorgestellt.

- Wie wird der ermittelte Bedarf für die Kinder und deren Familien umgesetzt?
- Wie werden Maßnahmen mit Kolleginnen, Eltern und Fachkräften geplant?
- Wen kann man wofür ansprechen? Wie verändert sich die berufliche Rolle durch die Kooperation im Netzwerk?
- Woran erkennt man erfolgreiche Inklusion? Wie kann eine Evaluation der inklusiven Pädagogik aussehen?
- Wie achtet man auf die eigenen Grenzen? Wie arbeitet man mit begrenzten Ressourcen? Wo beginnt die Überforderung, und wie schafft man Entlastung?

Referentin: Marion Schwermer, 3 Tage

Abschlussstag für Teilnehmende, deren Leitungen, Referentinnen und Referenten sowie weiteren Gästen (06.06.2024)

Mit einem Rückblick auf den Weg der Lerngemeinschaft endet die Fortbildung. Als „Fachkraft für Inklusion“ präsentieren die Teilnehmenden einen Schritt ihres Lernprozesses; zum Abschluss werden die Zertifikate überreicht.

FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ

Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum

17.01.2024, 18.01.2024,
24.01.2024, 25.01.2024,
06.02.2024, 07.02.2024,
28.02.2024, 29.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

760,00 €

Normaler Preis für Externe

920,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
45,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

INKLUSION: DAS KIND IM MITTELPUNKT

Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung von Inklusionskindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO) – Fortsetzung

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-)Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

Modul 1 (22. bis 24.11.2023)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

18.01.2024, 19.01.2024,
15.02.2024, 16.02.2024,
11.04.2024, 12.04.2024,
06.06.2024, 07.06.2024,
19.09.2024, 20.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

900,00 €

Normaler Preis für Externe

1100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

Modul 2 (18.01., 19.01.2024)

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;

- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

Modul 3 (15.02., 16.02.2024)

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 4 (11.04., 12.04.2024)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 5 (06.06., 07.06.2024)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/ Oppositionelles Verhalten;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;

- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (19.09., 20.09.2024)**1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/ Abschluss**

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.

Die Rate für 2023 beträgt 270,00 Euro für Mitglieder und 330,00 Euro für externe Teilnehmende.

Für die restlichen 10 Tage in 2024 beträgt die Rate 900,00 Euro für Mitglieder und 1.100 Euro für externe Teilnehmende.



katholisch-soziales institut



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
IM KATHOLISCH-SOZIALEN
INSTITUT!*

www.medienkompetenzzentrum-koeln.de



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de

ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;

- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;
- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

INFO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl,
An der Schanz 14,
50735 Köln

Datum

22.01.2024, 23.01.2024,
19.02.2024, 08.04.2024,
16.04.2024, 22.04.2024,
23.04.2024, 13.05.2024,
27.05.2024, 10.06.2024,
11.06.2024, 01.07.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1200,00 €

Normaler Preis für Externe

1440,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert,
Beraterin und Zertifizierungs-
auditorin für 9001/AZAV, Coach

Jürgen Weinz

Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie
- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule/Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit;
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas; Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einfließen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung/konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungspläne präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Was Sie benötigen: Einen Rechner oder ein Tablet mit Zugang zum Internet, ein Mikro, eine Kamera und die Lust auf ein neues Lernen.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

FORTBILDUNGSANGEBOT GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Modularer Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 3 Nr. 2, §8 und §10 Abs. 5

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden aufgenommen. Die ausgewählten Themen sollen insbesondere die Anforderungen an die Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie berücksichtigen.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende Personengruppen:

- **§2 Abs. 3 Nr. 2:** Ergänzungskräfte nach §2 Abs. 4, die am 15. März 2008 in einer Einrichtung tätig waren und auf Fachkraftstunden in den Gruppenformen I und II eingesetzt werden sollen.
- **§8:** Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes als Fachkraft eingesetzt werden sollen.
- **§10 Abs. 5:** Ergänzungskräfte nach §2 Abs. 4, die in den Gruppenformen I und II auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können (befristeter Einsatz bis 31. Dezember 2025)

Mit der Teilnahme an diesem Zertifikatskurs erfüllen Sie die in der Vereinbarung vorgegebene Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden. Der Zertifikatskurs ist in eine Grundlagenphase und ein Abschlussmodul unterteilt.

Grundlagenphase

Für die Grundlagenphase rechnen wir von Ihnen belegte Präsenz-Fortbildungen oder Online-Seminare aus den zurückliegenden Jahren an, soweit sie durch Teilnahmebescheinigungen belegt werden können. Die Fortbildungen müssen im Bereich Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie (z.B. U3-Betreuung, Bildungsbereiche, Elternarbeit, Entwicklungspsychologie) erfolgt sein. Zertifikatskurse können zur Hälfte angerechnet werden. Die Auswahl der Qualifizierungsthemen erfolgt im Rahmen der träger/einrichtung-internen Personalentwicklung.

Abschlussmodul

Im fünftägigen Abschlussmodul werden zum einen die persönlichen und fachlichen Kernkompetenzen für die U3-Betreuung vertieft und durch aktives Mitarbeiten der Teilnehmenden eingeübt. Zum anderen werden anhand der Praxismaterialien aus dem „Bildungskoffer NRW“ die Bildungsgrundsätze bearbeitet. Wenn Sie sich für das Abschlussmodul angemeldet haben, werden wir Sie fünf Wochen vor Seminarbeginn anschreiben und Sie bitten, uns für die Grundlagenphase alle Teilnahmebescheinigungen vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie 15 Fortbildungstage abgeschlossen haben.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

22.02.2024, 29.02.2024,
01.03.2024, 07.03.2024,
21.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (2 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

NEU

GEMEINSAM VIELFALT GESTALTEN – ZERTIFIKATSKURS ZUR FACHKRAFT INKLUSION

Barrierefreies Leben, Spielen und Lernen in einer Kita für Kinder mit und ohne Behinderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Alle Kinder – mit und ohne Behinderung – wollen dazugehören, spielen, lernen und Spaß haben. Die Kita ist der erste gemeinschaftliche Lebensort, der Kindern für ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse offensteht. Inklusive Pädagogik will die wachsende Vielfalt der Lebensbedingungen und die Individualität der kindlichen Entwicklung ernst nehmen, anerkennen und das allen Gemeinsame in einem sozialen Miteinander gestalten.

Der Zertifikatskurs umfasst 220 Fortbildungsstunden, die sich auf 21 Fortbildungstage, zwei Hospitationstage, einen Abschluss-Präsentationstag mit Gästen sowie Selbstlernzeit aufteilen. Die Fortbildungsmodulare sind thematisch abgeschlossene, aufeinander abgestimmte Einheiten. Durch eine Lerndokumentation mit insgesamt sechs Praxisaufgaben sowie die Präsentation eines inklusiven Lernprozesses wird die praktische Umsetzung evaluiert. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Fortbildung, die Bearbeitung der Lernaufgaben sowie die Präsentation in einer Abschlussveranstaltung werden mit einem Zertifikat mit der Bezeichnung „Fachkraft für Inklusion“ bescheinigt.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeitende, die die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Behinderung stärken und weiter entwickeln wollen. Dabei wird Inklusion in einen weiten Horizont gestellt und die unterschiedlichen Perspektiven des Kindes, der Eltern, der Fachleute und aller anderen Beteiligten einbezogen. Die neuen rechtlichen Voraussetzungen in NRW zu der ICF-CY-Orientierung, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu und der Teilhabe- und Förderplanung werden berücksichtigt. Als „Fachkraft für Inklusion“ können Sie am Ende sinnvolle Inklusionsprozesse initiieren und planen, kompetent begleiten und reflektieren, ins Team bringen und kooperativ gestalten.

Gesamtleitung: Marion Schwermer, wertimpuls. Organisationsberatung, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGSv-zertifizierte Supervisorin

Hinweis zu den Seminarkosten:

- Die Rate für 2024 beträgt 975,00 Euro bzw. 1235,00 Euro für externe Teilnehmende.
- Die Rate für 2025 beträgt 600,00 Euro bzw. 760,00 Euro für externe Teilnehmende.

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum

05.03.2024, 06.03.2024,
07.03.2024, 08.03.2024,
15.05.2024, 16.05.2024,
17.05.2024, 26.08.2024,
27.08.2024, 28.08.2024,
20.11.2024, 21.11.2024,
22.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

975,00 €

Normaler Preis für Externe

1235,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin,
Supervisorin, Organisationsberaterin

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Modul 1: Vielfalt bunt gestalten – Einführung in die inklusive Pädagogik (05.03. bis 08.03.2024)

Inklusion umfasst eine bildungspolitische Aufgabe, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine allgemeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik.

- Welche Ziele verfolgt die inklusive Pädagogik? Was kennzeichnet die allgemeinpädagogische und heilpädagogische Arbeit? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?
- Welche Formen von Handicaps/Behinderung gibt es? Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes, der Gruppe und der Familie aus?
- Wie gelingt soziale Teilhabe? Welche spezifischen pädagogischen Förderansätze gibt es? Und wie werden sie im Kita-Alltag umgesetzt?
- Wie beziehe ich das Team ein? Und wo sind die Grenzen der Inklusion?
- Welche Rolle übernimmt die ‚Fachkraft für Inklusion‘?

Down-Syndrom und Autismus werden vertieft besprochen. Gebärdenunterstützte Kommunikation GuK, das TEACCH-Konzept und das Förderprogramm ‚Kleine Schritte‘ werden vorgestellt.

Referentin: Marion Schwermer

Modul 2: Spiel- und Lerngestaltung (15.05. bis 17.05.2024)

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Veränderung der Räumlichkeiten – in wie weit?
- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Gelingen der Partizipation?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Die beiden Hospitationstage,

die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt werden, sollen dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitationstage vorbereitet und einen Fragenkatalog entwickeln, der ihnen beim Hospitieren wie ein roter Faden zur Seite steht. In Modul 5 wird auf die Hospitationstage noch einmal besonders eingegangen.

Referentin: Petra Opschondek

Modul 3: Mit allen Sinnen – Bewegungsstörungen, Sensorische Integrationsstörung, psychomotorische Förderung, Basale Stimulation (26.08. bis 28.08.2024)

Sensorische Integration ist der Vorgang des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für das Verhalten betroffener Menschen beitragen und zugleich entwicklungsorientierte Lösungspotentiale aufzeigen.

Wichtige Stichworte im Hinblick auf diese Zielsetzung sind:

- physiologische Grundlagen der sensorischen Integration;
- die Basissinne;
- Voraussetzungen für Wahrnehmung und Entwicklung;
- Störungsbilder erkennen und Erscheinungsbilder verstehen;
- Grundlagen der SI-Therapie sowie
- Fördermöglichkeiten und Vorbereitung auf die Schule.

Es werden beispielhafte Therapievideos gezeigt und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fallbesprechungen oder -videos einzubringen.

Referent: Andreas Heimer

Modul 4: Kindliche Entwicklung und Erziehungspartnerschaft (20.11. bis 22.11.2024)

Die Verschiedenheit der kindlichen Entwicklungsverläufe wird beobachtet, eingeordnet, eingeschätzt und bewertet. Pädagogische, medizinische, psychologische und therapeutische Verfahren werden vorgestellt, und die Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern erarbeitet. Neue Perspektiven der Erziehungspartnerschaft in der Inklusion werden aufgezeigt und sensible Elterngespräche eingeübt.

Welche pädagogischen Aufgaben ergeben sich aus den Entwicklungsauffälligkeiten? Was bedeuten Resilienz und Diversity?

Wie kann eine Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe aussehen? Wie gelingen helfende Gespräche?

Wie gehe ich um mit schwierigen Eltern, anderen Welten und konfliktreichen Themen? Wie gewinnt man Verständnis für Ängste, Unsicherheit, Widerstände?

Referentin: Marion Schwermer

Modul 5: Konzeptionelle Gestaltung (2025)

„Bei uns sind alle Kinder willkommen.“ Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten beziehungsweise sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren? In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Es werden Anhaltspunkte und Ansätze darlegt, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen. Die Verinnerlichung der Haltung zur Inklusion spielt hierbei eine tragende Rolle. Ebenso werden in diesem Modul die Erfahrungen und Ergebnisse der beiden Hospitationstage der Teilnehmenden ausgewertet.

Referentin: Petra Opschondek

Modul 6: Sprachentwicklung und integrative Sprachförderung (2025)

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern. Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern – mit und ohne Behinderung – ganzheitlicher und echter begegnen. Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstseinserweiternd unser Bedürfnis ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen und weitere Fragen zu klären:

- Wie hängen die Entwicklungen des Bewegungsapparates mit der Sprachentwicklung zusammen?
- Sagt das Kind nur dann etwas, wenn es spricht?
- Müssen wir mehr mit den Kindern üben?

Referentin: Mechthild Laukötter

Modul 7 ICF_CY orientiert Unterstützung organisieren (2025)

Inklusion geht nur mit Unterstützung durch das Team, die Leitung, die Familie und andere Fachleute. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die anstehenden Entwicklungsschritte sinnvoll genutzt werden können. Der ICF_CY, der BEL_NRW sowie die Hilfe- und Förderplanung werden als pädagogische Arbeitsinstrumente vorgestellt.

- Wie wird der ermittelte Bedarf für die Kinder und deren Familien umgesetzt?
- Wie werden Maßnahmen mit Kolleginnen, Eltern und Fachkräften geplant?
- Wen kann man wofür ansprechen? Wie verändert sich die berufliche Rolle durch die Kooperation im Netzwerk?
- Woran erkennt man erfolgreiche Inklusion? Wie kann eine Evaluation der inklusiven Pädagogik aussehen?
- Wie achtet man auf die eigenen Grenzen? Wie arbeitet man mit begrenzten Ressourcen? Wo beginnt die Überforderung, und wie schafft man Entlastung?

Referentin: Marion Schwermer

Abschlussstag (2025)

ICH MACHE DAS JETZT!

Zertifikatskurs: Auf dem Weg zur Kita-Leitung

Sie werden in absehbarer Zeit die Leitung einer Kita übernehmen? Dieser Entscheidung sind sicherlich viele Überlegungen voraus gegangen. Vielleicht haben Sie sich folgende Gedanken gemacht: Als Leitung einer Einrichtung kann ich Veränderungen anstoßen und eigene Ideen einbringen, mein Entscheidungsspektrum erweitert sich und ich trage mehr Verantwortung. Insgesamt eine schöne und interessante neue Aufgabe! Und auch eine ganz schöne Herausforderung.

Neben Mitarbeiterführung, Konzeptionsarbeit und Elternarbeit gehören auch administrative Aufgaben zum neuen Verantwortungsbereich. Es stellen sich Fragen nach der eigenen Führungskompetenz: Welche Führungspersönlichkeit möchte ich sein? Wie kann ich mein Team unterstützen, die vorhandenen Ressourcen nutzen und erweitern? Wie gelingt die Zusammenarbeit und Aufgabenteilung mit der Verwaltungsleitung und anderen Trägervertretern?

In diesem Zertifikatskurs für angehende Leitungskräfte werde ich Sie auf Ihrem Weg in die neue Position fachlich begleiten. Ziel der zehntägigen Weiterbildung ist es, die getroffene Entscheidung zu reflektieren und auf eine breite fachlich kompetente Basis zu stellen.

Die Inhalte dieses Zertifikatskurses werden sein:

- Persönlichkeitsentwicklung (eigene Vorstellungen und Gefühle, Konflikt-, Zeit-, Stressmanagement; ressourcenorientiertes Handeln);
- Teamführung (eigener Führungsstil, Rollenverständnis, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Mitarbeiterentwicklungsgespräche, Moderation, Entwickeln von Teamvisionen, Erklärungsmodelle zur Persönlichkeitsentwicklung);
- pädagogische Ansätze (pädagogische Haltung, Partizipation, situationsorientiertes Handeln, pädagogische Konzepte, Bildungsdokumentation);
- Elternarbeit (Erziehungspartnerschaft, Gesprächsführung mit Eltern);
- Konstruktive Gesprächsführung;
- Qualitätsmanagement;
- Organisationsstrukturen und Öffentlichkeitsarbeit sowie rechtliche Grundlagen.

Der zehntägige Zertifikatskurs schließt mit einer Abschlussarbeit, die sich nah am beruflichen Alltag der Teilnehmenden orientiert, ab.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

11.03.2024, 12.03.2024,
13.03.2024, 14.05.2024,
15.05.2024, 18.09.2024,
19.09.2024, 20.09.2024,
06.11.2024, 07.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

13

Zielgruppe

Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000,00 €

Normaler Preis für Externe

1200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 2 Nr. 4, §10 Abs. 3, §10 Abs. 4

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

Die relevanten Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

- Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln
- Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten
- Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Normaler Preis für Externe
1750,00 €

Datum
17.04.2024, 13.05.2024,
14.05.2024, 24.05.2024,
10.06.2024, 11.06.2024,
12.06.2024, 19.06.2024,
20.06.2024, 21.06.2024,
24.06.2024, 26.06.2024,
03.07.2024, 26.08.2024,
27.08.2024, 23.09.2024,
24.09.2024, 07.10.2024,
09.10.2024, 10.10.2024,
28.10.2024

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
1750,00 €

Referent/in
Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditoren für 9001/AZAV, Coach

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

- Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung. Anmeldungen, die nicht zu den oben genannten Personengruppen gehören, werden von uns abgewiesen.

PROFESSIONELLE ANLEITUNG IM RAHMEN DER PRAXISINTEGRIERTEN AUSBILDUNG (PIA)

Zertifikatskurs zur professionellen Ausbildung von PIA-Praktikantinnen und Praktikanten

In der Kita beginnt für die PIA Auszubildenden die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen über einen Zeitraum von drei Jahren.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenzen von PIA – Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich über eine Prozess von drei Jahren begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Fachkräfte für Praxisanleitung sind in ihrer Kita verantwortlich für eine systematische und zielgerichtete Ausbildungsplanung und Begleitung von PIA Praktikanten im Rahmen der jeweiligen Ausbildungsphasen. Diese Begleitung erfordert spezifische Kompetenzen und Kenntnisse, besonders auch in Bezug auf die Kooperation mit den Fachschulen.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die spezifischen Aufgaben/ Anforderungen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

Die Ziele sind:

- Sicherheit in der Anleitung von PIA Praktikanten in den unterschiedlichen Ausbildungsphasen erlangen;
- Entwicklung von Ausbildungsplänen im Kontext der Ausbildungsziele und -pläne der Fachschulen;
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten;
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage, findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt, beinhaltet zwei Selbstlerntage und umfasst folgende Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte der PIA – Ausbildung und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Ausbildungspläne erarbeiten);
- Rolle der Anleiter/in (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflektionsgespräche);
- Anleitungprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

24.04.2024, 25.04.2024,
19.06.2024, 20.06.2024,
01.10.2024, 02.10.2024,
21.11.2024, 22.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800,00 €

Normaler Preis für Externe

960,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Entwicklung eines eigenständigen Handlungsleitfadens und dessen Dokumentation, sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

PROFESSIONELLE ANLEITUNG UND AUSBILDUNG VON PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN

Zertifikatskurs zur professionellen Anleitung und Ausbildung von Praktikanten und Praktikantinnen

In der Kita beginnt für die in Ausbildung befindlichen Fachkräfte die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Fachkräfte für Praxisanleitung sind in ihrer Kita verantwortlich für eine systematische und zielgerichtete Planung und Begleitung des Praktikums im Rahmen der jeweiligen Ausbildungsgänge und -phasen. Diese Begleitung erfordert spezifische Kompetenzen und Kenntnisse.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die erforderlichen Aufgaben und Anforderungen und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

Ziele:

- einrichtungsspezifische Handlungskonzepte zur Anleitung von Praktikanten zu entwickeln;
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren;
- das Team zu qualifizieren sowie
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten.

Die Weiterbildung findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt.

Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte des Praktikum und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Handlungskonzept erarbeiten);
- Rolle der Anleiterin (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflexionsgespräche);
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

26.04.2024, 29.04.2024,
30.04.2024, 26.09.2024,
27.09.2024, 30.09.2024,
07.11.2024, 08.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800,00 €

Normaler Preis für Externe

960,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Durchführung einer eigenständigen Projektarbeit und deren Dokumentation sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

Zusätzlich zu den acht Präsenztagen umfasst die Weiterbildung weitere zwei Selbstlerntage.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 2 Nr. 4, §10 Abs. 3, §10 Abs. 4

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§ 2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

INFO

Ort

ELEX Schulungsräume,
André-Citroenstr. 2,
51149 Köln (Porz-Westhofen)

Datum

02.05.2024, 03.05.2024,
13.06.2024, 14.06.2024,
15.06.2024, 09.09.2024,
10.09.2024, 11.09.2024,
12.09.2024, 13.09.2024,
21.10.2024, 22.10.2024,
23.10.2024, 24.10.2024,
25.10.2024, 16.11.2024,
19.11.2024, 20.11.2024,
12.12.2024, 13.12.2024,
14.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1905,00 €

Normaler Preis für Externe

2445,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

Nikola Künkler

Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

- Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln
- Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten
- Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schultage (160 Zeitstunden/213 Unterrichtsstunden). Davon 21 Präsenztage in Präsenz und digitalem Format. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sechs Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;

- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;
- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

26.08.2024, 27.08.2024,
09.09.2024, 23.09.2024,
01.10.2024, 07.10.2024,
08.10.2024, 28.10.2024,
12.11.2024, 25.11.2024,
26.11.2024, 16.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
1200,00 €

Normaler Preis für Externe
1440,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditoren für 9001/AZAV, Coach

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie
- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule/Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit;
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas; Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einführen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung/konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungspläne präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Was Sie benötigen: Einen Rechner oder ein Tablet mit Zugang zum Internet, ein Mikro, eine Kamera und die Lust auf ein neues Lernen.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ

Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

10.09.2024, 11.09.2024,
18.09.2024, 19.09.2024,
25.09.2024, 26.09.2024,
09.10.2024, 10.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

960,00 €

Normaler Preis für Externe

1120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in


Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
45,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.



**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

AKTION NEUE NACHBARN

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln



**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
UND SETZEN UNS
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,
dass aus Fremden Nachbarn werden.

FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 /groups/ **NEUE NACHBARN NETZWERK**



QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 2 Nr. 4, §10 Abs. 3, §10 Abs. 4

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§ 2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

11.09.2024, 12.09.2024,
13.09.2024, 26.09.2024,
27.09.2024, 08.10.2024,
09.10.2024, 10.10.2024,
04.11.2024, 05.11.2024,
06.11.2024, 26.11.2024,
27.11.2024, 28.11.2024,
03.12.2024, 04.12.2024,
05.12.2024, 06.12.2024,
16.12.2024, 17.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

2000,00 €

Normaler Preis für Externe

2400,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Valeria Sophie Stäudle
Systemische Beraterin, Textilwirtin

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

- Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln
- Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten
- Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schultage (160 Zeitstunden/213 Unterrichtsstunden). Davon 21 Präsenztage in Präsenz und digitalem Format. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sechs Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

FORTBILDUNGSANGEBOT GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Modularer Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 3 Nr. 2, §8 und §10 Abs. 5

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden aufgenommen. Die ausgewählten Themen sollen insbesondere die Anforderungen an die Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie berücksichtigen.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende Personengruppen:

- **§2 Abs. 3 Nr. 2:** Ergänzungskräfte nach §2 Abs. 4, die am 15. März 2008 in einer Einrichtung tätig waren und auf Fachkraftstunden in den Gruppenformen I und II eingesetzt werden sollen.
- **§8:** Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes als Fachkraft eingesetzt werden sollen.
- **§10 Abs. 5:** Ergänzungskräfte nach §2 Abs. 4, die in den Gruppenformen I und II auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können (befristeter Einsatz bis 31. Dezember 2025)

Mit der Teilnahme an diesem Zertifikatskurs erfüllen Sie die in der Vereinbarung vorgegebene Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden. Der Zertifikatskurs ist in eine Grundlagenphase und ein Abschlussmodul unterteilt.

Grundlagenphase

Für die Grundlagenphase rechnen wir von Ihnen belegte Präsenz-Fortbildungen oder Online-Seminare aus den zurückliegenden Jahren an, soweit sie durch Teilnahmebescheinigungen belegt werden können. Die Fortbildungen müssen im Bereich Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie (z.B. U3-Betreuung, Bildungsbereiche, Elternarbeit, Entwicklungspsychologie) erfolgt sein. Zertifikatskurse können zur Hälfte angerechnet werden. Die Auswahl der Qualifizierungsthemen erfolgt im Rahmen der träger-/einrichtung-internen Personalentwicklung.

Abschlussmodul

Im fünftägigen Abschlussmodul werden zum einen die persönlichen und fachlichen Kernkompetenzen für die U3-Betreuung vertieft und durch aktives Mitarbeiten der Teilnehmenden eingeübt. Zum anderen werden anhand der Praxismaterialien aus dem „Bildungskoffer NRW“ die Bildungsgrundsätze bearbeitet. Wenn Sie sich für das Abschlussmodul angemeldet haben, werden wir Sie fünf Wochen vor Seminarbeginn anschreiben und Sie bitten, uns für die Grundlagenphase alle Teilnahmebescheinigungen vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie 15 Fortbildungstage abgeschlossen haben.

INFO

Ort

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius und Benedictus,
Pfarrsaal,
Baldurstraße 24,
40549 Düsseldorf

Datum

07.10.2024, 08.10.2024,
09.10.2024, 10.10.2024,
11.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

500,00 €

Normaler Preis für Externe

550,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (2 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.



QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §2 Abs. 2 Nr. 4, §10 Abs. 3, §10 Abs. 4

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

Die relevanten Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

- Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln
- Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten
- Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.10.2024, 05.11.2024,
06.11.2024, 09.12.2024,
16.12.2024, 17.12.2024,
09.01.2025, 16.01.2025,
27.01.2025, 28.01.2025,
29.01.2025, 24.02.2025,
25.02.2025, 21.03.2025,
29.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
1750,00 €

Normaler Preis für Externe

1750,00 €

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditoren für 9001/AZAV, Coach

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung. Anmeldungen, die nicht zu den oben genannten Personengruppen gehören, werden von uns abgewiesen.

NEU

MITARBEITENDE GELINGEND FÜHREN

Modernes Qualitätsmanagement für heute und morgen

Kita-Leitungen stehen ständig vor herausfordernden Aufgaben. Durch die Vielzahl gesetzlicher und behördlicher Forderungen, die veränderten Entwicklungsbedingungen der Kinder, die vielfältigen Familienkonstellationen, den gesellschaftlichen schnelllebigen Wandel und durch den vorherrschenden Fachkräftemangel zeichnen sich neue Handlungsfelder ab.

Leitungen stehen vor vielen Fragen:

- Wie finde ich Personal/Fachkräfte?
- Wie kann ich Gruppenbereiche/Räume personell abdecken?
- Gehe ich auf alle Forderungen der Mitarbeitenden ein?
- Wie setze ich die inklusionspädagogische Bildungskonzeption um?
- Wo bleibt der qualitative-innovative und partizipativer Anspruch?
- Wann und wie soll ich das denn alles umsetzen?

Zielsetzung des Zertifikatskurs ist, dass die Teilnehmenden Konzeptideen für ihr individuelles Personalmanagement erhalten und entwickeln, ebenso für Ansätze der Teambindung mit unterschiedlichen Teamkonstellationen (Teilzeitkräfte, Einzug Generation Z, multiprofessionelle Teams, et cetera). Ein durchdachtes Recruiting und Onboarding (Gewinnung und Einbindung) von neuen Kräften sollen die Teilnehmenden für ihre Einrich-

tung konzipieren, ebenso ein informatives Kommunikations- und tragfähiges Konfliktmanagement, welches mit Hilfedereinrichtungsbezogenen Feedback-Kultur auch den Umgang mit herausfordernden Mitarbeitenden händelbar macht. Insgesamt gilt es, ein einrichtungsbezogenes Personalmanagement zu entwerfen, damit durch und mit den motivierten und engagierten Expertenteams eine erfolgreiche Umsetzung der vielfältigen pädagogischen Aufgaben im Bildungshaus gelingt und glückt.

Methoden des modernen Arbeitens werden vorgestellt:

- Walk to ..., Stehtisch- und Sofa-Talk;
- Get-together, in move – bewegt aktiv, Talentbörse, Ressourcenfokus;
- Tandem- und Mentoren-Ansätze;
- Mitarbeitendenaustausch, Hospitations- und Rotationsvarianten;
- Networking und Win-Win-System sowie
- Hybrid-Teamsitzungen.

Bestandteile des Zertifikatskurses sind:

- Praxisphase der Teilnehmenden nach jedem Modul zur individuellen Umsetzung – Impulssetzung im eigenen Team.
- Reflexionsgruppen im Tandem/Trio für die Umsetzung – den differenzierten Austausch und zur gemeinsamen Planung, Vertiefung und

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

09.10.2024, 10.10.2024, 03.12.2024, 18.02.2025, 19.02.2025, 08.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450,00 €

Normaler Preis für Externe

570,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditoren für 9001/AZAV, Coach

Referent/in

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Evaluation. So haben alle Teilnehmenden die Chance, die gewonnen Erkenntnisse individuell und partizipativ zu vertiefen.

- Hospitation in einer selbstgewählten Einrichtung zu einem Themenschwerpunkt des Zertifikatskurses.
- Und zum Abschluss des Zertifikatskurses werden alle Teilnehmenden ihre erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in einer selbst gewählten Form präsentieren. So werden wir gemeinsam von den unterschiedlichen Ansätzen und Ideen profitieren und zum Abschluss noch einmal inspiriert.

Sehr gerne können Sie durch Ihre eigenen Ideen, Materialien und Erfahrungen diesen Zertifikatskurs bereichern, wir freuen uns darauf, von Ihnen zu profitieren. Freuen sie sich auf den Win-Win-Effekt durch die anderen Seminarteilnehmenden.

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Er umfasst sechs Präsenztage und Gruppen-, Heim- und Hospitationszeiten. Der Umfang beträgt insgesamt 80 Unterrichtsstunden.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

KLEINE MENSCHEN – GROSSES POTENTIAL

Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit unter dreijährigen Kindern – Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können.

Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten Themen, welches die Teilnehmenden zu Hause allein oder in Kleingruppen erstellen.

Die Inhalte der zehn Weiterbildungsmodule sind:

- Bewegung – das Tor zum Lernen;
- Spielentwicklung – Zeug zum Spielen;
- Sprachentwicklung – in Sprache baden;
- Raumgestaltung – der Spielraum als dritter Erzieher;
- Stressauslöser wahrnehmen und reduzieren;
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung;
- Bindungsforschung und Eingewöhnung;
- beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeitserziehung;
- Tagesstruktur und Rituale;
- die Rolle der Erziehenden – Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft – Elterngespräch – Elternabend.

Die ersten drei Seminartage finden im FamilienForum Agnesviertel statt. Alle weiteren Termine dann im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Georgstr. 7, 50676 Köln.

Im Diözesan-Caritasverband erhalten Sie ein Mittagessen und die Getränkeverpflegung.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

21.10.2024, 22.10.2024,
23.10.2024, 29.10.2024,
06.11.2024, 12.11.2024,
19.11.2024, 20.11.2024,
26.11.2024, 04.12.2024,
10.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

605,00 €

Normaler Preis für Externe

825,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

Angela Hantusch
Diplom-Heilpädagogin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

DJK

Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

DJK vital

DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns
für mehr Informationen.**

DJK Sportverband Köln

DJK Vital gGmbH

Am Kielshof 2 • 51105 Köln

Tel: 0221 99 80 84-0

info@djkdvkoeln.de

info@djkvital.de



NEU

MIT KINDERN AKTIV QUALITÄT IN DER KITA ENTWICKELN

Fachkraft für Kinderperspektiven

Qualitätsentwicklung und -sicherung sind nicht erst seit der letzten KiBiz-Revision gefordert. Viele Einrichtungen haben sich schon auf den Weg gemacht beziehungsweise starten gerade. Im Zuge der Partizipation gilt es nun, die Qualitätssicherung mit den Kindern zu entwickeln beziehungsweise die Kinder in die einzelnen Prozesse einzubinden. Viele Fragen warten auf Antworten, zum Beispiel:

- Wie kann das geschehen?
- Welche Mitarbeitenden begleiten die Kinder dabei?
- Setzen wir alle Forderungen der Kinder um?
- Überfordern wir die Kinder möglicherweise?

Zielsetzung des Zertifikatskurses ist, dass Sie als Teilnehmende und zukünftige Fachkraft für Kinderperspektiven den Kindern Ihrer Einrichtung bei der Darstellung derer Interessen, Wünsche, Anregungen, Forderungen zur Seite stehen. Sie achten in der Einrichtung darauf, dass alle Rechte der Kinder installiert, umgesetzt und eingehalten werden; aber auch darauf, dass diese den Kindern bekannt sind.

Im Prozess der räumlichen, sächlichen, personellen und strukturellen Veränderungen binden Sie die Kinder in sogenannten Qualitätszirkeln mit ein. Sie eruieren in der Einrichtung Prozesse/Akti-

onen/Aktivitäten, die von Kindern geleitet oder mitbestimmt werden.

Neue Methoden und Wege stehen in der Workshop Phase im Fokus:

- Kinderkonferenzen und -gremien,
- Treffen der Kinder mit Träger/Leitung/Elternbeirat,
- Einbindung in Planungen der Öffentlichkeitsarbeit,

Diese Methoden werden in den Workshop-Teilen des Zertifikatskurses erlebt und ausprobiert.

Bestandteile des Zertifikatskurses sind:

- Praxisphase der Teilnehmenden nach jedem Modul zur individuellen Umsetzung – Impulssetzung im eigenen Team.
- Reflexionsgruppen im Tandem/Trio für die Umsetzung – den differenzierten Austausch und zur gemeinsamen Planung, Vertiefung und Evaluation. So haben alle Teilnehmenden die Chance, die gewonnen Erkenntnisse individuell und partizipativ zu vertiefen.
- Hospitation in einer selbstgewählten Einrichtung zu einem Themenschwerpunkt des Zertifikatskurses.
- Und zum Abschluss des Zertifikatskurses werden alle Teilnehmenden ihre erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse in einer selbst

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

29.11.2024, 04.12.2024, 15.01.2025, 10.03.2025, 06.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

375,00 €

Normaler Preis für Externe

475,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001/AZAV, Coach

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

gewählten Form präsentieren. So werden wir gemeinsam von den unterschiedlichen Ansätzen und Ideen profitieren und zum Abschluss noch einmal inspiriert.

Sehr gerne können Sie durch Ihrer eigenen Ideen, Materialien und Erfahrungen diesen Zertifikatskurs bereichern, wir freuen uns darauf, von Ihnen zu profitieren. Freuen sie sich auf den Win-Win-Effekt durch die anderen Seminarteilnehmenden.

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Er umfasst sechs Präsenztage und Gruppen-, Heim- und Hospitationszeiten. Der Umfang beträgt insgesamt 80 Unterrichtsstunden.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INKLUSION: DAS KIND IM MITTELPUNKT

Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung von Inklusionskindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-)Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

Die Zahlung erfolgt in zwei Raten:

2024: 315,00 Euro für interne Kunden/375,00 Euro für externe Kunden

2025: 1.050 Euro für interne Kunden/1.250,00 Euro für externe Kunden

Modul 1 (04.12. – 06.12.2024)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

04.12.2024, 05.12.2024,
06.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

375,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

Modul 2 (2025)

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

Modul 3 (2025)

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 4 (2025)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 5 (2025)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;

- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (2025)**1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/Abchluss**

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen.



KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4-8
50676 Köln
0221 8010780
info@karl-rahner-akademie.de

www.karl-rahner-akademie.de



KARL
RAHNER
AKADEMIE





Foto: Song about summer - stock.adobe.com

ONLINE-SEMINARE

Kita Fortbildungen einfach und digital

Sie lernen am Computer oder Tablet per Internet – zum Beispiel von zuhause, unterwegs oder am Arbeitsplatz. Sie haben 4 Wochen Zeit und können so oft und so lange lernen, wie Sie möchten. Sie erarbeiten sich die Inhalte in Ihrem Tempo und können wiederholen oder überspringen, ganz wie Sie wollen. Die totale Lernfreiheit! Derzeit umfasst das Angebot dreißig verschiedene Seminare in den Bereichen Kita-Management, Religionspädagogik, Elementarpädagogik und Prävention.


Ablauf der Online-Fortbildung

Die Inhalte der Kita-Online-Seminare vermitteln zielgruppengerecht aufbereitetes Wissen. Die virtuellen Seminarräume mit personalisierten Zugängen bieten Zugriff auf Lerninhalte, Dokumente, Filme und vieles mehr. In Foren und Chats findet der Austausch zwischen den Lernenden und mit den Seminarleitungen statt.

In Foren bauen sich Wissensdatenbanken aus der beruflichen Praxis auf, von denen alle Lernenden durch ihre Beiträge partizipieren und auch voneinander profitieren. So stehen Inhalte interaktiv, multimedial und zeitnah rund um die Uhr zur Verfügung. Das garantiert die Aneignung und Vertiefung der eigenen Kompetenzen und dient auch für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Bei organisatorischen Fragen und Schwierigkeiten steht Ihnen eine telefonische Hotline zur Verfügung.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offen Fragen zum Thema Prävention sexueller/sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe

90,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach



RELIGIONSPÄDAGOGIK IM ELEMENTARBereich

Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich – Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennengelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke in die Entstehung der Bibel erhalten;
- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst ausprobiert;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennengelernt.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik



PROFESSIONELLE ORGANISATION UND MODERATION VON GRUPPEN IN KITAS

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begeben Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach



DAS LETZTE JAHR IN DER KITA

Grundlagen der Entwicklungspsychologie der fünf- bis sechsjährigen Kinder

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5 bis 6-Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut;
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene;
- kennen Sie den sozialemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe;
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen;
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten und
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
170,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach



KOMMUNIKATION IN DER KITA: GESPRÄCHE MIT ELTERN, MITARBEITENDEN UND TRÄGERVERTRETERN

Erfolgreiche Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita

Elterngespräche, Mitarbeitendengespräche, Diskussionen und Austausch: In Ihrem Arbeitsumfeld verbringen Sie wohl mehr als 75% Ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen und in unterschiedlichsten Beziehungen. Wie können Sie konstruktiv und partnerschaftlich mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern ins Gespräch kommen?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über eine konstruktive und partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Somit können Sie durch fundiertes kommunikatives Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Ergebnisse des Online-Seminars zur Gesprächsführung

Nach Bearbeitung des Online-Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie gelingende Kommunikation gestalten können;
- können Sie schwierige Situationen analysieren und verstehen;
- werden Sie bewusster mit sprachlichen Mitteln (Fragen, Zuhören et cetera) umgehen können.

Mit der Fortbildung zur Kommunikation bringen Sie mehr Qualität, Zufriedenheit und Zielorientierung in Ihre Arbeitsbeziehungen.

Online-Weiterbildung für Kita-Fachkräfte

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



MACHTGEFLÜSTER IN DER KITA – GEGENEINANDER ODER MITEINANDER?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

230,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 3)

Basismodul 3: Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 3 dient als Einstieg in das Themenfeld Mehrsprachigkeit sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Handlungsfelder.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- können Sie zwischen den verschiedenen Formen des Mehrsprachenerwerbs unterscheiden;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder;
- kennen Sie Spracherwerbsstrategien des Zweitspracherwerbs mehrsprachiger Kinder;
- wissen Sie um die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und
- Sie haben sich mit der interkulturellen Pädagogik als Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags auseinandergesetzt.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuaus-
richtung Sprache NRW)

Rosaria De Vellis
Erzieherin, Kita-Leiterin



BENACHTEILIGTE KINDER UND IHRE ELTERN IM KITA-ALLTAG STÄRKEN – ONLINE-SEMINAR

Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVo)

Verarmung und Einschränkung der Lebensentfaltungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren, die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedürfnissen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Dieses Online-Seminar setzt genau hier an. Es richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema „Armut“ als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung

und Prävention bei Kindern sowie Stärkung der familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema „Armut“, einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial;
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen;
- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut;
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können;
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können und
- begegnen Sie dem Thema „Armut“ in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
170,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ENTLASTUNG ERFAHREN DURCH SELBST-, STRESS- UND ZEITMANAGEMENT IN DER KITA

Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Seminars ist es, das innere Gleichgewicht zurückzugewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstfindung“ setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen. Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlussstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können;
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
170,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



PERSONAL FÜR DIE KITA SUCHEN UND HALTEN – MITARBEITENDE GEWINNEN UND BINDEN

Employer-Branding und erfolgreiches Personalmanagement

Gerade für Berufe, in denen keine Produkte, sondern Beziehungsgestaltung und Entwicklungsbegleitung von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, ist es wichtig, Mitarbeitende zu binden und qualifiziertes neues Personal zu gewinnen – denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor.

Ziel ist die Vermittlung von professionellen Personalmanagement-Methoden für die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Mitarbeitenden speziell für den Kita-Bereich.

Inhalte der Fortbildung zur Personalsuche in der Kita

Die Themen werden den Kursteilnehmenden in Inputs vorgestellt und durch konkrete Beispiele wie realen Stellenausschreibungen, Dialogen aus Bewerbungsgesprächen mit Erziehenden oder umsetzbaren Mitteln wertschätzender Mitarbeiterbindung ergänzt.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms wissen Sie, wie Sie

- Personal zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv, wirksam und vollständig erstellen;
- die Professionalisierung des Bewerbungsinterviews gestalten;
- junge Menschen früh an den Beruf/die Einrichtung binden können sowie
- aktuelle und zukünftige Mitarbeitende langfristig binden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ACHTSAMKEIT UND SELBSTFÜRSORGE IN DER KITA

Übungen und Tipps für den Kita-Alltag (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Unser Arbeitsalltag ist geprägt durch Schnelligkeit, Leistungsdruck und Wandel – wir erleben immer weniger Sicherheit und Stabilität.

Permanentes Stressempfinden bis hin zu körperlichen und psychischen Krankheiten wie Burnout und Depression sind mögliche Folgen. Dies betrifft längst nicht nur die Erziehenden in ihrer beruflichen und persönlichen Situation – auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft bleiben hiervon nicht unberührt. Stress und Überforderung sind auch bei Kindern keine Seltenheit mehr. Der richtige Umgang mit Stress bei Kindern sowie Erzieherinnen und Erziehern ist wichtig und kann durch die Online-Fortbildung erlernt werden.

Umgang mit Stress bei Kindern und Erziehenden

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen, um der Herausforderung des Stresserlebens zu begegnen und die Gefahr des Burnouts zu reduzieren. Zudem werden Übungen vermittelt, um die gesunde Umgangsweise mit sich und der Umwelt auch Ihren Sprösslingen in der Kita und Zuhause spielerisch beizubringen.

Die Inhalte des Online-Seminars zu Achtsamkeit und Selbstfürsorge:

- Was ist eigentlich gesund?
- Was ist eine Depression? Was ist Burnout? Woran erkenne ich diese Krankheiten?
- Was ist Stress? Positiven und negativen Stress erleben und beeinflussen.
- Sich selber kennenlernen: Gefühle, Gedanken und ihre Wirkung auf den Körper.

- Mit Gefühlen und Gedanken bei Kindern arbeiten.
- Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich die Kleinsten anleiten, für sich zu sorgen?
- Übungen und Tipps zur Integration von Selbstfürsorge im Alltag.
- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsübungen für Sie sowie
- Achtsamkeitsübungen mit Kindern.

Das Resultat wird sein, dass Sie ihre Zufriedenheit und Gesundheit bewahren beziehungsweise zurückgewinnen zu können.

Aufbau und Ablauf des Online-Seminars

Dieses Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Einige der Übungen erstrecken sich über mehrere Tage, wenn Sie die vorgesehenen 4 Wochen möglichst vollständig nutzen, werden Sie mehr von diesem Online-Seminar lernen, einüben und umsetzen können. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ERFOLGREICHES ARBEITEN IN KITA-PROJEKTEN

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können

„Nichts ist so sicher wie der Wandel“ – auch in Ihrer Kita haben Sie immer wieder neue Herausforderungen, Aufgaben und Verpflichtungen. Viele davon lassen sich gut als Projekt organisieren. Wie kann die Projektarbeit als pädagogische Fachkraft gelingen? Was macht gutes Projektmanagement aus?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über die Methode des Projektmanagements. Für welche Aufgaben lohnt sich das Arbeiten in Projekten? Welche Vorteile bringt das? Was muss ich zum Projektstart und im weiteren Verlauf beachten? Das Online-Seminar für Kita-Fachkräfte beantwortet alle Fragen zur Projektarbeit in der Kita.

Projektmanagement in der Kita anwenden

Nach der Bearbeitung der Online-Fortbildung zum Projektmanagement können Sie durch fundiertes Hintergrundwissen Projektaufgaben in Ihrer Einrichtung auf den Weg bringen und erfolgreich abschließen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Projektarbeit gestalten können;
- können Sie die Mitarbeitende in Projekte einbinden und Aufgaben verteilen und
- werden Sie mit einer klaren Struktur die Abfolge gestalten.

Das Lernprogramm enthält ein Fallbeispiel zur Umgestaltung einer Kita. Der konkrete Fall ist so aufgebaut, dass Sie die theoretischen Kenntnisse über Projektmanagement direkt mit diesem Praxisbeispiel verknüpfen. So bringen Sie mehr Effizienz in die anstehenden Aufgaben und haben mehr Freude in der Gestaltung von Projekten.

Online-Fortbildung für Kita-Fachkräfte

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



WOZU SICH IN DER KITA AN WERTEN ORIENTIEREN?

Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen

Sie arbeiten bei einem christlichen Träger? Sie kennen Leitbilder mit Aussagen zu den Werten, an denen sich Ihre Einrichtung orientiert, wie „Wir wünschen einen liebevollen und respektvollen Umgang miteinander!“ oder „Unsere Kita ist ein Haus, in dem Glaube ganz praktisch gelebt wird“.

Bestimmt kennen Sie dann auch Situationen, in denen Anspruch und Wirklichkeit nicht ganz zusammenpassen. Häufig liegt es daran, dass über Werte zu wenig gesprochen wird und zu wenig Klarheit über persönliche, pädagogische und christliche Werte besteht.

Während des Seminar erarbeiten Sie zentrale Fragestellungen:

- Was genau sind eigentlich Werte?
- Welche Bedeutung haben Werte für mein Handeln?
- Wie erkenne ich den Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und eigener Werteverwirklichung?
- Wie kann ich Wertekonflikte erkennen und befrieden?

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie für sich selbst, die pädagogische Arbeit und die Einrichtung mehr Bewusstheit für diese wichtige Kategorie des Zusammenlebens erreichen können;
- können Sie im ganz praktischen Alltag mit dieser höheren Werteklarheit bessere Entscheidungen treffen. Sie können Ihre Handlungen sicher begründen und mehr Zusammenhalt und Zufriedenheit im Team erreichen;
- werden Sie in schwierigen oder konflikträchtigen Situationen eine gute Grundlage haben, um auf der Basis Ihrer Wertevorstellungen weitere Schritte zu überlegen und zu gehen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



GITARRE SPIELEN MIT KINDERN AB DREI JAHREN

Lernprogramm zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene ohne falsche Töne Gitarre spielen können. Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anhieb klangvoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

Modul I: JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre;
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre;
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord;
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

Modul II: JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern auf Gitarren und Orff-Instrumenten gemeinsam singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung;
- Bodypercussion als Vorübung;
- kreative Spiele auf der Gitarre;
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

Inklusive JelGi-Buch „Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden“ mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen anderen Liedermachern.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Dr. Udo Zilkens
Erfinder der JelGi-Methode,
Musikpädagogin



INKLUSION – EINE KITA MACHT SICH AUF DEN WEG

Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema Inklusion oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?“ Das Online-Seminar bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein Index für Inklusion ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können;
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliederorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach



GENDER IN DER KITA – MÄDCHEN SIND TOLL UND JUNGEN AUCH!

Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Geschlechterperspektiven. Hierbei geht es um die grundlegende Erkenntnis, dass die Frage nach dem Geschlecht und der Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft schon bei den U3-Kindern beginnt. In der Kita werden unter vielfältigen Perspektiven wichtige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen gelegt.

Kommunikation, Spiele oder die Raumgestaltung sind nur einige Beispiele für die Einflussnahme auf das Selbst-Erleben von Mädchen und Jungen. Nicht zuletzt die eigene Haltung als Erzieherin oder Erzieher spielt eine wichtige Rolle. Dabei bietet die Fortbildung zu Genderpädagogik und gendersensiblem Lernen bei Kita-Leitungen, Fachkräften und pädagogische Mitarbeitende einen großen Mehrwert.

Inhalte des Online-Seminars

Die Inhalte des Seminars zu Geschlechterperspektiven sind:

- Was ist „Geschlechter-Perspektive“ und wofür ist diese wichtig?
- Was haben Inklusion, Armut und die theologische Sichtweise mit der Gender-Thematik zu tun?
- Die verschiedenen Bildungsbereiche in den Blick nehmen: Natur, Musik und Mathematik mit Jungen und Mädchen.

- Personal- und Organisationsentwicklung in der Kita mit der Gender-Brille.
- Besondere Angebote für das Arbeiten mit Vätern.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel zum Thema Gender erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Ablauf der Online-Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Das Seminar zu Genderkompetenzen in der Kita besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA

Kinder verantwortlich und kreativ in die Welt der Medien begleiten

In den letzten Jahren hat sich die Medienwelt nicht zuletzt durch Facebook, Instagram, TikTok und Co. rasant verändert. Von der Digitalkamera und der digitalen Bildbearbeitung über Social Media, Smartphones und Tablets bis zu den Streaming-Diensten im Fernsehen steht schon den Kleinsten eine riesige Medienlandschaft zur Verfügung. Deshalb können Kinder nicht früh genug mit den vielfältigen Möglichkeiten moderner Medien vertraut gemacht werden.

Praxisnahe Inhalte zu digitalen Medien in der Kita

Dieses Online-Seminar zur Medienpädagogik gibt Erzieherinnen und Erziehern Hintergrundwissen zur Didaktik und zum sinnvollen Medieneinsatz in der Kita. Zudem werden Übungen vermittelt und Praxisbeispiele vorgestellt, mit denen Sie in Ihrer Kita direkt in die Umsetzung gehen können.

Das Online-Seminar wurde im Frühjahr 2021 umfassend überarbeitet, aktualisiert und mit neuen Impulsen versehen. Auch die Ergebnisse aus den Praxis-Projekten zum kreativen pädagogischen Einsatz von Medien aus 2018/19 wurden berücksichtigt.

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen der Medienpädagogik;
- Stellenwert der Medienpädagogik in Kitas;
- Sensibilisierung für kritische Aspekte der Mediennutzung;
- Arbeiten mit verschiedenen Medien – praktisches Tun grundsätzlich erklärt;
- nützliche Apps, Websites und Broschüren zum Thema Medien in Kitas sowie
- Projektbeispiele und Ideen zur praktischen Umsetzung und
- wie man sinnvoll zum Thema Medien mit den Eltern zusammenarbeitet.

Aufbau des Online-Seminars für Kita-Fachkräfte

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 1)

Mit den drei Themenbausteinen: Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden. Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse, um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozesse;
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen;
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs;
- können Sie im Rahmen der Sprachentwicklung als Prozess Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
70,00 €

Normaler Preis für Externe

90,00 €

Referent/in

Rosaria De Vellis
Erzieherin, Kita-Leiterin

Thomas Hohmann

Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG IM ELEMENTARBEREICH (MODUL 2)

Basismodul 2: Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten. Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche, sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik;
- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen;
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen;
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren;
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Rosaria De Vellis
Erzieherin, Kita-Leiterin

Thomas Hohmann

Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



PRAXISANLEITUNG IN KITAS UND FAMILIENZENTREN – BASISWISSEN

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte

Praxisanleitung bringt viele Aufgaben mit sich. Diese mit dem Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer leicht. Der Lernort Arbeitsplatz bietet allerdings Chancen, welche nicht simuliert werden können. Daher ist es wichtig, dass Praxisanleitung einem Konzept folgt. Ziele und Grenzen, sowohl für Sie als Fachkraft, als auch für die Praktikantin/den Praktikanten müssen klar definiert sein.

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und macht Lust darauf, mit den Praktikant_innen gern und gut zusammenzuarbeiten und anzuleiten. Es ist keine grundständige Qualifizierung, die auf Basis von Rahmenverordnungen oder Gesetzen in den einzelnen Bundesländern eine offizielle Autorisierung als Praxisanleitung ermöglicht. Es kommt auf jede und jeden an, der souverän und offen den Praktikant_innen und Schüler_innen als Gesprächspartner_in zur Seite steht!

Praxisanleitung lernen: Inhalt des Seminars

Ihre Aufgaben als Anleitung sind vielfältig. Ziel der Online-Fortbildung es, Sie als Fachkraft im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten zu stärken. Sie erwerben das Handwerkszeug für eine fundierte und strukturierte Anleitung. Sie erfahren Entlastung in der täglichen Arbeit und Sicherheit in Ihren Entscheidungen.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Praxisanleitung und wer ist die Praktikantin/der Praktikant?
- Welche Erwartungen sind gerechtfertigt und wo liegen die Grenzen?
- Welche Ziele gibt es für die Zeit des Praktikums?
- Wie wird ein Anleitungsfaden aufgebaut?
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung – wie führe ich ein Gespräch?
- Was tun in Konfliktsituationen?
- Was passiert nach dem Praktikum?

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



FAMILIENVIELFALT: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE IM KITA-ALLTAG

Gelungene Elternarbeit und Elterngespräche in der Kita

Die traditionelle oder auch bürgerliche Familie (Mutter, Vater, Kind) scheint in der heutigen Zeit manchmal ein aussterbendes Modell zu sein. Die Familie im Wandel bringt vielseitige Lebensmodelle hervor. Dazu gehören Patchworkfamilien, alleinerziehende Elternteile oder gleichgeschlechtliche Eltern. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung und vor Unsicherheiten im spezifischen Umgang mit den vielen Erscheinungsformen. Gleichzeitig bietet die Vielseitigkeit der Familien wunderbare Chancen für eine bunte Gestaltung in der Kita und im Familienzentrum.

Im Rahmen der Elternarbeit und in Elterngesprächen ist ein sensibler Umgang mit den Bedürfnissen der verschiedenen Familiensituationen essentiell für die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Fachkraft.

Familie im Wandel: Inhalte des Online-Seminars

Dieses Onlineseminar bietet Ihnen Hintergrundwissen zu den vielseitigen Lebensweisen und eröffnet Ihnen neue Perspektiven auf die spezifischen Bedürfnisse einzelner Familienformen. Ziel ist es, Sie als Fachkraft für den Umgang mit unterschiedlichen Familienformen zu sensibilisieren. Sie bauen sich Wissen zum Thema des Familienwandels auf und eignen sich Möglichkeiten zur individuellen Arbeit mit den Eltern und Kindern an.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Welche Familienformen gibt es?
- Welche besonderen Herausforderungen und Chancen resultieren daraus für die pädagogische Arbeit mit den Kindern?
- Welchen Einfluss hat die persönliche Familiensituation auf den Alltag der Kinder?
- Welche Bedürfnisse unterschiedlicher Familienformen haben Einfluss auf den Kita-Alltag?

Aufbau des Online-Seminars für Kita-Fachkräfte

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



HYGIENE IN KITAS UND FAMILIENZENTREN

Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Kindern

Hygiene wird in der heutigen Gesellschaft oftmals mit Reinlichkeit und Sauberkeit gleichgesetzt. Doch der Begriff Hygiene meint ursprünglich die Lehre von der Verhütung von Krankheiten und die Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit.

Hygiene umfasst also viel mehr als die bloße Erziehung zur Reinlichkeit. Aber wie lassen sich Krankheiten verhüten, wenn viele Menschen an einem Ort zusammenkommen? Gerade im Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum werden Sie als Fachkraft immer wieder mit Situationen konfrontiert, die einen kompetenten Umgang mit dem Thema Hygiene bedingen.

Hygienemanagement im Kita-Alltag

In der täglichen Arbeit mit den Kindern, in Gesprächen mit Eltern, bei der Einrichtung und Gestaltung der Räumlichkeiten oder der Ausrichtung von Festen gilt es, das Thema Hygiene in die Planungen und Aktionen einzubeziehen.

Ziel in diesem Online-Seminar ist es, Ihre allgemeinen Basis-Kompetenzen in hygienisch relevanten Bereichen und Belangen zu stärken. Sie werden sicherer im täglichen Umgang mit kritischen Situationen und erfahren Möglichkeiten, das Erlernete im direkten Bezug mit Kindern und Eltern umzusetzen.

Praxisnahe Tipps: Inhalte der Fortbildung

Dieses Online-Seminar vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Hygiene und nimmt Bezug auf Situationen im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Anhand von zahlreichen prakti-

schen Übungen haben Sie die Möglichkeit, das neue Wissen schnell in Ihre Arbeit zu integrieren.

Das Seminar zur Hygiene in Kitas beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Hygiene und warum betreiben wir Hygiene?
- Was sind die elementaren Herausforderungen in Bezug auf Hygiene im Kita-Alltag?
- Wie erarbeite ich ein fundiertes Hygienemanagement für meine Einrichtung?
- Lebensmittelhygiene – was gilt es abseits der Küche zu beachten?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Kindern Hygiene näher zu bringen?
- Wie nehme ich als Fachkraft für Hygiene die Eltern mit ins Boot?

Online-Fortbildung Hygiene für Kitas

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



FLÜCHTLINGSKINDER IN DER KITA BEGLEITEN

Fluchterfahrung und Traumata bei Kindern

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Geflüchtete ein Kind oder Jugendlicher. Schätzungsweise 65.000 Kinder mit Fluchterfahrungen leben mit unsicherem Aufenthaltsstatus in Deutschland.

Viele dieser Kinder besuchen KitaS. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor der Unsicherheit, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können.

Umgang mit geflüchteten Kindern in Kitas

Die gehen wir mit traumatisierten Kindern um? Oder mit sprachlichen und kulturellen Barrieren? Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Aufenthaltstatus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Dafür gibt es kein Patentrezept. Es gibt nicht die Kinder mit Fluchterfahrung. Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können, die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

Ziel des Online-Seminars Flüchtlingskinder

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für die neuen Herausforderungen zu stärken. Sie erweitern Ihr Wissen zum Themenkomplex Flucht und geflüchtete Kinder und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflektion als pädagogischen Mitarbeitende informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen zu können.

Sie werden sensibilisiert für kulturelle Unterschiede, erleben Vielfalt als Chance und erhalten Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita.

Themen der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas

- Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage;
- Flüchtlingsfamilien kennenlernen;
- Anti-Bias im Kita-Alltag;
- Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache;
- belastete Kinder und Traumapädagogik;
- Resilienz der Kinder stärken, psychosoziale Stabilisierung durch Kita;
- Elternarbeit;
- Aktivieren und Einbeziehen von Netzwerken sowie
- erfolgreiche Projekte.

Aufbau des Online-Seminars für Erzieherinnen und Erzieher

Das Seminar besteht aus 4 Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DER KITA

Die eigene Einrichtung gut präsentieren

Braucht eine Kita Öffentlichkeitsarbeit? Was sind Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Kita Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Eltern oder mit Außenstehenden gehört dazu. Öffentlichkeitsarbeit hat also bereits einen wichtigen Platz im Alltag einer Kita und im Alltag von Erzieherinnen und Erziehern.

Wie gelingt erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit in Kitas?

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Inhalte der Online-Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Aufbau des Online-Seminars für Erzieherinnen und Erzieher

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



BURNOUTPRÄVENTION IN DER KITA

Stress und Burnout bei Erzieherinnen und Erziehern vermeiden (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Burnout-Hochrisikogruppen. Studien zeigen aber auch, dass Erziehende trotz aller Belastungen ihren Job lieben. Schwierige Kinder bewerten sie zwar als anstrengende Herausforderung, viel größeren Stress aber bereiten ihnen zu große Gruppen und gleichzeitig zu wenig Kolleginnen und Kollegen.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Wie können Sie einem Burnout vorbeugen in der Kita?

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Weitere wichtiger Bestandteile sind das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf in der Kita integrieren können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Aufbau des Online-Seminars zur Prävention

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ÜBERGÄNGE GESTALTEN: VON DER KITA IN DIE GRUNDSCHULE

Umgang mit Vorschulkindern in der Kita

Wann komme ich endlich in die Schule? Wie ist es da eigentlich? Das sind zwei typische Fragen von Kindern, die zum einen die Freude, aber auch die mit dem Wechsel verbundene Angst und Unsicherheit von Kindern widerspiegeln. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule kann für Kinder ein emotionales Thema sein.

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Wie können Erzieherinnen und Erzieher Themen für die Vorschule in der Kita gestalten? Kinder haben das Recht, dass dieser Übergang von Eltern und pädagogischen Fachkräften bewusst gestaltet wird, damit der Umgang mit Veränderungsprozessen für die Zukunft gelernt wird und der Bildungsweg keine unnötigen Brüche erfährt. Das Online-Seminar vermittelt als Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher genau auf diese Fragen praktische und praxisnahe Antworten.

Praxisnahe Online-Fortbildung für die Kita-Vorschule

Das Online-Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um ein tragfähiges Konzept zur Gestaltung des Übergangs in die Grundschule für Gruppe und Einrichtung zu entwickeln. Das Seminar ist angereichert mit Übungen, praktischen Tipps, Beispielen und Checklisten.

Folgende Inhalte werden Ihnen bei der Online-Weiterbildung angeboten:

- Übergänge im psychologischen Kontext betrachten;
- Schulfähigkeit definieren;
- kooperative Projekte gestalten sowie
- Methoden zur Beobachtung und Dokumentation anwenden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



VERHALTENS-AUFFÄLLIGE KINDER IN KITAS UND FAMILIENZENTREN

Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Es gibt lebendige, quirlige, zurückgezogene, komische, entwicklungsverzögerte, kranke, deftige Kinder in Kindergarten und Familienzentrum. Alles ganz normal. Aber ab wann sollten wir von einer Verhaltensauffälligkeit bei Kindern sprechen und darauf reagieren? Und wie?

In dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher lernen Sie wichtige Erkenntnisse zum Umgang für Ihren Alltag in Kita oder Familienzentrum. Dieses Online-Seminar führt Sie durch diese pädagogische Aufgabe. Während des Kurses lernen Sie, dass das Verhalten immer auch im Auge der/des Betrachtenden entsteht, dass jedes Kind sein eigenes Verhalten hat und sein Verhalten aus seiner Sicht sinnvoll ist.

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

In der Fortbildung werden die Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern näher beleuchtet. Es geht darum, was Auslöser für Verhaltensauffälligkeiten sein können, wie Sie ein Kind begleiten können, wie Sie den Elternkontakt gestalten, wen Sie für weitere professionelle Hilfe hinzuziehen können und wann Sie das auch tun sollten. Durch die Alltagspräsenz der Medien und durch die Herausforderungen in der Corona-Pandemie sind die Belastungen in den Kitas und Familienzentren enorm gewachsen.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Aufbau des Online-Seminars zu Verhaltensauffälligkeiten

Das Online-Seminar beinhaltet vier Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



YOGA, MYSTIK, RESILIENZ – WIE WIR KINDERN SEELISCHE STÄRKE BEIBRINGEN

Vertiefungsseminar gemäß PräVo

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – eine Vielzahl von Familienmodellen, Lebensbrüche, Digitalisierung, usw. Das Leben wird komplexer, dynamischer und unsicherer. Was also tun? Dieses Online-Seminar ist gedacht für alle, die Kindern dabei helfen möchten, zu gesunden und seelisch starken Menschen heranzuwachsen. Die Grundlagen in Mystik, Yoga und Resilienz unterstützen Erzieherinnen und Erzieher beim Blick auf das Seelenleben der Kita-Kinder. Ganz nebenbei trainieren Sie dabei auch ihre eigene Stärke.

Was beinhaltet das Online-Seminar?

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz
- Erlernen und Anwenden der zentralen Resilienz-faktoren
- Geschichte und grundlegende Entwicklung von Yoga
- praktische Übungen und Tipps, insbesondere für die Körperarbeit mit Kindern
- spielerischer Zugang zum Thema Mystik und mystischem Erleben
- mystische oder spirituelle Wahrnehmung des Lebens- und Kita-Alltags

Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden;
- denken Sie anders über In-der-Welt- und Mensch-Sein;
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu seelischer Stärke.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Seelen-Erleben und das der Kinder erweitert haben. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit den Kindern in der Kita ganz praktisch mit Übungen und Spielen aus den Bereichen Resilienz, Yoga und Mystik seelische Stärke zu entwickeln.

Aufbau des Online-Seminars

Das Seminar beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



WENN INKLUSION ZUR REGEL WIRD

Teilhabe und ICF als grundlegende Ansätze der Inklusion

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) soll dazu beitragen, Kindern mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in der Kita zu ermöglichen. Dies bringt für die inklusive Arbeit neuen Aufwind, insbesondere für kleinere und für klassische „Regel“-Kitas aber auch das unübersehbare Signal zum Aufbruch.

Dieses Online-Seminar vermittelt in vier inhaltlichen Modulen:

- den Denkansatz und die Ziele der „gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft“ und deren gesellschaftlichen, politischen und pädagogisch-fachlichen Dynamiken für die Kita;
- wie die Entwicklung von Kindern eingeschätzt wird, was rechtlich als Behinderung gilt und was personenzentrierte Hilfen aus einer Hand nach dem BTHG und der ICF-CY bedeuten;
- wie Inklusion im Team und in der Konzeption verankert und in der pädagogischen Arbeit (Alltagsgestaltung, Teilhabe- und Förderplanung, Partizipation, Erziehungspartnerschaft) im Netzwerk und im Sozialraum umgesetzt werden kann sowie
- welche Veränderungen das BTHG insbesondere beim Landschaftsverband Rheinland konkret bringen wird (LVR-Fallmanager, heilpädagogische Leistungen, Landesrahmenvertrag nach §131 SGB IX, Bedarfsermittlung BEI_NRW KiJu).

In einem Praxisbeispiel wird ein Kind mit typischer Konstellation bei der Klärung des Teilhabe- und Förderbedarfes in der Kita begleitet und Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen inklusiver Arbeit vorgestellt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, Supervisorin, Organisationsberaterin



SPRACHE UND RELIGION AUF DER GRUNDLAGE DER MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Die Pädagogik Maria Montessoris basiert auf einem humanistischen Weltbild. Sie geht von Jean-Jacques Rousseau aus: „Das Kind ist von Natur aus gut“. Dabei ist die Erziehung zum Frieden für sie Ausgangspunkt und Ziel des Lernens. Damit unmittelbar verbunden ist die Sinnfrage des Menschen: „Wer bin ich und was ist meine Aufgabe in dieser wunderbaren Welt?“

Sprache als Basis des sozialen Lernens, als Grundlage der Identität einer Nation, ist ein wesentliches Ausdrucksmittel von Kultur und Nationalität, die zwischenmenschliche Übereinkunft und gegenseitiges Verstehen möglich macht.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Grundlagen der sprachlichen und religiösen Entwicklung;
- Grundlagen der Pädagogik Maria Montessoris;
- warum Sprache und Religion die Grundlage der Friedenserziehung bilden;
- wie sie Kindern helfen können, Antworten auf Fragen des Lebens zu geben;
- viele praktische Möglichkeiten, wie sie die religiöse und sprachliche Entwicklung in der Kita begleiten können;
- den religionspädagogischen Ansatz Godly Play in der Theorie und vielen praktischen Beispielen;

- den Ansatz der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik in Theorie und Praxis;
- Möglichkeiten zum Einsatz von biblischen Erzählfiguren, der Segensdecke, Liedern und Stilleübungen;
- wie Sie die verschiedenen Ansätze miteinander kombinieren und in die Praxis einbeziehen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin



ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 4)

Basismodul 4: Beobachtungsverfahren und Sprachbildungsstrategien

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 4 dient als Einstieg in das Themenfeld Beobachtungsverfahren sowie der damit verbundenen Handlungsfelder.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit den Wegen der Beobachtungsverfahren vertraut;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zum Aufbau des Beobachtungsverfahrens;
- sind Sie mit der Durchführung und Auswertung von Beobachtungen vertraut;
- kennen Sie die Gütekriterien im Beobachtungsverfahren;
- haben Sie sich mit den Themenfeldern Stichprobenanalyse und Normierung auseinandergesetzt;
- kennen Sie Möglichkeiten zur zielgerichteten Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungssituationen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Referent/in

Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuaus-
richtung Sprache NRW)

Rosaria De Vellis
Erzieherin, Kita-Leiterin



VON FRIEDERICH FRÖBEL BIS INS 21. JAHRHUNDERT

Zentrale Entwicklungsschritte pädagogischer Ansätze für den Elementarbereich

Öffentliche Kleinkinderziehung weist in Deutschland eine lange Tradition auf. Am 28. Juni 1840 gründete Friederich Fröbel den ersten deutschen Kindergarten. Damit begann die Geschichte frühkindlicher Erziehung in Intuitionen. Die öffentliche Kleinkinderziehung allgemein gab es schon sehr viel früher. So gründete Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold 1802 eine Aufbewahrungsanstalt für Kinder.

Mit der Gründung des ersten Kindergartens begann ein Entwicklungsprozess. Das heutige System der außerhäuslichen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern hat mehrere historische Vorbilder und unterlag vielen Strömungen, sowie politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Wandlung von Werten, Haltungen und dem Bild vom Kind waren damit verbunden.

Der Sputnik-Schock 1957 sorgte nicht nur in den USA, sondern in vielen westlichen Ländern dafür, dass man sich Gedanken über die Bildung von Kindern vor der Schule machte. Das Buch von Georg Picht „Die deutsche Bildungskatastrophe“, 1964 erschienen, führe zu einem quantitativen und qualitativen Ausbau frühkindlicher Erziehung. Der Kindergarten wurde zum Elementarbereich des Bildungswesens aufgewertet und der Bildungsauftrag im Detail beschrieben.

Der Pisa-Schock im Jahre 2001, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen und weitere gesellschaftliche Veränderung haben die Frühpädagogik in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt: Bildung beginnt bei der Geburt, die ersten Lebensjahre sind keine verlorenen Jahre, son-

dern die wichtigsten Jahre in der Entwicklung des Menschen.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Wie sich Elementarbildung im Wandel der Zeit entwickelt hat.
- Sie lernen den ersten Frühpädagogen Friederich Fröbel kennen – Kommt, lasst uns unsern Kindern leben.
- Sie lernen die Reformpädagogin Maria Montessori kennen – Kinder kennen ihren Weg.
- Sie lernen Magarete Schörl und die Idee des Raumteilverfahrens kennen – Pädagogik als Dienst am Leben.
- Sie lernen die Säuglingsforscherin Emmi Pikler kennen – Kinder im Miteinander für die Zukunft stärken.
- Sie lernen Grundzüge der Entwicklungen des 21. Jahrhunderts kennen – Reggio-Pädagogik, Situationsansatz, Waldpädagogik.
- Sie lernen theoretische Grundlagen der Bildungskonzepte und viele praktische Anregungen kennen, die sie in der Praxis umsetzen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin



ICH BIN GERNE KITA-LEITUNG

Unterstützung für Auftrag und Rolle als pädagogische Führungskraft erhalten

Sie sind Einrichtungs- oder Verbundleitung einer Kita? Damit sind Sie Führungskraft einer Organisation. Eine Organisation, die große Ziele hat. Eine Organisation, die viele Mitarbeitende hat. Eine Organisation, die eine nicht einfache Trägerstruktur hat. Eine Organisation, die täglich verschiedenste Aufgaben zu erledigen hat. Eine Organisation, die sich weiterentwickeln sollte.

Wie aber kriegen Sie das alles hin? Mit strukturiertem Leitungshandeln! Dieses strukturierte Leitungshandeln ist häufig nicht erlernt, aber es ist erlernbar! Dazu dient dieses Seminar, das als Weiterbildungsangebot speziell für Kita-Leitungen erstellt wurde.

Aufbau des Online-Seminars für die Kita-Leitung:

- Sie entwickeln ein Verständnis dessen, was Kita als Organisation bedeutet.
- Sie lernen die Dimensionen organisationalen Handelns kennen.
- Sie können klar und gezielt Ihre eigene Leitungsrolle beschreiben und so stärken.
- Sie reflektieren die eigene Kita-Organisation und erhalten konkrete Impulse für deren Weiterentwicklung.
- Sie verlieren Ihre Scheu vor Interventionen und können Ihre Mitarbeitenden mitnehmen auf neue Wege.
- Sie gewinnen so mehr Souveränität als Leitung.

Zertifizierte Weiterbildung für die Kita-Leitung:

Das Online-Seminar reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person, analysiert die Stärken und Schwächen in der Organisation und ermutigt Sie, Stärken zu stärken und die Schwächen als Entwicklungsaufgaben umzudeuten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT ALS HERAUSFORDERUNG IN DER KITA

Wie Sie die Zusammenarbeit mit Eltern professionell und erfüllend gestalten

Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern wird von der Gesetzgebung eingefordert. Mit diesem Online-Seminar erhalten Sie Unterstützung in der Elternarbeit und der Rolle als pädagogische Fachkraft.

Für manche ist die Erziehungspartnerschaft vielleicht nur ein weiterer Punkt auf der langen To-do-Liste, der erledigt werden muss. Bei der aktuellen Lage in den Kitas ist es nur verständlich, wenn man sich damit überfordert fühlt. Mit dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher erlernen Sie die Vorzüge einer guten Erziehungspartnerschaft.

Die Inhalte des Online-Seminars:

In diesem Onlineseminar möchten wir Ihnen aufzeigen, dass die Erziehungspartnerschaft keine Herausforderung, sondern eine Entlastung für Sie darstellt. Mehr noch: Sie führt zu einem Gewinn, der bei allen Beteiligten die Zufriedenheit erhöht. Dabei geht es weniger um Methoden, sondern um die Haltung, die Sie als pädagogische Fachkraft einnehmen.

- Relevanz der Erziehungspartnerschaft für Eltern, Kinder und pädagogischen Fachkraft;
- Erziehungspartnerschaft im Unterschied zur Elternarbeit;
- Rechtliche Grundlagen der Erziehungspartnerschaft;
- Haltung als wesentlicher Faktor für eine gelingende Erziehungspartnerschaft;
- Biografiearbeit als eine Möglichkeit pädagogisches Handeln;
- verschiedene Formen der Erziehungspartnerschaft;

- gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern von auffälligen Kindern;
- gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern in unterschiedlichen Familienformen sowie
- gelingende Erziehungspartnerschaft bei Konflikten.

Aufbau des Online-Seminars für Sie als pädagogische Fachkraft:

Das Online-Seminar richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie alle pädagogischen Fachkräfte in Kitas. Es reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person und analysiert die Stärken und Schwächen in der Elternarbeit. Dabei werden Sie ermutigt, Ihre Stärken zu festigen und fokussiert an den Entwicklungsaufgaben zu arbeiten. Gelingt die Beziehung zu den Eltern, stärkt das Ihre Arbeit für das Kind.

Die Inhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
180,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



DAS KIRCHENJAHR IN DER KITA

Feste und Feiern für Kinder und Eltern

Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in der Kita. Und noch mehr: Das religiöse Festjahr ist ein zentraler Bestandteil der religionspädagogischen Arbeit. Das gilt nicht nur für katholische Kitas, sondern auch für Kitas anderer Konfessionen und Religionen oder auch für Kitas mit weltanschaulich neutralen Trägern.

In diesem Online-Seminar geht es schwerpunktmäßig um das Kirchenjahr in einer katholischen Kita im Kontext einer immer stärker geprägten multireligiösen Gesellschaft. Wie kann das katholische Kirchenjahr religionssensibel begangen werden, auch wenn viele Kinder und Familien einer anderen Konfession, einer anderen oder auch keiner Religion angehören? Und wie können Feste und Feiern anderer Religionen wie zum Beispiel dem Islam in Leben und Alltag der Kita angemessen eingebracht werden.

Das Online-Seminar umfasst in neun Lektionen gleichermaßen die Vermittlung von wichtigem Grundlagenwissen, die Reflexion der bisherigen Praxis sowie viele praktische und kreative Anregungen.

Nach Bearbeitung des Online-Seminars

- wissen Sie, welche Bedeutung kirchliche Feste für das Leben der Menschen, besonders von Kindern im Kindergartenalter haben;
- kennen Sie die Bedeutung des Kirchenjahres;
- kennen Sie die Feste des Weihnachtsfestkreises und des Osterfestkreises;
- haben Sie sich mit einer kindgemäßen christlichen Feierkultur auseinandergesetzt;
- sind Sie in der Lage, in religiös pluralen Gruppen souverän mit Fragen zu religiösen Festen umzugehen;

- kennen Sie das Modell der interreligiösen Gastfreundschaft;
- kennen Sie die „Bildungsgrundsätze für Kinder von 0-10 Jahren in der Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen“, die unabhängig von der Trägerschaft für alle Kitas gelten;
- kennen Sie die Grundsätze für das Erziehungs- und Bildungskonzept katholischer Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Köln in Hinsicht auf das Kirchenjahr und seine Feste;
- Mitarbeitende aus Rheinland-Pfalz kennen die Ziele und Anregungen aus den Bildungsstandards der „Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz“, die sich auf das Kirchenjahr beziehen.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./ 2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik



Hier finden Sie Hilfe im Erzbistum Köln

Beratung und Hilfe in fast allen Lebenslagen – dafür steht die Caritas. Sie finden auf dieser Website alle Beratungsstellen, die ihre Unterstützung auch online anbieten.

Ob Probleme mit Behörden, Suchtmitteln oder Schulden – hier finden Sie kompetente und freundliche Ansprechpersonen, die Ihnen in Ihrer ganz besonderen Lebenssituation weiterhelfen.

Mit der Online-Beratung der Caritas können Sie einfach und sicher Ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen. Unsere Fachleute beraten Sie individuell, vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Natürlich können Sie weiterhin auch die Beratung vor Ort aufsuchen.



Adoption und Pflegekinder



Allgemeine Sozialberatung



Jugendliche und junge Erwachsene



Übergang Schule-Beruf



Leben im Alter



Migration



Schwangerschaft und Geburt



Sucht



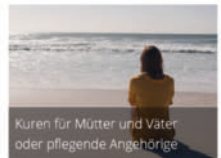
Arbeit



Behinderung und psychische Beeinträchtigung



Kinder, Eltern und Familie



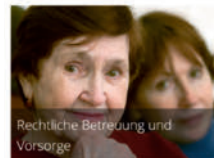
Kuren für Mütter und Väter oder pflegende Angehörige



*QR-Code scannen
und beraten lassen!*

[onlineberatung-caritasnet.de](https://www.onlineberatung-caritasnet.de)

Für die Beratung brauchen Sie keine E-Mail-Adresse. Um zu vermeiden, dass Unbefugte Ihre Frage und die Antwort lesen, hat die Caritas eine gesicherte Beratungsplattform entwickelt. Für diesen müssen Sie sich zunächst registrieren – das ist anonym möglich! Dort schreiben Sie Ihre Frage und können auch die Antwort abholen.



Rechtliche Betreuung und Vorsorge



Schulden





Foto: iStock/Hespanolistic

SEMINARE FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Personalführung, Konzeptentwicklung und Elternbegleitung


Die Aufgabenpalette der Leitungskräfte in Kitas ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Notwendige persönliche und fachliche Kompetenzen für diese Aufgabe werden in der Ausbildung oft nicht vermittelt. Daher legt der CaritasCampus einen besonderen Schwerpunkt des Programms auf den Bereich Fortbildungen und Kurse für Leitung und Management in Kitas. Die Kurse finden entweder in Präsenz oder als Web-Seminar statt, sodass Sie für Ihre Fortbildung als Kita-Leitung Ihre individuellen Lernvorlieben auswählen können.

Das Angebot umfasst derzeit 35 Seminare zu den Themen Führungsstil, Personalführung, Konzeptionelle Profilierung als katholisches Familienzentrum und Pädagogische Weiterentwicklung, Aufnahmen von Kindern mit Behinderung, Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrung, Vernetzung im sozialen und kirchlichen Umfeld, Elternberatung und Bindungstraining für Alleinerziehende.

Besonderes Interesse und Wertschätzung erfährt das Seminar „Neu in der Leitung!“ für Leitungskräfte in den ersten drei Leitungsjahren. Zusätzlich werden auf Anfrage auch Supervision, Coaching und Teamberatung ganz individuell für Sie vermittelt.

Sprechen Sie uns an.

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

NEU

KONFLIKTEN VORBEUGEN DURCH EIN TRAGFÄHIGES PARTIZIPATIONSSYSTEM

Fachtag für Verwaltungsleitungen mit oder ohne Kita-Leitung

Familien sind stärker denn je vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Die Erwartungen an die Unterstützung durch die Tageseinrichtung werden zunehmend höher und sind nicht selten unerfüllbar. Dies stellt derzeit zahlreiche Träger und Kitas vor große Herausforderungen.

Ohne trägerinitiierte systemische Unterstützung kommt es deshalb immer häufiger zu eskalierenden Kommunikationssituationen, demotivierendem Stress auf Mitarbeitenden- und Elternseite, unnötigen Querelen und Konflikten sowie Kettenreaktionen und schwierig zu steuernden Prozessen auf verschiedenen Ebenen – auch auf der Ebene der Verwaltungsleitung. Die Auswirkungen auf die Gesundheit und Arbeitsmotivation der Erziehenden sind unübersehbar. Zahlreiche Kitas berichten, dass auf diese Weise ein erheblicher Teil der Arbeitsenergie verloren geht.

Dieser Seminartag zielt darauf ab, in Zusammenarbeit zwischen der Verwaltungsleitung und den Kita-Teams eines Trägers ein tragfähiges und effizientes Eltern-Ordnungs-, Beratungs-, Partizipations- und Beschwerdemanagement-System zu entwickeln. Dieses System trennt unter anderem Steuerungsprozesse von der pädagogischen Kooperation und führt zu einer belastbaren Partnerschaft mit Eltern.

Inhalte dieser, in wirksamer Form nicht verhandelbaren Systemordnung sind:

- zielführende und einforderbare Hausordnung;
- klar definierte und nicht verhandelbare Partizipationsmöglichkeiten;
- gut organisiertes Vorschlagswesen mit gültigen und nicht verhandelbaren Bewertungskriterien;
- effizientes Konflikt- und Beschwerdemanagementsystem;
- professionell organisierte Kommunikationsstrukturen.

Der Fachtag bietet neben fachlichem Input auch Raum zu intensivem Austausch mit anderen Teilnehmenden.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

15.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Leitungskräfte, Verwaltungsleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGsv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

LEITEN IM TANDEM ALS KRAFTQUELLE ENTDECKEN

Ein gut organisiertes Leitungst tandem kann als Kraftquelle dienen. Im Tandem leiten will jedoch erarbeitet sein. Die Vorstellungen hinsichtlich Zielen, Rollen, Aufgaben, Regeln, Rechten und Pflichten können sehr unterschiedlich sein und bedürfen der Klärung. Die Kenntnis von Vor- und Nachteilen verschiedener Tandem-Modelle können hilfreich sein, um für die eigene Kita die bestmögliche Kooperationsform zu entwickeln.

Leitung und stellvertretende Leitung erhalten neue Impulse durch Erfahrungsaustausch mit dem Kollegium und bearbeiten für sie wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit. Die Tandems reflektieren in geschütztem Rahmen ihre aktuelle Kooperationsform und loten Entlastungs- und Optimierungsmöglichkeiten aus.

Im Laufe des Seminars entwickeln die Tandems ihr individuelles „Ideal-Modell“ von Kooperation und definieren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kita vor Ort.

Der erste Folgetermin dient einer ersten Bilanzierung und dem Austausch zu den individuellen Umsetzungserfahrungen. Die Teilnehmenden arbeiten an Fragen, die in ihrer Praxis aufgetreten sind und erhalten weiterführende Impulse.

Im zweiten Folgetermin werden hilfreiche Methoden zur Moderation von Teamentwicklungsprozessen und konfliktbehafteten Kommunikationssituationen vermittelt.

Dieses Seminar ist geeignet für Leitungsteams von Kitas mit maximal 24 Mitarbeitenden.

Sie können nur gemeinsam als Tandem teilnehmen. **Füllen Sie bitte trotzdem getrennte Anmeldungen aus. Die Teilnahmegebühr gilt pro Person.**

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

05.02.2024, 06.03.2024,
11.03.2024, 12.03.2024,
11.04.2024, 12.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450,00 €

Normaler Preis für Externe

570,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.



ENTWICKLUNGS- UND BILDUNGSdokUMENTATION IN DER KITA

Eine Analyse und Reflektion der Konzeption und der praktischen Umsetzung in der eigenen Kita

Seit der Einführung von Beobachtung und Dokumentation in den Bildungs- und Orientierungsplänen und der gesetzlichen Verankerung durch die Bildungsvereinbarung NRW und KiBiz ist die Bildungsarbeit zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal aller Kitas geworden.

Der BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW hat sich der Situation in den Kitas zu diesem Thema angenommen und kommt zu interessanten Ergebnissen.

Auszug aus dem BeDo Abschlussbericht 2021:

- Der pädagogischen Praxis steht
- Vielzahl an unterschiedlichen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Verfügung.
- Die Vielzahl der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und die parallele Anwendung mehrerer Verfahren führt zu Irritationen.
- Es besteht Unsicherheit, welche Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zu welchem Zweck am besten geeignet erscheinen.
- Die Begriffe ‚Bildungsdokumentation‘ und ‚Entwicklungsdokumentation‘ werden synonym und nicht getrennt verwendet.
- Es besteht Unklarheit, wie Bildungsdokumentationen Kinder im Übergang zur Grundschule am besten stützen.
- Der Dialog mit dem Kind steht nicht im Mittelpunkt, sondern die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sowie die Einschätzung der kindlichen Entwicklung.

Darüber hinaus sind die Fragen und Faktoren: „Welches der Dokumentationsverfahren (analog und/oder digital) ist das Richtige für das Team“, „Zeit“ und „Integration der Bildungsdokumentation im Alltag“ ein Thema in der Praxis.

Bildungsarbeit reflektieren und neu ausrichten:

Dieses Seminar richtet sich an Leitungen, die sich in den oben genannten Ergebnissen mit ihren Fragen zur Bildungsarbeit wiederfinden und an jene, die Interesse daran haben, die Bildungsarbeit in ihrer Kita zu reflektieren und/oder neu auszurichten.

Wir beschäftigen uns mit allen oben genannten Themen und den Konzepten und Fragen der einzelnen Kitas, die an diesem Seminar teilnehmen. Fragen zur neuen Option der Bildungsdokumentation über die kitaplus-App werden bei Bedarf besprochen. Das Web-Seminar dient außerdem als Prozessbegleitung über drei Monate.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“).

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
06.02.2024, 07.02.2024,
26.04.2026

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

LEITUNG – SPAGAT ZWISCHEN PARTIZIPATION UND RESSOURCENORIENTIERTEM HANDELN

Kurs zur Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben

Leitungskräfte stehen heute vor vielfältigen Anforderungen. Einerseits sind immer wieder neue Vorgaben zu erfüllen, andererseits fehlt es an personellen, finanziellen und räumlichen Umsetzungsmöglichkeiten. Oft mangelt es an der nötigen Zeit, sich diesen Themen zu widmen.

Teams verändern sich, werden neu zusammengesetzt oder in ein lange bestehendes Team kommt eine neue Leitung. Dadurch sind Gespräche und Umstrukturierungen erforderlich. Ohne die persönlichen Belange der Mitarbeitenden außer Acht zu lassen, müssen bestimmte Dinge anders sortiert oder neu eingefordert werden. Träger haben ihre eigenen Wünsche und müssen zur Umsetzung von Ideen und Projekten mit ins Boot geholt werden.

Das Seminar wird den Teilnehmenden helfen, mit Hilfe intensiver Eigenreflexion diese umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Partizipation, Vorbild und ressourcenorientiertem Arbeiten soll unterstützend wirken.

Es ist wichtig, Strukturen zu setzen, das Team in Prozesse einzubinden und Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt einzusetzen. So können persönliche Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Als Leitung werden Sie in ihrer Führungsaufgabe gestärkt und ermutigt, auch unkonventionelle eigene Wege zu gehen.

Neben einer gründlichen Analyse der persönlichen Bedingungen werden konkrete Möglichkeiten zur Optimierung erarbeitet. Viel Raum wird dem kollegialen Austausch und der Diskussion von Praxisbeispielen eingeräumt. Praktische Hilfen zum Selbstmanagement werden anhand von konkreten Situationen vorgestellt.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
21.02.2024, 22.02.2024,
23.02.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

NEU

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GEWINNEN UND HALTEN

Fachtag für Verwaltungsleitungen mit Kita-Leitungen von katholischen Einrichtungen

Wo finden wir die qualifizierten Mitarbeitenden, die wir brauchen? Wie können wir unser bewährtes Bestandspersonal motivieren, sich weiterhin in unserer Kita am richtigen Arbeitsplatz zu fühlen? Das sind dringende Fragen, die sich aktuell für fast jeden Träger stellen.

Der Fachkräftemangel, der berufliche Exodus Erziehender, unbesetzte Stellen und hohe Krankenstände sowie Teams, die sich finden müssen, stellen Träger und Kitas vor große Herausforderungen.

In dieser Situation sucht so mancher Träger die Lösung auf dem Feld von Kompromissen: Bewerbenden, Zeitpersonal, Bestandspersonal in Voll- oder Teilzeit werden individuelle Regelungen zugestanden, die in der Folge nicht selten die Teams noch mehr belasten.

Auf diesem Fachtag geht es darum, wie Einrichtungen ihr Profil mit Blick auf potenzielle neue Mitarbeitende und deren Motivationslage schärfen und Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten können, und was unternommen werden kann, um das bewährte Bestandspersonal zu schützen und zu motivieren.

Dabei geht es hier keineswegs nur um finanzielle Anreize oder die Chance auf das Aushandeln von Sonderkonditionen – auch wenn es zutrifft, dass Kita-Mitarbeitende sich ihren Arbeitsplatz in der heutigen Zeit aussuchen können und dass der Personalnotstand nicht wegzudiskutieren ist.

Darüber hinaus werden die unerlässliche Bereitstellung der erforderlichen Rahmenbedingungen und die Umsetzungsmöglichkeiten in der Kita in den Blick genommen.

Der Fachtag bietet neben fachlichem Input auch Raum zu intensivem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Die Ergebnisse des Fachtags werden im Anschluss entsprechend aufbereitet zur Verfügung gestellt.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
26.02.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Leitungskräfte, Verwaltungsleitungen

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

NEU

GELINGENDE UMSETZUNG VON PARTIZIPATION ALS DURCHGÄNGIGES PRINZIP

Workshop für Leitungskräfte (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Partizipation als wesentliches Qualitätsmerkmal von Bildungs- und Erziehungsprozessen ist in Kitas nicht mehr wegzudenken. Beteiligung an der Macht öffnet den Raum der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder um ein Vielfaches.

Resilienz, Selbstwirksamkeit, interessegeleitetes Lernen und das Erschließen der Welt, soziale Kompetenzen und Demokratie-Fähigkeit, Vernetzungsfähigkeit und Problemlösekompetenz sind nur einige Bereiche, an deren Entwicklung auch Partizipation einen wesentlichen Anteil hat.

Partizipation ist keine Methode oder Technik, sondern eine grundlegende Haltung, die sich widerspiegelt in der Organisation von vielfältigen Explorations- und Partizipationsmöglichkeiten für alle Beteiligten. Kleine, aber stetige Schritte können dazu beitragen, Teams trotz knapper Zeitressource bei der konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung zu unterstützen.

Inhalte des Seminars:

- was Partizipation ist und was nicht;
- was Partizipation beinhaltet und wie diese Inhalte organisiert werden können;
- wichtige Rahmenbedingungen für das Gelingen;
- Mitwirkungsmöglichkeiten der Kinder nach Altersstufen und frühzeitiges Fördern von Teilkompetenzen;
- Sicherstellen von Bindungsbedürfnissen;
- Gestalten der Kommunikation mit Kindern;
- Lernen aus Chancen und Risiken unterschiedlicher Gruppenansätze im Vergleich;
- Chancen- und Schwachstellen-Analyse der eigenen Einrichtung;
- Partizipation im Team gestalten und Sensibilisieren des Teams für das Thema;
- Partizipationsmöglichkeiten und -grenzen für Eltern definieren sowie
- Bearbeiten individueller Fragestellungen aller Teilnehmenden.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

04.03.2024, 05.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Martina Ziermann
Kita-Leiterin, Mediatorin, Beraterin
Guter Start ins Leben

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

WIE KANN ICH STÄRKEN IN MEINEM TEAM ERKENNEN, FÖRDERN UND NUTZEN?

Führung und Weiterentwicklung von Teams

In unseren Teams arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Stärken, Schwerpunkten und Qualifikationen. Diese sind nicht immer bekannt, oder werden (noch) nicht in der optimalen Weise genutzt.

Dadurch entgehen uns oft vielfältige Chancen, die Qualität der Arbeit zu erweitern und Aufgaben schwerpunktmäßig zu vergeben. Nicht jeder kann alles gleich gut! Bei optimiertem Einsatz kann die Arbeit wesentlich erleichtert werden.

Gleichzeitig gilt es, eine gemeinsame Haltung zum Beispiel zu den Themen Teilhabe, Partizipation und Inklusion zu entwickeln.

Dieses Seminar soll die Stärken und vielfältigen Möglichkeiten eines Teams erkennbar und umsetzbar machen.

Verschiedene Aspekte werden hierbei berücksichtigt:

- Gründliche Analyse meiner persönlichen Bedingungen.
- Welche Stärken gibt es in meinem Team?
- Wie führe ich mein Team zur Identifikation mit der Arbeit?
- Wie bestärke ich mein Team in der Weiterentwicklung?
- Wie finde ich unsere Schwerpunkte heraus?
- Wie führe ich schwierige Personalgespräche?
- Was mache ich bei innerer Kündigung?
- Wie gehe ich mit Konkurrenzdenken um?
- Was passiert in einem Frauen-Team, wenn ein Mann dazu kommt?

Das Seminar ist zur konkreten Erarbeitung für Ihre Einrichtung zu dem Thema Teamführung angesetzt. Praktikable Anwendbarkeit steht dabei im Vordergrund.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

04.03.2024, 05.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

NEU

HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM UND FLEXIBEL MEISTERN

Agiles Management in der Kita

Wir können uns nur noch bedingt auf die immer kürzer werdenden Abstände zwischen Veränderung und Herausforderung im Kita- und Leitungsalltag vorbereiten. Umso wichtiger ist es, diesen dennoch flexibel und erfolgreich zu begegnen.

Im agilen Management findet sich hierfür ein Lösungsansatz. Mit Hilfe von gezielten Methoden

- gemeinsam die bestmögliche Lösungen zu finden;
- Herausforderungen flexibel zu begegnen;
- Vertrauen und Kommunikation im Team zu stärken.

Haltung und Einstellung zu selbstverantwortlichem Agieren spielen dabei eine besondere Rolle.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

04.03.2024, 05.03.2024,
06.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

330,00 €

Normaler Preis für Externe

450,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Valeria Sophie Stäudle
Systemische Beraterin, Textil-
wirtin

FOTOS UND SOCIAL MEDIA IN DER KITA

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sind in Kitas heute medialer Alltag. Fotogalerien, Einrichtungswebsites, Einrichtungskonzeptionen, Portfolios und Bildungsdokumentationen, Öffentlichkeitsarbeit sind ohne Personenbilder heute undenkbar.

- Was hat die Kita aber rechtlich bei der Erstellung und Weitergabe von Fotos eines Kindes oder von Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Darf man Eltern frei gewähren lassen, wenn sie in der Kita fotografieren?
- Auch Websites, Digitaltools und Apps (mitunter auch WhatsApp) sind heute Kitaalltag. Welche datenschutzrechtlichen Fragen sind hier zu beachten?

Die Fragen sollen in diesem Workshop praxisorientiert angegangen werden. Ziel ist es, dass Kitaleitungen und Kitamitarbeitende Alltagsfragen des Fotografierens in der Kita einschätzen und rechtskonform handhaben können. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit, vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
07.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 25,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

DIE NEUE EINRICHTUNGSLEITUNG

Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, wie sie zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, Sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag auftretenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

20.03.2024, 21.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

280,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

NEU



SCHUTZKONZEPTE ERSTELLEN

Information zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Jeder Träger und jede Institution braucht ein eigenes individuelles Schutzkonzept, um Kinder und Jugendliche angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten, gut schützen und unterstützen zu können.

Inhalte des Seminars:

- Was genau ist eigentlich ein Schutzkonzept?
- Welche Inhalte braucht es?
- Wie kann ich als Institution ein solches erstellen?
- Wo finde ich Information dazu?
- Kann ich mir einfach ein Schutzkonzept herunterladen?

Dies sind nur einige Fragen, die sich rund um die Schutzkonzepte stellen.

In dieser Onlinefortbildung geht es um die Grundlagen zur Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes.

Folgende Aspekte werden bearbeitet:

- Ziele, Inhalte und Aufbau eines Schutzkonzeptes;
- Elemente eines Schutzkonzeptes;
- Bausteine zur Erstellung eines Schutzkonzeptes;
- Aufgaben des Trägers sowie
- zeitlicher Rahmen zur Erstellung.

Die Veranstaltung dient als Unterstützung für Personen, die für die Erstellung von Schutzkonzepten bei ihrem Träger zuständig sind. Es werden Inhalte präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die Inhalte und ihr Wissen anschließend mit in ihre Teams zu nehmen und liefert konkrete Handlungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Erstellung ihres eigenen Schutzkonzeptes.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
15.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

KÖRPER, GEIST UND PSYCHE SCHÜTZEN

Hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress

Im beruflichen Alltag erzeugter Stress stellt eine zunehmend große Gesundheitsgefahr dar und kann ausgeprägte Stressreaktionen in Gestalt von physischen und psychischen Erkrankungen auslösen. Dies gilt in besonderem Maße und aus unterschiedlichsten Gründen für die Arbeit in einer Kita mit ihren zahlreichen und vielfältigen Stressauslösern. Für die Leitung einer Kita bedeutet dies, dass sie nicht nur Strategien für die eigene Stressbewältigung ins Auge fassen sollte, sondern auch die der Team-Mitglieder.

Diese Veranstaltung richtet sich an Leitungen und stellvertretende Leitungen, die mehr Klarheit darüber gewinnen möchten, welche individuellen Stressbewältigungsstrategien vorbeugend und aktuell genutzt werden können, um die eigene Souveränität im beruflichen Alltag auch zukünftig sicherzustellen und Mitarbeitende im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu unterstützen.

Inhalte des Seminars:

- Gezielte Informationen zum Thema durch Dozenten-Input;
- Analysieren relevanter äußerer Stressoren in der Kindertageseinrichtung;
- Analysieren typischer und individueller Stressoren in sozialen Arbeitsfeldern;
- praktische Selbsteinschätzungen zu persönlichen äußeren und inneren Stressauslösern und Stressreaktionen;
- Strategien, Stressauslösern gezielt entgegen treten;

- Entwickeln individueller Techniken zur Stressbewältigung;
- Austausch mit und wechselseitige Anregungen durch angeleiteten Austausch in der Fortbildungsgruppe;
- Wunschthemen.

In geschütztem Rahmen bietet sich den Teilnehmenden Gelegenheit, intensiv an hilfreichen Strategien im Umgang mit Stress zu arbeiten.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

18.04.2024, 19.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Dr. Wolfgang Schmidt-Barzynski
Facharzt für Innere Medizin,
Chefarzt

FÜHREN, STRESSBEWÄLTIGUNG UND WEITERENTWICKLUNG IN DER KITA-LEITUNG

Gruppenanalytische Supervision (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Leitungskräfte tragen mehr denn je Verantwortung und vielfältige psychische Last. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie durch ihr Vorbild bei der Entwicklung einer wertschätzenden und belastbaren Teamkultur und in Veränderungsprozessen fungieren und sich in schwierigen und Mut erfordernden Situationen klar positionieren können. Selbstbewusst sollen sie sich durch das komplizierte Netzwerk von Erwartungen und Zuschreibungen bewegen und souverän mit eigenen Emotionen und denen von Mitarbeitenden, Eltern, Kooperationspartnern und so weiter umgehen.

Dieses Angebot konzentriert sich zum einen auf eine wirksame Entlastung der teilnehmenden Führungskräfte durch Supervision konkreter Anliegen und zum anderen auf das Vermitteln beziehungsweise Erarbeiten hilfreicher Führungstools. Die Auswahl der Tools erfolgt durch die Teilnehmenden.

Die Inhalte sind:

- Entlastung und Stärkung;
- Erwerben hilfreicher Führungstools;
- Reflektieren des eigenen Führungsverhaltens;
- besseres Verorten und Verarbeiten ausgelöster emotionaler Reaktionen und Belastungen;
- Erkennen von Wechselwirkungen zwischen Team oder einzelnen Mitarbeitenden und der eigenen Führungspersönlichkeit;
- Perspektivenwechsel und Entwickeln von Handlungsoptionen sowie
- gelasseneres Umgehen mit stressigen Situationen.

Die Reflexion im kollegialen Rahmen verläuft wertschätzend. Die Inhalte der Supervision sind absolut vertraulich.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

24.04.2024, 29.05.2024,
24.06.2024, 27.09.2024,
31.10.2024, 27.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

480,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

NEU

SCHWIERIGE SITUATIONEN, KONFLIKTE UND PROBLEME PROFESSIONELL UND BEHERZT ANGEHEN

Workshop für Leitungen und Stellvertretende Leitungen

Die aktuelle Arbeitssituation in Kitas erweist sich als fruchtbarer Boden für Konflikte, Störungen, Irritationen und weitere schwierige Situationen. Und als Herausforderung für das Arbeitsklima, die Arbeitsmotivation, die Gesundheit und nicht zuletzt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Dieses Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die individuellen Herausforderungen ihrer Kita in vertrauensvollem Rahmen zu reflektieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

Inhalte des Seminars:

- Entwickeln von Mut zum Anpacken von Konflikten und schwierigen Situationen;
- Analyse der schwierigen Situation und Entwickeln eines Lösungsansatzes;
- konkrete Kommunikationstechniken;
- Schaffen von hilfreichen Rahmenbedingungen und Sicherheiten;
- emotionales Selbstmanagement als Voraussetzung für Solidarität. Abgrenzung, Motivation und Gesunderhaltung;
- Erkennen und zähmen psychischer Antreiber;
- Umgehen mit eigenen starken Emotionen und denen von Mitarbeitenden und Eltern;
- Erkennen von Grenzen und Schaffen von Alternativen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Leitungen und stellvertretende Leitungen, die zum einen selbst Kraft tanken möchten. Zum anderen werden Methoden vermittelt, wie mit Teams an der emotionalen Verarbeitung zurückliegender oder aktueller Krisen und Konflikte gearbeitet werden kann.

INFO

Ort
CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum
03.06.2024, 04.06.2024,
02.09.2024, 03.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

NEU



SCHUTZKONZEPTE ERSTELLEN

Information zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Jeder Träger und jede Institution braucht ein eigenes individuelles Schutzkonzept, um Kinder und Jugendliche angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten, gut schützen und unterstützen zu können.

Inhalte des Seminars:

- Was genau ist eigentlich ein Schutzkonzept?
- Welche Inhalte braucht es?
- Wie kann ich als Institution ein solches erstellen?
- Wo finde ich Information dazu?
- Kann ich mir einfach ein Schutzkonzept herunterladen?

Dies sind nur einige Fragen, die sich rund um die Schutzkonzepte stellen.

In dieser Onlinefortbildung geht es um die Grundlagen zur Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes.

Folgende Aspekte werden bearbeitet:

- Ziele, Inhalte und Aufbau eines Schutzkonzeptes;
- Elemente eines Schutzkonzeptes;
- Bausteine zur Erstellung eines Schutzkonzeptes;
- Aufgaben des Trägers sowie zeitlicher Rahmen zur Erstellung.

Die Veranstaltung dient als Unterstützung für Personen, die für die Erstellung von Schutzkonzepten bei ihrem Träger zuständig sind. Es werden Inhalte präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die Inhalte und ihr Wissen anschließend mit in ihre Teams zu nehmen und liefert konkrete Handlungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Erstellung ihres eigenen Schutzkonzeptes.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
09.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

TEAMENTWICKLUNG – TEAMMODERATION – TEAMMOTIVATION

Methodenkoffer für die Kita-Leitung

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, ein tieferes und nachhaltiges Verständnis für Teamprozesse zu erwerben und dient als Grundlage für eine wirksame Steuerung von Teamentwicklungsprozessen.

Dienstbesprechungen, Moderationen zur Ideen- oder Entscheidungsfindung, selbst durchgeführte Fortbildungsmodulare in der Kita und Anstöße zu Veränderung können effizienter, ergebnisorientierter und stressfreier durchgeführt werden.

Inhalte des Seminars:

- Methoden und Techniken zu Teamentwicklung und Teamsteuerung;
- wirksames Reagieren auf ständige Veränderungen und Abholen der Mitarbeitenden bei Veränderungen;

- Entwickeln einer motivierenden und belastbaren Teamkultur;
- Umgehen mit Konflikten und Widerständen;
- Umgehen mit eigenen Emotionen und denen anderer;
- Einsetzen wirksamer Kommunikationstechniken;
- Anwenden ergebnisorientierter und effizienter Moderationstechniken im Rahmen von Dienstbesprechungen sowie
- zielsicheres Steuern kleinerer Fortbildungsmodulare, Moderation von Ideenfindung, Entscheidungsfindung, Konsensfindung, Prioritätensetzung et cetera.

INFO

Ort
CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum
16.09.2024, 17.09.2024,
18.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

STÄRKUNG UND RESILIENZ FÜR MICH UND MEIN TEAM

Resilienz bedeutet „Widerstandskraft“ und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne die Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

Sowohl die Leitung als auch das Team erleben belastende Situationen. Sie müssen mit schwierigen Sachlagen umgehen, Zweifel, Konflikte, eventuell Angriffe von außen und Widrigkeiten aushalten und gleichzeitig optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft schauen.

In dieser Fortbildung richten wir den Blick auf die Führungskraft und ihr individuelles Team. Wo können sie gemeinsam die eigene Selbstwirksamkeit und die Teamselfwirksamkeit stärken und wieder mehr Gelassenheit in der Arbeit erleben?

Inhalte der Fortbildung:

- Welche Säulen der Resilienz sind bei mir selbst ausgeprägt und wo brauche ich noch Unterstützung?
- Über welche Ressourcen verfügt das Team und wo benötigt es noch Unterstützung?
- Wie gehe ich, und wie geht mein Team mit berufsspezifischen Belastungsfaktoren um?
- Erweitern der eigenen Handlungskompetenz in Stresssituationen.

Am Ende des Seminars steht die Entwicklung von praxisnahen Handlungsstrategien für die Leitung und das Team. Das Seminar eignet sich insbesondere für Leitungen, die in den Herausforderungen des Alltags umsetzbare Strategien für sich selbst und ihr Team kennenlernen und umsetzen möchten.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

13.11.2024, 14.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

COACHING UND NETWORKING FÜR KITAS PFÄRRLICHER TRÄGER

Strategietag für Kitas gemeinsam mit Verwaltungsleitung

Dieses Angebot richtet sich an Verwaltungsleitungen in Gemeinschaft mit allen Kita-Leitungen eines pfarrlichen Trägers. Der Coachingtag dient der Auslotung weiterer Chancen in der Zusammenarbeit und wirksamer Entlastung.

Er wird individuell geplant, zum Beispiel zu folgenden Themen:

- Verwaltungsleitung und Kita-Leitungen eines Trägers als übergreifendes Führungsgremium im Sinne von Ideenfindung, Qualitätssicherung und Stressbewältigung;
- Herstellen von wechselseitiger Transparenz und Aufzeigen von Chancen und Grenzen mit Blick auf anstehende Aufgaben;
- Umsetzungsplanung von anstehenden Aufgaben;
- Aufbauen eines wechselseitigen Beratungsnetzwerkes zu relevanten Fragestellungen sowie
- Analysieren von Stolpersteinen in der Zusammenarbeit, Entwickeln von Lösungen und vieles mehr.

Nach der schriftlichen Anmeldung beim Diözesan-Caritasverband können Sie zur Terminabsprache direkt Kontakt mit der Referentin aufnehmen: 02161 898599 (gegebenenfalls bitte Nachricht auf AB hinterlassen).

Termine und Orte in Absprache mit der Referentin.

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Kita-Leitungen gemeinsam mit ihren Verwaltungsleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800,00 €

Normaler Preis für Externe

800,00 €

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

DIE NEUE EINRICHTUNGSLEITUNG

Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, wie sie zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, Sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag aufkommenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

11.12.2024, 12.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

280,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen (Kopien, ggf. USB Stick) in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.



Die CampusNews

Aktuelle Seminare & Infos bequem per Mail

Wir informieren Sie monatlich über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS.

Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 800 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden.

Ihre Anregungen sind uns willkommen.

E-Mail

Qr-Code scannen
und anmelden!



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr CaritasCampus-Team





Foto: Halfpoint - stock.adobe.com

PERSÖNLICHKEITSORIENTIERTE THEMEN

Persönliche Entwicklung als pädagogische Fachkraft

In den Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher legen wir einen Fokus auf die persönliche Entwicklung und Rolle der Kita-Fachkräfte. Denn die pädagogischen Fachkräfte in Kitas sind im Bildungs- und Erziehungsprozess der Kinder umfassend und ganzheitlich gefordert. Gerade die eigene Haltung, Werteorientierung, die persönliche Sinnerfahrung und Persönlichkeitsstärke spielen eine entscheidende Rolle.

Die Beziehungsgestaltung zu Kolleginnen und Kollegen, Kindern, Eltern und Erziehenden gelingt umso besser, je mehr eigene Klarheit über die Werte, Bedürfnisse, Gefühle und Ziele vorhanden ist.

In Ergänzung zu den pädagogisch-fachlichen Kompetenzen werden daher in diesem Programmbereich Themen angeboten, die sich mit der persönlichen Entwicklung der Fachkräfte und ihrer persönlichen Rolle in der Kita auseinandersetzen. Dazu gehören Themen wie Stress, Erschöpfung, Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Konflikte, älter werden im Beruf, Gesundheitsprävention, Achtsamkeit, Regeneration und Zufriedenheit im Beruf.

Nutzen Sie die Fortbildung, um Ihre eigenen Bedürfnisse besser zum Ausdruck zu bringen und verstehen zu können.

Jetzt Angebot finden und loslegen!



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

INNEHALTEN UND ZU NEUEN KRÄFTEN KOMMEN

Der achtsame Umgang mit den eigenen Kräften (Vertiefungsseminar gemäß der Prävo)

Wenn es wieder einmal zu viel war und wir über unsere Grenzen gegangen sind, ist es wichtig den Ausschalter zu finden! Unser Leben in einer dynamischen Leistungsgesellschaft erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Die Anforderungen, die der Arbeitsalltag an die Mitarbeitenden in pädagogischen Berufen stellt, sind stetig gestiegen. Wir nehmen immer schneller, immer mehr in uns auf. Ständige Erreichbarkeit und die Forderung nach immer größerer Flexibilität im privaten sowie im beruflichen Umfeld erhöhen den Druck. Wir kommen nicht mehr zur Ruhe und befinden uns in permanenter Überforderung auf Kosten unserer Gesundheit, Energie und Lebensqualität.

Wir werden uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wo gehe ich über meine Grenzen?
- Wie decke ich die automatisierten und unbewussten Verhaltensmuster auf und wie kann ich diese wandeln?
- Selbstfürsorge und Wertschätzung – wie komme ich wieder in Kontakt mit mir selbst?
- Bewusstheit für meinen inneren Antreiber
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Unser Körper ist ein unmittelbarer Spiegel unserer Realität. Über ihn können wir wieder lernen, unsere Wahrnehmung zu schärfen und uns dafür zu sensibilisieren, die Signale frühzeitig zu lesen und zum Positiven zu wandeln: für mehr Gesundheit, eine respektvolle und achtsame Lebensweise und eine gute Lebensqualität.

Atem- und Körpertherapie, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, dynamische und stille Meditationen begleiten unsere Arbeit in diesem Seminar.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

11.03.2024, 12.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychotherapie (HPG), Achtsamkeitstrainerin, Atem-, Körper- und Entspannungstherapeutin

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

FÜR KLEINE KINDER TICKEN DIE UHREN ANDERS

Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende, die mit unter dreijährigen Kindern arbeiten (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Kleinkinder leben im Augenblick: Haben sie Durst – dann wollen sie jetzt etwas trinken. Brauchen sie Trost, dann sofort. Die Bedeutung von „gleich“ oder „nachher“ ist unvorstellbar.

Bedürfnisbefriedigung aufschieben? Frustrationstoleranz? Die Fähigkeit dazu entwickelt sich nach und nach. Mit all seinen Sinnen ist das kleine Kind in der Gegenwart – konzentriert auf das, was es im Moment beschäftigt.

Ganz anders die Erwachsenen: Wie oft sind wir gedanklich noch mit dem beschäftigt, was hinter uns liegt oder mit dem, was vor uns liegt? Das Elterngespräch, das vorbereitet werden will, die Teambesprechung am Nachmittag, die fertiggestellte Entwicklungsdokumentation, die noch im Kopf herumgeistert. Erwachsene und Kleinkinder trennen hier oft Welten.

Um ein Kleinkind gut verstehen zu können, macht es Sinn, ihm mit ungeteilter Aufmerksamkeit zu begegnen. Um es gut erziehen zu können, macht es Sinn, als Person präsent zu sein und echten Kontakt zu wagen. Darum geht es in diesem Seminar.

Über sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation, Tiefenentspannung, geleitete Fantasien und Impulse zur frühkindlichen Entwicklung (Bilder, kurze Texte, Referate und Filmsequenzen) gelangen wir zu

- einer vertieften Selbstwahrnehmung;
- mehr Achtsamkeit uns selbst und unserer Umwelt gegenüber sowie
- einem vertieften Verständnis für die frühkindliche Erlebniswelt.

Und ganz nebenbei tun wir etwas für die Steigerung unseres allgemeinen Wohlbefindens.

INFO

Ort

Seminarhaus Tante Astrid
Hinterhofsalon,
Aachener Straße 68,
50674 Köln

Datum

14.06.2024, 21.06.2024,
28.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH Heidelberg/
ILBS

Material

Bitte bewegungsfreundliche
Kleidung, Stoppersocken oder
Gymnastikschlappen, Duschtuch
als Unterlage für den Kopf und
eine leichte Decke mitbringen.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

DAS GUTE SPRECHEN

Für ein gutes und entspanntes Sprechen vor Gruppen

Stimme weg, Heiserkeit, hauchig, kraftlos, Schmerzen? Das muss nicht sein! In Sprechberufen haben wir uns ständig mit Heiserkeit, zu wenig Luft, zu leise, Halsschmerzen, Halskratzen auseinanderzusetzen. Mit dem richtigen Training ist all dies locker und entspannt in den Griff zu bekommen.

Wir widmen uns in diesem Seminar den Bereichen:

Entspannung: Das Sprechen selbst findet auf der körperlichen Ebene statt, der Inhalt wird auf geistiger Ebene reflektiert. Sind wir verspannt, kann unsere Muskulatur nicht schwingen, der Atem ist blockiert und viel von unserer stimmlichen Möglichkeit wird nicht ausgeschöpft. Stimmarbeit ist Körperarbeit. Gutes Sprechen fängt mit Entspannen an.

Atem: Er reguliert in starkem Maße unsere Körperspannung und trägt unseren Ton. Er ist unser Handwerkszeug, unsere Basis! Eine gute Atemtechnik sowie eine optimale Balance zwischen Ein- und Ausatemphase sind wesentlich. Mit einem guten Atem können wir auch die Energie einer Stresssituation in eine positive Richtung drehen.

Technik: Ein entspannter und lockerer Stimmsatz, das Ausgleichen funktionaler Problematiken, ein ausgeglichener Einsatz von Entspannung und positiver Spannung sowie individuelle Anliegen sind Themen, mit denen wir uns auseinanderzusetzen werden.

Es geht nicht darum etwas Neues zu etablieren, sondern das, was ihre Stimme mitbringt, zu fördern und zu festigen. Verschiedenste Übungen aus den Bereichen: Entspannung, Atemarbeit, Körperarbeit, Achtsamkeit, Körperwahrnehmung und Stimmbildung werden den Weg bereiten zu einer ausdrucksstarken, präsenten und gesunden Stimme.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

16.09.2024, 17.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychothera-
pie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,
Atem-, Körper- und Entspannungs-
therapeutin

NEU

VORSORGE – SELBSTFÜRSORGE

Prävention im Kita-Alltag: Vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung von gesundheitlichen Risiken und Schäden

Der Alltag des pädagogischen Fachpersonals ist geprägt von hoher Belastung, großer Verantwortung, permanenter Präsenz und Aufmerksamkeit für die täglichen Anforderungen. Für Selbstfürsorge bleibt keine Zeit. Wer nur Output lebt und zu wenig Input hat, nimmt im Laufe der Zeit Schaden, fühlt sich ausgebrannt und leer.

Selbstfürsorge heißt, ich treffe Vorsorge für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden, ich Sorge für den Ausgleich um dann entspannt, gesund und präsent meinen Arbeitsalltag zu meistern. Dieses Gleichgewicht wieder herzustellen und vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung gesundheitlicher Schäden kennen- und anwenden zu lernen, sind Gegenstand dieses Seminars.

Sie erlangen die Kompetenz, Risiken und deren Auswirkungen zu erkennen und zu vermeiden. In Gruppenarbeit gehen wir in den lebendigen Austausch und erarbeiten gemeinsam Strategien, Konzepte und Ideen zur Vorbeugung. Sie lernen Übungen kennen, die gut in den Arbeitsalltag (auch zu Hause) integriert werden können.

Dies aus den Bereichen:

- Entspannungstechniken;
- Atem- und Körpertherapie;
- Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und der Umwelt;
- Wahrnehmung;
- Stressreduktion sowie
- Meditationen.

Sie stärken Ihre Wahrnehmung in den Bereichen der Gesundheitsvorsorge, für das Herz-Kreislauf-System, bei depressiven Verstimmungen. Sie können die Übungen und Erfahrungen zur Burn Out-Prävention einsetzen und nutzen.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

30.09.2024, 01.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychothera-
pie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,
Atem-, Körper- und Entspannungs-
therapeutin

NEU

KRIPPENKINDER: DIE ERSTEN ZWEI LEBENSJAHRE

**Einführung in eine achtsamkeitsbasierte Kleinkindpädagogik
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)**

Wir beschäftigen uns mit den entwicklungsbedingten Bedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern und wie sie im Kita-Alltag angemessen befriedigt werden können.

Im Einzelnen geht es um folgende Themen:

- Zwiesprache (Dialog) mit dem Kind;
- Körperpflege;
- Essen und Schlafen;
- Bewegungsentwicklung sowie
- Spielentwicklung und geeignetes Spielzeug.

Methodisch wechseln sich Impulsvortrag, Filmgespräch, praktische Übungen und geleiteter Erfahrungsaustausch ab.

INFO

Ort
Seminarhaus Tante Astrid
Hinterhofsalon,
Aachener Straße 68,
50674 Köln

Datum
04.10.2024, 11.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH Heidelberg/
ILBS

Material
Bitte Gymnastikschlappen oder
Stoppersocken mitbringen und
bequeme Kleidung tragen.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



BETREUUNG VON KLEINKINDERN (80 Ustd.)

Dieser Fortbildungskurs informiert über die Bedürfnisse und die gesundheitsfördernde Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren. Er führt in die Forschungen und Praxiserfahrungen der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler (1902–1984) ein, die von der WHO anerkannt sind. Sie zeigen wie die frühkindliche Entwicklung kompetent unterstützt und begleitet werden kann, so dass auch Kinder, die früh außerhalb der Familie betreut werden, physisch und psychisch gesund bleiben können. Die Fortbildung zielt damit auf eine gesundheitsfördernde pädagogische Weiterentwicklung der Betreuungsformen für Kleinkinder unter drei Jahren.

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine bei den örtlichen Veranstaltern:

ASG-Bildungsforum | Gerresheimer Straße 90 | 40233 Düsseldorf | 0211 1740140

familienforum edith stein | Schwannstraße 11 | 41460 Neuss | 02131 7179825

Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft | Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim | 02271 47900

Katholisches Bildungsforum Leverkusen | Manförter Straße 186 | 51373 Leverkusen | 0214 8307213

Katholische Familienbildungsstätte Bonn | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn | 0228 9449040

Katholisches Bildungswerk in Kooperation mit Kreis VHS Altenkirchen

Rathausstraße 12 | 57610 Altenkirchen | 0228 4297925

Die Konzeption dieser Fortbildung des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V. erfolgte in Abstimmung mit der Pikler-Gesellschaft Berlin e.V.





Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

INKLUSIVE PÄDAGOGIK

Fortbildungen zu Inklusion in der Kita


Durch den vor einigen Jahren politisch gewollten Systemwechsel in der Betreuung von Kindern mit Behinderung von integrativen Kitas und Gruppen zur Einzelintegration hin zu Inklusion in allen Kindertageseinrichtungen hat sich ein erheblicher Nachqualifizierungsbedarf ergeben. Denn viele behinderungsspezifischen Sachverhalte und Konzepte inklusiver Erziehung sind nicht Bestandteil der pädagogischen Ausbildungsgänge.

Unsere Fortbildungen zum Thema Inklusion in Kitas stellen daher ein breites Angebot und vermitteln Kompetenzen für Kita-Mitarbeitende und andere pädagogische Fachkräfte. Das Angebot umfasst derzeit Seminare zu diversen Behinderungsarten, Entwicklungsverzögerungen, Traumatisierungen, inklusiven Erziehungskonzepten, Fördermöglichkeiten und Wegen der Elternbegleitung und fachlichen Vernetzung.

Die Seminare finden entweder als Web-Seminar oder in Präsenz statt, sodass Sie individuell wählen können. Zusätzlich werden auf Anfrage individuell für Sie auch Teamberatung und -fortbildungen vermittelt.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



DAS AUTISTISCHE KIND UND ICH

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes® als Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
15.01.2024, 16.01.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Referent/in
Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Heilpraktiker

NEU

RENNST DU NOCH ODER SPIELST DU SCHON?

Warum manche Kinder einfach nicht entspannen können

In jeder Kita gibt es Kinder, die die Aufmerksamkeit der Fachkräfte besonders fordern.

Jonas klettert überall hoch und spielt so laut. Samuel kann kein Spiel zu Ende bringen. Mia rennt ununterbrochen über den Flur. Lukas mischt sich überall ein und Sophia kann einfach nicht stillsitzen. Der Alltag vieler Kinder ist durch permanente Bewegung und Hektik geprägt. Auch in eigentlich ruhigen Situationen können diese Kinder einfach nicht entspannen. Sie rutschen beim Mittagessen auf dem Stuhl hin und her, schauen ständig danach, was andere Kinder tun, sie rempeln im Morgenkreis ihren Nachbarn an und müssen beim Betrachten eines Bilderbuches immer wieder ihre Sitzposition verändern.

Ihre Aufmerksamkeit ist dadurch stark eingeschränkt und das gemeinsame Gruppengeschehen ist häufig stressbehaftet. Warum sind manche Kinder immer so in Eile und kommen einfach nicht runter? Es ist sinnvoll, diese Rastlosigkeit mancher Kinder auf neurologischer und sensorischer Ebene zu betrachten, um den Blickwinkel auf das Verhalten der Kinder zu verändern und neue Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Inhalte:

- Wie das Gleichgewichtssystem unser Leben beeinflusst.
- Auf der Suche nach ständig neuen Reizen: So wirkt ein unterempfindliches Gleichgewichtssystem.
- Unerkannter Unruhestifter: Die eigene Haut.
- Die Auswirkungen auf Lernen und Verhalten des Kindes.
- Was können wir tun, um zu entschleunigen?

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
18.01.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

NEU

INKLUSIVE SPIEL- UND LERNGESTALTUNG

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Verschiedene Entwicklungsbedingungen – wie setze ich Spiel- und Lerngestaltung um?
- Wie können Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung geschaffen werden?
- In wie weit müssen die Räumlichkeiten angepasst werden?
- Wie kann Partizipation gelingen?

Inhalte und Ziele des Seminars:

Innerhalb der Fortbildung werden die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Sie lernen auch wichtige Meilensteine in der motorischen Entwicklung des Kindes kennen, die für die weitere Entwicklung von größter Bedeutung sind.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte
Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

27.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hanna Grunwald-Martin
Freie Mitarbeiterin M&M Brunsberg
GbR-Qualitypack, Physiotherapeutin,
Kinder- und Säuglingstherapeutin,
Referentin bei der M&M Brunsberg
GbR – Qualitypack

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Hinweise

Das Seminar findet an einem
Samstag statt!



SENSORISCHE INTEGRATIONSSTÖRUNG UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

Was bedeutet das für ein Kind?

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinandersetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration;
- Basissinne;
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen;
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
29.01.2024, 30.01.2024,
31.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Referent/in
Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Material
Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

15.02.2024, 16.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke

Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - ANFÄNGERKURS

Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik;
- Mimik und Körperhaltung;
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell;
- Grundvokabeln;
- einfacher DGS-Satzaufbau;
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

Hinweis:

Am 10. und 11. Oktober 2024 findet ein Vertiefungsseminar der Gebärdensprachkenntnisse – Deutsche Gebärdensprache – Aufbaukurs statt.

INFO

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

19.02.2024, 20.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben.



SÄUGLINGE UND KLEINKINDER MIT EINER GEISTIGEN UND KOMPLEXEN BEHINDERUNG

Bedürfnisangemessene Begleitung in der Kita (Vertiefungsseminar gem. PräVO)

Bereits in den frühen Lebensjahren ist ein immer größer werdender Teil der Kinder von erheblichen Entwicklungsrisiken betroffen. Ihr Selbstwertgefühl kann sich nicht adäquat entwickeln und es fehlen ihnen häufig altersangemessene Fertigkeiten und Handlungskompetenzen.

Am Beispiel von Säuglingen und Kleinkindern mit einer geistigen und komplexen Behinderung werden Grundlagen zur Gesamtentwicklung und zu den spezifischen Unterstützungsbedarfen vor dem Hintergrund der pädagogischen und inklusiven Praxis ausgeleuchtet.

Das Web-Seminar vermittelt zum einen Grundlagenwissen und hilft Ihnen zum anderen, bedürfnisangemessene pädagogische Angebote im Bereich der Kindertagesbetreuung abzuleiten. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
23.02.2024

Uhrzeit
09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)



HOCHSENSIBILITÄT IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND BEGLEITEN

Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Sensibilität häufig nicht erkannt und eventuell falsch eingeschätzt und wahrgenommen. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Unterstützung und Begleitung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig bis gar nicht behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Was bedeutet Hochsensibilität und wie kann ich diese Kinder erkennen?
- Welche Erscheinungsformen von Hochsensibilität gibt es und wie treten diese nach außen?
- Einblicke in die körperlichen Prozesse;
- Merkmale in der Entwicklung hochsensibler Kinder;
- Begleitung von hochsensiblen Kindern und ihren Eltern sowie
- Potenziale einer Hochsensibilität.
- Begleitung, Elternkommunikation und Familienbegleitung im Kita-Alltag.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24624-021 „VielFühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker - (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 17. Juni 2024.

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 12	Normaler Preis für Externe 100,00 €
Datum 26.02.2024	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Birgit Ketzenberg Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach
Uhrzeit 09:00 - 15:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 80,00 €	



SÄUGLINGE UND KLEINKINDER MIT EINER AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Konsequenzen für die inklusive pädagogische Praxis in der Kita (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Web-Seminar werden Sie grundlegende Informationen zu Säuglingen, Kleinkindern und Heranwachsenden im Autismus-Spektrum erhalten. Was sind Merkmale einer Autismus-Spektrum-Störung und mögliche Hinweise in den ersten Lebensjahren, wie entstehen diese, wie häufig treten sie im Kindesalter auf und was sind notwendige nächste Schritte bei einem Autismus-Verdacht sind zentrale Fragen.

Anschließend werden verschiedene Blickwinkel auf Kinder im Autismus-Spektrum eingenommen. Hierzu zählen qualitative Besonderheiten und Stärken in den Bereichen soziale Interaktion, Kommunikation und Verhalten.

Zudem werden Sie in einen anderen Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstil auf die Umwelt anhand von Selbsterfahrungsübungen eingeführt. Auf Basis dessen werden Ihnen konkrete pädagogische Unterstützungsideen vorgestellt.

Gerade für Teilnehmende, die bislang kaum oder keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum haben, ist es überaus wichtig, nachvollziehen zu können, wie Kinder im Autismus-Spektrum die Umwelt erleben.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
01.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

NEU

INKLUSION UND MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Es ist normal, verschieden zu sein (Richard von Weizsäcker)

Inklusion ist für Kindertagesstätten eine Herausforderung. Die Montessori-Pädagogik bietet beste Voraussetzungen und wertvolle Impulse für die Umsetzung der Bildungsprogramme – bezogen auf den Anspruch, Bildung von Anfang an inklusiv zu denken.

Jedes Kind soll die Chance bekommen, all seine Fähigkeiten zu entfalten. Montessori-Pädagogik lebt Diversität und bietet ein Bildungsangebot, das niemanden ausschließt und in der Vielfalt Chancen bietet. Eine Atmosphäre der wertschätzenden Akzeptanz, in der Inklusion gelingen kann und Heterogenität erfüllt wird.

Inhalte:

- Nicht das Kind muss sich der Umgebung anpassen, sondern das System den individuellen Bedürfnissen der Kinder;
- räumliche und personelle Bedingungen;
- Achtung durch Beobachtung;
- Gemeinschaft mitgestalten – soziale und kulturelle Umwelt;
- Selbstständigkeit durch Selbsttätigkeit;
- die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen;
- Mathematik und Naturwissenschaften;
- Kommunikation und Sprachübungen;
- kosmische und religiöse Bildung;
- Bewegung und Gesundheit sowie
- musisch-ästhetische Bildung, Rhythmik, Kunst und Spiel.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

04.03.2024, 05.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

VERHALTENS-AUFFÄLLIGE ODER -ORGINELLE KINDER VERSTEHEN UND AKTIV EINBINDEN

Wir werden neue Ansätze und Erkenntnisse interaktiv beleuchten, in den Austausch gehen sowie Erfahrungswerte aufgreifen und Strategien entwickeln, die wir uns gegenseitig vorstellen.

In Workshop-Phasen werden wir gemeinsam Spielimpulse, Strukturen und Prozesse entwickeln, praxisnah anwenden, und Methoden zusammetragen, um den pädagogischen Alltag zu erleichtern. Wir planen individuelle Handlungskonzepte.

Fragestellungen, die im Seminar im Fokus stehen:

- Wie zeigt sich eine Verhaltensauffälligkeit?
- Wann spricht man von einer Verhaltensauffälligkeit?
- Wann ist ein Kind verhaltensauffällig?
- Gibt es möglicherweise Ursachen?
- Was braucht das verhaltensauffällige Kind wirklich?
- Wie gestalte ich geplant, detailliert und doch flexibel, die inklusive-interkulturelle, pädagogisch-therapeutische Umsetzung?

- Wie gelingt eine fördernden und fördernde Entwicklungsbegleitung für das Kind und die andern Gruppenmitglieder?
- Wie erkenne ich frühzeitig Eskalationssituationen?
- Wie individuell-sensibel begleite ich die Erziehungsberechtigten mit all Ihren Fragen?
- Wo kann ich mir und für die Erziehungsberechtigten Unterstützung, Beratung und Begleitung holen, ein gezieltes Networking betreiben?

So gehen Sie mit einem prall gefüllten Rucksack, voller neuer Erkenntnisse, Ideen und Praxisbezügen gestärkt, offen interessiert und motiviert zurück in ihre Kita und werden partizipativ mit allen Beteiligten und vor allem mit den Kindern aktiv in ihre veränderte Pädagogik einsteigen.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

08.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hanna Grunwald-Martin
Freie Mitarbeiterin M&M Brunsberg GbR-Qualitypack, Physiotherapeutin, Kinder- und Säuglingstherapeutin, Referentin bei der M&M Brunsberg GbR – Qualitypack



INKLUSIONSPROZESSE IN DER KITA KONKRET VORANTREIBEN

Arbeiten mit dem Index für Inklusion

Inklusion ist ein Menschenrecht, in dem die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen einen konkreten Rechtsanspruch darstellt. Das heißt, es ist auf der pädagogischen und strukturellen Ebene der Kindertageseinrichtungen gefordert, Vielfalt zu respektieren sowie für Antidiskriminierung und Chancengleichheit einzustehen.

Der „Index für Inklusion“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft soll Ihnen im Bereich der Kindertagesbetreuung als hilfreiches Arbeitsinstrument zur individuellen inklusiven Weiterentwicklung Ihrer Einrichtung dienen und in seiner konkreten Anwendung im Web-Seminar vorgestellt werden.

Anschließend probieren Sie sich in der Index-Arbeit aus. Dies bedeutet, Sie identifizieren unter Anleitung Ressourcen und Barrieren einer oder Ihrer inklusiven Einrichtung in den Bereichen der institutionellen Strukturen sowie der eigenen pädagogischen Haltung und Handlungen.

Auf dieser Basis entwickeln Sie gemeinsam erste Ideen und Impulse für individuelle inklusive Veränderungsprozesse in der Kindertagesbetreuung und werden ermutigt, die Index-Arbeit in Ihrer Einrichtung fortzuführen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
15.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

21.03.2024, 22.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Inge Esser

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut



KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN(TEILE) IN DER KITA BEDÜRFNISANGEMESSEN UNTERSTÜTZEN

(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Web-Seminar geht es um Kinder, deren Eltern(teile) psychisch krank oder psychisch stark belastet sind. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihren Einrichtungen mit betroffenen Kindern arbeiten, häufig auch ohne es zu wissen. Psychische Erkrankungen sind immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema.

In der pädagogischen Praxis führt die Konfrontation schnell zur Angst, dass sich betroffene Eltern(teile) von Ihnen abwenden könnten. Die Vermittlung grundlegender Informationen zur Situation der Kinder und ihrer Familien, zu den Auswirkungen der Erkrankung auf die kindliche Entwicklung und zu Copingstrategien sollen Ihnen die Berührungspunkte mit der Thematik nehmen.

Möglichkeiten zur und Besonderheiten in der pädagogischen Unterstützung werden mit Blick auf die psychische Gesundheit der Kinder aufgezeigt. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen im Web-Seminar mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
22.03.2024

Uhrzeit
09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

INKLUSION IM ALLTAG – WIE KANN EINE TEILHABE ALLER KINDER GELINGEN?

Welche Ressourcen sind vorhanden? Wo sind Veränderungen notwendig?

Vielfalt in Kitas gab es immer schon! Unterschiedliche Lebenswelten von Kindern und Familien gehören seit vielen Jahren zum Alltag. Das macht die pädagogische Arbeit gleichzeitig spannend und herausfordernd. Oft sind uns die bereits bestehenden Möglichkeiten in der Einrichtung gar nicht bewusst.

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit den bereits vorhandenen Ressourcen in den Kitas und schauen aber auch wo es noch Einschränkungen geben kann. Es werden Handlungsideen zu Veränderungen in typischen Kernsituationen im Tagesablauf entwickelt.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ werden Methoden und Materialien zur Gestaltung eines inklusiven Alltags vorgestellt. Hierbei sind auch die Teilnehmenden eingeladen, bewährtes Material aus ihrer Einrichtung mitzubringen.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

09.04.2024, 10.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin für Erziehungswesen, Sprachförderkraft

ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNG WAHRNEHMEN

Grundlagen der frühkindlichen sensomotorischen Entwicklung

Oft fallen uns Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung erst durch ständiges Wiederholen kleiner Auffälligkeiten und genaue Beobachtung auf. Für Laien ist das Kind eher bewegungsunauffällig, hat Kompetenzen, die altersentsprechende Kinder auch haben: schnell, mutig, bewegungsfreudig, aktiv und intelligent.

Auffällig ist eventuell, dass die Bewegung immer in schnellem Tempo ausgeführt wird oder das Kind eine schwache oder erhöhte, angestrenzte Körperspannung hat. Vielleicht zeigt es taktile Über- oder Unterempfindlichkeiten. Möglicherweise bekommt die Eigenwahrnehmung nicht genug Reize oder die Reize können nicht gut verarbeitet werden. Mit Ablenkbarkeit und Unruhe fallen die Kinder im Kitaalltag auf, oft einhergehend mit einem Verhalten, das schwer verstehbar ist.

Arbeitsgrundlage des Seminars sind die sensomotorischen Einflüsse bei sogenannten Entwicklungsstörungen. Grundlegendes Wissen über die sensomotorische Entwicklung – von der Empfängnis bis zum Laufen lernen – werden vermittelt, ebenfalls wird auf die Entwicklung der Nahsinne geschaut und ihr Bezug zu Verzögerungen in der Entwicklung.

Die Teilnehmenden erhalten ein Handwerkszeug, mit dem Entwicklungsverzögerungen leichter verstehbar werden. Es werden Möglichkeiten erarbeitet wie man spielerisch im Kitaalltag, beim Turnen oder durch veränderte Schwerpunktsetzungen Kindern Möglichkeiten anbieten kann, um das aufzuholen, was vielleicht zu kurz gekommen ist. Die eigenen Erfahrungen, das eigene Erleben von Bewegung und Berührung werden einen wichtigen Anteil im Seminar einnehmen. Es wird ein Setting für Fallbeispiele geben.

Bitte beachten Sie, dass es am ersten Tag im Tagungshaus keine Verpflegung gibt. Bitte bringen Sie Getränke und Essen entsprechend mit. Am zweiten und dritten Tag ist für Getränke gesorgt.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

15.04.2024, 16.04.2024, 17.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

265,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Ursula Böckermann
Pädagogin, Motopädin, Practitionerin for Body Mind Centering

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

Hinweise

Achtung: Am Montag, 15.04.2024 gibt es keine Getränke im Tagungshaus. Bitte bringen Sie Ihre Getränke und Essen mit.

NEU

ICH IN BESTFORM – FÜR MICH UND MEINE INKLUSIV PÄDAGOGISCHE BILDUNGSEINRICHTUNG

Ihre Bestform entscheidet darüber, ob Sie Mitarbeitende, Teammitglieder, Ihren Träger, Kooperationspartner, Kindern, Eltern, vielleicht auch Sponsoren von Ihren aktuellen Themen, Ihrem Bildungskonzept, Ihren Zielen, Ideen und Vorhaben begeistern können.

Fokussieren Sie sich als Leitung auf Ihre zielorientierte visionäre Idee, begeistern Sie durch ihre Ausstrahlung und überzeugen Sie mit Ihrer attraktiven Bildungseinrichtung.

Ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ (Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim).

Sie erfahren im Seminar:

- Wie man es schafft, interessant und innovativ zu überzeugen und in kürzester Zeit auf den Punkt zu kommen. Niemand möchte mit langen Vorträgen gelangweilt werden. Deshalb werden wir uns mit der Kunst der minimalistischen Darstellung der täglichen Bildungsarbeit sowie vielfältiger Präsentationsvarianten beschäftigen.
- Wie Sie Ihre Zielsetzung konkretisieren, ansprechend formulieren, um gekonnt Interesse zu wecken;
- Wie Sie Ihre Alleinstellungsmerkmale und individuellen Vorteile entdecken und vermarkten und
- Wie und wann Sie sich und Ihre Bildungseinrichtung professionell präsentieren können.

Sie werden die Gelegenheit erhalten, sich zu erproben und für Ihre Bildungseinrichtung Präsentationsformen anzuwenden. Nach den beiden ersten Terminen haben Sie Gelegenheit, die Inhalte und Ideen des Seminars umzusetzen und Ihr eigenes individuelles Konzept zu entwickeln.

Experimentieren Sie mit unterschiedlichsten Tools, um die Darstellung Ihrer Pädagogik gekonnt in Szene zu setzen.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte
Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

16.04.2024, 17.04.2024,
24.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert,
Beraterin und Zertifizierungsaudi-
torin für 9001/AZAV, Coach

STRUWWELPETER UND ZAPPELPHILIPP

Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

18.04.2024, 19.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.



KINDER IN ARMUTSLAGEN IN DER KITA

Den Auswirkungen auf die Entwicklung stärkend und armutssensibel begegnen

Ein wachsender Teil an Kindern unter sechs Jahren ist von Armut bedroht oder betroffen. Im Web-Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen zu den Facetten von Armut sowie zu ein- und mehrdimensionalen Armutsbegriffen und -konzepten, bevor beleuchtet wird, wie Kinder Armutslagen empfinden.

Die vielfältigen Risiken und möglichen Folgen von Armut auf die kindliche Entwicklung werden aufgezeigt und Ihnen an Beispielen veranschaulicht. Anhand der Resilienzförderung als (präventives) Konzept werden pädagogische Unterstützungsmöglichkeiten für die Kindertagesbetreuung vorgestellt und mit Ihnen gemeinsam erarbeitet.

Konkrete Beispiele geben Ihnen Einblicke und setzen Impulse für armutssensibles Handeln auch in der Elternarbeit.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Datum
18.04.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

SICHERHEIT IN DER BEANTRAGUNG VON LEISTUNGEN FÜR KINDER MIT (DROHENDER) BEHINDERUNG BEIM LVR

Welche Leistungen können beim LVR konkret beantragt werden?

Basisleistung 1, Fallmanagement, BEI_NRW-KiJu, individuelle heilpädagogische Leistung, Inklusionsassistenten.

Alle diese Schlagwörter haben Sie sicher schon gehört. Doch jetzt steht die konkrete Beantragung von Leistungen für ein Kind beim LVR an?

In Folge des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG), kam es zum 01.08.2020 zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Die Landschaftsverbände sind inzwischen für die Eingliederungshilfe von Kindern in Kitas zuständig. Die Beantragung von Leistungen, für Kinder mit (drohender) Behinderung, erfolgt zwar durch die Eltern. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass eine Begleitung der Eltern auf diesem Weg wichtig ist. Die Fülle der einzureichenden Unterlagen und auch schon das Wort „Behinderung“ führen bei Eltern teilweise zu Verunsicherung.

Dabei entstehen in der Einrichtung oft viele Fragen:

- Welche Leistungen können beantragt werden?
- Welche Dokumente sollen die Eltern einreichen?
- Kann die Einrichtung Unterlagen vorbereiten?
- Was sind Voraussetzungen für die Beantragung einer Inklusionsassistenten?

Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beantwortet werden. Sie erfahren außerdem welchen neuen Blickwinkel die ICF auf Kinder mit Beeinträchtigungen bietet. Sie erhalten einen detaillierten Überblick welche Leistungen beim LVR beantragt werden können.

Wir beschäftigen uns mit den konkreten Inhalten der Anträge. Wir erstellen, an einem Fallbeispiel der Teilnehmenden, eine Stellungnahme für den Bedarf einer Inklusionsassistenten. Es wird Raum für individuelle Fragen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmenden sein.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
19.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin für Erziehungswesen, Sprachförderkraft



HOCHBEGABUNG IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND UNTERSTÜTZEN

Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen der Unterschiede einer hohen Begabung und Hochbegabung;
- Merkmale in der Entwicklung hochbegabter Kinder;
- Begleitung von hochbegabten Kindern und deren Eltern;
- Mögliche Ursachen für Schwierigkeiten hochbegabter Kinder;
- Testung ja oder nein und was zeigen die Ergebnisse?
- Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24624-021 „VielFühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker - (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 17. Juni 2024.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
22.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Birgit Ketzenberg
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

SENSORISCHE INTEGRATIONSSTÖRUNG UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

Was bedeutet das für ein Kind?

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordners, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinanderzusetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration;
- Basissinne;
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen;
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

INFO

Ort

CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum

22.04.2024, 23.04.2024,
24.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und ein Tuch mit.

DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

25.04.2024, 26.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

NEU



KINDER MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

Schwierigen Situationen im Elementarbereich pädagogisch begegnen

Das Web-Seminar verbindet praxisnahe Anregungen und theoretische Hintergründe für die pädagogische Arbeit im Elementarbereich mit Kindern mit herausforderndem Verhalten, so dass sich theoretische und handlungsorientierte Einheiten in Form von theoretischem Input und Fallarbeit ergänzen.

Inhalte des Seminars:

- Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren.
- Ausgewählte Grundlagen zu Kindern mit herausforderndem Verhalten oder emotional-sozialen Entwicklungsstörungen im Elementarbereich (Definitionen, Erkennen, Abgrenzungen, Erklärungsmodelle und ausgewählte Reaktionsmöglichkeiten).
- Pädagogische Handlungsspielräume im Umgang mit herausforderndem Verhalten am Beispiel des Konzeptes der Positiven Verhaltensunterstützung.

Die Seminarinhalte zum Erkennen und zu Handlungsspielräumen werden durch Fallbeispiele praxisnah veranschaulicht.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Referent/in

Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

INKLUSION KANN JEDER

Praktische Tipps, wie der Kita-Alltag inklusiv gestaltet werden kann

Seit geraumer Zeit arbeiten alle in irgendeine Weise inklusiv. Inklusion lässt sich nicht auf Kinder mit Behinderung reduzieren, sie umfasst noch viele andere Differenzierungen.

Kinder mit Behinderungen, Kinder mit Migrationshintergrund oder unterschiedliche Familienmodelle gehören zu unserem Alltag. Steht aber hinter der Umsetzung des Inklusionspädagogischen Konzeptes auch immer eine adäquate Haltung, oder machen wir vieles nur weil es erwartet wird und in der Konzeption steht?

Eine inklusive Haltung lässt sich nicht erzwingen, aber Fachkräfte können daran arbeiten, Vorurteile zu erkennen und abzubauen, um den Vorbehalten, die mit Inklusion verbunden sind, begegnen zu können und mit herausfordernden Situationen souverän umzugehen.

Als Ausgangspunkt und Gesprächsgrundlage bietet ich meine eigenen Erfahrungen als Kita-Leitung und Fachkraft für Inklusion an. Gemeinsam mit anderen arbeiten wir an Ihrer Vorstellung, wie Sie Inklusion in Ihrem Kita-Team noch erfolgreicher etablieren können. Sie lernen verschiedenen Methoden kennen, die den Alltag für alle erleichtern (GuK, TEEACH). Gemeinsam erarbeiten wir beispielhaft einen Bildungs- und Teilhabeplan und Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Antragsstellung und Dokumentation. Sie bekommen Anregungen, wie und wo Sie in Ihrer Kita-Umgebung Ressourcen finden können und wie Sie ein Netzwerk aufbauen.

Inhalte:

- Inklusion: Was gehört alles dazu?
- Inklusion und Haltung;
- Methoden für den Inklusions-Alltag;
- Anträge Bildungs- und Teilhabepläne, Dokumentation;
- Aufbau eines Netzwerkes.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
29.04.2024, 30.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Annegret Picker
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft für Inklusion

AKUPRESSUR

Energetische Arbeit mit Kindern

Akupressur ist eine sanfte Fingerdruckmethode, die Kindern helfen kann, ihr energetisches Gleichgewicht zu finden oder zu erhalten. Krankheitsprozesse können positiv beeinflusst werden.

Bewährt hat sich die gezielte Unterstützung mittels Akupressurpunkten aber auch bei sozialen und emotionalen Schwierigkeiten – oder einfach zur Entspannung. Es ist eine im Grunde einfache, situativ anwendbare und flexible Möglichkeit, Kinder in ihrer Entwicklung förderlich zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt neben einigen Grundlagen energetischer Betrachtungsweisen des Menschen auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) insbesondere zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten, welche die Teilnehmenden während des Seminars an sich selbst und gegenseitig erproben können.

Das Handout erleichtert als kleines Nachschlagewerk die Übertragbarkeit in den Betreuungsalltag.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

29.04.2024, 30.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Material

Bitte bringen Sie eine Decke oder
Matte und ein kleines Kopfkissen
mit.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.

NEU

HOCHSENSIBEL ODER REIZ-SUCHER?

Die Wahrnehmungswelt kleiner Kinder verstehen

Jedes Kind ist anders – für Mitarbeitende in der Kita eine Binsenweisheit. Manche sind ständig auf Empfang, zeigen unverstündlich heftige Reaktionen und sind schnell überreizt. Andere brauchen dagegen starke Reize um sich überhaupt zu spüren und erschrecken uns mit waghalsigen Aktionen.

Kinder sind von Geburt an mit unterschiedlichen Nervensystemen ausgestattet und erschließen sich die Welt über die Wahrnehmung. Sie brauchen für ihre allgemeine Entwicklung unterschiedliche Arten der Förderung. Es ist also entscheidend, möglichst früh zu erkennen, zu welchem Wahrnehmungstyp ein Kind gehört: Hochsensibel oder Reiz-Sucher?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Unterschiedliche Wahrnehmung aus Sicht der Gehirnforschung.
- Wie erkenne ich die Wahrnehmungswelt des Kindes?
- Welche Methoden gibt es, um Kinder mit hoher oder eingeschränkter Wahrnehmung in ihren Fähigkeiten zu unterstützen (Potenzialorientiert)?
- Reflexion: Wie nehme ich die Welt wahr? Wie kann mir dieses Wissen beim Umgang mit den Kindern helfen?
- Was bedeutet das für den Kita-Alltag (Tagesstruktur, Raumgestaltung, Angebote, Umgang mit Eltern, Kolleg_innen).

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

14.05.2024, 15.05.2024,
16.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin,
Persönlichkeitstrainerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie einen Kittel oder
alte Kleidung und eine Decke mit.



ICF-CY – FÖRDER- UND TEILHABEPLANUNG

Orientiert an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche

Die landeseinheitlichen Zuständigkeitsregelungen und das individuelle Bedarfsermittlungsinstrument der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) zielen darauf ab, durch passgenaue und verzahnte Hilfen eine höhere Teilhabe- und Personenorientierung für Kinder mit (drohender) Behinderung zu erreichen.

Als Merkmal für inklusive Qualität gilt unter anderem die individuelle Förder- und Teilhabeplanung als Voraussetzung zur Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder in der Kindertagesbetreuung, deren Handhabung Ihnen praxisnah vorgestellt wird.

Das Web-Seminar soll Sie befähigen, die neuen Anforderungen in der Förder- und Teilhabeplanung mit den bewährten Zielen und Routinen Ihrer Einrichtungen in Einklang zu bringen und entsprechend weiterzuentwickeln.

Die Planungsgrundlage ist die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ (ICF-CY) als interaktionistische Sichtweise auf Behinderung, die Ihnen auf theoretischer Ebene in ihren Dimensionen mit anschaulichen Beispielen erläutert wird. Hieran wird erkennbar, was mit teilhabeorientierten Zielen gemeint ist und was diese im Sinne der ICF-CY und der geforderten Zielüberprüfung beinhalten müssen.

Im Web-Seminar werden wir schließlich den Umgang mit der neuen Teilhabe- und Förderplanung (LVR) durch eine gemeinsame Erstellung anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis im Kontext der Kindertagesbetreuung erproben.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
06.06.2024

Uhrzeit
09:00 – 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

13.06.2024, 14.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

NEU



VIELFÜHLER UND SCHNELLDENKER ODER AUCH SCHNELLFÜHLER UND VIELDENKER

Hochbegabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten und hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung und Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von Erziehenden meist wenig behandelt. Jede pädagogische Kraft entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob sich das Wissen über hochbegabte und hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme angeeignet wird.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen einer hohen Begabung und Hochsensibilität
- Was, wenn ein Kind beide Gaben in sich trägt?
- Welche emotionalen Bedürfnisse spielen eine Rolle?
- Unter- und Überforderung und die möglichen Folgen;
- hochbegabte Mädchen und hochsensible Jungs;
- vorzeitige Einschulung und die Begleitung;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

Hinweis:

Dieses Seminar vertieft und vereint die Themen Hochbegabung und Hochsensibilität. Wir empfehlen Ihnen zur Einführung in das Thema die vorherige Teilnahme an folgenden Fortbildungen:

- 24624-020 Web-Seminar: „Hochsensibilität im Kita- Alltag erkennen und begleiten – Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen“ am 26.02.2024.
- 24624-019 „Hochbegabung im Kita-Alltag erkennen und unterstützen – Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten“ am 22.04.2024.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
17.06.2024

Uhrzeit
09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Birgit Ketzenberg
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

IST DAS DENN NOCH NORMAL?

Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis;
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte;
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

20.06.2024, 21.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

INKLUSIONSASSISTENZ IN DER KITA

Pädagogisches Basiswissen zur Gestaltung eines inklusiven Alltags (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In Folge des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kam es zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Seit dem 01.01.2020 ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) für alle Leistungen zuständig, die für Kinder mit einer (drohenden) Behinderung in Einrichtungen erbracht werden. Durch die Bewilligung von individuellen heilpädagogischen Leistungen bereichern in immer mehr Einrichtungen Inklusionsassistenzen die tägliche Arbeit.

Doch während des Arbeitsalltags in einer Kita fehlen oft die Zeit und Ressourcen, die neuen Teammitglieder intensiv zu begleiten. Darüber hinaus sind die Voraussetzungen, die das zu betreuende Kind zur Teilhabe benötigt, in der Regel sehr individuell. Diese Rahmenbedingungen sind für alle Beteiligten herausfordernd. Im Rahmen dieses Seminars sollen Grundlagen für ein gelingendes Miteinander geschaffen werden.

Inhalte des Seminar:

- Basiswissen zu pädagogischen Themen gemäß der Bildungsgrundsätze NRW (zum Beispiel: unser Bild vom Kind, Bedeutung von Spiel, Bindung, Einblick in verschiedene Bildungsbereiche);
- Auseinandersetzung/Findung der eigenen Rolle im Team;
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden;
- Gestaltung der Teilhabe des zu betreuenden Kindes in der Kita;
- praktischen Tipps zur Inklusion im Alltag sowie
- Zusammenarbeit mit Fachkräften der Kita und den Eltern des Kindes.

Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund. Als konkrete Beispiele werden am Veranstaltungsort Materialien aus der Kita vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragestellungen aus ihrem Alltag einzubringen.

INFO

Ort

Pfarrzentrum St. Michael,
Lahnstraße 9-11,
41469 Neuss

Datum

29.08.2024, 26.09.2024,
30.10.2024, 28.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Inklusionsassistenzen ohne
pädagogische Ausbildung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

380,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin für Erziehungswesen, Sprachförderkraft

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

ELTERNPARTNERSCHAFT IM INKLUSIVEN SETTING STÄRKEN

Eine für alle Seiten annehmbare Balance zwischen pädagogischem Anspruch und Lebensrealität von Familien im inklusiven Setting zu ermöglichen, erfordert eine professionelle Haltung und Rolle, Einfühlungsvermögen und Klarheit in der Sache.

Inhalte sind:

- Verständnis für das Leben mit einem inklusiven Kind;
- ressourcenorientierte Gesprächstechniken;
- eine inklusive Haltung und
- der achtsame Umgang mit den eigenen Gefühlen gefragt.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

03.09.2024, 04.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/ oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobachungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

12.09.2024, 13.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Inge Esser

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - ANFÄNGERKURS

Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik;
- Mimik und Körperhaltung;
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell;
- Grundvokabeln;
- einfacher DGS-Satzaufbau;
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

Hinweis:

Am 10. und 11. Oktober 2024 findet ein Vertiefungseminar der Gebärdensprachkenntnisse – Deutsche Gebärdensprache – Aufbaukurs statt.

INFO

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

16.09.2024, 17.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben.

KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN IN DER KITA

Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen im Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Nicht nur im Rahmen der Inklusion werden immer wieder Kinder mit besonderen oder auch absonderlichen Verhaltensweisen in die Gruppen kommen. Dieses Verhalten kann Kinder verunsichern und auch Erziehende verwirren. Wie kann man solche Verhaltensweisen interpretieren? Wie sollte man damit umgehen? Könnte es sich um Autismus handeln?

Zahlreiche Videofallbeispiele werden diese Themen vertiefen und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismusstörung verdeutlichen.

Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden wir folgende Themen behandeln:

- Möglichkeiten der Früherkennung Autismus-Spektrum-Störung;
- Vorstellung verschiedener Formen des Autismus (zum Beispiel Asperger-Syndrom, High-functioning-Autismus);
- Wahrnehmungsstörungen bei Kindern mit Autismus und deren Auswirkungen im Alltag;
- Prinzipien und Hinweise zur Unterstützung und Begleitung von Kindern mit Autismus in der Kita bezogen auf die unterschiedlichen Aktivitäten;
- Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Autismus sowie
- Themen für die Eltern- und Umfeldberatung.

INFO

Ort
Haus des Evangelischen Gemein-
deverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum
23.09.2024, 24.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

DAS AUTISTISCHE KIND UND ICH

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes als Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

INFO

Ort

CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum

30.09.2024, 01.10.2024,
02.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und einen Schal mit.

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - AUFBAUKURS

Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Vokabeln und Richtungsverben
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen
- Zahleninkorporation und Zeitangaben
- Vertiefung DGS-Satzaufbau
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
10.10.2024, 11.10.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Hopfenzitz
Gebärdensprachlehrerin

Material
Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise
Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben.

NEU

BEHINDERUNGSARTEN UND ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor. Gleichzeitig nehmen wir die Grundbedürfnisse von Kindern und günstige Entwicklungsbedingungen in den Blick.

Charakteristische Merkmale werden präsentiert, Anregungen für die Praxis erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit von Fallbesprechungen.

Inhalte

- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Sensorischer Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten – betrachtet aus den neuen Blickwinkeln des Basissinn-Konzeptes®;
- Down-Syndrom (=Trisomie 21);
- fetales Alkoholsyndrom;
- Autismus-Spektrum;
- kognitive Behinderung;
- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum

28.10.2024, 29.10.2024,
30.10.2024, 31.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

380,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

KRAFT AUS DER STILLE

Gesunder Wechsel von Ruhe und Aktivität in der Kita bei Inklusion

Die mangelnde Ruhe und Konzentrationsfähigkeit von Kindern jeder Altersklasse hat viele Namen: Hyperaktivität, Stress, Aggressivität... In der Regel leiden nicht nur die ErzieherInnen unter dem Lärmpegel, auch die Kinder fühlen sich gestresst. Viele sehnen sich nach einer ruhigeren Atmosphäre und wissen nur nicht, wie sie dahin kommen sollen.

An den Ursachen können wir zunächst nichts ändern, aber wir können lernen, anders mit der Situation umzugehen. Selbst sehr unruhigen Kindern, Inklusionskindern oder den ganz Kleinen kann man Brücken zur Stille bauen; haben sie erst erfahren, wie wohltuend es ist, von ihrer Überdrehtheit „herunter zu kommen“; fordern sie die Ruhe oft regelrecht ein und die Übungen machen ihnen richtig Spaß.

Entspannte Pädagog_innen erleichtern die Entspannung der Kinder, deshalb probieren wir kurze Entspannungsübungen für die Teilnehmenden, die sie auch gut im Arbeitsalltag zwischendurch anwenden können. Die einfachen Übungen oder Meditationen für Kinder sind zum Beispiel ruhige Körper- oder Atemübungen, kreatives Gestalten und Phantasiereisen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden ein persönliches Übungsprogramm für sich und die Kinder zusammenstellen – damit alle wieder mehr Kraft und Spaß haben. Und Spaß ist die beste Motivation.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

05.11.2024, 06.11.2024,
07.11.2024, 08.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

380,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin,
Persönlichkeitstrainerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie einen Kittel oder
alte Kleidung und eine Decke mit.

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

07.11.2024, 08.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



INKLUSION UND VORURTEILSBEWUSSTE ERZIEHUNG

Vielfalt als unerschöpflicher Reichtum ist ein Gewinn für jede Gesellschaft. Der Weg zu einer funktionierenden Gesellschaft der Vielfalt ist allerdings mit vielfältigen Ängsten, Vorurteilen und strukturellen Hürden gepflastert.

Kinder unterscheiden sich in zahlreichen Merkmalen von anderen Kindern und erfahren schon sehr früh die meist unbeabsichtigten unterschiedlichen und häufig auch entmutigenden Bewertungen und Gefühle, die damit einhergehen: Sie werden mit weniger Aufmerksamkeit bedacht, verbal verletzt, zuweilen auch vom Spiel ausgeschlossen und in Explorationsprozessen eingeschränkt und zwar nur wegen eines bestimmten persönlichen Merkmals wie Herkunftsland, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Behinderung, Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religionsgemeinschaft oder gesellschaftlichen Gruppe.

Inhalte der Fortbildung:

- Sensibilisierung für eine vielfalts- und vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung;
- Auswirkungen von Vorurteilen auf die Entwicklung von Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit ihren Eltern;
- gesetzliche Hintergründe (UN, EU, kommunale Indizes ...) und Verfahren zur Unterstützung von Kitas, zum Beispiel zur Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung;
- konzeptionelle Verankerung einer vorurteilsbewussten Erziehung in der Kita: Stärken aller Kinder in ihren Identitäten, Kindern Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen, kritisches Denken über Gerechtigkeit und Fairness erzeugen, Aktivwerden gegen Unrecht und Diskriminierung, konstruktives Aufgreifen von sich zeigenden Vorurteilen;
- flankierende Strukturen: Raumgestaltung, Materialauswahl, non-/verbale Kommunikation, alltagsintegrierte Projekte, Kinderparlament, Einbeziehen von Eltern sowie
- reflektieren eigener Haltungen und Wertvorstellungen.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

18.11.2024, 19.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

21.11.2024, 22.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

NEU

INKLUSION IN DER KITA

Wie wir mit verschiedenartigen Behinderungsformen umgehen können

Welche Besonderheiten und Ausprägungen von verschiedenen Behinderungen kennen wir? Wir tauschen uns aus, wie wir in der alltäglichen Praxis mit diesen Kindern arbeiten. Das praktische pädagogische Tun steht dabei im Vordergrund.

Ebenso widmen wir uns der Eltern-Beratung hinsichtlich der Möglichkeiten inklusiver pädagogischer Förderung – von der Kita bis zur Schule.

Inhalte des Seminars:

- Welche Art der Förderung kommt für das jeweilige Kind in Frage?
- Mit welchem Selbstverständnis hinsichtlich des Umgangs mit körperlich, geistig oder emotional eingeschränkten Kindern ist die Einrichtung konzeptionell aufgestellt?
- Welche personellen und räumlichen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen?
- Wie ist die materielle Ausstattung?

Der Hauptfaktor für eine funktionierende und sinnvolle Inklusion ist aber die persönliche Haltung und Einstellung der Mitarbeitenden im Team.

Fragen der Vernetzung mit anderen Institutionen wie zum Beispiel psychologischer und medizinischer Dienst, Jugendamt, Beratungsstellen und Hilfsorganisationen, Kinderärzte werden angesprochen. Gegenseitige Anregungen sind erwünscht.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

25.11.2024, 26.11.2024,
27.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

NEU



BEHINDERUNGSARTEN UND ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Was ist schwierig? Wo hat das Kind seine Stärken? Was hilft ihm?

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor. Gleichzeitig nehmen wir die Grundbedürfnisse von Kindern und günstige Entwicklungsbedingungen in den Blick.

Charakteristische Merkmale werden präsentiert, Anregungen für die Praxis erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit von Fallbesprechungen.

Inhalte

- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Sensorischer Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten – betrachtet aus den neuen Blickwinkeln des Basissinn-Konzeptes®;
- Down-Syndrom (=Trisomie 21);
- fetales Alkoholsyndrom;
- Autismus-Spektrum;
- kognitive Behinderung;
- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

25.11.2024, 26.11.2024,
27.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Referent/in

Andreas Heimer
Physiotherapeut, Sensorische
Integration, Bobath, Akupressur,
Heilpraktiker

IST DAS DENN NOCH NORMAL?

Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis;
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte;
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
28.11.2024, 29.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
260,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka
Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

WENN ÜBUNG NICHT DEN MEISTER MACHT

Entwicklungsdysexpraxie: Von Kindern, die einfach nicht selbstständig werden

Wir freuen uns, wenn wir Kinder dabei beobachten können wie sie Stück für Stück selbstständiger werden. Sie lernen selbstständig zu essen. Sie ziehen sich selbstständig an und aus. Sie lernen sprechen und teilen uns ihre Gedanken mit. Sie erlernen den Tagesablauf und finden sich in den Räumlichkeiten der Kita zurecht. Sie entwickeln einen Sinn für Ordnung und Strukturen und nabeln sich schrittweise von der elterlichen und erzieherischen Unterstützung ab.

In jeder Kita gibt es jedoch Kinder, die sich sprichwörtlich im Kreise drehen und trotz täglicher Wiederholungen und Strukturen große Schwierigkeiten haben, neue Handlungen zu erlernen. Das Anziehen der Gummistiefel macht jeden Tag aufs Neue große Probleme. Das Essen mit Besteck wird zum Kraftakt. Die Turnsachen sind überall verteilt und irgendwie wirken manche Kinder immer tollpatschiger als andere.

Kinder mit Entwicklungsdysexpraxie benötigen untypisch lange die elterliche Unterstützung und kleinschrittige Begleitung eines Erwachsenen, um ihren Alltag zu bewältigen. Sie stecken fest, können sich nur schwer abnabeln und das Prinzip der Übung greift bei ihnen nicht.

Inhalte:

- Definition Entwicklungsdysexpraxie – was ist das überhaupt?
- Was beobachten wir bei Kindern mit Entwicklungsdysexpraxie?
- Der Weg zur Selbstständigkeit: Förderung der Selbstorganisation und Handlungsplanung. Was kann ich im Umgang mit betroffenen Kindern und Eltern tun?

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

28.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

STRUWWELPETER UND ZAPPELPHILIPP

Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte des Seminars:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

05.12.2024, 06.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

12.12.2024, 13.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Gutes in meinem Namen

» *„Ich fühle mich bei der CaritasStiftung rundum gut aufgehoben. Mein Stiftungsfonds führt das weiter, was mir immer schon ein Anliegen war – und das, solange ich lebe und darüber hinaus. Das freut mich einfach“, erklärt Stifter Rudi Lohrum.* «

CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Wir helfen Menschen in Not – heute und morgen!

Gemeinsam mit vielen Stifterinnen und Stiftern setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln seit fast 25 Jahren für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und geben Sie Menschen in Not langfristig die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Stiften Sie Zukunft!

Unter **www.caritasstiftung.de** finden Sie unser interessantes Veranstaltungsangebot, Informationsbroschüren und vieles mehr.

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Barbara Lindfeld
Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319





ALLGEMEINE ELEMENTAR- PÄDAGOGISCHE THEMEN

Betreuung, Erziehung und Bildung in Kitas


Ein umfassender Teil des Weiterbildungsangebots umfasst die klassischen Themen der Betreuung, Erziehung und Bildung in der Kindertagesstätte. Die Inhalte der Fortbildungen ergeben sich inhaltlich durch die verschiedenen Herausforderungen und Aufgaben des Kita-Alltags für Erzieherinnen und Erzieher.


Die Inhalte der Fortbildungen adressieren einerseits verschiedene Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder. Relevante Themen sind die Eingewöhnungsphase, Betreuung von Kindern unter drei Jahren, Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung, Übergang in die Grundschule oder die Zusammenarbeit mit Eltern.

Zudem entsteht Fortbildungsbedarf durch den ganzheitlichen Bildungsauftrag der Tageseinrichtung. Dies umfasst Themen wie zum Beispiel Bewegung, Körper/Gesundheit/Ernährung, Sprache/Kommunikation, soziale/interkulturelle Bildung, musisch-ästhetische Bildung, Religion und Ethik, mathematische Bildung, naturwissenschaftlich-technische Bildung, ökologische Bildung und Medien.

Die vielfältigen daraus resultierenden konzeptionellen Aufgabenstellungen (zum Beispiel Altersmischung, Tagesgestaltung, Raumgestaltung, Kleingruppenangebote) werden vertiefend aufgegriffen.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

 = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

KINDLICHE SEXUALITÄT ZWISCHEN ALTERSANGEMESSENEN AKTIVITÄTEN UND ÜBERGRIFFEN!

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Das Seminar will zu einem fachlich-pädagogischen Umgang mit kindlicher Sexualität im Kita-Alltag befähigen. Sie wird im Kita-Alltag oft einseitig als Problem thematisiert, auf das man erst reagieren muss, wenn etwas schief gegangen ist.

In diesem Workshop werden Erziehende ermutigt, pädagogisch-professionell mit den verschiedenen Aspekten kindlicher Sexualität umzugehen:

- die körperlich sinnliche (sexuelle) Entwicklung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung erzieherisch zu begleiten sowie
- sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern zu verhindern.

Es geht hier um den pädagogischen Umgang mit kindlichem Verhalten und nicht um rechtliche Maßnahmen gegen Täter. Wir sprechen daher von übergriffigen und betroffenen Kindern.

Manche Fachkräfte verschließen aus Unsicherheit oder Angst vor der Aufgabe die Augen vor sexuellen Verhaltensweisen oder fühlen sich einfach überfordert.

Aufgabe der Kita und ihren Erziehenden ist nicht mehr und nicht weniger als die fördernde Unterstützung der körperlich-sinnlichen Entwicklung der Kinder und ihrer Persönlichkeit und der praktische Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

11.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

15.01.2024, 16.01.2024, 17.01.2024, 18.01.2024, 19.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

375,00 €

Normaler Preis für Externe

475,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hans-Jürgen Beins
Leiter der Rheinischen Akademie für Psychomotorik

Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

Hinweise

Das Seminar wird von einem Team der Akademie geleitet.

DER NEUGIER DER KINDER RAUM GEBEN

Kinder unter drei Jahren verstehen, begleiten und bilden

Ein Bildungsangebot für Kinder unter drei Jahren zu realisieren ist Aufgabe von Kindertagesstätten. Hier bedarf es einer Pädagogik, die die Entwicklung und Lernbedürfnisse dieses Alters berücksichtigt, sind doch die ersten Lebensjahre die Basis von Bildung.

Ausgehend von der Philosophie Montessoris, die das Kind als Schöpfer des neuen Menschen bezeichnet, gibt es Praxis zu Sprache, Musik, Spiel, Rhythmik, Bewegung, Mathematik und kosmischer Bildung.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

16.01.2024, 17.01.2024,
06.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

MUSIK FÜR SCHNULLERNASEN

Kreative und begeisternde Spiel- und Bewegungslieder

In diesem Seminar werden neue, originelle, witzige und vor allem spielbare Lieder für die Kleinsten vorgestellt. Gemeinsam wird untersucht, was man mit diesen Liedern machen kann und wie sie im Kindergartenalltag für das Zielpublikum eingesetzt werden. Wir betrachten entwicklungspsychologische Aspekte und reflektieren, wie man Musik zur Entwicklung von Sprache, Motorik und Intelligenz einsetzen kann.

Inhaltlich geht es um einfache Fingerspiele und Klanggestenlieder, um Kniereiter und Huckepacklieder, Lieder, die sich als Alltagsritual zum Beispiel zur Begrüßung, zum Abschied, zum Geburtstag oder zum Einschlafen einsetzen lassen, dem Alter angemessene Lieder zur Wahrnehmungsförderung, zu Zahlen und Farben, erste Lieder, bei denen man einfache Instrumente einsetzen kann und natürlich insbesondere Spiel- und Bewegungslieder.

Abgesehen von den Diskussionsrunden wird „learning by doing“ die Methode sein, mit der wir uns das Material aneignen. Insbesondere wird auf das selbstständige Arbeiten mit dem Material und das eigenständige Entwickeln von Umsetzungsmöglichkeiten geachtet. Wir werden uns außerdem mit der Frage beschäftigen, wie man die Lieder begleiten kann, auch wenn man kein Instrument spielt.

Auf Wunsch ist zum Kurs ein Liederbuch mit allen Liedern und Spielanleitungen für 12 Euro, sowie eine CD zum gleichen Preis erhältlich. Buch und CD zusammen kosten 20 Euro.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

18.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Georg Feils
Diplom-Pädagoge, Künstler

KINDLICHE SEXUALITÄT KOMPETENT UND SICHER BEGLEITEN

Sexuelle Entwicklung der Kinder verstehen und professionell handeln (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder sind in ihrer Gesamtheit einzigartig. Deshalb gehört die kindliche Sexualität als nicht abtrennbarer Aspekt dazu. Durch Präventionsschulungen, Berichte über sexuellen Missbrauch und so weiter, ist dies vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität.

Mitarbeitende aus anderen Kulturkreisen sind Teile des Teams, unterschiedliche Wertvorstellungen treffen aufeinander. Familien kommen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Vorstellungen. Die Einschätzungen, was gut und richtig ist, liegen teilweise sehr weit auseinander.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Kindliche Entwicklung und die daraus resultierenden Verhaltensweisen;
- Gegenüberstellung von kindlicher und erwachsener Sexualität;
- Unterscheidung zwischen sexuellen Aktivitäten und Übergriffen;
- persönliche Einstellung zur Sexualität und pädagogisches Handeln;
- Umgang mit Sprache in der pädagogischen Arbeit;
- Umgang mit sexuellen Aktivitäten und Übergriffen;
- Welche Ursachen können sexuelle Übergriffe haben?
- Wie stelle ich mich zu körpersensiblen Situationen?

Das Seminar soll Mitarbeitenden Struktur und Sicherheit vermitteln. Hierbei geht es um allgemeine und individuelle, praktische Handlungshilfen im Umgang mit dem Thema, die wir gemeinsam erarbeiten. Die Erfahrungen aus dieser Fortbildung können in die Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes der Einrichtung einfließen. Dies kann in das institutionelle Schutzkonzept eingebunden werden.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

18.01.2024, 19.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

KINDERLIEDER AUF DER UKULELE BEGLEITEN

Crash-Kurs für Neugierige und Begeisterte

Das Singen in der Kita fällt leichter und macht auch mehr Vergnügen, wenn man sich auf einem Instrument dabei begleiten kann, das liegt auf der Hand. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder lernen, und zwar leichter als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, in der Kita häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind, die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“, auch diese sind alle leicht zu lernen, so dass alle Teilnehmenden am Ende des Tages etwa 20 Lieder spielen können.

Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend, kann man dann in Eigenregie weiterarbeiten oder auch eine weiterführenden Kurs besuchen. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse. Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern ist im Kurs erhältlich.

Instrumente – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden (50,00 Euro inkl. Tasche). Wenn daran Interesse besteht, bitte direkt an Herrn Feils wenden: info@ferri-kindertheater.de.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

19.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Georg Feils
Diplom-Pädagoge, Künstler

BUNTES GESCHICHTENKARUSSEL

Geschichten und Bilderbücher einfach und anschaulich präsentieren

Kleine Geschichten verzaubern Kinder und helfen ihnen bei der Bewältigung von Alltagssituationen. Besonders schön ist es, wenn diese Geschichten und Bilderbücher mit einfachen Materialien auf einem Tuch veranschaulicht werden.

Wir nehmen uns Zeit, kleine Geschichten und dazu passende Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen und erstellen einen kleinen Materialfundus, um die Geschichten auf dem Tuch nachspielen zu können. Auch die Methode des Bilderbuchkinos lernen wir kennen.

Die Geschichten werden durch einfache Bastelanregungen vertieft, die in der Kita erprobt und leicht durchführbar sind. Dazu gibt es digitale Kopiervorlagen. Das gesamte Material ist so vorbereitet, dass Sie es gleich in der Kita umsetzen können.

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Severin,
Herkenrather Str. 10,
51465 Bergisch Gladbach (Sand)

Datum

23.01.2024, 24.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Bitte bringen Sie einen Schuhkarton für das Material und ein Lieblingskinderbuch mit.

NEU

WAS IST SCHON NORMAL?

Auffällige Verhaltensweisen systemisch betrachtet (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Auffällige Verhaltensweisen bei Kindern, die sich in körperlichen, psychischen oder sozialen Problemen äußern, Ängstlichkeit, fehlende soziale Kompetenzen, Aggressionen, Konzentrationsstörungen, Probleme beim Essen – all dies sind Schwierigkeiten, mit denen heute viele pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Einrichtungen konfrontiert werden.

Die Ursachen oder Bedingungen dieser Auffälligkeiten sind meist vielfältig und können in verschie-

denen Systemen begründet sein. Die systemische Betrachtungsweise und ressourcenorientierte Haltung ermöglicht verständnisvolles und unterstützendes Handeln, zeigt Ansätze zur Kooperation mit Eltern und ermöglicht Verhaltensänderungen.

Gerne können wir an konkreten Fallbeispielen aus Ihrer Praxis gemeinsam arbeiten.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

24.01.2024, 25.01.2024,
26.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

DEN UMGANG MIT SPRACHAUFFÄLLIGEN KINDERN BELEUCHTEN

Was ist realistisch umsetzbar in der Kita?

Gerade in Zeiten von Inklusion werden pädagogische Fachkräfte in Kitas zunehmend mehr mit sprachauffälligen Kindern konfrontiert. Nicht jede Kita ist in Kooperation mit einer Logopädin/ einem Logopäden und hat diese/n als Ansprechpartner_in.

Von daher bleibt man im Team erst mal alleine mit den Fragen und Gedanken „Ist die Sprachauffälligkeit des Kindes noch altersgemäß oder braucht es (schon) Therapie?“, „Wie könnten wir dieses Kind, sprachlich gezielter unterstützen? Machen wir überhaupt genug?“, „Eigentlich müssten wir dieses Kind noch gezielter fördern, aber uns fehlt die Zeit und das Personal!“, „Wie können wir mit den Eltern darüber konstruktiv ins Gespräch kommen, wo wir doch selbst noch Unsicherheiten haben?“

Ganz im Sinne von „Logopädin meets pädagogische Fachkraft“ geht es darum, ein ausgewähltes logopädisches Fachwissen nützlich zu machen, damit der pädagogischen Fachkraft der Umgang mit sprachauffälligen Kindern und deren Eltern erleichtert wird und ersie noch mehr Sicherheit erlangt.

Wir werden uns im Seminar mit folgenden Themen beschäftigen:

- Zusammenhang von der Art wie Kinder Sprache erwerben zu den wichtigsten alltagsintegrierten sprachförderlichen Strategien;
- Was erleichtert Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen den Zugang, sich Sprache anzueignen und kann in der Kita umgesetzt werden?
- Was hat Sprachförderung mit Bindung zu tun?
- Behandlungsbedürftigkeit bei Sprachauffälligkeiten; Grenze von Sprachförderung zu Sprachtherapie?
- Was ist hilfreich, um mit Eltern im Hinblick auf Sprachauffälligkeiten und deren eventueller Behandlungsbedürftigkeit konstruktiv ins Gespräch zu kommen?

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
25.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas

NEU

DRAUSSEN MAL ANDERS

Winter, Frühling, Sommer, Herbst – Naturtage neu und kreativ gestalten

Naturtage als festes Ritual in den Kita-Alltag einbauen: In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns in den vier Jahreszeiten für jeweils einen Tag.

Wir erkunden die Natur, ermitteln Veränderung, erproben Spiele, experimentieren und erarbeiten gemeinsam Naturtage, die in der jeweiligen Jahreszeit in der eigenen Kita durchgeführt werden können.

Dabei legen wir in jeder Jahreszeit einen besonderen Schwerpunkt, mit dem Naturtage in der Kita noch spannender werden.

Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele zur Förderung der Sinne Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – welchen Schwerpunkt kann ich in welcher Jahreszeit legen;
- digitale Medien in der Natur – Abenteuerreisen und Schnitzeljagden;
- Hexen und Zauberer – Kräuterküche und magische Erlebnisse;
- Bauen im Wald sowie
- Basteln und gestalten mit Naturmaterialien.

Diese Fortbildung eignet sich sowohl für Neueinsteiger in die Thematik als auch für Teilnehmende der Fortbildung „Raus in die Natur“ der vergangenen Jahre.

INFO

Ort

Ökologische Nischen Städt.
Behindertenzentrum,
Lachemer Weg 22,
50737 Köln

Datum

29.01.2024, 22.04.2024,
01.07.2024, 03.09.2024,
01.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

275,00 €

Normaler Preis für Externe

375,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Aline Siefener
Diplom-Sozialpädagogin, Freizeit-
pädagogin

Elisabeth Gerber
Erlebnispädagogin

FIT FÜR DIE SCHULE MIT BRAIN-GYM

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

29.01.2024, 30.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

WENN DAS ESSEN PROBLEME BEREITET

Essstörungen bei Kleinkindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Viele Kinder verbringen in den ersten Lebensjahren einen großen Teil ihres Tages in Kitas und nehmen dort auch ihre Mahlzeiten ein. Damit sie sich gesund entwickeln können, brauchen sie eine ausgewogene Ernährung. Immer häufiger jedoch wird der Esstisch zum Stresstisch und es gibt Probleme beim Essen.

Schon bei kleinen Kindern treten sogenannte Essstörungen auf, die Eltern und Erziehende vor große Herausforderungen stellen und zu Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Grundlagenwissen über eine ausgewogene Ernährung im Kindesalter;
- Kenntnisse über die Entwicklung von normalem und gestörtem Essverhalten;
- Sicherheit im Umgang mit Essstörungen sowie
- pädagogische Handlungssicherheit in der Gestaltung der Essenssituationen.

Die Seminarinhalte werden sein:

- Welche Ernährung brauchen Kinder?
- Entwicklung von Essverhalten;
- Rolle und Aufgaben der Erwachsenen in der Kita;
- Essstörungen: Formen, Ursachen, Symptome sowie
- Umgang mit Essstörungen: erkennen, verstehen, vorbeugen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

29.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.



SEXUELLE BILDUNG ALS PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kita-bereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagog_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
29.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

JEDES VERHALTEN MACHT SINN

Kollegiale Fallbesprechung in der Kita

Pädagogische Fachkräfte werden, besonders in Zeiten von Inklusion, zusehends mehr mit herausforderndem Verhalten von Kindern konfrontiert. Oftmals belastet dies den ohnehin anspruchsvollen Kita-Alltag zusätzlich. Wie hilfreich ist es dann, wenn man ein konkretes Instrument an der Hand hat, mit dem man sich Unterstützung im eigenen Team suchen kann – und wie praktisch ist es, wenn man damit die Erfahrungen, das Wissen und die unterschiedlichen Perspektiven der Kolleg_innen nutzbar macht?

Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag wird ein Leitfaden für eine kollegiale Fallbesprechung erprobt. Die Bearbeitung der Fragen des Leitfadens eröffnet eine erweiterte Sicht auf das Verhalten eines Kindes. Es ist eine Art Übersetzungshilfe, die die zugrundeliegenden Bedürfnisse des Kindes sichtbar machen kann. Ziel ist dem Kind Handlungsalternativen zu eröffnen, die es seiner eigentlichen Absicht näherbringen. Die Idee dahinter: Jedes Verhalten macht Sinn und den wollen wir aufspüren!

Diese Form der kollegialen Fallbesprechung unterstützt Kitateams dabei, eine entwicklungsförderliche Grundhaltung zu entwickeln, die von einer systemischen, ressourcen- und bedürfnisorientierten Sichtweise geprägt ist.

Die Teilnehmenden erproben die kollegiale Fallbesprechung anhand von Beispielen aus dem Kita-Alltag. Die „Checkliste“ kann 1:1 im eigenen Kitateam angewendet werden. Es werden Tools und Fragen aus der Systemischen Beratung vorgestellt und erprobt. Die Teilnehmenden können gerne eigene Fallbeispiele einbringen.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

29.01.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas

WAS HAT POPO WISCHEN MIT PÄDAGOGIK ZU TUN?

Achtsame Pflege macht kleine Kinder stark (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Körper ist der Sitz der Persönlichkeit. Über die Pflege, die ihm zuteil wird, erfährt das kleine Kind etwas über den Wert seines Körpers und sich selbst. Es wird durch einen achtsamen Umgang mit seinem Körper auch in seiner Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Essen, Schlafen und die Körperpflege nehmen in U3-Gruppen viel Zeit in Anspruch und sind für das Erleben des Kindes und die Rückschlüsse, die es daraus auf sein Selbst zieht elementar.

Die Pflege- und Wickelsituation findet in der Regel im eins zu eins Kontakt statt und bietet einen täglich wiederkehrenden Rahmen, das Kind wertschätzend wahrzunehmen und ganzheitlich zu fördern.

Folgende Themen wollen wir vertiefen:

- Pflege auf Grundlage der Pikler-Pädagogik;
- achtsame Pflege als Einladung zur selbstständigen Körperpflege;
- Ausscheidungsautonomie unterstützen – Hinweise für Elterngespräche;
- Mahlzeiten genießen: Wie die Tischsituation kleinkindgerecht gestalten? Welche Regeln gelten für die Kleinen? Welche besser nicht?
- Bedeutung des Mittagsschlafs – Lösungsansätze für Elterngespräche.

Filmausschnitte sowie kleine praktische Übungen zur Selbsterfahrung bieten eine praxisnahe Diskussionsgrundlage.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

30.01.2024, 07.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

NEU

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG: LUST AUF SPRACHE – U3

Unter Dreijährige im pädagogischen Alltag sprachbildend begleiten

Die Teilnehmenden erfahren, was ein Kleinkind zur Entwicklung seiner Sprache benötigt, wie Kinder einen Zugang zur Sprache finden, welche Entwicklungsstufen U3-Kinder durchlaufen und welche wichtigen Marker es zu beobachten gilt.

Sie erhalten Informationen zur sogenannten Wortschatzexplosion, zum Thema Latetalker und bekommen Tipps für die Elternberatung. Welche für die Sprachentwicklung grundlegenden Basiskompetenzen gibt es und was kann im U3-Bereich dazu angeboten, beziehungsweise spielerisch unterstützt werden? Welche Sprachbildungsstrategien sind für den U3-Bereich wichtig, was bedeutet „kindgerechte Sprache“ und sollten Bezugsperson im sogenannten Babytalk mit U3-Kindern sprechen?

Sie erhalten Anregungen zur Fachkraft-Kind-Interaktion, Material- und Raumgestaltung, sprachbildenden Liedern und Spielen und Tipps zur ressourcenorientierten Elternarbeit für den U3-Bereich. Die Referentin sorgt für abwechslungsreiche Methoden und Praxisnähe.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
30.01.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für Sprachbildung und Beobachtung NRW

PARTIZIPATION IST EIN GROSSES WORT – WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSEREN ARBEITSALLTAG?

Grundlagen, Formen, Möglichkeiten und Grenzen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul 1 einer Reihe von vier Seminaren (24724-048, 24724-080, 24724-099, 24724-100). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren, erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden. Dieses Modul ist als inhaltliche Grundlage verpflichtend als Einstieg für die weiteren Fortbildungen des Zertifikatskurses.

Demokratieverständnis, solidarisches Handeln, Empathie und Verantwortungsbewusstsein sind nicht in unseren Genen gespeichert, sondern wir erlernen diese Fähigkeiten. Partizipation bedeutet, ernst genommen, gehört und gesehen zu werden. In einem sozialen Miteinander, sei es in der Kindergruppe oder unter Erwachsenen, gibt es stets Regeln und immer auch Grenzen, die unser Zusammenleben regeln/strukturieren.

Erwachsene wie Kinder erleben, dass sie ihre Wünsche und Vorstellungen nicht immer durchsetzen können – ein wichtiger Lernschritt, nicht nur für Kinder. Wir leben in einer Demokratie und wir haben das Recht zu erfahren, warum etwas so ist, wie es ist und wie es zu dieser Entscheidung, dieser Regel gekommen ist – auch in der Kita.

Die Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Grundlagenwissen rund um das Thema Partizipation;
- Formen, Methoden und Grenzen der Partizipation;
- Partizipation im Alltag mit Kindern von 0,4 bis 6 Jahren sowie
- der Bildungsauftrag der Kita.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

31.01.2024, 01.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Snacks

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

BERATUNGSGESPRÄCHE – ZIELFÜHREND UND KOMPETENT

Professionelle Gesprächsführung auch in Konflikten (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Im Mittelpunkt einer Beratung stehen konkrete Anlässe oder Fragen. Die Gespräche sollten so geführt werden, dass der Gesprächspartner sich verstanden und akzeptiert fühlt. In der Art der Wertschätzung der Person, aber auch in der Distanzierung weg von der Person hin zur Sache/zum Problem sind wesentliche Elemente der Gesprächsführung vorgezeichnet. Wir wollen den Gesprächspartner hinführen zu einer sinnhaften Betrachtung seiner Lebensumstände. Das kann zu nötigen Einstellungsveränderungen sowie zum eigenständigen Finden von sinnvollen Lösungen führen.

Das Seminar soll Ansätze und Impulse zu einer Form der Gesprächsführung geben, die den Kern der jeweiligen Problemlage trifft, zielführend und ernsthaft ist, die jedoch Humor impliziert und nutzt. Jeder kann Ziele und Werte für sich entdecken, die eine Lebenssituation mit Sinn füllen und wertvoll machen.

Praktische Beispiele nach Falldarstellungen sowie Erfahrungsaustausch, Gespräche, Übungen und Reflexionen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

05.02.2024, 06.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

NEU



SAG'S EINFACH - LEICHTE SPRACHE, DIE BRÜCKE ZU MEHR TEILHABE

In der Kommunikation mit diverser Klientel wird Sprache oft als Barriere erlebt. Nicht immer ist der Einsatz von Dolmetschenden oder das Übersetzen von Dokumenten in anderen Sprachen möglich. Die Leichte Sprache ist ein inklusives Kommunikationskonzept, das sich an Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, funktionalem Analphabetismus oder kognitiven Beeinträchtigungen richtet.

Die leichte Sprache bietet Fachkräften ein praxisnahes Instrument zur Übersetzung von Text und Sprache. Die Adressaten Leichter Sprache erfahren somit in und durch kommunikative Prozesse mehr Handlungssicherheit und Teilhabe.

Inhalte:

- Konzept und Einsatzmöglichkeiten der Leichten Sprache;
- Unterschiede zwischen der Standardsprache, einfachen und Leichten Sprache;
- Grundregeln der Leichten Sprache sowie
- Kennenlernen von Hilfe-Tools.

Ziele:

- Leichte Sprache übersetzen und formulieren sowie
- Leichte Sprache im eigenen Arbeitsfeld anwenden.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
13.02.2024, 20.02.2024

Uhrzeit
16:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
10

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

KOMPETENT BEOBACHTEN – SEHEN, VERSTEHEN, HANDELN

Einführung in ein Verfahren zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (Vertiefungsseminar gemäß der PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24724-079, 24724-084, 24724-101, 24724-119). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Entwicklungs- und Bildungsdokumentation ist wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und in allen Bildungsplänen bundesweit fest verankert. Nahezu jede Fachkraft bewertet Beobachtung und deren Dokumentation als Basis für sinnvolles, kindorientiertes Handeln.

Die Dokumentationsmappe „Kompetent beobachten“ ist ein umfassendes Verfahren, das Sie und das Kind durch den gesamten Beobachtungsprozess begleitet. Sie strukturiert die einzelnen Arbeitsschritte von der Beobachtung über die Selbsteinschätzung des Kindes bis zur Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Dieses Verfahren ist geeignet für die Zertifizierung von Familienzentren und wird im Bereich der Früherkennung und Bildungsdokumentation bepunktet.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Einführung in Aufbau und Idee der Dokumentationsmappe;
- Erarbeiten der einzelnen Arbeitsschritte;
- Handhabung der Bögen und des Leitfadens sowie
- das „Projekt Beobachten“ als Zeitmanagement.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars. Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

14.02.2024, 15.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

WENN KINDER AUFFALLEN

Ich brauche was, was du nicht siehst (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

INFO

Ort

Frühförderzentrum
Bergisch Gladbach,
Cederwaldstr. 22,
51465 Bergisch Gladbach

Datum

16.02.2024, 23.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Sittart
Physiotherapeutin, Entspannungs-
pädagogin, Systemische Beraterin,
Therapeutin für Psychomotorik

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

KITA-RÄUME ALLTAGSGERECHT GESTALTEN

Der Raum als dritte Erzieher

Den Bedürfnissen und Wünschen verschiedener Altersgruppen gerecht zu werden und zugleich Räume zu schaffen, in denen sich sowohl das Team als auch die Kinder wohlfühlen und entfalten können – dies ist manchmal sehr herausfordernd.

Es ist also notwendig, Raumkonzepte zu entwickeln, die die eigene Konzeption widerspiegeln und dadurch

- die Arbeit im pädagogischen, inklusiven Alltag gestalterisch unterstützen;
- Altersunterschieden und Bedürfnissen gerecht werden;
- Identifikation und Aktionsfreiheit ermöglichen;
- Raumgestaltung auf verschiedenen Ebenen zulassen sowie
- Partizipation in der Raumgestaltung ermöglichen.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

19.02.2024, 20.02.2024,
21.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

KLEINE KRACHMACHER

Was tun mit dem Lärm? (Vertiefungsseminar gemäß PräVo)

Rennen, rufen, klatschen, stampfen, schreien – wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmen, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren – die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder – Schutz.

Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern, weiterhin Lärmprävention durch ausgewählte Spiele zum Austoben, die der Notwendigkeit zu lärmen Raum geben können, und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei alledem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

INFO

Ort
Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum
19.02.2024, 20.02.2024,
21.02.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Henry Prediger
Musikpädagoge, Stimmtrainer,
Chorleiter

Material
Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



PORTFOLIO UND BILDUNGSDOKUMENTATION IM KITA-ALLTAG

Professionelle Beobachtung und Dokumentation von frühkindlichen Bildungsprozessen

Neben spontanen Beobachtungen im Kita-Alltag hat die systematische Erfassung der individuellen Interessen, Themen und der Entwicklung jedes einzelnen Kindes und deren Verhalten in Gruppen eine besondere Rolle. Diese ist nicht nur für das weitere pädagogische Handeln von großer Bedeutung, sondern soll vor allem einen Überblick des Entwicklungsstandes jedes Kindes bieten, um diese bestmöglich zu fördern und mit den Eltern in den Austausch zu gehen.

Dieses Seminar schärft Ihren Blick für die kindlichen Bildungsprozesse. Sie prüfen und trainieren Ihre eigene Wahrnehmung, um die Beobachtung und Dokumentation in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Sie lernen die Bildungsprozesse durch Beobachtung und Dokumentation für Kind, Eltern und Pädagogen nachvollziehbar zu gestalten und in Elterngesprächen professionell anzuwenden.

Inhalte:

- gesetzlicher Auftrag (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“)
- Bildungsdokumentation (Bild vom Kind, kindliche Bildungsprozesse und -bereiche, unterschiedliche Beobachtungsverfahren, Beobachtung oder Interpretation, individuelle Lern- und Bildungsprozesse erkennen, benennen, dokumentieren und fördern, Dokumentation)

- Portfolioarbeit (Definition, Ziele, Inhalte, Organisation, professionelle Gestaltungsmöglichkeiten, Umsetzung im Alltag)
- Elterngespräche basierend auf den Bildungsdokumentationen

Hat dieses Seminar Ihre Neugier geweckt? Dann lassen Sie uns gemeinsam in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

Bringen Sie gern Ihre Unterlagen zur Portfolioarbeit und Bildungsdokumentation als Praxisbeispiele mit und wir gehen gemeinsam in den Austausch.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
19.02.2024

Uhrzeit
14:00 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
60,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

MAIKÄFER, FLIEG!

Trauma im Kindesalter – Chancen und Grenzen im erzieherischen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder bei einer gesunden selbstregulierenden Entwicklung zu unterstützen bedeutet, sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben positiv zu gestalten. Viele unserer zu betreuenden Kinder sind bereits traumatisch vorbelastet oder erleben im Laufe der Zeit Traumata, die unerkannt bleiben. Oft spüren die Begleitpersonen ein komisches Gefühl im Bauch, können es aber nicht einordnen.

Trauma gehört zu unser aller Leben. Geringfügige Traumata regulieren sich von selbst, die Auseinandersetzung mit stärkeren Traumata erfordert Unterstützung. Kinder haben unterschiedliche Resilienzen, Erholungsfähigkeit und Widerstandskraft. Folgen von unerkanntem und unbehandeltem Trauma begegnen uns häufig spätestens im Erwachsenenalter in Form von Sucht, Depression und weiteren selbstschädigenden Bewältigungsstrategien.

Sensibel für Kinder mit traumatischen Erfahrungen zu werden oder Kinder in ihrer Verletzlichkeit in Bezug auf belastende Ereignisse einschätzen zu können, ist der erste Schritt, um hilfreiche und

gute Interventionen im Rahmen des pädagogischen Alltags zu initiieren. Ein sicherer, unterstützender und klarer Umgang mit belasteten Kindern sollte somit neben der therapeutischen Unterstützung ein wesentlicher Bestandteil präventiver Arbeit im pädagogischen Alltag werden. Dabei spielen die körperorientierten Entlastungsmöglichkeiten eine besondere, oft viel zu wenig beachtete Rolle.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was ist ein Trauma? Anzeichen, Symptome und Folgen von Trauma bei Kindern erkennen und einschätzen sowie ihren Sinn verstehen;
- Umgang mit psychischen Traumatisierungen im pädagogischen Alltag;
- Sensibilisierung für Selbstschutz im Alltag;
- Übungseinheiten sowie
- Fallbesprechungen.

Hinweis: Das Seminar ist nach Absage der Referentin nicht mehr buchbar.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

20.02.2024, 21.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen
Diplom-Sozialarbeiterin, Psycho-
therapie (HPG), Psychodramaleite-
rin, Move Trainerin

Markus Theis

Sozialpädagoge (BA)

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

NEU

RITUALE, STRUKTUR UND GLEICHZEITIG ETWAS ERLEBEN

Morgenkreis, der gemeinsame Start in den Tag

Durch gemeinsame Aufgaben und Reflexionsfragen werden Sie angeregt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen und einen Blick auf die pädagogische Arbeit zu werfen.

Ziel dieses Seminars ist, neue Impulse für das tägliche Ritual zu erhalten, situativ Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen und ihnen gleichzeitig Struktur und Freiraum geben zu können.

Inhalte

- Bedeutung von Ritualen;
- Struktur und Flexibilität im Einklang;
- Auswahl der passenden Themen: abwechslungsreich, partizipativ und dialogisch;
- Einstieg, Hauptteil, Abschluss;
- Morgenkreis als Bildungszeit - Welche Förderbereiche werden angesprochen?
- Partizipation und Beteiligung;
- Impulssetzung sowie
- Durchführung und Reflexion.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv den Morgenkreis entdecken, in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

21.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

AUGEN ZU, OHREN AUF – HÖR- UND SPRACHBILDUNG MIT MEDIEN

Digitale Chancen nutzen

Hörspielprojekte eignen sich in Kita und OGS bestens, um Sinnes- und Medienkompetenzbildung eng miteinander zu verknüpfen. Wie wichtig und bedeutsam der Hörsinn für unser tägliches Leben ist – wie wichtig das genaue Hin- und Zuhören insbesondere auch für große und kleine Hörspielmacher ist, wird praxisorientiert vermittelt.

Verschiedene Stationen der Hörspielproduktion werden durchlaufen: Ideen finden, Schreiben fürs Hören, szenisches Spielen und Sprechen, Geräusche machen, Musik erfinden bis hin zur technischen Umsetzung (digitale Aufnahmetechnik, digitaler Schnitt). Die Teilnehmenden produzieren kleine Hörspielstücke selbst.

Zertifizierung als Medienpädagogin/Medienpädagoge

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

26.02.2024, 27.02.2024,
28.02.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

417,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

NEU

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG

Modul I: BaSiK-Sprachbeobachtungsverfahren

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von drei Seminaren (24724-135, 24724-136, 24724-137). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW“.

In diesem Seminar wird die Durchführung der sprachlichen Beobachtung mit dem BaSiK-Beobachtungsverfahren praxisnah vermittelt und anhand von Fallbeispielen direkt erprobt.

Sie erfahren, was in der sprachlichen Entwicklung mit BaSiK beobachtet wird und wie Sie Kinder auf Grundlage der individuellen Beobachtung im Alltag sprachbildend unterstützen können.

Sie erhalten praktische Tipps zu Raumgestaltung, Materialangebot und Fachkraft-Kind-Interaktion. Was sind wichtige Marker der Sprachentwicklung, die es zu beobachten gilt und ab wann gehe ich ins Elterngespräch, beziehungsweise empfehle ich den Besuch bei der Kinderärztin/dem Kinderarzt? Sie erhalten Tipps für die Zusammenarbeit mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden Ziele/den Sinn der sprachlichen Beobachtung für die pädagogische Arbeit und den möglichen Gewinn für das Kind.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

26.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

Material

Bitte bringen Sie einen Ü3-BaSiK-
Bogen und, wenn vorhanden, ein
blaues BaSiK Handbuch aus der
Kita mit.

DURCH BEWEGUNG, SPRACHE UND MUSIK ZUR RUHE KOMMEN

Angebote zur ganzheitlichen Förderung für zwei- bis sechsjährige Kinder

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

Bewegung und gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen. In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung dafür, um besser aufnahmebereit zu sein und effektiver lernen zu können.

Um die Stille-Übungen den Kindern nahe bringen zu können, wollen wir sie erst selbst erleben. Und so wird die Praxiserfahrung in diesem Seminar ganz groß geschrieben, wenn es darum geht, uns selber ganzheitlich wahrzunehmen.

Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Mandalas mit allen Sinnen;
- bewegte Geschichten inklusive gestalteter Ruhephase;
- Sprachspiele, die zur Ruhe führen;
- Klanggeschichten sowie
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen.

Um eine Fülle von Ideen, Anregungen und Hilfestellungen, sowie innere Kraft und Ruhe reicher, können Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

27.02.2024, 28.02.2024,
29.02.2024, 01.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400,00 €

Normaler Preis für Externe

480,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

Material

Bitte bringen Sie eine große Decke,
ein kleines Kissen sowie bequeme
Kleidung und dicke Socken mit.

NEU

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG

Modul II und III: Grundlagen und Praxisideen zur Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von drei Seminaren (24724-135, 24724-136, 24724-137). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW“.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, wie Kinder einen Zugang zur Sprache finden und welche Sprachentwicklungsstufen ein Kind in welchem Alter durchläuft.

Sie erhalten Tipps zur alltagsintegrierten sprachbildenden Begleitung und Unterstützung der Kinder, zur Elternberatung und zur Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin, wenn wichtige Marker der Sprachentwicklung nicht eintreten.

Die Seminarteilnehmenden erfahren, was sie tun können, um Kinder im pädagogischen Alltag individuell sprachförderlich zu unterstützen. Durch Tipps zur Raumgestaltung, verschiedene Sprachbildungsstrategien und viele weitere praktische Umsetzungsmöglichkeiten zur alltagsintegrierten Sprachbildung der Kinder in den Basis- und Sprachkompetenzen wird die Handlungskompetenz der Teilnehmenden erweitert. Gleichzeitig erhalten sie einen Ideenpool, wie auch bei knappem Personal die Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung gelingen kann.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

27.02.2024, 28.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

NEU

SCHULUNG NACH §4 LEBENSMITTEL-HYGIENE-VERORDNUNG

Kinder in Kitas sind heute im Durchschnitt jünger als früher. Darüber hinaus verbringen sie täglich mehr Zeit in der Einrichtung. Damit einher gegangen ist der Ausbau des Verpflegungsangebotes. Dieses erfordert einerseits gutes Praxishandeln aber auch Fachwissen. Gute Lebensmittelhygiene ist für die Gesundheit von Kindern und Mitarbeitenden in der Kita von großer Bedeutung. Daher fordern die Gesetze regelmäßige Schulungen für Mitarbeitende, die Lebensmittel verarbeiten und verteilen beziehungsweise Mahlzeiten begleiten.

Die „Schulung nach §4 LMHV“ ist an alle Personen gerichtet, welche mit leicht verderblichen Lebensmitteln arbeiten, jedoch über keine Berufsausbildung auf diesem Gebiet verfügen. In der Schulung geht es um den allgemeinen Umgang mit Lebensmitteln bei der Zubereitung von Frühstück, Snacks, beim Verteilen von warmen Mahlzeiten und bei der Umsetzung von pädagogischen Angeboten.

Als pädagogische Kraft sind Sie durch den Gesetzgeber verpflichtet, einmal jährlich an einer entsprechenden Unterweisung teilzunehmen.

Mit dieser Veranstaltung werden alle gesetzlichen Schulungspflichten abgedeckt.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
28.02.2024

Uhrzeit
12:30 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Hygienebeauftragte, Hauswirtschaftliche Mitarbeitende

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
65,00 €

Normaler Preis für Externe
85,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Laciš
Hauswirtschaftlerin, Desinfektorin

NEU

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG

Modull IV und V: Mehrsprachigkeit im Kita-Alltag & Elternberatung zur mehrsprachigen Erziehung

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von drei Seminaren (24724-135, 24724-136 und 24724-137). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW“

Die Familiensprache/n der Kinder sind ein Schatz, finden im Kita-Alltag Beachtung und sollen nach Möglichkeit gefördert werden. Was ist der Auftrag der Kita, welche Rolle spielt die pädagogische Fachkraft und wer kann sie bei der Umsetzung unterstützen?

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Bedeutung die Familiensprache für das Kind hat, was bei der mehrsprachigen Sprachentwicklung besonders zu beachten ist und erfahren Modellieretechniken zur Unterstützung der mehrsprachigen Kinder. Wie gehe ich damit um, wenn mehrsprachige Kinder in der Kita untereinander ausschließlich in ihrer Familiensprache sprechen?

Zur Umsetzung des Kinderrechtes „ein Recht auf eigene Sprache(n)“ werden anhand von Kita-Fallbeispielen betrachtet und Lösungsansätze entwickelt. Translanguaging/Quersprachigkeit – Aktuelle sprachpädagogische Ansätze zum Umgang mit mehrsprachigen Ressourcen bei Kindern und im Team werden vorgestellt.

Ein wichtiger Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Familien: Wie beziehe ich Eltern ein? Was empfehle ich Eltern bei der Frage, in welcher Sprache sie mit ihrem Kind sprechen sollten? Sie erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Familien und zur Elternberatung für die mehrsprachige Erziehung im häuslichen Bereich.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

29.02.2024, 01.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

KINDERGESUNDHEIT

Erkennen, erhalten und fördern

Das Thema Kindergesundheit ist nicht nur von großer Bedeutung sondern auch sehr vielschichtig. Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit sind ein wichtiger Teil von Bildung und Erziehung in der Kita.

Das Seminar

- Informiert über die Bedeutung und Bedingungen von Gesundheit
- Vermittelt Grundlagenwissen über Ernährung, Bewegung und Entspannung in den jeweiligen Entwicklungsphasen von Kindern
- Zeigt auf, wie Gesundheitsförderung und Prävention im pädagogischen Alltag gelingen kann
- Klärt über den Umgang mit Krankheiten auf
- Weist auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen hin.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

04.03.2024, 05.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

NEU

AUFFÄLLIG UNAUFFÄLLIG?

Stille und zurückhaltende Kinder in der Gruppe

Zurückhaltende Kinder fallen im Alltag einer lebhaften Gruppe nicht auf. Manchmal entsteht der Eindruck, dass sie in der Gruppe untergehen und zu wenig Beachtung erfahren. Es kann aber auch die Sorge entstehen, dass die Zurückgezogenheit der Kinder sich als auffällig erweist und die Entwicklung behindert.

- Wie entsteht das zurückhaltende Verhalten und wie können Kinder, die eher still erscheinen, gut gefördert und begleitet werden?
- Welche Bedeutung hat das Temperament als angeborener Verhaltensstil für die Entwicklung dieser Kinder?
- Wann erscheint zurückhaltendes Verhalten als normal und wie lässt sich eine Abgrenzung zu sozialen Ängsten oder anderen Auffälligkeiten vollziehen?
- Welche Hilfe brauchen Kinder, die gehemmt oder ängstlich wirken und kaum sprechen, und wie kann eine gute Zusammenarbeit mit ihren besorgten Eltern aussehen?

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

05.03.2024, 06.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Margareta Müller
Diplom-Psychologin

NEU

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IN KITAS

Wege zur Einbindung in das Kindergartenjahr

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Dies beginnt schon im Kita-Alter und -Alltag. Unsere Entscheidungen zum Konsumverhalten, welche Fortbewegungsmittel wir nutzen oder welche und wieviel Energie wir verbrauchen, haben Auswirkungen auf die Zukunft und andere Länder.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Nachhaltigkeit in der Kita gelebt werden kann. Angefangen bei der Wahl der Mittagsverpflegung, der bewussten Mülltrennung oder beim Anlegen eines Gartens. Neben diesen klassischen Umweltthemen finden auch solche wie Kinderrechte, Armut und Chancengleichheit ihren Platz. Bei allen Schritten können Kinder auf unterschiedlichste Weise handlungsorientiert beteiligt werden.

Dieses Seminar gibt einen Überblick darüber, was Bildung für nachhaltige Entwicklung ist und erste Impulse, wie Fachkräfte in Kitas Kinder auf ihrem Weg zu einem zukunftsfähigen Denken und verantwortungsvollen Handeln begleiten können:

- Wir beschäftigen uns mit den theoretischen Hintergründen und Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Wir entwickeln konkrete Ideen für die pädagogische Praxis im Kita-Alltag (weiter).
- Wir erfahren Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung.

Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden inspiriert und gestärkt aus dem Seminar gehen, BNE als roten Faden verstehen, der sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ausrichtungen durch die pädagogische Arbeit zieht, und Ideen für die Umsetzung von BNE in Kita mitnehmen.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

05.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sarrah Nachi
Projekt- und Nachhaltigkeitsmanagerin

Inge Mettmann

Diplom-Sozialpädagogin

KINDER, DIE NICHT SPRECHEN – BEI NORMALER ENTWICKLUNG DER SPRACHFÄHIGKEITEN

Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Daz-Kinder, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernen beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausch. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

06.03.2024, 07.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

HEUTE STELLEN WIR DIE GRUPPE AUF DEN KOPF

Raumgestaltung in der Kita

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an den Entwicklungsphasen sowie Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbstgesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung;
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse;
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen;
- vorbereitete Umgebung;
- Spielmaterial und Möblierung;
- Gestaltung im Alltag;
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements;
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

06.03.2024, 07.03.2024,
08.03.2024, 06.06.2024,
07.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

375,00 €

Normaler Preis für Externe

475,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

Material

Bitte bringen Sie Fotos der
Räumlichkeiten (auf USB Stick und
ausgedruckt) und einen Grundriss
der Gruppe/Räume mit.

AUFFRISCHUNGSTAG DER FACHKRÄFTE FÜR KINDERSCHUTZ

Vernachlässigung und seelische Gewalt (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Kinderschutz bleibt ein hochaktuelles Thema, das sich ständig fortentwickelt. Der oft schwierige Umgang mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen sowie die auslegungsbedürftigen gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen müssen von Zeit zu Zeit wiederholt und aktualisiert werden, um weiterhin bei Gefährdungsrisiken kompetent agieren zu können.

In diesem Workshop sollen die zentralen Fragenkomplexe wiederholt, aktualisiert und mit praktischen Übungen durchgespielt werden. Die Inhalte richten sich nach den Wünschen der Kursteilnehmenden.

In Frage kommen:

- einzelne besondere Kindeswohlgefahren (Vernachlässigung, Suchtmittelmissbrauch, sexueller Missbrauch et cetera);
- die „gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“;
- die Aufgaben der Einrichtung in solchen Fällen;
- das Gespräch mit den Eltern sowie
- das interne Verfahren und die Dokumentation eines solchen Vorgangs.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

06.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

19

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

115,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

ROLLEN, RAD UND HANDSTAND

Methodische Übungsreihen zur Vermittlung der turnerischen Grundelemente

In der Kita sind Kinder im besten Alter, um Schritt für Schritt die Grundelemente des Turnens, wie Vorwärts- und Rückwärtsrollen, Rad und Handstand zu erlernen: wichtige Bewegungsformen für den Orientierungs- und Gleichgewichtssinn, für ein gutes Körpergefühl, aber auch für die kognitive Lernentwicklung.

Wie können wir die Kinder dabei unterstützen, auch wenn wir diese Elemente selbst nicht beherrschen?

In diesem Tagesseminar erarbeiten wir gemeinsam methodische Übungsreihen dieser Grundelemente, um Kinder in ihrem Lernprozess bestmöglich zu unterstützen und sie zu neuen Bewegungserfahrungen zu ermutigen.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
07.03.2024, 19.03.2024,
21.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Victoria von Eynatten
Sport- und Bildungsreferentin
DJK Sportverband Köln e.V.

NEU

BEI MIR ZUHAUSE SEIN - MIT EUTONIE

Heilsame Körperspür-Übungen für Erwachsene und Kinder

Bei mir zu Hause – so hat einmal ein Kind auf die Frage geantwortet, wie es sich nach der Eutonie-Übung fühle. Dieser Tag ist eine Einladung, diese besondere Form ruhiger Körperübungen selbst zu erleben. Der Tag ist auch als Auffrischung und Ergänzung für alle gedacht, die schon einmal an einem Kurs „Hellwach und entspannt“ teilgenommen haben. Er kann jedoch auch ohne Vorerfahrungen besucht werden.

Eutonie-Übungen sind eine besondere, ruhige Form von Körperübungen, die Kindern und Erwachsenen durch einfache, leicht nachvollziehbare Anleitungen helfen, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper zu entwickeln. Die Übungen leisten einen Beitrag zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung, fördern das Konzentrationsvermögen, bauen sowohl Überspannung ab als auch Unterspannung auf. Regelmäßiges Üben vermindert körperliche Beschwerden und führt zu einer natürlichen, selbstregulierenden, in jeder Situation angemessenen Spannung, eben Eutonie = gute Spannung.

Für Kinder werden die Eutonie-Übungen in Geschichten mit Identifikationsfiguren wie zum Beispiel „Pu der Bär“ oder „Mini Lisa“ eingebettet. Ausführliche Übungen für Erwachsene lassen Sie selbst zur Ruhe kommen und bilden gleichzeitig die Grundlage, um zu verstehen, worauf es bei den Eutoniegeschichten für Kinder ankommt.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

11.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gerda Maschwitz
Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin



UND PLÖTZLICH WIRD VIELES LEICHTER

Herzintelligenz beim Kind und beim Erziehenden

Bei Kindern wie Erwachsenen hat Stress ähnliche Auswirkungen. Alltagstaugliche Strategien helfen Kindern wie Erziehenden, gesunde neue Muster zu entwickeln und Stress langfristig selbstwirksam zu begegnen. Wenn wir uns mit unserem Herzen und dessen Intelligenz verbinden, hilft es uns, klarer zu denken und Lösungen zu finden, wo vorher scheinbar keine waren.

So früh wie möglich die Intelligenz des Herzens kennen zu lernen, stärkt

- das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein sowie
- die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Herz-Kohärenz ist ein messbarer Zustand, bei dem Herz und Verstand/Gehirn in optimaler, harmonischer Weise miteinander verbunden sind. Für mehr Gesundheit, Gelassenheit und Wohlbefinden in allen Bereichen des Lebens.

Inhalte des Seminars:

- Was passiert bei Stress im Körper? Warum reduziert sich bei Stress die Denk- und Leistungsfähigkeit?
- Wohin mit meinen Emotionen und was haben Emotionen mit Stress zu tun?

- Wie geht herzfokussierte Atmung, um schnell und überall Stressreaktionen zu stoppen?
- Biofeedbackmessung mit Handy oder Laptop. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftlich belegbare Methode. Bei diesen Messungen wird sichtbar, wie schnell positive Gedanken/Gefühle unsere Selbstregulationsmechanismen verbessern.
- Vorstellung der für Kinder geeigneten Apps, mit der diese in fünf- bis zehnminütigen Übungen trainieren können, sich besser zu konzentrieren und ihre Gefühle so zu lenken, dass sie sich entspannt und wohler fühlen.
- Die positive Wirkung unserer Herzqualitäten, wie Wertschätzung, Dankbarkeit, Mitgefühl und Akzeptanz/gegenseitige Akzeptanz auf uns und unsere Umgebung.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.03.2024, 12.03.2024,
15.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Referent/in

Birgit Lütkehöfner
Heilpraktikerin, Gestalttherapeutin
(BVPPT)

NEU

SPRACHE IST ÜBERALL

Ein Koffer voller Ideen für die alltagsintegrierte Sprachförderung

Wie lässt sich das Konzept der alltagsintegrierten Sprachbildung konkret im Alltag der Kita umsetzen?

Inhalte:

- Bedeutung der alltagsintegrierten Sprachbildung;
- Aufgaben der Fachkraft;
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation;
- Sprachformen und Spracherwerb;
- praktische Methoden zur ganzheitlichen Sprachbegleitung;
- Sprachanlässe finden und nutzen;
- Alltagsspiele betrachten;
- Spiele zur Erweiterung des Wortschatzes;
- Sprache und Bewegung – ein Duo sowie
- Praxisimpulse mit Medien.

Der Schwerpunkt im Seminar liegt auf der praktischen Umsetzung. Sie dürfen sich auf neue Spiele und Praxisideen freuen, die schnell und einfach umgesetzt werden können.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Severin,
Herkenrather Str. 10,
51465 Bergisch Gladbach (Sand)

Datum
11.03.2024, 12.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
110,00 €

Normaler Preis für Externe
150,00 €

Anmerkungen Kosten
Selbstversorgung

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

POSITIVE PSYCHOLOGIE – EINE HALTUNG ZU MEHR ARBEITSZUFRIEDENHEIT

Resilienz, Ressourcen und Well-being

Das Feld der Positiven Psychologie ist noch jung in der Zeitgeschichte und umso wichtiger. Noch nie wusste man so viel über Depressionen wie heute und noch nie sind so viele Menschen an psychischen Störungen erkrankt. Was können wir tun?

An diesen zwei Tagen beschäftigen wir uns mit den Erkenntnissen des Schulfachs Glück in Grundschulen und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Kita.

Der erste Schritt ist, die eigene Zufriedenheit bewusst wahrzunehmen und durch stärken-orientierte Arbeit Leichtigkeit im beruflichen Alltag zu erlangen. Das zeigt auch den Kindern: Lernen darf Spaß machen und kann leicht sein.

Eine der führenden Forscherinnen auf diesem Gebiet ist Barbara Fredrickson. Sie erforschte die Macht der positiven Gefühle und wozu wir diese bewusst nutzen können.

Erleben Sie zwei Tage stärkende Methoden für Einzel- und Teamsituationen, Ressourcenaufbau und Flow-Erleben inklusive.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

13.03.2024, 14.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

DIE KRAFT DER FARBEN

Kreativ, kommunikativ, kontemplativ – das Kinderatelier

Mit Farben „Herz, Hand und Fuß“ erschließen sich Kinder kreativ ihre Welt. Hinter einfachen Kritzeleien steckt mehr, als man denkt. Schwungvolle Linien dokumentieren rhythmisch-dynamische Lebendigkeit. Die Wahl des Materials kann Aufschluss über die Ausdrucksmöglichkeit und das Befinden des Kindes geben. Bildnerische Erzählungen können im Alltag hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und Ausdruck zu finden.

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildnerischen Mitteln künstlerische Techniken, Farben und deren unmittelbare Wirkung kennen. Durch spielerisches und experimentelles Handeln können die Teilnehmenden herausfinden, wie vielseitig Materialien einzusetzen sind. Malen nach Rhythmus und Klang, in der Stille zur Entspannung zu finden, Konzentration und Wahrnehmung zu schärfen werden unter anderem Bestandteile sein. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen. Mal- und Materialtechniken und Ideen lassen sich in einer Gruppe umsetzen und unterstützen gleichzeitig den persönlichen Ausdruck.

Wie kann ein Kinderatelier im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein? Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken?

Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden. Sie geben Möglichkeiten an die Hand, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und damit ihr geistiges und seelisches Ausdrucksvermögen zu fördern.

INFO

Ort

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, An St. Franziskus 2, 50739 Köln

Datum

13.03.2024, 14.03.2024, 15.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen Arbeitsfeldern

Material

Bitte alte Kleidung bzw. Schürzen und eine Kinderzeichnung mitbringen.

NEU

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: FORSCHEN MIT WASSER

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei. An Forschertischen wird unser Wasser mit vielen Praxisideen und allen Sinnen unter die Lupe genommen.

Sie lernen in einem gut ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis den pädagogischen Ansatz der Stiftung „Kinder forschen“ kennen. Dabei haben Sie die Gelegenheit, mit den anderen Teilnehmenden zu reflektieren, was eine gute Lernbegleitung ausmacht.

Sie erfahren, wie Sie Kinder zum Entdecken und Forschen anregen und welche Zugänge Sie dafür nutzen können. Die Fortbildung unterstützt Sie zudem darin, mit der Methode ‚Forschungskreis‘ das Entdecken und Erforschen von Naturphänomenen im Alltag Ihrer Einrichtung umzusetzen.

In diesem Grundlagenseminar erhalten alle Teilnehmenden ein großes, vielfältiges Materialpaket, unter anderem mit laminierten Forschungs- und Entdeckungskarten, mit denen Sie direkt in die Praxis starten können.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

14.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

14.03.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

LEBENSMITTELSICHERHEIT UND HACCP IN DER KITA

Die Lebens- und Arbeitswelt in der Kita hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Kinder kommen jünger in die Kita und die tägliche Verweildauer ist erheblich ausgeweitet worden. Daraus haben sich zahlreiche Anforderungen entwickelt.

Die Bereiche Lebensmittelsicherheit (HACCP) sowie der Wickelplatz stehen im Fokus der Behörden. Daran orientieren sich die Inhalte dieser Schulung.

Sie erfahren den aktuellen Stand bei

- Reinigungs- und Desinfektionsvorgaben, -verfahren und -produkten
- kritischen Lebensmitteln
- kritischen Temperaturbereichen
- Temperaturkontrollen
- Rückstellproben
- Schulungspflichten
- Eigenschutz (bio Stoff VO)
- Hautschutz und Händehygiene
- Wäschepflege und vieles mehr.

Mit dieser Veranstaltung werden alle gesetzlichen Schulungspflichten abgedeckt.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
14.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Hauswirtschaftliche Mitarbeitende, Hygienebeauftragte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Laciš
Hauswirtschaftlerin, Desinfektorin

PSYCHOMOTORIK

Schlau und glücklich durch Bewegung

Motopädie, international auch „Psychomotorik“ genannt, beschäftigt sich mit Erziehung durch Bewegung. Zentraler Ansatz der Psychomotorik ist die Bewegung und der enge Zusammenhang zwischen Körper und Psyche des Menschen.

Ziel dieser Fortbildung ist, zu entdecken, wie über Bewegung die Persönlichkeit der Kinder im Elementarbereich positiv beeinflusst werden kann. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die Bedeutung der Psychomotorik.

- Sie entdecken, wie Psychomotorik die kindliche Neugier weckt und vertieft.
- Sie erlernen Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck.
- Sie lernen wie Psychomotorik die Kreativität der Kinder fördert, zu Erfolgserlebnissen und somit zu einem starken Selbstwertgefühl führt.

An vielen praktischen Beispielen erwerben Sie ein gutes Rüstzeug an „Bewegungsrollenspielen“ et cetera, an denen Sie nachvollziehen können, dass Psychomotorik schlau und glücklich macht.

INFO

Ort

Montessori Kinderhaus Familienzentrum der Stadt Jüchen, Bachstr. 27, 41363 Jüchen

Datum

15.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Jutta Bücheleres
Kita-Leiterin, Fachwirtin im Erziehungswesen (KA), Lehrteamerin des Landessportbundes NRW

Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

NEU

RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Transparent und praxistauglich

Inklusiv pädagogische Bildungseinrichtungen unterliegen einer Vielzahl von gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen. Innerhalb der Fortbildung werden den Teilnehmenden sowohl die einzelnen Gesetze erörtert als auch die Übertragung auf die Kita und ihre Auswirkungen verdeutlicht.

So können gesetzliche Forderungen und Anforderungen und die eigenen Ansprüche an die pädagogische Arbeit in Einklang gebracht werden. Praxisbeispiele tragen zur Unterstützung bei.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Siegburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

16.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-
rin

WELCHE SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN GIBT ES UND WIE SIND SIE ZU ERKENNEN?

Vielfältige Spielideen zur Sprachanregung

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im „Satz“ in einer gewissen Abfolge. Diese „Meilensteine der Sprachentwicklung“ werden vorgestellt, davon abgeleitet, Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, d.h. „freiwilliges Schweigen“) werden Inhalt des Austauschs.

Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

Folgende Fragen werden am Beispiel konkreter Fragestellungen und Falldarstellungen geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, ein großer Schatz an Spielideen und Material wird vorgestellt. Bitte bringen Sie Fragen zum Kommunikationsverhalten und zu typischen Äußerungen der Kinder mit zur Fortbildung.

INFO

Ort
Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum
19.03.2024, 20.03.2024,
21.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT DEM ERZÄHLTHEATER

Märchen, thematische Bilderbücher, biblische Geschichten und Sachgeschichten

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Erzähltheater. Wer es einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das ist Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Sie ermöglicht, Geschichten zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird. Den Abschluss bildet das Bauen einer eigenen Geschichte.

Folgende Kompetenzen werden im Seminar vermittelt:

- Sie entdecken das Kamishibai als Einsatzmöglichkeit zum bildgestützten Erzählen.
- Sie lernen verschiedene Bildkartensets und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.
- Sie entwickeln eine kurze Geschichte in der Kleingruppe.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
19.03.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Simone Jacken
Autorin, Buchhändlerin, Erziehlerin

ALL YOU CAN EAT

Sicherer Umgang mit schwierigem Essverhalten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Zu viel, zu wenig, ständig zwischendurch und eigentlich nur Nudeln! Was ist eigentlich normales Essen und sollen die Kinder wenigstens probieren?

Wie kann man in einer Kita mit dem Thema Essen umgehen? Vor allem dann, wenn Kinder Nahrungsverweigerung oder übermäßiges Essen zeigen? Wird der Esstisch zum Austragungsort von Machtkämpfen, bleibt der Genuss auf der Strecke und die Entwicklung von Ess-Störungen wird begünstigt.

Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann? Auch die Erwartungen der Eltern fordern eine klare Haltung. Präventive Handlungsstrategien sind hier gefragt.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Themenbereichen:

- Essen und Gefühle;
- Essen im Alltag der Kita;
- Essen mit Genuss sowie
- Strategien zur Förderung von Schutzfaktoren.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

20.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen
Diplom-Sozialarbeiterin, Psychotherapie (HPG), Psychodramaleiterin, Move Trainerin

Ulrike Marquardt

Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

PARTIZIPATIVES FÜHREN UND LEITEN IM UND MIT DEM TEAM

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24724-048, 24724-080, 24724-099, 24724-100). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Partizipation ist schon lange keine „mal wieder neue Methode“, sondern ein gesetzlich verankerter Auftrag, der auch seit einiger Zeit in den Kon-

zeptionen der Einrichtungen festgeschrieben sein muss.

Partizipation kann nicht von oben herab verordnet werden, sondern ist die praktische Umsetzung einer inneren Haltung, das Team in Entscheidungsprozesse einzubinden, kontroverse Diskussionen zu führen, ohne sich in endlosen Teamsitzungen zu verlieren.

Das eigene Team darin zu unterstützen, Partizipation in der Kita umzusetzen ist eine spannende Herausforderung.

In diesem Seminar widmen wir uns folgenden Inhalten:

- Ist-Analyse in meinem Team;
- meine Rolle und deren Möglichkeiten und Grenzen im Team;
- Entwickeln von Möglichkeiten und Perspektiven, wie Partizipation im Team verankert und gelebt werden kann;
- konkrete Planung der nächsten Schritte;
- Ressourcen und Stolpersteine entdecken;
- individuelle Reflexion und Evaluation;
- Praxisbezug herstellen und in der Praxis mit dem Team partizipative Schritte erarbeiten sowie
- individuelle Reflexion und Evaluation im gesamten Prozess.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

20.03.2024, 21.03.2024,
05.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

340,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.



AUF DEM WEG ZU MEHR QUALITÄT

Teamentwicklung in der Kita

Die Kita im stetigen Wandel. Politik und Gesellschaft stellen immer mehr Anforderungen an die Kita, die Gesetzeslage wird regelmäßig überarbeitet. Im Nachgang der neuen Personalverordnung treffen wir auf unterschiedlich ausgebildete Menschen in der Kita.

Damit Sie hier sämtliche Chancen nutzen können, bietet dieses Seminar die theoretische Grundlage für Teamentwicklung mit praktischen Umsetzungspunkten.

Die Inhalte im Überblick:

Teamarbeit:

- Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit;
- Umgang mit unterschiedlichen Teamtypen;
- Teamaufstellung und die eigene Rolle im Team sowie
- Klärung des individuellen Rollenverständnisses und der eigenen Stärken.

Teammotivation:

- Phasen der Teamentwicklung;
- Wir-Gefühl stärken und sich gemeinsam zu Höchstleistungen motivieren sowie
- Spielregeln für gute Teamarbeit.

Teamkonflikte:

- Erarbeitung von Strategien zum Umgang mit Konflikten und Befindlichkeiten;
- Typische Konfliktsituationen im Alltag analysieren und konstruktiv lösen sowie
- mehr Anerkennung und Wertschätzung von älteren und erfahrenen Kollegen erhalten.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

20.03.2024, 21.03.2024,
23.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

INTERKULTURELLE KOMPETENZ FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Vorurteilsbewusstheit und Unterstützung in der Zusammenarbeit mit den vielfältigen Familienkulturen (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Das Seminar stärkt die Teilnehmenden mit Hintergrundinformationen, durch Sensibilisierung und Erfahrungen mit Vorurteilen für den bewussten Umgang mit Vielfalt, Diversität und Anderssein. Die Teilnehmenden erfahren Hintergrundwissen zum Kulturbegriff, zu Migrantenmilieus und Kulturdimensionen. Welche Familienkulturen haben unsere Eltern? Was erwarten sie von der Kita?

Die Referentin begleitet die Teilnehmenden auf ihrer „Spurensuche“, zum Beispiel bezüglich der Familienkulturen in ihren Kitas. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Praxis-Tipps, die sie bei der Planung ihrer pädagogischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien mit vielfältigem kulturellen Hintergrund unterstützen.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

20.03.2024, 21.03.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

220,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

WENN WORTE FEHLEN, SPRECHEN BILDER

Kinderzeichnungen als Schlüssel zur inneren Welt der Kinder bei Inklusion und verschiedenen Kulturen

Die Bedeutung des kreativen Gestaltens für Kinder wird oft unterschätzt. Dabei fördert Kreativität die kindliche Entwicklung in vieler Hinsicht: Feinmotorik, kognitive, emotionale und soziale Intelligenz, die Fähigkeit zur Konzentration und Ruhe werden gestärkt! Außerdem ist Malen und Zeichnen für viele Kinder ein notwendiges Ventil, um sich mitzuteilen, denn ihnen fehlen oft noch die passenden Worte.

Diese Sprachlosigkeit kann zu großer Frustration bei den Kindern und Erziehenden führen. Besonders Unter Dreijährige, Kinder mit Behinderung oder aus anderen Kulturen können ihre Erlebnisse schlecht in Worten, aber gut in Bildern verarbeiten. Uns Erwachsenen machen viele dieser Bilder einfach nur Freude, andere regen zum Nachdenken an – könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

In diesem Seminar beschäftigt uns:

- Woran zeigt sich in Bildern der Entwicklungsstand der Kinder auch unterschiedlicher Kulturen?
- Was bedeuten bestimmte Kritzel, Farben und Formen je nach Entwicklungsstand und Kulturkreis? Was beschäftigt die Kinder?
- Wie erkenne ich Notsignale in Kinderbildern und wie gehe ich damit um? Wann sollte ich wie reagieren oder eingreifen?
- Wie fördern wir die Kreativität bei allen Kindern?

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch eigene Erlebnisse beim Malen oder beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen können die Teilnehmenden intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen.

INFO

Ort
Steinhaus,
Steinhaus 1,
51429 Bergisch Gladbach

Datum
09.04.2024, 10.04.2024,
11.04.2024, 12.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
380,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin,
Persönlichkeitstrainerin

WIE EINGEWÖHNUNG GELINGEN KANN

Ankommen und sich wohlfühlen

Jedes Jahr aufs Neue stellt der Übergang in die Kita für Kleinkinder und ihre Familien eine aufregende und herausfordernde Zeit dar, deren Gelingen auch für weitere Trennungen von Bedeutung ist. Sichere Bindungsbeziehungen stärken das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit Beziehungen aufzubauen, zu pflegen und zu halten.

Fachkräfte sollen sowohl die Gruppe, als auch die neuen Kinder und ihre Familien im Blick haben und begleiten. Dieser wichtigen Aufgabe werden sie noch besser gerecht, wenn sie

- Wissen aus der Bindungsforschung vertiefen;
- Bindungsgeschichten erforschen;
- Bindungsverhalten, sowie Signale des Beziehungsaufbaus erkennen und beantworten;
- Eltern anleiten, der sichere Hafen zu sein, solange das Kind sie benötigt.

Hierbei bildet das Berliner Modell die Grundlage des pädagogischen Handelns. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit anspruchsvollen Eingewöhnungen. Methodisch wechseln sich Anteile von Kurzvorträgen, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen und Filmausschnitten ab.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

09.04.2024, 16.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

NEU

KINDERYOGA

Körpergefühl, Achtsamkeit und Entspannung spielerisch lernen

Sie lernen, worin sich Yoga mit Erwachsenen von Yoga mit Kindern unterscheidet, worauf es bei der Yogapraxis mit Kindern ankommt und Sie erhalten explizite Praxisbeispiele für Yogaeinheiten mit Kindern.

Wir werden zum Ende eine ganze Yogastunde für Kinder durchspielen, sodass Sie sofort das richtige Werkzeug haben, um mit einer Kinderyogagruppe durchzustarten – sei es in der Kita, Grundschule, im Sportverein oder in der eigenen Familie.

INFO

Ort

Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum

09.04.2024, 16.04.2024,
18.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Victoria von Eynatten
Sport- und Bildungsreferentin
DJK Sportverband Köln e.V.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: TECHNIK – VON HIER NACH DA

Kann ich mein Fahrzeug mit einem Luftballon antreiben? Wie können wir uns beim Tischdecken die Arbeit am besten aufteilen? Woher weiß die Post, wo ich wohne? In der Fortbildung „Technik - von hier nach da“ erfahren Sie, wie Sie die Kinder bei technischen Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“ begleiten und dabei technische Denk- und Handlungsweisen fördern.

Sie lernen unterschiedliche technikkidaktische Methoden kennen und überlegen, wie technische Bildung im pädagogischen Alltag mit den Kindern und im Zusammenhang mit anderen Disziplinen der MINT-Bildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann.

Das bringen Sie mit:

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und an technischen Fragestellungen;
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Kinder forschen“

Das nehmen Sie mit:

- grundlegendes Wissen über Fortbewegungs- und Transporttechniken, Aspekte von Arbeits- und Produktionsabläufen sowie Ver- und Entsorgungssystemen;
- Fachwissen zu technikkidaktischen Methoden;
- Ideen für die Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten im Bereich technischer Kreativität sowie
- Praxistipps zur Gestaltung geeigneter Lernumgebungen für gelingende Technikbildung.

INFO

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,
Oberstr. 96,
51149 Köln (Porz)

Datum

09.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Anke Dahmen
Bildungsreferentin

SPRECHFREUDE WECKEN: SPRACHERWERB DER UNTER DREIJÄHRIGEN

Alltagsintegrierte Sprachbeobachtung und Sprachanregung

Während der ersten Lebensjahre stellt der Spracherwerb eine besonders herausragende Entwicklungsaufgabe für das Kind dar.

Das Kind erwirbt die sprachlichen Strukturen über eine feste Abfolge von Meilensteinen, die jeweils innerhalb vorgegebener Zeitfenster erreicht werden. Die Varianz des Sprachstands der unter Dreijährigen in den Gruppen ist dennoch erheblich, besonders zwischen dem 2. und 3. Lebensjahr.

Ein Ziel des Seminars ist, Fachkräfte bei der Beobachtung des Sprachstands und der sozialen und kognitiven Entwicklung der so unterschiedlich sich entwickelnden Kinder zu unterstützen. So können im Bedarfsfall früh genug Weichen gestellt werden.

Ein weiteres Ziel ist, aus der Sprachbeobachtung Anregungsschwerpunkte abzuleiten und sicherer bei der Abgrenzung „altersgerecht – spracharm – abklärungsbedürftig“ zu werden. Somit kann die Beratung der Eltern fundiert Perspektiven für die Entwicklung des Kindes aufzeigen.

Weitere Inhalte:

- Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden klären;
- Erfahrungen/Unsicherheiten mit BaSiK und Liseb besprechen;
- Bewusstsein schaffen für das sprachanregende Potential bereits vorhandener Angebote, Räume und Materialien;
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern über die Eingewöhnungszeit hinaus intensivieren.

Zudem erhalten die TeilnehmerInnen einen großen Schatz an Spielideen zur Sprachanregung der unter Dreijährigen.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

10.04.2024, 11.04.2024,
12.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

NEIN, NEIN, NEIN – WUTANFÄLLE BEI UNTER DREIJÄHRIGEN KINDERN

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Mit der Entdeckung des Ichs im sogenannten „Trotzalter“ stellt das Kleinkind immer mehr fest, dass es eine eigene Person mit eigenen Gefühlen und natürlich auch mit einem eigenen Willen ist.

In dieser Phase ist das Interesse des Kindes, seinen Willen gegenüber seiner Umwelt durchzusetzen, riesengroß. Diese Willensbildung wiederum kann dazu führen, dass es zwischen den Kleinen und den Erwachsenen zu Interessenkollisionen kommt.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Trotz – wenn die Wut außer Kontrolle gerät!
Wie begegne ich einem wütenden Kind?
- Eigensinn – wenn der eigene Wille des Kindes zu Konflikten führt! Welche Grenzen sind notwendig?
- Typische Anlässe für Wutanfälle – wie kann ich Machtkämpfe mit den Kleinen vermeiden?
- Im normalen Gruppengeschehen kann ein Kind nicht ständig seinem Willen nachgehen.
Wie kann ich Wutanfällen vorbeugen?
- Meine Rolle als Bezugsperson – wie helfe ich dem Kind aus der Wut?
- Umgang mit Wut im Kita-Alltag – eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

11.04.2024, 18.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG VON KINDERN MIT TRAUMATISCHEN ERFAHRUNGEN

Einführung in die traumasensible Pädagogik

Immer wieder haben Sie mit Kindern zu tun, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Die Auslöser sind so zahlreich wie vielfältig.

Dieser Tag dient als Einstieg in das Feld der Trauma-Pädagogik.

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was ist ein Trauma und wodurch kann es ausgelöst werden?
- Wie kann Pädagogik unterstützen?
- Wo ist die Abgrenzung zur Therapie und Psychologie?
- Welche Unterstützung kann ich in der Kita geben, die stabilisierend wirkt?

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
11.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

NEU

MITARBEITENDE VON MORGEN PROFESSIONELL UND ZUKUNFTSFÄHIG AUSBILDEN

Professionelle Anleitung von Studierenden und Azubis

Personalmangel und Nachwuchsprobleme? Ist mittlerweile für Jeden ein Begriff. Daher ist Personalakquise und nachhaltiges Handeln umso wichtiger. Handeln Sie gemeinsam und begeistern den Nachwuchs für Ihren Beruf! Klare Strukturen und Handlungspläne bieten allen Sicherheit, Motivation und sparen Zeit.

Wie aus den Schülerpraktikanten, Auszubildende oder Studierende in Ihrer Einrichtung werden?! Nicht nur die Praktikant_innen profitieren von einem Praktikum in Ihrer Einrichtung, sondern Sie selbst, das Team und vor allem die Kinder.

Inhalte:

- Voraussetzungen für gelungene Praxisanleitung;
- pädagogische Fachkraft als Vorbildfunktion;
- Vorbereitung - Erstellung eines Ausbildungsplans beziehungsweise -konzeptes;
- Rahmenbedingung;
- Rollenklärung - Arbeitsorganisation und -aufteilung;
- Anleitungsprozess gestalten, vertiefen und abschließen;

- Professionelle Gesprächsführung und psychologische Grundlagen der Kommunikation;
- Gestaltung von Gesprächssituationen und konstruktiver Gesprächsabschluss;
- Gestaltung von Konfliktgesprächen;
- Praktikanten mit Motivation und Begeisterung den Spaß an der Arbeit vermitteln sowie
- Welche Rechte und Pflichten haben Praktikanten?

Reflektieren Sie Ihre Aufgaben und lernen Sie, wie Sie Ihre Azubis/Studierenden effektiv in das Berufsfeld einführen und für sich gewinnen.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
11.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

PSYCHISCHE STÖRUNGEN IM KINDESALTER

Erkennen – pädagogisch handeln – Eltern beraten (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Zunächst sind es Auffälligkeiten und Besonderheiten im Verhalten von Kindern, die Leitungen und Mitarbeitenden „anders“ erscheinen als normal und altersgemäß.

Sofern dies über einen längeren Zeitraum vor kommt und wahrgenommen wird, wird es manchmal zum Thema in Teamsitzungen und ist Anlass zu Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten.

Es ist Sache von Fachleuten (Ärzten, Psychologen), eine psychische Störung als solche zu beurteilen, diagnostisch einzustufen und geeignete therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Diese werden jedoch allenfalls mit den Eltern – in den seltensten Fällen direkt mit einer Kita – darüber sprechen, wie mit dem jeweiligen Kind pädagogisch umgegangen werden soll.

Im günstigsten Fall geben die Erziehungsberechtigten die Information an die Einrichtung weiter, oft jedoch auch nicht – aus Sorge vor vermeintlicher Stigmatisierung.

Leitungen und Mitarbeitende von Kitas sollten allerdings eine klare Vorstellung davon haben, welche psychischen Störungen im Kindesalter vorkommen können, mit welchem Erscheinungsbild diese verbunden sind und wie angemessen pädagogisch gehandelt werden kann und muss.

Ziel des Seminars ist es, die wahrnehmbaren Auffälligkeiten hinsichtlich möglicher Entwicklungsstörungen einschätzen zu lernen, um kindgerecht und individuell sowie angstfrei damit umgehen zu können.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

15.04.2024, 16.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU



TRANSITION KITA – GRUNDSCHULE – ELTERN KOMPETENT STÄRKEN

Eltern bei dem Übergang Kita-Grundschule begleiten und stärken

Der Übergang der Kita in die Schule kann nicht nur für Kinder, sondern auch für die beteiligten Eltern und Familie ein emotionales Thema sein. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich deutlich.

- Was trägt zum Gelingen des Übergangs bei?
- Welche Bewältigungskompetenzen werden benötigt?
- Wie kann der Übergang Kita-Grundschule für alle Parteien reibungslos gelingen?
- Welche Rolle haben Sie als pädagogische Fachkraft?
- Wie können Sie als Fachkraft Eltern und Kind stärken?
- Wie gilt die Kooperation mit der Grundschule?

Im Web-Seminar sprechen wir über die wichtigsten Themen des Übergangs von Kita zur Grundschule und werden Ihre Fragen und Praxisbeispiele gemeinsam erarbeiten.

Inhalte:

- Schulreife als Kompetenzprofil, Beobachtung und Dokumentation; Elternarbeit; Elterninfo; Elternabende;
- Kooperation Kita-Grundschule; Schnuppertage und vieles mehr.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

15.04.2024

Uhrzeit

14:00 – 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

60,00 €

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

NEU

WIR SIND DANN MAL SPIELEN

Spielpädagogik im Kindergarten

Die Spielpädagogik versteht sich als Querschnittsaufgabe in allen zehn Bildungsbereichen in NRW. Pädagogische Mitarbeitende werden dazu befähigt, Spiele zu planen, bedarfsorientiert einzusetzen und zu reflektieren. Dahingehend bedürfen sie eines breiten Repertoires an Spielen und Spielmöglichkeiten sowie verschiedene Methoden, um spontan und flexibel auf die Gruppe und das einzelne Kind reagieren und agieren zu können.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die Spielpädagogik im ganzheitlichen Sinne. Es werden verschiedene Spielformen, Spielaktionen und Spielmittel erlernt, erprobt sowie reflektiert. Dabei ist die professionelle Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt.

Es geht um die Stärkung und Weiterentwicklung von fachlichen, inhaltlichen und personellen Kompetenzen, die dazu ermutigen, praxisbezogene Anwendungen im Dialog mit dem Kind und der Gruppe gestalten und begleiten zu können.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Bedeutung des Spielens für das Kind;
- Didaktik und Methodik verschiedener Spielarten;
- spontane Spielabwandlungen;
- Kommunikations- und Interaktionsmodelle;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft sowie
- Planung, Durchführung und Reflektion von Spielaktionen.

Wir befassen uns mit folgenden Spielarten:

- Kreis- und Bewegungsspiele;
- Interaktions- und Kooperationsspiele;
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele;
- Spiele mit Materialien, zum Beispiel Alltagsmaterialien;
- Tisch- und Brettspiele sowie
- Rollenspiele.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

17.04.2024, 18.04.2024,
19.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

KINDHEIT IST MEDIENKINDHEIT

Digitale Chancen: Grundlagenseminar zur Medienbildung

Hören und sehen, klicken und knipsen, schalten und walten: Kinder wachsen selbstverständlich mit Medien auf. Computer & Co. bieten Chancen und bergen Risiken. Wie lernen Kinder den selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit den Anforderungen der Medienwelt? Das Seminar bietet medienpädagogische Grundlagen und Praxisbausteine für die Arbeit mit Kindern und konkrete Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

Die Seminarinhalte sind:

- Medienkompetenz – eine Schlüsselqualifikation;
- Kinder-Medienwelten kennen lernen;
- Medienerlebnisse aufgreifen und verarbeiten;
- Methoden, um Eltern bei der (Medien-)Erziehung zu unterstützen;
- Methoden der aktiven Medienbildung im Kita- und OGS-Alltag;
- Bilder und Töne archivieren, präsentieren, bearbeiten;
- (Trick-)Filme erstellen, präsentieren, bearbeiten sowie
- Stop Motion/Movie Maker als konkrete Anwendungsmöglichkeiten in der Kita- und OGS-Praxis.

Das Seminar gibt einen Überblick zur Bedeutung von Medien in der kindlichen Lebenswelt und zu medienpädagogischen Handlungsansätzen. Gemeinsam erproben wir spielerisch Methoden, um Medien sinnvoll in den pädagogischen Alltag einzubeziehen und kindliche Medienerfahrungen begleiten zu können.

Zertifizierung als Medienpädagogin/Medienpädagoge

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

17.04.2024, 18.04.2024,
19.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

417,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Anke Lehmann
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.



UND WIE SCHREIB ICH DAS JETZT AM BESTEN?

Schreibwerkstatt für alle, die mit der Durchführung der Bildungsdokumentation verantwortlich beauftragt sind

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24724-079, 24724-084, 24724-101, 24724-119). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Wie dokumentiere ich die Entwicklungsverläufe der mir anvertrauten Kinder klar, kompetent und konzeptionsgerecht? Bildungsberichte zu formulieren stellt eine große Herausforderung dar. Aussagekräftig und ressourcenorientiert, wertschätzend und eindeutig soll er sein, der perfekte Bildungsbericht.

In diesem Seminar erarbeiten wir konkrete Antworten auf die wesentlichen Fragen zur Bildungsdokumentation und zum Verfassen von Bildungsberichten.

- Was gehört in einen Bildungsbericht (Empfehlungen an die Eltern?) und was nicht (Defizite des Kindes)?
- Wie ist die formale Struktur eines Berichtes?
- In welcher Form fließen die Beobachtungsergebnisse in einen Bericht ein?
- Was haben Konzept und Teamarbeit mit Bildungsdokumentation zu tun?

Anhand von Daten und Beobachtungsergebnissen, die Sie aus Ihren Beobachtungen gewonnen haben, werden wir gemeinsam kindliche Entwicklungsverläufe ressourcenorientiert, wertschätzend und aussagekräftig formulieren.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
17.04.2024, 18.04.2024,
19.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise
Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: STADT, LAND, WALD – LEBENSÄRÄUME ERFORSCHEN UND MITGESTALTEN

Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um unsere Einrichtung bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die Kinder dabei begleiten können.

Inhalte:

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen;
- Erkennen von Problemen und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen;
- Lösungen entwickeln und Ideen umsetzen sowie
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen.

Sie erhalten in der Fortbildung ein Materialpaket mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

18.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

RAUM FREI FÜR EINFACH NUR SPIELEN

Von sinnvollen Spielen und unsinnigem Lernen

Kinder wollen spielen. Weil sie spielen müssen. Im freien, also auch ergebnisoffenen Spiel, entfalten sie ihre eigene Persönlichkeit und entwickeln stabilisierende Ressourcen.

Sie erfahren sich in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, stoßen an Grenzen oder erweitern sie, verarbeiten Erfolge und Misserfolge. Ganz nebenbei entwickeln sie dabei die Wahrnehmung ihrer Sinne.

Damit verbunden sind notwendige Entwicklungen im Gehirn, die eine Voraussetzung für späteres kognitives Lernen sind. Wenn Kinder einfach nur spielen wollen, sind sie also ziemlich schlau.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Informationen über die Notwendigkeit des freien Spiels sowie Risiken des geplanten Lernens und erarbeiten Argumentationshilfen, um dies auch an die Eltern heranzutragen.

Das Seminar wird begleitend zu den Kinderprojekten des Vereins „Werkstatt Lebenshunger e.V.“ angeboten. Es kann aber auch unabhängig davon gebucht werden.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

18.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ute Ladewig
Diplom-Sozialpädagogin

Material

Bitte bringen Sie rutschfeste
Socken oder leichtes Schuhwerk,
bequeme Kleidung und einen
Alltagsgegenstand mit.

NEU

PARTIZIPATION UND AUFSICHTSPFLICHT

Ein Widerspruch – oh nein!

Die Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern in Kitas ist unter dem Begriff „Partizipation“ zusammengefasst. Es gilt die Individualität zu fördern, den Bedürfnissen gerecht zu werden und den Grundstein für demokratisches Verständnis zu legen. Die Kinderrechte bilden hierbei die geschuldete Grundlage.

Dem gegenüber steht jedoch der gesetzliche Auftrag der Aufsichtspflicht, der Eltern von Geburt ihres Kindes an gegeben ist und der von ihnen auf die betreuenden Personen übertragen wird.

Wie kann die Aufgabe der Partizipation gewährleistet werden, ohne die Aufsichtspflicht zu verletzen?

Anhand von Beispielen bekommen die Teilnehmenden Handlungspläne für partizipative Ansätze, die sich innerhalb der Aufsichtspflicht verankern lassen.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INFO

Ort
Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum
18.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-
rin

NEU

RAUS MIT DEN JUNGEN WILDEN!

Warum es keinen Grund gibt, mit Kindern nicht rauszugehen

Dass Natur und frische Luft gut für Kinder sind, ist für Erziehende und Eltern heute keine Frage mehr. Doch warum werden Außenräume dennoch häufig nur bei gutem Wetter und mit einer vorgegebenen Spielzeit genutzt? Der Aufenthalt im Freien sollte in jedem Fall Teil der Tagesplanung sein, denn die Natur ist für Kinder so essenziell wie eine gesunde Ernährung.

Irgendwie wissen wir das auch. Doch warum fällt es uns im Kita-Alltag oft so schwer, das große Draußen für unsere Arbeit zu nutzen? Wie kann es uns gelingen, die Natur als einen unserer besten Kollegen, vielleicht sogar als „Komplizen“ anzusehen?

William Wordsworth sagte einmal: „Die Natur sollte unser Lehrmeister sein“. Und das ist sie auch, wenn wir sie lassen.

Inhalte der Fortbildung:

- Von Jägern und Sammlern: Warum wir fürs Draußen sein gemacht sind.
- Natur und Schulvorbereitung: Wie soll das gehen?
- Wie die Natur dem Gehirn beim Lernen hilft.
- Von Rüpel und Raudis, Dichtern und Denkern: Die Natur und das Sozialverhalten.
- Generation Unbeholfen: Wie uns die Natur selbstständig macht.
- Und was mache ich dann noch? Der Nutzen vom Draußen sein für die Erziehende.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Teilnehmende (max.)
18

Anmerkungen Kosten
Getränke

Datum
18.04.2024

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

KLEINKINDER AUF DEM WEG IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT

Entwicklungsfördernder Umgang mit Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Kita-Alltag erfordert eine verlässliche Struktur sowohl für Kinder als auch für ihre Bezugspersonen. Immer wiederkehrende Tagesabläufe vermitteln Kindern Sicherheit und Bindekraft.

Dabei wird das Gruppengeschehen von spontanen, oft unerwarteten Aktivitäten der Kleinen geprägt. Insbesondere Zweijährige arbeiten mit allen Kräften an ihrer Selbstständigkeit. Sie befinden sich mitten in einem Prozess, sich als Individuum zu begreifen und dies ist spannend und aufregend.

Im Gruppenalltag äußern sich die sehr individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder zum Beispiel in Wutanfällen, beim Zanken um das Spielzeug oder beim Ankommen in der Kita. Bei solchen Störungen sind die Kleinen in besonderem Maße auf die einfühlsame und kompetente Unterstützung ihrer Bezugspersonen angewiesen.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themenbereichen:

- meine Rolle als Bezugsperson im Gruppengeschehen;
- Freispielsituationen – wie ich eine entspannte Gruppenatmosphäre fördern kann;
- Spielentwicklung – welche Spielformen Kleinkinder aus sich heraus wählen;
- Ich-Entwicklung – wenn die Wut außer Kontrolle gerät sowie
- eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele aus dem Kita-Alltag.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

19.04.2024, 26.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

UNSER TEAM, UNSER MITEINANDER

Stimmt das Miteinander im Team, ist das nicht nur für die Stabilität der Teamzusammensetzung förderlich. Ein gutes Teamklima lässt auch die Einrichtung strahlen und hat Auswirkung auf das Miteinander in den Gruppen sowie auf die Elternarbeit! Wie können also Beziehungen so gestaltet werden, dass sie Entwicklung und Freiräume zulassen?

Wie man sich als Team gut aufstellen kann, was jedes einzelne Teammitglied zu einem gesunden Team beitragen kann und natürlich Ihren Fragen zum Thema wollen wir an diesem Fortbildungstag auf den Grund gehen. Im informativen Theorieinput bekommen Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Rollen und Funktionen, die in einem Team zu finden sind, und deren Sinn im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit in der Kita.

Sie bekommen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichen Ebenen mit sich selbst, ihren Aufgaben und Rollen und der damit verbundenen Haltung auseinanderzusetzen.

Und schlussendlich versuchen wir den Bogen zu schließen, indem wir überlegen, welche Fertigkeiten grundlegend vorhanden sein müssen, um von einem guten Miteinander sprechen zu können. Dies beinhaltet - neben Ihren Ideen - auf jeden Fall die Fehler- und Feedbackkultur als auch kommunikative Methoden. Wie das geht, erfahren Sie in diesem Seminar.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

20.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bärbel Becher
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische
Familientherapeutin,
Trauerbegleiterin i.A., Freie
Mitarbeiterin M&M Brunsberg
GfR-Qualtypack

NEU

BERUFLICHES SELBSTVERSTÄNDNIS – ICH ALS FACHKRAFT

Die professionelle Rolle der Fachkraft reflektieren (Vertiefungsseminar gemäß PräV0)

Wer mit Menschen arbeitet, bringt sich selbst, seine Haltung, seine Überzeugungen ein. Aber wie viel davon, mit welchem Ziel? Wo liegen die Grenzen professionellen Arbeitens?

Diesen Fragen wollen wir am Fortbildungstag auf den Grund gehen. Dafür nutzen wir die Zeit zur Selbstreflektion, den Austausch mit Kolleg_innen und die Möglichkeit, sich selbst noch einmal in einen Veränderungsprozess zu begeben.

Ziel des Seminars:

Im informativen Theorieinput bekommen Sie einen Überblick über die Biographiearbeit und deren Sinn im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit in der Kita. Sie bekommen – interaktiv und angeleitet – die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichen Ebenen mit sich selbst, Ihren Glaubenssätzen und Ihren Kindheitserfahrungen bezüglich Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung und Wachstum auseinanderzusetzen.

Sie beschäftigen sich mit der Frage „Wie ist mein Bild vom Kind?“ Im Anschluss versuchen wir den Bogen zu schließen, indem wir überlegen, was diese individuellen Erkenntnisse für die alltägliche Arbeit, aber auch die konzeptionelle Ausrichtung bedeutet.

Wie das geht, erfahren Sie in diesem Seminar. Sie brauchen lediglich Offenheit zur Reflektion, die Idee, etwas verändern zu können und einen positiven, wertschätzenden Blick auf sich selbst und die Welt. Dann steht einer qualitativ hochwertigen Auseinandersetzung nichts im Weg.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

20.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bärbel Becher
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin,
Trauerbegleiterin i.A., Freie
Mitarbeiterin M&M Brunsberg
GbR-Qualitypack

Material

Bitte bringen Sie einen Lieblingsgegenstand/Lieblingsbild, das mit einer schönen, entspannten Haltung verknüpft ist und in die Hosentasche/Jackentasche passt mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

KOMM, WIR SPIELEN MATHEMATIK

Eine Welt der schönen Muster

Kinder begreifen die Welt mit allen Sinnen; sie erkennen Muster, Strukturen, Zusammenhänge und Regeln, vergleichen, differenzieren, sortieren, ordnen, kategorisieren und finden kein Ende. Sie unterscheiden Begriffe wie oben, unten, innen, rechts, links. Erfassen Mengen, wiegen und messen. Die Welt ist Mathematik.

Natürliche Materialien wie Blätter, Stöcke, Blumen, Steine, Federn, Muscheln stehen kostenlos zur Verfügung und sind ein perfektes Lehrmaterial. Das Interesse von Kindern an der Mathematik lässt sich damit leicht wecken. Echtes, fassbares Material übt auf Kinder eine enorme Anziehungskraft aus und wird von ihnen mit besonderem Interesse und großer Sorgfalt behandelt. Tannenzapfen regen zum Klassifizieren, Sortieren und Zählen an. Symmetrien finden sich in Blättern. Steine können abgemessen und in Bezug auf Gewicht und Größe verglichen werden.

Neben den vielen Möglichkeiten in der Natur bieten sich Bausteine an, um Mathematik begreifbar zu machen. Kölner Bausteine, sowie die Fröbelbaukästen sind eine Fundgrube. Fröbel war Mathematiker, seine Spielaufgaben stärken MINT-Kompetenzen. Bewegungsspiele, Musik, Rhythmik fördern ebenso mathematische Kompetenzen.

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten zu entdecken, wie es gelingen kann, Kinder beim Entdecken mathematischer Zusammenhänge zu unterstützen und ihren Forschergeist durch Spiele zu vertiefen.

Nehmen Sie sich einfach Zeit, bekannte und unbekannt Materialien neu zu entdecken, lassen Sie sich anregen.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
22.04.2024, 23.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
150,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG

Literacyförderung im Kita-Alltag: Lust auf Lesen, Schrift und literale Erfahrungen

Die ersten Schriftspracherwerbphasen der Kinder verlaufen während der Kitazeit. Dies ist für pädagogische Fachkräfte ein Grund, die Kinder entsprechend ihrer individuellen Phase zu begleiten und unterstützen.

Doch um was geht es in der Kita und wie wird es praktisch im pädagogischen Alltag umgesetzt? Wie unterstütze ich konkret die Entwicklung von (Basis-)Kompetenzen, die wichtig für die Entwicklung der (späteren) Lese- und Rechtschreibkompetenz sind? Was sollen pädagogische Fachkräfte dabei beachten? Sie erhalten zahlreiche Praxistipps bezüglich des Umgangs mit Buchstaben, Schrift und Literatur.

Sie erfahren, wie Sie bei Kindern die Lust aufs Lesen wecken, verschiedene literale Erfahrungen bieten, die Reim- und Erzählfähigkeit stärken, mit Material- und Raumgestaltung anregen können und erhalten Kriterien für die Auswahl von Medien. Seminarinhalte werden mit wechselnden Methoden praxisnah vermittelt.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
22.04.2024, 23.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
170,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW



STRESSERLEBEN VON KLEINKINDERN

Stressoren im Alltag erkennen und reduzieren (Vertiefungsseminar gemäß PräV0)

Eine lange Aufenthaltsdauer in großen Gruppen kann für Kleinkinder nicht nur förderlich, sondern auch belastend sein. Besonders die vielen Mikrotransitionen stellen eine Herausforderung für die Kleinsten dar, die Stress auslösen können.

Dabei verfügen sie noch nicht über Abwehrmechanismen, um den Stress gut zu verarbeiten. Anhaltender Stress überfordert das Kind emotional und wandert ab ins Unbewusste. So ist ein stressarmer Tagesablauf in U3-Gruppen ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit.

Folgenden Fragen werden wir gemeinsam nachgehen und Antworten kennenlernen:

- Wie erleben Kleinkinder negativen Stress und welche langfristigen Auswirkungen hat die anhaltende Überforderung für sie?
- Welche Bedeutung haben Mikrotransitionen in diesem Zusammenhang?
- Woran können Fachkräfte stressfördernde Situationen erkennen und wie genau verändern?
- Wie können Fachkräfte mit eigenem Stresserleben umgehen?

Ein achtsamer, entschleunigter Umgang bei allen Pflegehandlungen, wie er in der Pikler-Pädagogik beschrieben wird, ist der Schlüssel für ein entspanntes Sein in der Gruppe. Mehr Entspannung im Alltag kommt Kindern wie Fachkräften zugute.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
23.04.2024, 30.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Referent/in
Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familientherapeutin



STIFTUNG KINDER FORSCHEN – ZAHLEN, ZÄHLEN, RECHNEN – MATHEMATIK ENTDECKEN

Diese Fortbildung zeigt, dass unser Alltag voller Zahlen steckt. Erfahren Sie, wo sich im Tagesablauf mathematische Fragen ergeben, denen Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen auf den Grund gehen können.

Sie vertiefen Ihr Wissen darüber, wie sich die Zahlvorstellung bei Kindern entwickelt. Zudem lernen Sie den Mathematikerkreis kennen, eine Methode, um die Mädchen und Jungen beim mathematischen Forschen zu begleiten. Sie erhalten viele praktische Anregungen, die Kinder für Zahlen, das Zählen und das Rechnen zu begeistern und sie damit in ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

Das können Sie mitbringen:

- Interesse am Thema Lernbegleitung und am Entdecken und Forschen mit Kindern sowie
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Haus der kleinen Forscher

Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse an mathematischem Entdecken und Forschen mit Kindern;
- inhaltsbezogenes Wissen zum mathematischen Bereich Zahlen, Zählen, Rechnen sowie
- Ideen zur Gestaltung mathematischer Lernumgebungen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
23.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Anke Dahmen
Bildungsreferentin

DIE KRAFT DER FORMEN

Matschen, formen, bauen, gestalten – Bildhauerwerkstatt

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildhauerischen Mitteln künstlerische Techniken kennen. Auch handwerkliche Grundlagen werden Bestandteil sein. Plastische Materialien wie Lehm, Ton, Gips, Holz, Pappe, Fundstücke, Reste und vieles mehr dürfen in einem Bildhaueratelier nicht fehlen.

Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken und Materialien vielseitig einsetzen? Wie kann eine Bildhauerwerkstatt im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?

Kinder lieben es, mit Materialien zu experimentieren. Matschen, Spuren und Abdrücke mit Fingern, Händen und Füßen zu hinterlassen, ist gerade für die Kleinsten ein Grundbedürfnis. Konsistenzen und Oberflächen werden erforscht und ertastet, unterstützen greifbare, sinnliche Erfahrbarkeit und fördern die persönliche Entwicklung. Das Ergebnis ist nicht das Wesentliche. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen.

Indem das Kind eine „Skulptur“ in den Raum stellt, schafft es sich ein Gegenüber und findet dafür einen Ausdruck – allein, oder auch in der Gruppe. Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden.

INFO

Ort

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum

24.04.2024, 25.04.2024,
26.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen
Arbeitsfeldern

Material

Bitte bringen Sie – wenn vorhanden – eine Klangschale und einen Klöppel mit. Ebenso bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und dicke Socken.

FIT FÜR DIE SCHULE MIT BRAIN-GYM

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
25.04.2024, 26.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

NEU

DIE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT FÜR KINDERPERSPEKTIVEN

Welche Rolle und welche Aufgaben sind damit verbunden? (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Partizipatives pädagogisches Handeln hat längst Einzug in den Kitas gehalten. Die Kinder sollten in die sie betreffenden Entscheidungen im Alltag einbezogen werden. Partizipation gehört zu den aufsichtsrechtlichen Grundlagen im Bereich des Kinderschutzes. Sie ist in folgenden Gesetzen verankert: §8 SGB VIII, §16 KiBiz, Artikel 12 UN-Kinderrechtskonventionen. Wird sie nicht in geeigneter Weise umgesetzt, kann dies zur Überprüfung der Betriebserlaubnis führen §45 (2.4) SGB VIII.

Darüber hinaus steht im Statut der für katholische Kindertageseinrichtungen in NRW:

§6 Kindermitwirkung und Kinderrechte (...) (3) Die Kinder wirken ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend aktiv bei der Gestaltung des Alltags in der Kindertageseinrichtung mit. (4) Die Kinder bestimmen eine in der Einrichtung tätige pädagogische Kraft zur Vertrauensperson. Die Vertrauensperson wirkt im Elternbeirat und im Rat der Tageseinrichtung im Interesse der Kinder beratend mit.

Damit erfährt die Beteiligung von Kindern in der Kita einen großen Stellenwert. So lernen die Kinder Demokratie von Anfang an. Die gewählte Fachkraft (Vertrauensperson) trägt eine große Verantwortung und es ist ein „neues“ Arbeitsfeld, welches sich aufbaut.

In diesem zweitägigen Seminar beschäftigen wir uns in Theorie und Praxis unter anderem mit den folgenden Fragen:

- Wie sehen die gesetzlichen Grundlagen aus?
- Welche innere Haltung erfordert diese Position?
- Welche Fähigkeiten zur Eigenreflexion braucht die Fachkraft und welche Methoden und Fragestellung gibt es, um diese zu intensivieren?
- Welche Fähigkeiten und welches partizipative Fachwissen benötigt die Fachkraft, um den Aufgaben gerecht zu werden?
- Welche Rolle nimmt die Fachkraft bei den Kindern und den Erwachsenen ein?
- Wie können Interessen und Kinderperspektiven erfasst, hör- und sichtbar gemacht werden?
- Welche Methoden und Gremien mit den Kindern sind auf welche Weise möglich und nötig, um vorbereitet in die Gremien der Erwachsenen zu gehen?
- Wie sollte die Fachkraft sich im Team und in den Gremien (Elternbeirat, Rat der Tageseinrichtung) für die Kinder einbringen?
- Wie ist es möglich, in einem Gremium von Erwachsenen die Kinderperspektive darzustellen und anerkannt zu werden?

Darüber hinaus ist ein reger Austausch von erfahrenen und neu gewählten Fachkräften für Kinderperspektive gewünscht, um gemeinsam aus der Praxis heraus dieses Aufgabenfeld kompetent zu gestalten.

INFO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl,
An der Schanz 14,
50735 Köln

Datum

29.04.2024, 30.04.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU



MEINE SPRACHEN, DEINE SPRACHEN

Chancen einer mehrsprachigen Bildung und Erziehung

„Jede neue Sprache ist ein weiterer Existenzraum.“ (Kübra Gümüşay)

Ein wichtiger Auftrag der Pädagogik ist es, Kindern Wege zu eröffnen, wie sie mit der Außenwelt kommunizieren können. Gerade in Bezug auf die erwartete Schulfähigkeit spielt das Beherrschen der deutschen Sprache eine große Rolle. Bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern stellt dies häufig ein scheinbar unerreichbares Ziel dar.

In pädagogischen Kontexten gibt es in der Regel kaum Raum, in dem die bereits vorhandenen Sprachressourcen der vielsprachigen Kinder und Familien zum Tragen kommen. Dabei stellen diese einen wesentlichen Teil der Identität dar. Die Wertschätzung, Förderung und Bildung dieser Ressourcen zählt zu den Anforderungen pädagogischen Agierens und stellen einen wichtigen Aspekt für die Entwicklung aller sprachlichen Fähigkeiten dar.

Mithilfe von theoretischen Inputs, Diskussionen und praktischen Übungen aus logopädischer und heilpädagogischer Sicht werden wir uns mit Haltung, Konzepten und Methoden der mehrsprachigen Bildung befassen.

Lernziele:

- Spannungsfeld diskutieren zwischen monolingual orientierten Bildungssystemen und der mehrsprachigen Realität der Kinder;
- Möglichkeiten erforschen, den vielfältigen sprachlichen Voraussetzungen gerecht zu werden;
- Kriterien einer gesunden mehrsprachigen Sprachentwicklung kennenlernen;
- Methoden für die Förderung der multilingualen Sprach- und Identitätsentwicklung ausprobieren;
- Ideen für die Beratung von Eltern für eine mehrsprachige Erziehung entwickeln sowie den Sprachschatz der Familien und Fachkräfte nutzen lernen.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

29.04.2024, 30.04.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Jil Lehocki

Logopädin

NEU

KREATIVITÄT ERFRISCHT!

Selbstfürsorge und Ressourcenaktivierung für pädagogische Fachkräfte

Die hohen Belastungen der im sozialen Bereich tätigen Menschen sind hinreichend bekannt. Die Arbeitsverdichtung nimmt stetig zu, die Herausforderungen werden größer und die Alltagsroutinen verstellen den Blick auf brachliegende Potenziale.

Mit diesem praxisorientierten Seminar soll die Freude im Arbeitsalltag sowie die berufliche Handlungskompetenz gefördert werden. Die bewusste und dennoch spielerisch leichte Auseinandersetzung mit dem Arbeitsalltag identifiziert gleichzeitig Stressfaktoren und Ressourcen. Die vertiefende praktische Reflexion der persönlichen Bedürfnisse, Werte und Denkmuster erweitert Handlungsspielräume, fördert die Stressregulation und stärkt die persönliche Zufriedenheit und Gelassenheit im beruflichen Kontext.

Theoretische Inputs, praktische Übungen und kreative Tools in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ermöglichen einen lösungsfokussierten Perspektivwechsel und vergrößern das Handlungsrepertoire, um erfrischt und mit neuen Impulsen dem Alltag zu begegnen.

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende aus dem pädagogischen Bereich. Die ressourcenorientierte und praxisnahe Ausrichtung setzt vor allem Freude am kreativen Tun und Offenheit für gestalterische Methoden voraus. Künstlerische Fertigkeiten und Fähigkeiten sind nicht notwendig.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

06.05.2024, 07.05.2024,
08.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anne Schulz-Delcuve
Diplom-Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Künstlerin

Material

Bitte tragen Sie unempfindliche Kleidung.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

NEU

SPIELE MACHEN KINDER STARK

Eine Fortbildung der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“

An diesem Tag wollen wir Sie zu einem abwechslungsreichen Mix aus Theorie und Praxis einladen, der viele Ideen für den Kita-Alltag verspricht.

Mit „Spiele machen Kinder stark“, einer Schulung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), geben wir Ihnen einfach umsetzbare Bewegungsspiele an die Hand, die die Kinder in ihrer Entwicklung stärken und ihnen durch Spiel und Spaß die Grundlage eines gesunden Selbstvertrauens ermöglichen.

Denn Spielen ist schließlich das Lernen des Kindes und je motivierender wir dies gestalten, desto begeisterter sind sie dabei.

Freuen Sie sich auf einen bewegten und bewegenden Tag mit vielen Ideen zur einfachen Umsetzung.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
07.05.2024, 14.05.2024,
21.05.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Victoria von Eynatten
Sport- und Bildungsreferentin
DJK Sportverband Köln e.V.

NEU



WAS MACHT RASSISMUS MIT KINDERN?

Vielfaltskompetenz und Rassismuskritik in der Pädagogik (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Rassismus in der Kita? Gibt's das überhaupt? Wir sind alle nicht frei davon, rassistisches Wissen im Alltag zu reproduzieren. Auch Kinder nehmen das sehr früh auf und übernehmen Vorurteile. Dabei geht man bei den meisten Menschen nicht von einer bösen Absicht aus. Dennoch ist es essenziell, schon früh Kindern eine antirassistische Bildung und Erziehung zukommen zu lassen – sowohl denen, die selbst von Rassismus betroffen sind, als auch allen anderen.

Inhalte

- Grundlagen zum Verstehen von Rassismus auf den verschiedenen Ebenen;
- Auswirkungen von Rassismus auf die Entwicklung und Identität von Kindern und Jugendlichen;
- Kennenlernen von Kriterien einer rassismuskritischen Pädagogik;
- Mit Kindern über Rassismus sprechen;
- Kennenlernen vielfaltssensibler Materialien;
- Ableiten des eigenen pädagogischen Auftrags sowie
- Reflexion des eigenen Handlungsspielraums im Schutz von Betroffenen.

Ziel:

Sensibilisierung zum Erkennen von Rassismus und Handlungsfähigkeit im Umgang damit im pädagogischen Alltag.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
08.05.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
10

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

VON WUNDERBÄUMEN, ZAUBERNÜSSEN UND WALDGEISTERN

Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Märchen und Geschichten von der Natur

Märchen erzählen von der beseelten Natur. Die Märchenheld_innen geraten in verzauberte Wälder, begegnen helfenden Tieren, heilenden Pflanzen, verweilen an geheimnisvollen Teichen. Auf ihrer Wanderung durch den Zauberwald erfahren sie etwas über Feen und Zwerge, den Zauberwesen, die Mutter Erde hilfreich zur Seite stehen und deren Schätze sie hüten und bewahren.

Nehmen wir Kinder in die verzauberte Welt der Märchen mit, sprechen wir auf besonders sensible Weise ihre emotionale, soziale, kognitive und kreative Entwicklung an. Über die gehörte Geschichte eignen sie sich Werte, Überzeugungen und Haltungen an. Der Wunsch, selbst ein Teil der Geschichte zu werden, wird im Kind geweckt. Es hört, dass die guten Kräfte über die dunklen Mächte siegen und die Herausforderungen überwunden werden können.

Ein besonders schöner Ort, Märchen von der Natur zu erzählt zu bekommen, ist der Wald. Sinneserfahrungen wie Waldgeräusche, Gerüche, quakende Frösche an Teichen lassen Geschichten lebendig werden. Kinder, die den Wald entdecken und mit schönen Erlebnissen verbinden, sind eher bereit, sich für die Natur einzusetzen und nachhaltig zu handeln.

Wir werden einige Zeit des Seminars draußen im Wald verbringen. An geeigneten Plätzen erzählt die Märchenerzählerin/Referentin Märchen von der Natur, besonders vom Wald. Die gehörten Märchen werden reflektiert und kreativ im Seminarraum vertieft.

INFO

Ort

Steinhaus Steinhaus 1,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

13.05.2024, 14.05.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

NEU IN DER GRUPPENLEITUNG

Den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Leitungsaufgaben erfolgreich meistern

Dieses Seminar vermittelt das Handwerkszeug, welches sozialpädagogische Fachkräfte für eine erfolgreiche Gruppenleitung benötigen. Ziel ist es, einen eigenen Stil in der Rolle zu entwickeln und später verfeinern zu können.

Darüber hinaus geht es darum, die eigene Sicherheit im Umgang mit Kollegen, Eltern und Vorgesetzten zu festigen, um professionell und kompetent auf alle anstehenden Herausforderungen (wie zum Beispiel schwierige Gespräche) vorbereitet zu sein und dabei die unterschiedlichen Interessen aller am Erziehungsprozess Beteiligten (wie Eltern, Kinder, Kollegen, Leitung und Kooperationspartner) im Blick zu behalten.

Ebenso stellt der Rollenwechsel aus dem Kollegium zur Gruppenleitung oftmals eine weitere Herausforderung dar und kann zu Spannungen im Team führen. Theoretische Impulse kombiniert mit Themen aus der Praxis helfen, den Spagat zwischen Kollegium und Leitung zu meistern.

Im pädagogischen Alltag richten sozialpädagogische Fachkräfte ihren ersten Blick sinnvollerweise immer auf die Kinder. Doch der Alltag besteht nicht nur aus der Betreuung der Kinder. Auch an die Organisation einer Kita werden hohe Anforderungen gestellt. Klare Strukturen und ein gutes Zeitmanagement helfen hier, sowohl den Kindern als auch den Organisations- und Leitungsaufgaben gerecht zu werden.

Themenschwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- Von der Kollegin zu Gruppenleitung – wie finde ich meine Rolle im Team?
- Wie gestalte und fördere ich die Kommunikation aller Beteiligten?
- Wie setze ich entlastende Strukturen?
- Wie meistere ich schwierige Situationen und Gespräche?

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
14.05.2024, 15.05.2024,
16.05.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Alexandra Heyberg
Diplom-Sozialpädagogin, Leiterin

KUNSTTHERAPIE – AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Basisseminar zur Einführung kunsttherapeutischer Methoden und Übungen

Kunsttherapie hat viele Gesichter – sie ist abhängig von den handelnden Personen, dem Setting als Einzel- oder Gruppenarbeit sowie der Umgebung, vom künstlerischen Medium, und sie steht in der Regel unter einem bestimmten Auftrag.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die kunsttherapeutische Methoden kennenlernen und in ihre Arbeit integrieren möchten.

Sie werden exemplarische, in allen Bereichen der sozialen Arbeit einsetzbare kunsttherapeutische Vorgehensweisen kennenlernen und praktisch in Einzel- und Gruppenarbeit erproben:

- Rezeptive Kunsttherapie: Bildbetrachtung und Bildbesprechung;
- Zentrierende Kunsttherapie: Formenzeichnen;
- Kreativitätsfördernde Kunsttherapie: Erleben von Farbe und Dynamik in Gruppenarbeit;
- Thematische Kunsttherapie: am Beispiel von Gefühlswahrnehmung, -ausdruck und -bearbeitung.

Die kraftvolle Wirkung des künstlerischen Prozesses wird neben dem Einsatz von verschiedenen Materialien durch begleitende Imaginationen und Körperwahrnehmungsübungen unterstützt und die innere Auseinandersetzung damit zielgerichtet angeregt. Neben der praktischen Erprobung erhalten Sie theoretisches Hintergrundwissen zu den einzelnen Methoden.

Bitte beachten:

Das Seminar wurde entgegen den Angaben im Katalog um einen Tag verlängert und umfasst jetzt 2 Tage.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
22.05.2024, 23.05.2024,
24.05.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Anne Schulz-Delcuve
Diplom-Heilpädagogin, Kunst-
therapeutin, Künstlerin

RESILIENZ IM KINDESALTER

Wir begleiten partizipativ unsere Kinder auf dem Weg zur eigenen Widerstandsfähigkeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBitz Partizipation).

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

- Resilient sein als Kita-Kind – was bedeutet das?
- Kinder mit besonderen Verhaltensweisen und Resilienzfähigkeit: zwei Seiten einer Medaille?!
- Welche Fähigkeiten brauchen die Menschen, die Kinder auf ihrem Weg zur eigenen Widerstandskraft begleiten?
- Wie könnte dieser Weg für Kinder in der Kita aussehen?
- Was hat Resilienz bei Kindern mit Partizipation zu tun?

In diesem zweitägigen Seminar widmen wir uns theoretisch und praktisch diesen und weiteren Fragen.

Ziel und Inhalt dieser Fortbildung ist:

- die theoretische Einführung in das Thema Resilienz von Kindern in der Kita;
- Eigenreflexion der Teilnehmenden;
- Reflexion der pädagogische Arbeit vor diesem Hintergrund;
- Kollegiale Fallsupervision, unter anderem nach Balint sowie
- Umsetzungsmöglichkeit für das Zusammenleben mit den Kindern im Alltag.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, die Entwicklungs- und Bildungsdokumentation des Kindes mit, welches Sie eventuell vorstellen möchten.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

22.05.2024, 23.05.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Snacks

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

03.06.2024, 04.06.2024,
05.06.2024, 06.06.2024,
07.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

500,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Hans-Jürgen Beins
Leiter der Rheinischen Akademie
für Psychomotorik

Material

Bitte bringen Sie bequeme,
sportliche Kleidung mit.

Hinweise

Das Seminar wird von einem Team
der Akademie geleitet.

BILDWELTEN – FOTOGRAFIE IN DER KITA UND OGS MIT DEM TABLET

Digitale Chancen nutzen: Bildungsdokumentation mit Medien unterstützen

Gemalte Bilder, bewegte Bilder, fotografische Abbildungen – Kinder wachsen mit vielen Bildeindrücken auf, bewegen sich in Bildwelten und versuchen, sich ihre eigenen Bilder von der Welt zu machen. Bilder können Ängste auslösen, Bilder können die Welt erklären oder verklären.

Ausgehend von der Bilderwelt der Kinder werden die Projektteilnehmenden spielerisch an das Medium Fotografie herangeführt. Sie lernen dessen Eigenheiten kennen, sich selbst in diesem Medium kreativ auszudrücken und es als Anregung in der Kita und OGS zu nutzen.

Zertifizierung als Medienpädagogin/Medienpädagoge

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

03.06.2024, 04.06.2024,
05.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

417,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

KOMM, SPRICH MIR MAL NACH!

...oder was man sonst noch machen kann

„Ich morden der Tatü-Tata deseht!“
(Mira, 2 Jahre)

Das Erzählen und Verständigen mit Kindern ist nicht immer einfach! Was ist da los? Sind sie noch zu jung? Ist bei ihnen die Sprachentwicklung ins Stocken geraten? Wie kann ich die Schwierigkeiten der Kinder richtig erfassen, was steht dahinter?

- Eine gute Begleitung ist wichtig! Was hab' ich schon mal zu diesem Thema erfahren, muss ich meine Informationen erweitern oder aktualisieren? Was bedeutet mir die Begegnung mit diesen Kindern und ihren Eltern?
- Ich möchte meine Ressourcen gut nutzen! Wie kann ich unter fördernden Gesichtspunkten alltägliche Situationen gestalten? Wie kann ich Spiele aussuchen oder begleiten, um ihren Förder-Charakter bestmöglich auszuschöpfen?
- Was fällt mir immer wieder auf oder bereitet mir Unwohlsein?

Zu diesen Fragen und Gedanken wollen wir uns austauschen, anregen und bereichern und mit neuen Erfahrungen in unseren Alltag zurückkehren.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

04.06.2024, 05.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Mechthild Laukötter
Lehrlogopädin

DER IST DOCH VÖLLIG UNAUFFÄLLIG

Gesunde Ängste und Angststörungen bei Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräV0)

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. Problematisch wird es nur, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren.

Dann kann es zu sogenannten Angststörungen oder auch Traumatisierungen kommen. Zum Beispiel haben viele Kinder die Pandemie als bedrohlich erlebt, ohne daran etwas ändern zu können.

Jeder, der mit Kindern arbeitet, kennt kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggressionen. Neben diesem auffälligen Verhalten können Ängste sich auch versteckter zeigen. Besonders bei manchen Inklusions-Kindern oder bei Kindern, die nicht unsere Sprache sprechen, können wir oft nur schwer erkennen, was sie bewegt.

In diesem Seminar lernen wir:

- Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten und ohne Worte zu erkennen;
- gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden;
- kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln sowie
- zu erkennen, wann wir besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch lebendige Kurzvorträge, kreative Übungen und Fallbeispiele erfahren die Teilnehmenden das nötige Hintergrundwissen und praktische Methoden, um im Berufsalltag das komplexe Thema Angst besser handhaben zu können.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
04.06.2024, 05.06.2024,
06.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
285,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

Material
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



KOMPETENT IM KONFLIKT

Konflikte souverän meistern in der Kita

Wertschätzung und Konflikte liegen nah beieinander. Können Sie sich an den letzten Konflikt in der Kita erinnern, oder ist jeder Tag mit Konflikten vorprogrammiert? In dieser Fortbildung lernen Sie einen professionellen Umgang mit Konflikten, souveränes Auftreten und eine lösungsorientierte Haltung kennen.

In zwei Tagen erleben Sie:

- Grundlagen der Kommunikation und Konflikte;
- Gesprächsbasics und Konflikttypen;
- lösungsorientierte Gesprächsführung;
- Haltung, vor während und nach den Konflikten;
- einfache Umsetzungsstrategien;
- Feedback geben und nehmen sowie
- Tipps für erfolgreiche Argumentationsverhalten.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage Ihr neu erworbenes Fachwissen in jeglicher Konfliktsituation in der Kita einzusetzen und so zu professionell Lösungen zu kommen. Auch schwierige Gespräche meistern Sie kompetent. Nachhaltig kann dieses Seminar Ihre Kommunikation und Arbeitszufriedenheit steigern.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

05.06.2024, 06.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

ICH BIN MIR DA NICHT SO SICHER

Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24724-079, 24724-084, 24724-101, 24724-119). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Viele verbringen den größten Teil des Tages in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühlsebene verstehen und beantworten müssen. Fachkompetenz ist wichtig – und sie allein reicht nicht aus.

Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten. Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie „die

Großen“. Sie reagieren auf alles, was die Älteren ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe, genau hinzusehen: Was ist eine Herausforderung oder eher eine Überforderung für das Kind? Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund? (Portfolio et cetera)

Inhalte dieses Seminares:

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen;
- entwicklungspsychologische Kenntnisse über U3 Kinder;
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden;
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei sowie
- das empathische Beobachten, erkennen, was das Kind mir in allen Entwicklungsbereichen zeigt und das Dokumentieren im U3-Bereich.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
06.06.2024, 07.06.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material
Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise
Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU



BEHINDERUNG, KULTUR UND MIGRATION

Intersektionale Perspektiven stärken (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, wie zum Beispiel Geflüchtete oder Menschen mit Behinderung sind in unserem System oft einer „Entweder-Oder-Sicht“ ausgesetzt. Die Zuschreibung zu einem Vielfaltsmerkmal, wird komplexen menschlichen Identitäten nicht gerecht.

In diesem Web-Seminar lernen Fachkräfte das Konzept der Intersektionalität kennen sowie transkulturelle Erklärungsmodelle von Behinderung. Durch das Verstehen von Wechselwirkungen von Migration und Behinderung können bessere Zugänge in Beratungsgesprächen gefunden werden.

Ziele:

- Sensibilisierung für multiple Identitäten;
- Kennenlernen des Konzeptes der Intersektionalität;
- Wechselwirkungen von Migration und Behinderung sowie
- Transkulturelle Erklärungsmodelle von Behinderung.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
10.06.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
10

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IN KITAS

Wege zur Einbindung in das Kindergartenjahr

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Dies beginnt schon im Kita-Alter und -Alltag. Unsere Entscheidungen zum Konsumverhalten, welche Fortbewegungsmittel wir nutzen oder welche und wieviel Energie wir verbrauchen, haben Auswirkungen auf die Zukunft und andere Länder.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Nachhaltigkeit in der Kita gelebt werden kann. Angefangen bei der Wahl der Mittagsverpflegung, der bewussten Mülltrennung oder beim Anlegen eines Gartens. Neben diesen klassischen Umweltthemen finden auch solche wie Kinderrechte, Armut und Chancengleichheit ihren Platz. Bei allen Schritten können Kinder auf unterschiedlichste Weise handlungsorientiert beteiligt werden.

Dieses Seminar gibt einen Überblick darüber, was Bildung für nachhaltige Entwicklung ist und erste Impulse, wie Fachkräfte in Kitas Kinder auf ihrem Weg zu einem zukunftsfähigen Denken und verantwortungsvollen Handeln begleiten können:

- Wir beschäftigen uns mit den theoretischen Hintergründen und Zielen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Wir entwickeln konkrete Ideen für die pädagogische Praxis im Kita-Alltag (weiter).
- Wir erfahren Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung.

Ziel ist, dass alle Teilnehmenden inspiriert und gestärkt aus dem Seminar gehen, BNE als roten Faden verstehen, der sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ausrichtungen durch die pädagogische Arbeit zieht, und Ideen für die Umsetzung von BNE in Kita mitnehmen.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

11.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sarrah Nachi
Projekt- und Nachhaltigkeitsmanagerin

Inge Mettmann
Diplom-Sozialpädagogin

NEU

VON ANFANG AN GEMEINSAM WIRKEN

Eingewöhnung ist Teamwork

Jedes Jahr ist der Beginn eines Kita-Jahres durch die Eingewöhnung der neuer Kinder geprägt. Diese Phase ist ausschlaggebend, wie gut sich Kinder, aber auch deren Bezugsperson, in die neue Umgebung einfinden und prägend für die weitere Zusammenarbeit.

Daher ist es umso wichtiger, dass dieser Teil der Betreuung gut und sicher geplant und durchgeführt wird, damit jede Partei (Eltern, Fachkraft, Team und Kinder) genau Bescheid weiß, welche Aufgabe sie hat und wie die Eingewöhnung vonstatten geht.

Dieses Kurz-Webinar soll Ihnen neue Impulse und mehr Handlungssicherheit geben, sowie die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs zum Thema Eingewöhnung eröffnen.

Inhalte:

- Bindungstheorie und die unterschiedlichen Bindungstypen;
- Reaktion und Handlung der Bezugsperson;
- Bedeutung für das Kind;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- Berliner Eingewöhnungsmodell;
- Eingewöhnungskonzepte;
- Impulssetzung in der Eingewöhnung für Groß und Klein sowie
- Einbezug der Eltern.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
12.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

HILFREICHE APPS FÜR EINE KREATIVE PÄDAGOGIK

Digitalisierung in der Kita

Kinder spielen in der Freizeit auf iPads und Smartphones, die Eltern sind in Pandemiezeiten nur noch digital erreichbar, Kolleginnen haben ihr Smartphone ständig in der Tasche oder die Leitung erwartet ständige Erreichbarkeit.

Die Situationen können sehr vielfältig sein. Zudem gibt es immer mehr Kitas, die sich mit digitalen Geräten ausrüsten, um den Umgang der Kinder mit diesen aktiv zu gestalten, organisatorische Abläufe zu optimieren und Kontakt zu Eltern zu halten.

- Was können erste gute praktische Schritte sein, um die digitalen Medien in der Kita einzuführen?
- Wie können wir als Einrichtung eine gute Haltung gegenüber den „digitalen Familienmitgliedern“ entwickeln?
- Welche Vor- und Nachteile haben die digitalen Medien und wie können wir gut damit umgehen?
- Welche Apps und Tools sind sinnvoll und hilfreich für die pädagogische Arbeit?
- Wie können wir auch mit Eltern gut zu dem Thema zusammenarbeiten?

In der zweitägigen Einführungsveranstaltung geht es um Haltung, Regeln und Umgang mit dem Thema Medienbildung und Digitalisierung in der Kita, sowohl in der Elternarbeit als auch im Kita-Alltag.

Im großen Praxisteil können geeignete Geräte, sinnvolle Apps und der kreative Einsatz von Tablets selbst ausprobiert werden. Tablets werden von der Referentin gestellt.

Datenschutz: Was kann und muss beachtet und getan werden, um die Daten der Kinder zu sichern und alle Beteiligten für dieses Thema zu sensibilisieren und zu schulen?

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

13.06.2024, 14.06.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Karin Küppers
Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin (SG)

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

SPRACHBEOBACHTUNG DER SCHWER EINZUSCHÄTZENDEN KINDER

Erkennen und Unterstützen

Das einzelne Kind profitiert von der jährlichen Sprachbeobachtung. Auch die Fachkräfte erkennen den großen Nutzen des Austauschs über den Sprachentwicklungsstand des Kindes. Auch wenn sie mittlerweile mit der Beobachtung anhand von BaSik/Liseb/Sismik/Seldak vertraut sind, so treten bei der Einschätzung mancher Kindern Unsicherheiten auf.

Schwierig einzuschätzen sind Kinder, die

- schwer zu verstehen sind; die Laute abweichend aussprechen oder weglassen; eine Situation inhaltlich nicht verständlich beschreiben können; Wörter auslassen und/oder Wortendungen nicht korrekt verwenden; mehrsprachig aufwachsen, aber deren Erwerb des Deutschen sehr langsam verläuft sowie kleine Kinder, deren Sprachauffälligkeiten für ihr Alter noch normal und entwicklungsangemessen sind.

Die Ziele des Seminars sind:

- Fragen der Teilnehmenden zu ihren Kindern zu klären; praktische Hilfen zur Einschätzung dieser Kinder zu geben sowie Aktionen und Materialien zur Unterstützung ihres Spracherwerbs zu entwickeln.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

26.06.2024, 27.06.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der
Fördergrundsätze NRW ist
möglich.

GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT DEM KAMISHIBAI

Einführung ins Spielen mit dem Kamishibai und der Erzählschiene

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Erzähltheater. Wer es einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das bewirkt Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Sie ermöglicht, Geschichten zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird. In Ergänzung dazu erleben Sie auch die Arbeit mit der Erzählschiene, in Kombination oder als eigene Erzählmöglichkeit.

INFO

Ort Maxhaus Kath. Stadthaus Düsseldorf, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf	Teilnehmende (max.) 15	Normaler Preis für Externe 95,00 €
Datum 04.09.2024	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Anmerkungen Kosten Getränke
Uhrzeit 09:00 – 16:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 75,00 €	Referent/in Simone Jacken Autorin, Buchhändlerin, Erzieherin

NEU



ALL INKLUSIV

Sprachbarrieren überwinden mit vielfaltsorientierten Kommunikationskonzepten

Verstehen, verstanden werden, sich mitteilen, sich verständigen, informieren, aushandeln und partizipieren – Kommunikation ist Grundlage und Voraussetzung jeglichen Agierens in psychosozialen Handlungsfeldern.

Da Kommunikation sehr vielfältig ist und über die verbale, lautsprachliche, deutsche Standardsprache hinausgeht, und pädagogische Fachkräfte in ihren Tätigkeitsfeldern in besonderem Maße mit Vielfalt konfrontiert sind, bedarf es den Einsatz verschiedener Kommunikationsmittel. Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gilt es, professionelle, niederschwellige Möglichkeiten und Wege der Inklusion und Partizipation aufzuzeigen und zu schaffen.

In diesem Methodenseminar werden Ihnen verschiedene kreative Konzepte der vielfaltsorientierten Kommunikation vorgestellt und Wege der Implementierung in die Praxis aufgezeigt. Das Seminar ist praxisorientiert konzipiert, sodass Sie schon ins Ausprobieren gehen können.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen professionellen Grundhaltung;
- kritische Auseinandersetzung mit hierarchischer Beziehungskonstellationen;
- Grundlagen von Kommunikation und Unterstützter Kommunikation;
- Kennenlernen und Anwenden Inklusiver und niederschwelliger Kommunikationsmethoden (zum Beispiel Leichte Sprache, gebärden- und bildgestützte Kommunikation);
- Kennenlernen von Kommunikationsmethoden im transkulturellen Kontext sowie
- Arbeiten mit Sprachmittler_innen.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.09.2024, 12.09.2024,
18.09.2024, 26.09.2024

Uhrzeit

16:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Referent/in

Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für
Vielfalt und Inklusion

NEU



MITARBEITENDE VON MORGEN PROFESSIONELL UND ZUKUNFTSFÄHIG AUSBILDEN

Professionelle Anleitung von Studierenden und Azubis

Personalmangel und Nachwuchsprobleme? Ist mittlerweile für Jeden ein Begriff. Daher ist Personalakquise und nachhaltiges Handeln umso wichtiger. Handeln Sie gemeinsam und begeistern den Nachwuchs für Ihren Beruf! Klare Strukturen und Handlungspläne bieten Sicherheit, Motivation und sparen Zeit.

Wie aus den Schülerpraktikant_Innen, Auszubildende oder Studierende in Ihrer Einrichtung werden?! Nicht nur die Praktikanten profitieren von einem Praktikum in Ihrer Einrichtung, sondern Sie selbst, das Team und vor allem die Kinder.

Inhalte:

- Voraussetzungen für gelungene Praxisanleitung;
- die pädagogische Fachkraft als Vorbildfunktion;
- Vorbereitung - Erstellung eines Ausbildungsplans beziehungsweise -konzeptes;
- Rahmenbedingung;

- Rollenklärung – Arbeitsorganisation und -aufteilung;
- Anleitungsprozess gestalten, vertiefen und abschließen;
- Phasen des Anleitungsprozesses;
- professionelle Gesprächsführung;
- psychologische Grundlagen der Kommunikation;
- Gestaltung von Gesprächssituationen;
- konstruktiver Gesprächsabschluss;
- Gestaltung von Konfliktgesprächen;
- Praktikanten mit Motivation und Begeisterung den Spaß an der Arbeit vermitteln sowie
- Rechte und Pflichten der Praktikant_Innen

Reflektieren Sie Ihre Aufgaben und lernen Sie, wie Sie Ihre Azubis/Studierenden effektiv in das Berufsfeld einführen und für sich gewinnen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
09.09.2024

Uhrzeit
14:00 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
60,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

NEU

MEINE STIMME IM KITA-ALLTAG

Schonen und ... schönen

Der Kurs bietet die Möglichkeit einer Entdeckungsreise in das Land unserer Stimme. Wir können auf dieser Reise Möglichkeiten, Grenzen und auch Hilfen für den täglichen Stimm-Gebrauch erleben.

Diese Art der prophylaktischen Stimmarbeit kann unsere Stimme stärken und damit Heiserkeit, ständigem Kratzen im Hals und anderen Stimm-Veränderungen entgegenwirken.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

10.09.2024, 11.09.2024,
12.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Mechthild Laukötter
Lehrlogopädin

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

SICHERE BINDUNG – EIN STARKES FUNDAMENT FÜR DAS GANZE LEBEN

Was wir Kindern an Bindung nicht anbieten, können sie sich allein sonst nirgends holen. Vertiefungsseminar gemäß PräVO

„Eine sichere Bindungsentwicklung und das damit verbundene Urvertrauen wirken wie ein großer Schatz auf seiner anstehenden Reise.“ (Karl Heinz Brisch, 2010)

Den Bezugspersonen, die Kinder auf dieser Reise von Anfang an begleiten, kommt hier eine hohe Verantwortung zu.

Fachkräfte in der Einrichtung stehen Tag für Tag in der Verpflichtung, den Kindern eine sichere Bindung anzubieten, da dies mitunter von den Eltern nicht geleistet werden kann. Eltern sind in dieser Hinsicht oft unsicher und erwarten von ihren Kindern manchmal mehr, als diese leisten können. Dabei übergehen einige die Signale der Kinder, bleiben nicht bei den individuellen Bindungsbedürfnissen oder verallgemeinern auf Alterstypisches. Das betrifft nicht nur die Eltern, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte.

- Wie gehen wir mit den Bedürfnissen der Kinder und den Ansprüchen der Eltern um?
- Wie erkennen wir, was Kindern gut tut und was sie brauchen?
- Müssen Grenzen gesetzt werden?
- Wie kann ich auf ein Kind eingehen, ohne die Bedürfnisse der anderen zu vernachlässigen?

Wir erarbeiten einfache Möglichkeiten, Bindung zuzulassen und herzustellen. Dabei reflektieren wir unser pädagogisches Verhalten im Hinblick auf gesicherte Bindungsangebote.

Ebenso werden wir uns damit beschäftigen, was folgen könnte, wenn Kindern Bindung verweigert wird. In dem Maße, wie wir selbst eine sichere Bindung anbieten, werden wir wichtige Unterstützung für die Eltern, damit auch diese mehr Sicherheit gewinnen.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
11.09.2024, 12.09.2024,
13.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

KANN DAS WEG ODER WIRD DAS KUNST?

Upcycling und Naturkunst

In dieser Fortbildung arbeiten wir mit vorgefundenen Materialien. Wir nutzen den zivilisatorischen Abfall, um unsere Sinne zu schärfen und werden kreativ tätig. Exemplarische Beispiele zum Thema Upcycling und Naturkunst werden vorgestellt und mit kreativen Übungen sinnlich erfahren und erprobt, um diese im Kita-Alltag praktisch anwenden zu können.

Upcycling, eine Aufwertung und Umwandlung des scheinbar Nutzlosen: Die Abfallprodukte unserer Wegwerfgesellschaft dienen zur Inspiration und auch zur günstigen Materialbeschaffung. Das Finden und Sammeln von Materialien ist Kindern vertraut. Das mag ein altes Holzstück sein oder eine Schraubenmutter, die sie auf der Straße gefunden und gerade zum Lieblingsstück auserkoren haben.

Schatzkammern gefüllt mit Schläuchen, Dosen und Schrauben und weiteren Fundstücken und Resten laden zum Entdecken, Experimentieren und Gestalten ein. Getreu dem Motto von Pippi Langstrumpf: „Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“

Auch die Natur kann Impulsgeber sein. Die eigene Kunstrichtung Land Art hat ihren temporären und prozessorientierten Charakter der Natur zu verdanken. Den Jahreszeiten entsprechend bietet sie Materialien und Experimentiermöglichkeiten, durch die sich Kinder und Künstler gerne inspirieren lassen. Fein sortierte Anordnungen von Blättern in verschiedenen Farben und Größen könnten darauf hinweisen, dass manchen Land Art Künstlern die Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris vertraut sind.

Durch die Schärfung der Wahrnehmung mit Hilfe kreativer Möglichkeiten begegnen wir unserer Umwelt neu und fördern den achtsamen Umgang mit ihr.

INFO

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,
Oberstr. 96,
51149 Köln (Porz)

Datum

18.09.2024, 19.09.2024,
20.09.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen
Arbeitsfeldern

RESILIENZ: WAS KINDER SELBSTBEWUSST UND WIDERSTANDSFÄHIG MACHT

(Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Es ist ein anerkanntes Erziehungsziel, selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder zu erziehen. Wie können Eltern und Kinder auch in schwierigen Lebenssituationen im Selbstbewusstsein unterstützt und begleitet werden?

Inhalte:

- Was ist Selbstbewusstsein und wie entsteht es? Was brauchen Kinder und Erwachsene, um ein gutes Gefühl von sich selbst zu entwickeln?
- Was ist Resilienz? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit ein Kind auch unter risikoreichen Lebensumständen seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann? Lassen sich die Voraussetzungen in der Kindertagesstätte oder in der Beratungssituation schaffen?
- Was bewegt Eltern, obwohl sie das Beste für ihr Kind wollen, an die das Kind beeinträchtigenden Verhaltensweisen festzuhalten? Welche Hilfe und Begleitung können die Eltern annehmen?
- Welche Erziehungs- und Handlungsmuster haben die Erziehenden in ihrer Kindheit erlebt? Welche Menschen haben sie bestärkt und wie? Es geht um die Entdeckung eigener Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten als Ausgangspunkt zur Förderung des eigenen Selbstbewusstseins und das der Kinder und Eltern.
- Wie kann es gelingen, Kinder und Eltern, die von den Erziehenden als schwierig erlebt werden, anzunehmen und gut zu begleiten?

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

24.09.2024, 25.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Margareta Müller
Diplom-Psychologin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

WACH, NEUGIERIG, KLUG: KINDER IM ALTER VON 0 BIS 3 JAHREN ACHTSAM BEGLEITEN

Pädagogik nach Emmi Pikler und Maria Montessori

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren genommen. Ihre Pädagogik umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umganges mit dem Kind.

Maria Montessori sieht das Kind als Schöpfer des neuen Menschen. Sie spricht vom Baumeister seiner selbst – dem kompeten Kind. Kindern braucht man nichts beizubringen, sie tragen alles in sich. Ihre Schwerpunkte sind Beobachtung und die vorbereitete Umgebung. Wie können wir die Ideen der Pädagoginnen umsetzen?

Inhalte:

- Wer waren Maria Montessori und Emmi Pikler?
- Was lernen wir heute aus deren Methoden?
- Prinzipien und Aspekte
- Die Umsetzung der Ideen in die Praxis – das Bild vom Kind
- Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden
- Materialien kennen lernen und ausprobieren

Diese Inhalte erarbeiten wir vielseitig und praxisnah.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
24.09.2024, 25.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

KONFLIKTE GEHÖREN ZUM LEBEN DAZU

Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24724-048, 24724-080, 24724-099, 24724-100) Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

In der Kita treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Es gibt unterschiedlichste Interessen, Meinungen, Ideen, Vorstellungen,

Werte und Bedürfnisse, wie mit bestimmten Situationen und Anforderungen am besten umgegangen werden sollte.

Unterschiedliche/verschiedene Interessen prallen manchmal ungebremst und auch unerwartet aufeinander – unter den Kindern, im Team, mit den Eltern. In Konfliktsituationen zeigt sich unsere Haltung schnell und spontan. In dieser Fortbildung widmen wir uns dem lösungsorientierten Konfliktmanagement.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was bewirke ich als Person bei meinem Gegenüber (Kindern und Erwachsenen)?
- Welche Wechselwirkungen passieren im Konflikt?
- Methoden des konstruktiven Konfliktmanagements mit Kindern und Erwachsenen,
- lösungsorientierte Gesprächsführung,
- Methoden der Mediation mit Kindern und Erwachsenen sowie
- ein Lernumfeld zu schaffen, dass Kindern Sicherheit in Konfliktsituationen und in deren Lösung bietet.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

24.09.2024, 25.09.2024,
26.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN – INFORMATIK ENTDECKEN MIT UND OHNE COMPUTER

In dieser Fortbildung lernen Sie die Welt der Daten und Informationen sowie deren Verarbeitung kennen. Sie erleben die Vielfalt informatischer Themen, indem Sie Piktogramme, Pixelbilder, die Verschlüsselung von Botschaften und Abfolgen im Alltag entdecken und erforschen. Sie erfahren, wie Sie die Fortbildungsinhalte auch ohne Computer und Geräte mit Mädchen und Jungen altersgerecht umsetzen können.

Nach der Fortbildung nehmen Sie die Informatik in Alltagssituationen wahr und lernen Methoden kennen, wie Sie die Mädchen und Jungen für informatische Bildung begeistern können. Damit machen Sie die Kinder stark für die Zukunft und befähigen sie zu nachhaltigem Handeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo begegnet Kindern im Alltag Informatik? Welche Methoden lassen sich in der informatischen Bildung nutzen? Wie kann die Lernbegleitung den Prozess der informatischen Bildung unterstützen?

INFO

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.,
Oberstr. 96,
51149 Köln (Porz)

Datum

24.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Anke Dahmen
Bildungsreferentin

NEU

PORTFOLIO UND BILDUNGSDOKUMENTATION IM KITA-ALLTAG

Professionelle Beobachtung und Dokumentation von frühkindlichen Bildungsprozessen

Neben spontanen Beobachtungen im Kita-Alltag hat die systematische Erfassung der individuellen Interessen, Themen und der Entwicklung jedes einzelnen Kindes und deren Verhalten in Gruppen eine besondere Rolle. Diese ist nicht nur für das weitere pädagogische Handeln von großer Bedeutung, sondern soll vor allem einen Überblick des Entwicklungsstandes jedes Kindes bieten, um diese bestmöglich zu fördern und mit den Eltern in den Austausch zu gehen.

Dieses Seminar schärft Ihren Blick für die kindlichen Bildungsprozesse. Sie prüfen und trainieren Ihre eigene Wahrnehmung, um die Beobachtung und Dokumentation in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Sie lernen die Bildungsprozesse durch Beobachtung und Dokumentation für Kind, Eltern und Pädagogen nachvollziehbar zu gestalten und in Elterngesprächen professionell anzuwenden.

Inhalte:

- gesetzlicher Auftrag (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“)
- Bildungsdokumentation (Bild vom Kind, kindliche Bildungsprozesse und -bereiche, unterschiedliche Beobachtungsverfahren, Beobachtung oder Interpretation, individuelle Lern- und Bildungsprozesse erkennen, benennen, dokumentieren und fördern, Dokumentation)
- Portfolioarbeit (Definition, Ziele, Inhalte, Organisation, professionelle Gestaltungsmöglichkeiten, Umsetzung im Alltag)
- Elterngespräche basierend auf den Bildungsdokumentationen

Hat dieses Seminar Ihre Neugier geweckt? Dann lassen Sie uns neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

Bringen Sie gern Ihre Unterlagen zur Portfolioarbeit und Bildungsdokumentation als Praxisbeispiele mit und wir gehen gemeinsam in den Austausch.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
25.09.2024, 26.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
200,00 €

Normaler Preis für Externe
240,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)



METHODEN IM UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN – UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Einführung in die traumasensible Pädagogik

Immer wieder haben Sie mit Kindern zu tun, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Die Auslöser sind so zahlreich wie vielfältig.

Dieser Tag dient als Einstieg in das Feld der Trauma-Pädagogik.

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was ist ein Trauma und wodurch kann es ausgelöst werden?
- Wie kann Pädagogik unterstützen?
- Wo ist die Abgrenzung zur Therapie und Psychologie?
- Welche Unterstützung kann ich in der Kita geben, die stabilisierend wirkt?

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
26.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

MÄNNERAKTIONSTAG

Fachtag für Mitarbeiter in Kitas und Familienzentren (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Anteil der männlichen Beschäftigten in Kita steigt weiter und beträgt mittlerweile knapp 10% des Gesamtpersonals bundesweit. Trotz dieser positiven Entwicklung haben Männer in Kitas nach wie vor mit geschlechtsspezifischen Herausforderungen zu kämpfen und müssen sich nicht selten gegen stereotype Erwartungen und tradierte Rollenzuschreibungen behaupten. Viele Chancen einer professionellen Vielfalt werden dadurch nicht genutzt, Potenziale bleiben verborgen.

Der vierte Männeraktionstag, speziell für den Austausch und die Vernetzung männlicher Fach- und Ergänzungskräfte sowie Praktikanten konzipiert, bietet den idealen Raum, um in der inspirierenden Umgebung des ehemaligen Zisterzienserklosters Altenberg neue Anregungen und Impulse für den beruflichen Alltag zu sammeln.

Tauchen Sie ein in den kollegialen Austausch, nutzen Sie die Möglichkeiten zur Selbstreflexion und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre dieses historischen Ortes inspirieren.

INFO

Ort
Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum
26.09.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
30

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

**Referent/in
Hinweise**
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

POWERKRÄFTE MIT KINESIOLOGIE

Neue mentale und körperliche Stärke und neue Ideen für eine motivierte Kita-Arbeit

Erziehende erleben tagtäglich, dass sie trotz allen Engagements, hohen Idealen und aller Motivation nicht das schaffen, was sie so gerne für die Kinder erreichen wollen. Die stetig wachsenden Herausforderungen, der Druck durch verhaltensauffällige Kinder, anspruchsvolle oder überforderte Eltern, Personalknappheit und immer größer werdender Verwaltungsaufwand verhindern dies.

Hier setzt „Kita-Powerkräfte mit Kinesiologie“ mit dem Ziel: „Aus Bewusstheit und Klarheit handeln, statt aus Stress reagieren“ an. Emotionale, mentale und körperliche Power für die engagierten Erziehenden, damit sie ihre Bewusstheit und ganzheitliche Kompetenz stärken, um gut für die Anforderungen von außen, aber auch die eigenen gerüstet zu sein.

Ziele der Veranstaltung sind Handlungsoptionen unter Stress nutzen und beeinflussen zu können (bei sich selbst, bei den Kindern, im Team und in der Zusammenarbeit mit den Eltern): Gezielte Herangehensweisen zur Vorbereitung der Vorschulkinder auf die Einschulung erfahren und anwenden.

Inhalt des Seminars:

- Erwerb von kinesiologischem Grundwissen, unter anderem Entstehung und Wirkung der Kinesiologie;
- Aufbau und Funktion der beiden Gehirnhälften;
- Kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten des Lernprofils (Grunddominanzmuster);
- zahlreiche Impulse für alternative Vorschularbeit zur Prüfung und Erlangung der Schulfähigkeit;
- Durchführung unterschiedlicher Brain-Gym®-Übungen sowie
- Erlernen einer Herangehensweise, um in Stresssituationen entspannter agieren zu können.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

30.09.2024

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Weber
Gründerin des Instituts für neues Lernbewusstsein, Lehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

NEU

SINGEN – RHYTHMUS – RAP

Neue Musik für jedes Alter

Reime und rhythmische Spiele spielen seit jeher eine wichtige Rolle in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech-“Gesang umzugehen.

Gerade Jungs im Schulalter finden singen uncool und glauben, sich davon abgrenzen zu müssen – obwohl sie es eigentlich durchaus noch mögen. Dabei kann gerade Singen sehr wirksam sein, um Stress und Druck abzubauen und Ärger und Wut entgegenzuwirken.

Lernen Sie andere Arten zu „Singen“ kennen, rhythmische Spiele, Bodypercussion, Sprechgesang und nähern Sie sich so ganz spielerisch dem „Rap“. Entwickeln Sie mit ihren Kindern selber einfache Raps und lassen Sie sich dabei von der Kreativität der Kinder anstecken. Und meine Erfahrung zeigt: nach dem rhythmischen „Austoben“ macht auch ein „klassisches“ Kinderlied wieder Spaß.

INFO

Ort

Steinhaus Steinhaus 1,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

30.09.2024, 01.10.2024,
02.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Henry Prediger
Musikpädagoge, Stimmtrainer,
Chorleiter

Material

Bitte bringen Sie bequeme
Kleidung, dicke Socken und eine
Matte oder Decke mit.

KINDER AN DIE MACHT

Gelungende Partizipation ist ein Gewinn für die Kita

Kinderrechte, Partizipation, bedürfnisorientierte Pädagogik? Viele Fragen und oft auch viele Missverständnisse werden mit diesen Begriffen verbunden. Was muss in der Kita noch alles umgesetzt werden? Kann es Spaß machen, Kinder aktiv an ihrem Kita-Alltag zu beteiligen? Wie viel Demokratie bin ich bereit, den Kindern zuzugestehen?

Alle Kinder, Eltern und Erziehende haben ein Recht auf Beteiligung.

In diesem Seminar können Sie sich Ihren Kita-Alltag genauer anschauen und gemeinsam mit anderen planen, wo und wie die Kinder mehr beteiligt werden können. Sie erarbeiten, was Wünsche, Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder sind, worauf wir reagieren möchten und wie Sie so agieren können, dass sich alle wirklich wohlfühlen in der Kita.

Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Beteiligung der U3-Kinder. Hier erhalten sie wertvolle Tipps, wobei und wie die Kleinen mitentscheiden können.

Inhalte:

- Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen – was muss in der Kita umgesetzt werden?
- Rechte/Interesse/Bedürfnisse/Wünsche – wie und worauf muss ich reagieren?
- Wie spreche ich mit den Kindern?
- persönliche Reflexion: meine Haltung zur Beteiligung der Kinder an Macht
- Methoden der Beteiligung im Alltag anwenden
- Freude an der aktiven Beteiligung der Kinder im Kita-Alltag

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

30.09.2024, 01.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annegret Picker
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft
für Inklusion

NEU

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: KONSUM UMDENKEN, ENTDECKEN, SPIELEN, SELBER MACHEN

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Was brauchen wir, was wollen wir und was macht uns glücklich? Diese Fragen können mit Kindern bereits in der Kita aufgegriffen werden – sozusagen: Konsum umdenken.

Unsere Konsumgesellschaft hat bereits seit der Geburt der Jungen und Mädchen großen Einfluss auf ihren Lebensalltag. Auch Werbung macht vor ihnen nicht halt. Durch den eigenen Lebensstil und bewusstes Konsumverhalten kann jedoch jede und jeder Einzelne eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft fördern. Wie gestaltet man entsprechende Lernangebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen. Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.

Teilnehmende Einrichtungen erhalten in der Fortbildung ein vielfältiges Materialpaket mit laminierten Arbeitskarten, vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

09.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

WIR MÜSSEN MAL MIT IHNEN REDEN!

Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24724-079, 24724-084, 24724-101, 24724-119). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Entwicklungs- und Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit. Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt, bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv; nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander - innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern; nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig

darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

Es stellen sich immer wieder Fragen:

- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft?
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer „gnadenlos ressourcenorientierten“ Haltung, die Wesentliches nicht benennt?

In diesem Seminar erhalten Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen und lernen sicherer zu werden in Ihrer Gesprächsführung.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

09.10.2024, 10.10.2024,
11.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU

TRANSITION KITA – GRUNDSCHULE – ELTERN KOMPETENT STÄRKEN

Eltern bei dem Übergang Kita-Grundschule begleiten und stärken

Der Übergang der Kita in die Schule kann nicht nur für Kinder, sondern auch für die beteiligten Eltern und Familie ein emotionales Thema sein. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich deutlich.

- Was trägt zum Gelingen des Übergangs bei?
- Welche Bewältigungskompetenzen werden benötigt?
- Wie kann der Übergang Kita-Grundschule für alle Parteien reibungslos gelingen?
- Welche Rolle haben Sie als pädagogische Fachkraft?
- Wie können Sie als Fachkraft Eltern und Kind stärken?
- Wie geht die Kooperation mit der Grundschule?

Im Seminar sprechen wir über die wichtigsten Themen des Übergangs von Kita zur Grundschule und werden Ihre Fragen und Praxisbeispiele gemeinsam erarbeiten.

Inhalte:

- Schulreife als Kompetenzprofil, Beobachtung und Dokumentation; Elternarbeit; Elterninfo; Elternabende;
- Kooperation Kita-Grundschule; Schnuppertage und vieles mehr.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

09.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

GEHIRN-JOGGING FÜR KINDER

Mutig und konzentriert mit Brain Gym®

Ja, ich kann! Ja, ich will! Ja, ich tue es! Ja, ich mache mit! Ja, es tut gut! Brain Gym ist ein Menü aus leichten Ruhe- und Bewegungsübungen, die die Zusammenarbeit des gesamten Gehirns optimieren und damit ein gutes Selbstgefühl und Selbstsicherheit fördern.

Das ist eine gute Basis für mehr Lerneifer, Spielfreude und positives Gruppengeschehen. Brain Gym ist bestens geeignet, um es spielerisch, kindgerecht und leicht in den Gruppenalltag zu integrieren.

Ein Lernangebot, an dem Sie als Teilnehmende selbst erfahren, wie Sie schnell und leicht zu mehr innerer Balance und Wohlgefühl finden und dadurch Ihr Potenzial entfalten können.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

10.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Ute Ladewig
Diplom-Sozialpädagogin

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

SPRINGEN, SPIELEN, SPRECHEN

Bewegte Sprachförderung für Kinder

Bewegung ist der Motor der Entwicklung und mit Sprache das Tor zur Welt. Sprache und Bewegung sind eine der kindlichen Entwicklungsaufgaben. Was so einfach und automatisch erscheint, ist ein komplexer Ablauf und ein Meisterwerk. Dabei sollte Sprache und Bewegung in der Förderung und Bildung keineswegs getrennt voneinander betrachtet werden.

Die sprachliche und motorische Entwicklung haben viele Gemeinsamkeiten, die durch körperliche Voraussetzungen, kindliche Erfahrungen und von der Umwelt beeinflusst werden. Wie Sie Bewegung einsetzen, um die Sprache der Kinder unbewusst und mit viel Freude zu stärken und welchen Mehrwert Bewegung hat, erfahren und erleben Sie in der Fortbildung.

Inhalte des Seminars:

- Verbindung von Sprache und Bewegung in der kindlichen Entwicklung;
- Bausteine für integrative Sprachbildung in Bewegungsangeboten sowie
- Wissenswertes für pädagogische Fachkräfte.
- Deutsch als Zweitsprache
- Praxisbeispiele für Bewegungsspiele mit integrierter Sprachbildung für Kinder von zwei bis sechs Jahren.

INFO

Ort

Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, An St. Franziskus 2, 50739 Köln

Datum

11.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Ruth Büscher
Sport- und Bildungsreferent,
Diplom-Sportwissenschaftlerin

Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

MAHLZEITEN SIND BILDUNGSZEITEN

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Gemeinsame Mahlzeiten bieten, neben der Essensaufnahme, zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Richtig angeboten, kann Ernährungsbildung viele Bildungsbereiche abdecken:

- Wissen über ausgewogene Ernährung, Herkunft und Umgang mit Lebensmittel;
- Wahrnehmen des Körpers über alle Sinne;
- Schulung der motorischen Fähigkeiten;
- mathematische Grunderfahrungen und Mengenverständnis;
- Erweiterung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen;
- Kennenlernen kultureller Unterschiede sowie
- Partizipation.

Ziel des Seminars ist es, den Blick über den Tellerand zu lenken und unter dem Bildungsaspekt praktische Orientierungshilfen für die Gestaltung der Mahlzeiten und rund ums Essen zu geben.

Zusätzlich werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir angemessen auf Kinder reagieren, die das Essen verweigern. Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann?

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 18, 50676 Köln

Datum

14.10.2024, 15.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

DAS TABLET – EIN KREATIVES WERKZEUG

Digitale Chancen nutzen

Die technischen Entwicklungen stellen pädagogische Fachkräfte und Familien vor neue Herausforderungen. Doch mit welcher Haltung wollen wir der Digitalisierung begegnen? Brauchen wir gar eine digitale Ethik, um Maschinen menschlich zu machen? Wie ist der Stand des Interdisziplinären Diskurses – auch aus entwicklungspsychologischer Sicht? Und welche alltäglichen Antworten finden wir, um unseren pädagogischen Zielen gerecht zu werden? Diese und andere Fragen werden im Workshop bearbeitet.

Was fasziniert Kinder am Tablet? Was macht eine gute App aus? Sollen schon Vor- und Grundschul-kinder an das Tablet? Wie kann das Tablet als kreatives Spiel- und Lernwerkzeug im Elementarbereich eingesetzt werden?

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum Einsatz von Medien in Kindergarten und OGS. Das Tablet bildet dabei ein elementares Arbeitsgerät. Neben Ideen und Methodenbausteinen zum kreativen Einsatz in der pädagogischen Arbeit werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen das Tablet seinen Einsatz fand.

Abschließend soll es darum gehen, wie Medien sinnvoll im Elementarbereich eingesetzt werden können und welche spielerischen Lernmöglichkeiten sie bieten.

Zertifizierung als Medienpädagogin/Medienpädagoge

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

14.10.2024, 15.10.2024,
16.10.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

417,00 €

Normaler Preis für Externe

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Sabine Eder
Diplom-Pädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Kita) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

NEU

NEUROKINETIK

Förderung der kognitiven Gesundheit durch kleine Bewegungsspiele

Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke (Neuroplastizität). Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren.

Kinder in der Kita und OGS profitieren vor allem im Bereich der Basiskompetenzen; Selbstbewusstsein, Selbstkonzept und Selbstregulation werden positiv beeinflusst. Lernschwierigkeiten bessern sich deutlich, das Lernen fällt leichter.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
22.10.2024, 23.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
150,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Victoria von Eynatten
Sport- und Bildungsreferentin
DJK Sportverband Köln e.V.

WÖRTERZAUBER: KLEINE WORTE – GROSSE WIRKUNG

Wie unsere Wortwahl bei Kindern Türen öffnen kann

„Dass du immer so schnell ausrasten muss“ impliziert für ein Kind: Ich BIN so! Ich raste immer schnell aus. Das ist eine feste Eigenschaft, kein akut aufkommendes Gefühl, hinter dem vielleicht ein ganz berechtigtes Bedürfnis steht. Deswegen kann ich das kaum verändern! Diese Art von Gefühlen ist möglicherweise unerwünscht.

Andererseits ist es aus dem Kontext des fordernden Alltags und der Erwachsenenperspektive oftmals nachvollziehbar, wenn uns unpassende Worte „rausrutschen“. Wichtig ist bloß, sich dessen bewusst zu werden und gezielt hilfreiche Worte vermehrt einzusetzen und auf die weniger produktiven etwas mehr zu verzichten.

Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag

- beleuchten wir die Wirkung von Worten;
- entwickeln wir konkrete Handlungsalternativen für jene Wörter und Sätze, die die Kinder in der Entfaltung ihrer ganz eigenen Persönlichkeit eher blockieren. Wir spüren DIE Sprache auf, die es den Kindern ermöglicht, „stimmig nach vorne zu gehen“.

Dies erleichtert den Pädagog_innen den Zugang zu Lösungsideen in herausfordernden Interaktionsprozessen, insbesondere mit verhaltensbesonderen und sprachauffälligen Kindern. Es werden Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit einbezogen, die verdeutlichen, wie Kinder lernen.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
23.10.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas

NEU

VIELFALT ALS STÄRKE

Vielfaltskategorien entdecken und lernen

Im Gegensatz zu den Kitazeiten vor der Jahrtausendwende haben sich die Lebensbedingungen, -hintergründe und -welten der Kinder ebenso wie die der Mitarbeitenden verändert.

Kitas sind vielfältiger ausgestattet. Dies betrifft nicht nur die gesetzlichen Anforderungen, sondern auch die Zusammensetzung der Menschen in den Kitas.

Eine breitere Altersmischung, vielfältige Kulturen und Sprachen, unterschiedliche Entwicklungsbedingungen und -voraussetzungen werden oftmals als Hindernis für die pädagogische Arbeit angesehen.

In dieser Fortbildung erarbeiten die Teilnehmenden sowohl auf Mitarbeitenden- als auch auf Kinderseite die Gewinne dieser Vielfalt für den Gruppenalltag.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack und der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e. V. angeboten.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Siegburg
Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

26.10.2024, 09.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-
rin

NEU

PARTIZIPATION: KINDER HABEN WAS ZU SAGEN!

Wie kann Partizipation im Kita-Alltag gelingen, ohne die Erziehenden zusätzlich zu belasten?

Kinder haben laut der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen das Recht, an allen Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen, beteiligt zu werden. Dieses Recht ist unabhängig vom Alter und der Entwicklung des Kindes.

- Was bedeutet das für den Alltag in der Kita?
- Machen wir das nicht schon immer?
- Was sollten wir verändern?
- Wo sind die Grenzen der Partizipation?
- Welchen Nutzen/Vorteil haben Kinder von gelebter Teilhabe?
- Was haben Fachkräfte von Partizipation?
- Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Ansichten in den Teams um?
- Wie kann ich Eltern mit ins Boot holen?

Diese und Ihre ganz persönlichen Fragen finden Raum im Seminar. Viele praktische und erfolgreich erprobte Beispiele sollen Mut machen, sich dem Thema zu widmen.

Alltägliche Situationen werden unter dem Aspekt der Teilhabe in den Fokus genommen und individuelle Möglichkeiten in den Konzepten der jeweiligen Einrichtung verankert.

INFO

Ort
Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum
28.10.2024, 29.10.2024,
30.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

AUF DEM WEG ZU MEHR QUALITÄT

Teamentwicklung in der Kita

Die Kita im stetigen Wandel. Politik und Gesellschaft stellen immer mehr Anforderungen an die Kita, die Gesetzeslage wird regelmäßig überarbeitet. Auch mit der neuen Personalverordnung sind unterschiedlich ausgebildete Menschen in der Kita.

Damit Sie hier sämtliche Chancen nutzen können, bietet dieses Seminar die theoretische Grundlage für Teamentwicklung mit praktischen Umsetzungspunkten.

Die Inhalte im Überblick

Teamarbeit:

- Erarbeitung von tragenden Regeln zur Kommunikation und Zusammenarbeit;
- Umgang mit unterschiedlichen Teamtypen;
- Teamaufstellung und die eigene Rolle im Team sowie
- Klärung des individuellen Rollenverständnisses und der eigenen Stärken.

Teammotivation:

- Phasen der Teamentwicklung;
- Wir-Gefühl stärken und sich gemeinsam zu Höchstleistungen motivieren sowie
- Spielregeln für gute Teamarbeit.

Teamkonflikte:

- Erarbeitung von Strategien zum Umgang mit Konflikten und Befindlichkeiten;
- typische Konfliktsituationen im Alltag analysieren und konstruktiv lösen sowie
- mehr Anerkennung und Wertschätzung von älteren und erfahrenen Kollegen erhalten.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
30.10.2024, 31.10.2024,
21.11.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
300,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

NEU

INFEKTIONSRISEN UND INFEKTIONSGESCHEHEN IN KITAS VERSTEHEN

Der geteilte Wickelplatz (an dem mehrere Kinder gewickelt werden) wird von den Gesundheitsämtern als „hygiene-kritisch“ eingestuft und unterliegt einer Reihe von gesetzlichen Vorgaben (zum Beispiel Rahmenhygieneplan NRW/IFSG §§33 ff/ BioStoffVO §§16/DGUV 102-106).

Die Vermeidung von Übertragungen durch Kontaktinfektionen (Schmierinfektionen bei Gegenständen und Mensch zu Mensch) spielt hier eine wichtige Rolle. Alle Aspekte (rechtlich, hygienisch) werden angesprochen, die einen sicheren Hygienestandard gewährleisten.

Doch auch Magen-Darm-Infekte (weicher Stuhl), grippale Infekte, Bindehautentzündungen, Hand-Fuß-Mund et cetera sind immer wieder Thema. Welche Übertragungswege sind in der Kita von besonderer Bedeutung? Was sind die aktuellen Vorgaben bei Flächen- und Händedesinfektion? Welche Hygienemaßnahmen sind wann sinnvoll? Welche Vorgaben sind einzuhalten? Meldepflichten? Ziel ist das gesundheitserhaltende Arbeiten und sichere Aufwachsen in der Kita.

Mit dieser Veranstaltung werden alle gesetzlichen Schulungspflichten abgedeckt.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
30.10.2024

Uhrzeit
12:00 - 14:15 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Hygienebeauf-
tragte, Hauswirtschaftliche
Mitarbeitende

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
65,00 €

Normaler Preis für Externe
85,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Laciš
Hauswirtschaftlerin, Desinfek-
torin



SEXUELLE BILDUNG ALS PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kita-bereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagog_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
04.11.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

WIR ENTDECKEN DEN WALD MIT ALLEN SINNEN

Waldbaden mit Kindern

Im Wald können Kinder ihrer Neugierde und ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Naturpädagogik versteht sich als ein wichtiger Bestandteil im Elementarbereich und ist gelebte Pädagogik. Es wird spielerisch und forschend erkundet, die Wahrnehmung geschult, jeder Sinn angeregt, das kreative Gestalten gefördert, Achtsamkeit geübt und gefördert sowie mit der Natur experimentiert.

Waldbaden stammt ursprünglich aus Japan und verfolgt einen präventiven Ansatz zur Stressreduktion vom Alltag. Auch Kinder können sehr gut in die Atmosphäre des Waldes eintauchen. Beim Waldbaden mit Kindern wechseln sich aktive und passive Phasen ab. Bewegung und Ruhe sind im Gleichgewicht. Auf Waldspaziergängen oder an Waldtagen können Aspekte vom Waldbaden sehr gut praktiziert werden.

Folgende Inhalte werden theoretisch bearbeitet:

- Waldbaden im Allgemeinen;
- Waldbaden für Kinder;
- Fantasiereisen;
- Sinnes- und Wahrnehmungsspiele;
- Bewegungsspiele;
- Konzentrationseinheiten.

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

06.11.2024, 07.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

220,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

ASTRID LINDGREN: EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE UNS IMMER NOCH VIEL ZU SAGEN HAT

Infos zur Person und Ideen für ein Festival oder ein Dauerthema in der Kita

Astrid Lindgren hat uns einen wahren Schatz an Kinderbüchern geschenkt. Ihre Figuren bleiben aktuell, da sie nicht einfach nur fröhlich sind, sondern alle auch mit schweren Situationen umgehen müssen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Person der Friedensnobelpreisträgerin Astrid Lindgren und lernen ihre pädagogischen Überlegungen kennen.

Dazu gibt es viele Ideen, wie wir die Geschichten Astrid Lindgrens zum Beispiel im Rahmen eines Pippi Langstrumpf Festivals in der Kita lebendig werden lassen können.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

06.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Bitte bringen Sie Bücher zum
Thema mit.

FILMARBEIT IM VORSCHULBEREICH – MIT HANDY UND TABLET

Digitale Chancen nutzen

„Unsere Kita fliegt ins All“ oder „Unser Lieblingslied als kleiner Spielfilm“

In der praxisorientierten Fortbildung stellt Selma Brand anhand von zahlreichen Beispielen, Übungen und Experimenten die Filmarbeit mit Kindern in der Kita und OGS vor.

Wie dokumentiert man filmisch Erlebnisse in der Kita? Wie produziert man einen Erklärfilm, der im Portfolio hinzugefügt werden kann? Bewährte Methoden mit Apps werden vorgestellt.

Wir durchlaufen verschiedene Stationen der Filmproduktion: Idee, Konzept, Dreh, Schnitt. Wie kommen die Bilder in das Tablet und wieder heraus? Die Teilnehmenden lernen die gestalterischen und technischen Grundlagen (Einstellungen, Bewegung, Perspektiven) und des Filmschnitts am Tablet. Wir produzieren gemeinsam kleine Trick- und Realfilme. Das erworbene Wissen kann unmittelbar in den Kita-Alltag einfließen.

Mitarbeitende in Kitas und OGS können nach der erfolgreichen Teilnahme an fünf Medien-Modulen das Zertifikat „Medienpädagog_in für Kita und OGS“ beim Diözesan-Caritasverband beantragen. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

06.11.2024, 07.11.2024,
08.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

417,00 €

Normaler Preis für Externe

0,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Selma Brand

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.



KINDER HABEN RECHTE

Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung

Die Kinderrechte werden in den Grundrechten verankert. Eine Schlagzeile, die 2021 für großes Aufsehen gesorgt hat.

Gerade im Bereich der Kinderrechte hat sich in den letzten Jahren viel im Kita-Alltag getan. Neben Projekten, Partizipation (auch im KiBiz deutscher verankert), Fortbildungen und externen Angeboten sind Sie als Fachkräfte auch im Bereich der Kindeswohlgefährdung gefragt.

Wir beschäftigen uns mit den Kinderrechten, erfahren, was diese bedeuten und erarbeiten konkrete Methoden zur Umsetzung im „Kinderbeteiligungsprozess“ innerhalb §8a SGB VIII Fällen.

Neben bereits evaluierten Methoden aus dem Kinderschutzbund und Co. werden wir auch in die eigenständige Erarbeitung einsteigen, so dass Sie eine konkrete Sammlung für Ihren Alltag anlegen können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
07.11.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

WENN KINDER AUFFALLEN

Ich brauche was, was Du nicht siehst (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

INFO

Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach,
Cederwaldstr. 22,
51465 Bergisch Gladbach

Datum

08.11.2024, 15.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Sittart
Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin, Systemische Beraterin, Therapeutin für Psychomotorik

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

HAUEN, BEISSEN, ... SICH VERTRAGEN

Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In den ersten drei Jahren entwickeln die Kinder viele soziale und emotionale Fähigkeiten. Sie werden in manchen Bereichen oft unterschätzt, in anderen Bereichen eher überschätzt. Es stellt sich die Frage, welches prosoziale Verhalten erwartet werden kann.

Um eine angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen, sollen Fragen zu sozialen und emotionalen Entwicklungsabläufen geklärt und konkrete Förderideen für den Alltag erarbeitet werden.

Trotz großer Entwicklungsschritte in diesem Bereich kommt es im Alltag oft zu handfesten Auseinandersetzungen oder zu (aus Sicht des Erwachsenen) grundlosem Hauen und Beißen.

An den Beispielen der Teilnehmenden orientiert, werden folgende Fragen thematisiert:

- Was sind die möglichen Ursachen für diese Verhaltensweisen?
- Was können Erziehende in den konkreten Situationen tun?
- Wie können die Kinder unterstützt werden, ihren Impulsen zu folgen ohne andere zu verletzen?
- Wann ist es angemessen, von Verhaltensauffälligkeiten zu sprechen und welche Erklärungs- und Reaktionsmöglichkeiten gibt es dann für die Erziehenden?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ermöglicht werden?

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

12.11.2024, 13.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Margareta Müller
Diplom-Psychologin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.



STIFTUNG KINDER FORSCHEN – MACH MIT! BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. In der Fortbildung geht es zu Beginn um die Erfahrungen, die Sie seit der ersten BNE-Fortbildung („Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“) gesammelt haben. Welche Themen wurden ausgewählt? Welche Methoden konnten Sie einsetzen? Wurden Projekte umgesetzt? Sie tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden ausführlich über Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Fragen zum weiteren Vorgehen aus.

Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Kinder nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt beim Bildungskonzept BNE eine Rolle? Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen können, zukunftsfähig zu handeln und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann. Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung. Darüber hinaus haben Sie Ihre bereits umgesetzten Aktionen und Projekte reflektiert, um sie mit Blick auf BNE zu optimieren.

Das sollten Sie mitbringen:

- Erfahrungen mit BNE in der eigenen Arbeit nach dem Besuch der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.

Das nehmen Sie mit:

- vertiefte Kenntnisse des Konzepts BNE; Erkenntnisse aus der Reflexion Ihrer Erfahrungen sowie Ideen für die weitere Gestaltung des pädagogischen Alltags im Sinne der BNE.

Hinweis:

Diese Fortbildung ist der zweite Teil des BNE-Bildungsangebots und kann nur dann gewinnbringend sein, wenn zuvor die Fortbildung „Tür auf! – Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht wurde.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
12.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Anke Dahmen
Bildungsreferentin



KINDER, DIE NICHT SPRECHEN – BEI NORMALER ENTWICKLUNG DER SPRACHFÄHIGKEITEN

Welche Unterstützung brauchen sie?

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Daz-Kinder, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernern beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen

gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausch. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
13.11.2024, 14.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

DIE MACHEN MICH NICHT FERTIG!

Verhaltensauffällige Kinder in Kitas (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

In vielen Kitas sind Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten anzutreffen. Mitarbeitende stehen im Umgang mit diesen Kindern oft unter erheblicher Belastung. Nach dem Verstehen der Ursachen auffälligen Verhaltens ist es für die betroffenen Kinder entscheidend, wie die Menschen im Umfeld darauf reagieren und was Erziehende dafür tun können, dass sich die Auffälligkeiten nicht zu Störungen manifestieren.

Ansätze und Impulse zur Bewältigung dieser Aufgabe werden vorgestellt und diskutiert, Schwerpunkte über Art und Ausprägung von Verhaltensauffälligkeiten werden dargestellt.

Verhaltensprobleme von Kindern in einer Kita-Gruppe belasten das Personal und die gesamte Gruppe. Deshalb ist die Stärkung der Mitarbeitenden im Sinne mentaler Vorbereitung, Psychohygiene und positiver Einstellung von Bedeutung. Übung zu Stressvorbeugung und -abbau werden angeboten und erprobt.

Anhand vieler Fallbeispiele werden die Möglichkeiten zur Krisenintervention und der Umgang mit diesen besonderen Kindern ausgelotet und diskutiert. Der Austausch von Erfahrungen ist wesentlicher Bestandteil dieses Seminars.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

13.11.2024, 14.11.2024,
15.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

285,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventionsre-
ferent

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: FORSCHEN ZU STROM UND ENERGIE

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme, Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden. Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an, indem Sie die „Stadt der Erleuchtung“, einen „Heißen Draht“, „Stromwanzen“ oder ein Elektroquiz konstruieren. Zudem bauen Sie Ihr Wissen aus, die Familie als wichtigen Bildungspartner der Mädchen und Jungen in die Umsetzung dieses Themas einzubinden.

Das nehmen Sie mit:

- gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern;
- grundlegendes Fachwissen aus den Bereichen Strom und Energie;
- Kenntnisse zum Forschen mit der Methode „Forschungskreis“ sowie
- pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

14.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

WENN EIN PFLASTER NICHT AUSREICHT – HILFE BEI SEELISCHEN VERLETZUNGEN

Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind unter Umständen dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.

- Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (zum Beispiel im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert?
- Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt?
- Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist?
- Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es auf sein kleineres Geschwisterkind aufpasst und dieses zu Schaden kommt?
- Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können?
- Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus?

Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine gute Entwicklung gefunden werden kann. Es sollen Handlungsansätze entwickeln werden, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.

Auch Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

14.11.2024, 15.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

RETTET DIE AUSMALBILDER!

Warum Kreativität und Vorgefertigtes kein Widerspruch sein muss

Während es früher normal war, dass jedes Kind ein Bastelprojekt oder eine Vorschulmappe nach einem bestimmten Ablauf bewältigte, verstauben mittlerweile viele Ausmalbilder, Schwungübungen, Arbeitsblätter oder Schablonen im Keller und sind oft als unpädagogisch verpönt.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Allen voran stehen jedoch der Anspruch der Individualität und die Befürchtung, das kreative Tun der Kinder einzuschränken oder zu beeinflussen. Bei den meisten Kindern steht der Prozess im Vordergrund, das Ergebnis ist eher zweitrangig. „Der Weg ist das Ziel“ ist also die Devise. Doch was, wenn ich den Weg allein nicht finde?

Immer wieder begegnen wir Kindern, die sich im Materialangebot des Ateliers verlieren oder aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Lage sind, ein Vorhaben ohne äußere Struktur und Anleitung zu realisieren. Besonders diese Kinder können aus sensorischer und kognitiver Sicht von klaren Vorgaben und Anweisungen profitieren. Wenn wir Kinder zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit und praktischen Fähigkeiten verhelfen wollen, dürfen wir ihnen diese althergebrachte Methode nicht unreflektiert vorenthalten.

Inhalte:

- Früher war alles besser? Manches schon! Der Wandel der Pädagogik.
- Definition Kreativität: Was bedeutet das überhaupt?
- Stupide Ausmalbilder? Warum das Kindergehirn Ordnung und Struktur liebt.
- Wichtige Entwicklungsbereiche, die von Schablonen profitieren.
- Warum das alles gar nicht so unpädagogisch ist.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Datum
14.11.2024

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

KÖRPERGERECHTES ARBEITEN IN DER KITA

Durch die Arbeitshöhe Kind wird die Rückenmuskulatur und das Skelett besonders beansprucht. Hierzu gehören häufiges Bücken, Hochheben und Tragen sowie das Sitzen auf kleinen Stühlen. Ein hoher Lärmpegel belastet Ohren und Stimme. Damit es nicht zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen kommt ist es wichtig, den alltäglichen Belastungen Haltungsbewusst und achtsam zu begegnen.

Die Teilnahme an der Fortbildung ermöglicht:

- sich für den Körper zu sensibilisieren;
- physiologisch belastende Arbeitssituationen zu erkennen;
- ungünstige und schädigende Bewegungsmuster zu verändern;
- entlastende und ausgleichende Übungen durchzuführen sowie
- Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen und möglichen Beschwerden vorzubeugen.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

19.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke oder Matte mitbringen.

NEU

RITUALE, STRUKTUR UND GLEICHZEITIG ETWAS ERLEBEN

Morgenkreis, der gemeinsame Start in den Tag

Durch gemeinsame Aufgaben und Reflexionsfragen werden Sie angeregt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen und einen Blick auf die pädagogische Arbeit zu werfen.

Ziel dieses Seminars ist es, neue Impulse für das tägliche Ritual zu erhalten, situativ Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen zu können und ihnen gleichzeitig Struktur und Freiraum geben zu können.

Inhalte

- Bedeutung von Ritualen;
- Struktur und Flexibilität im Einklang;
- Auswahl der passenden Themen: abwechslungsreich, partizipativ und dialogisch;
- Einstieg, Hauptteil, Abschluss;
- Morgenkreis als Bildungszeit - Welche Förderbereiche werden angesprochen?
- Partizipation und Beteiligung;
- Impulssetzung sowie
- Durchführung und Reflexion.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv den Morgenkreis entdecken, in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

19.11.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

120,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

NEU



INGEWÖHNUNG IST TEAMWORK

Von Anfang an gemeinsam wirken

Jedes Jahr ist der Beginn eines Kita-Jahres durch die Eingewöhnung der neuer Kinder geprägt. Diese Phase ist ausschlaggebend, wie gut sich Kinder, aber auch deren Bezugsperson, in die neue Umgebung einfinden und prägend für die weitere Zusammenarbeit.

Daher ist es umso wichtiger, dass dieser Teil der Betreuung gut und sicher geplant und durchgeführt wird, damit jede Partei (Eltern, Fachkraft, Team und Kinder) genau Bescheid weiß, welche Aufgabe sie hat und wie die Eingewöhnung von statten geht.

Dieses Kurz-Webinar soll Ihnen neue Impulse und mehr Handlungssicherheit geben, sowie die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs zum Thema Eingewöhnung eröffnen.

Inhalte:

- Bindungstheorie und die unterschiedlichen Bindungstypen;
- Reaktion und Handlung der Bezugsperson;
- Bedeutung für das Kind;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- Berliner Eingewöhnungsmodell;
- Eingewöhnungskonzepte;
- Impulssetzung in der Eingewöhnung für Groß und Klein sowie
- Einbezug der Eltern.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
20.11.2024

Uhrzeit
14:00 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
60,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

20.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

KEINE ANGST VOR DER AUFSICHTSPFLICHT

Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
21.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material
Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

BILDUNG – VOM KIND AUS GEDACHT!

Bildungsgrundsätze analysieren und alte Schätze neu entdecken

Jedes Kind hat von Geburt an das Bestreben, die Welt zu entdecken und seinen Platz zu finden. Dabei hat das Kind seinen eigenen Zeitbedarf und bestimmt selbst die Zeitpunkte, zu denen es bereit ist, sich mit Neuem zu beschäftigen und etwas aufzunehmen.

Oft durchbrechen Erwachsene (Eltern/Erziehende) unbewusst diesen Prozess und überlagern ihn mit eigenen Ideen zum Lernen des Kindes. So führt es meist nicht zum gewünschten Erfolg und kann Lustlosigkeit beim Kind und Überlastung bei Erziehenden sowie Verhaltensprobleme in der Kindergruppe nach sich ziehen.

Wir analysieren unseren Arbeitsalltag mit den Anforderungen, die uns täglich begegnen und entdecken im ganz normalen Tagesablauf die Möglichkeiten, die wir besitzen.

Wir entrümpeln Dinge, die nicht unbedingt nötig sind und entdecken völlig neue Freiräume, die unseren Beruf (wieder) attraktiv machen.

Dieses Seminar soll den Blick darauf richten, was auch unter schwierigen Bedingungen möglich sein kann. Grundlage dieser Fortbildung sind die Bildungsgrundsätze der Landesregierung für Kitas.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

25.11.2024, 26.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

SPIELE, TRAUMREISEN UND CO. MIT DER KLANGSCHALE

Kreative Ideen und Klangpausen für Kinder und pädagogisch Mitarbeitende

Wie die Kinder erreichen, sie für kreative Spielsituationen begeistern, wenn sie für Worte manches Mal kaum zugänglich sind?

Klänge können es den pädagogisch Mitarbeitenden sehr erleichtern, die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen und sie zu ausgleichender Ruhe zu führen. Dabei eignet sich der Einsatz von Klangschalen besonders gut, da bei diesen wie bei kaum einem anderen Instrument die beruhigenden Klangwellen nicht nur zu hören, sondern auch intensiv über die Haut zu spüren sind.

So wird in diesem Seminar eine Fülle von Beispielen rund um den vielseitigen Einsatz von Klangschalen miteinander erlebt und entwickelt:

- Spiele für den Morgenkreis, den Bewegungsraum und die Übergänge im Kita-Alltag;
- Experimente, welche die Neugier und die Fantasie der Kinder anregen;
- Möglichkeiten, Traumreisen in der Kita abwechslungsreich zu gestalten;
- spielerische Einführung ins Autogene Training, kombiniert mit Klängen sowie
- Klangpausen to go – kurze und effektive Hilfen für zwischendurch, für Kinder und Mitarbeitende – leicht und sicher umsetzbar.

Durch viele Klang-Erlebnisse bereichert, können Sie am Ende des Seminars gestärkt in Ihren Kita-Alltag zurückkehren und spüren vielleicht auch: Klänge können in uns etwas zum Schwingen bringen, was Worte allein nicht bewegen können.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

25.11.2024, 26.11.2024,
27.11.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

Material

Bitte bringen Sie – wenn vorhanden – eine Klangschale und einen Klöppel mit. Ebenso bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und dicke Socken.

Hinweise

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.



WELCHE SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN GIBT ES UND WIE SIND SIE ZU ERKENNEN?

Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im „Satz“ in einer gewissen Abfolge. Diese „Meilensteine der Sprachentwicklung“ werden vorgestellt, davon abgeleitet Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, das heißt: freiwilliges Schweigen) werden Inhalt des Austauschs. Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

Folgende Fragen werden geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, Spielideen und Material werden vorgestellt, aber auch über Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft besteht die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte geeignet. Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
26.11.2024, 27.11.2024,
28.11.2024

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Material
Bitte ein bei den Kindern beliebtes
Bilderbuch mitbringen.

PARTIZIPATIVES HANDELN IN DER ARBEIT MIT DEN ELTERN

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24724-048, 24724-080, 24724-099, 24724-100). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres besucht werden.

Ohne Eltern geht es nicht – inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen und gehört werden, wenn sich etwas in der Kita grundlegend verändert.

- „Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen?“
- „Mein Kind soll aber mittags schlafen! Das darf er jetzt selber bestimmen?“

- „Wie, die Kinder räumen den Gruppenraum um?“
- „Das mag ja alles ganz spaßig sein – eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!“

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagogen konfrontiert. Selbst noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht – und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

Die Inhalte dieser beiden Seminartage sind:

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Erziehungspartnerschaft
- Konstruktives Beschwerdemanagement für und mit Eltern
- die Haltung im Team gegenüber der Erziehungspartnerschaft sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

INFO

Ort

Kloster der
Benediktinerinnen Köln,
Brühler Str. 74,
50968 Köln

Datum

04.12.2024, 05.12.2024

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

190,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU



UMFANGREICHE IDEENSAMMLUNG ZUR SPRACHANREGUNG

Kennenlernen der Website „Sprachspiele“

Die alltagsintegrierte Sprachbildung in NRW umfasst die jährliche Sprachbeobachtung aller Kinder und deren Förderung durch spielerische Sprach- und Literacyanregungen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Die pädagogischen Fachkräfte erkennen den Nutzen der Dokumentation für das einzelne Kind.

Unsicherheiten bestehen darin, sprachbildende Aktivitäten vom Ergebnis der Sprachbeobachtung abzuleiten. Das NRW-Ministerium empfiehlt hierzu die vom Staatsinstitut für Frühpädagogik IFP neu entwickelten und online gestellten Materialien:

- Qualifizierungsplattform „Fachlich Fit“ mit sieben Filmbeispielen aus dem Kita-Alltag inklusive bedeutendem Hintergrundwissen wie „Essenssituationen sprachanregend gestalten“, „Längere Dialoge anregen“, „Bedeutung von Schrift und Phonologischer Bewusstheit“;
- Website „Sprachspiele mit BiSS“ mit Spielen zur gezielten sprachlichen Unterstützung, abgeleitet von dem Ergebnis der Sprachbeobachtung (mit BaSiK oder Liseb, Sismik, Seldak).

Diese neuen Zugänge zu gebündeltem Fachwissen und präzisen Sprachspielanleitungen ermöglichen eine Qualifizierung für Teams und Einzelpersonen.

Die Teilnehmenden können im Seminar die Materialien aktiv kennenlernen und ihre Einsatzmöglichkeiten spielerisch erproben, reflektieren und diskutieren. Bitte bringen Sie eigene Tablets oder Laptops mit.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
11.12.2024, 12.12.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Hinweise
Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

youngcaritas



Du möchtest dich engagieren?

Dann bist du bei der youngcaritas genau richtig! Die youngcaritas ist die Plattform der Caritas für junges, soziales Engagement.

Gemeinsam mit Euch stellen wir kreative und unkomplizierte Aktionen auf die Beine, gehen in Sachen Engagement ungewöhnliche Wege und probieren Neues aus.

Unsere Themen und Aktionen orientieren sich dabei an Euren Interessen. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir: Nur wer für etwas brennt, der setzt sich auch ein, der engagiert sich aus Überzeugung. Das Problem ist häufig: Neben Schule, Studium, Ausbildung oder Arbeit bleibt nur wenig Zeit. Deshalb braucht es Gestaltungsräume, die flexibel sind und sich an euren verfügbaren Zeiten orientieren. Die youngcaritas unterstützt Euch dabei.

Was sind die Themen, bei denen sich unsere und Eure Interessen kreuzen? Etwa Armut, Nachhaltigkeit, Flucht, Migration, Solidarität oder Anti-Rassismus.

Ob es das Starten einer Petition, ein Upcycling-Projekt oder ein ehrenamtliches Engagement in einer Caritas-Einrichtung ist – Engagement ist Engagement. Wer sich einbringen will, ist bei uns herzlich willkommen – übrigens ganz egal, ob Christ oder Moslem, Mann oder Frau, Schüler oder Studentin.



www.jetzt-du.com



PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

Fortbildungen zur Prävention in Kitas

Im gesamten Erzbistum Köln werden seit 2011 Präventionsschulungen und Vertiefungsseminare für die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Dies geschieht auf der Basis des von der Präventionsbeauftragten für das Erzbistum Köln freigegebenen Readers.


Sie können das Schulungsangebot zur Prävention in Präsenz wahrnehmen, als Web-Seminare (online mit Termin) oder als Online-Seminar (4 Wochen Lernzeit, wann, wie oft und wie lange Sie mögen).

In unseren Präventionsschulungen für Mitarbeitende in Katholischen Kitas lernen Sie, wie Sie Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen können. Im engeren Sinn der Prävention geht es um Schutz vor Aggressionen, Gewalt und Missbrauch und natürlich darum, wie Sie Kinder stärken und selbstwirksamer machen können. Zusätzlich werden auf Anfrage Präventionsschulungen in mehreren Berufskollegs in Trägerschaft des Erzbistums angeboten.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

Foto: Andrey Popov - stock.adobe.com

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offenen Fragen zum Thema Prävention sexueller/sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe

90,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

WIR SETZEN IHRE FIRMA INS RICHTIGE LICHT

Von der cleveren Idee bis zum fertigen, maßgeschneiderten Produkt – wir setzen Ihre Werbebotschaft perfekt in Szene. Und das schnell, gut und günstig.

Das **medienzentrum süd** ist Ihr zuverlässiger Partner für die komplette Medienproduktion aus einer Hand. Vom ansprechenden Flyer bis zum überzeugenden Webauftritt – **wir sorgen für Präsenz.**

Profitieren Sie von persönlicher Betreuung, bester Druckqualität und unserer umfassenden Medienkompetenz – **alles aus einer Hand.**



Printprodukte
made in
Cologne

Kreativ

Digital

Druck

Logistik

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

Präventionsschulung für Leitungen in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

In der zweitägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;

- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zum Datenschutz und zu Haftungsfragen.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
24.04.2024, 25.04.2024

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
230,00 €

Normaler Preis für Externe
270,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Katrin Poulheim
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin, Präventionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - INTENSIV FÜR LEITUNG

24824-003

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Teilnehmende (max.)

16

Anmerkungen Kosten

Getränke

Datum

12.06.2024, 13.06.2024

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170,00 €

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

24824-002

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Teilnehmende (max.)

14

Normaler Preis für Externe

270,00 €

Zielgruppe

Leitungskräfte

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Datum

21.11.2024, 22.11.2024

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230,00 €

Referent/in

Katrin Poulheim
Diplom-Sozialpädagogin, Integrati-
ve Lerntherapeutin, Präventions-
referentin

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;

- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
12.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE), Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-019

INFO

Ort
Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum
18.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24824-004

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
26.01.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24824-012

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
02.02.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-025

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

02.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

105,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24824-015

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

05.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24824-005

INFO

Ort

Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum

23.02.2024

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85,00 €

Normaler Preis für Externe

105,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-020

INFO

Ort
Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum
04.03.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24824-016

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
08.03.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24824-006

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
12.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-021

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
15.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

24824-017

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
19.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24824-028

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
26.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-007

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
24.05.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24824-022

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
28.05.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24824-011

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
06.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Katrin Poulheim
Diplom-Sozialpädagogin, Integri-
tive Lerntherapeutin, Präventions-
referentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-013

INFO

Ort
Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum
14.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

24824-030

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
14.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24824-026

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und
Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
23.08.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-018

INFO

Ort
Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum
26.08.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24824-008

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
30.08.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24824-009

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
20.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-029

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
10.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24824-023

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
29.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24824-027

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
30.10.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin,
Trainerin, Coach

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24824-010

INFO

Ort
Hotel Lyskirchen,
Filzengraben 26-32,
50676 Köln

Datum
08.11.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
85,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24824-024

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus Diözesan-
Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
29.11.2024

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent





Foto: alex - stock.adobe.com


KITAPLUS-SCHULUNGEN Schulungen zur Software kitaplus

Seit der Einführung der Verwaltungs- und Planungssoftware „kitaplus“ für katholische Kitas in Nordrhein-Westfalen werden jährlich etwa 15 entsprechende Anwenderschulungen in modularer Form angeboten. Sie können dabei ganztägig in Präsenz in unseren neu gestalteten Seminarräumen in Köln die Software kennenlernen und die Anwendung einüben. Genauso attraktiv sind die zwei- oder dreistündigen Web-Seminare, bei denen z.B. die Arbeit mit der Eltern-App eingeübt wird oder Themen der Personalmeldung erarbeitet werden. Sowohl bei den Präsenzfortbildungen als auch den Web-Seminaren, legen wir großen Wert auf praktische und unkomplizierte Vermittlung der Software.

Die Fortbildungen richten sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen jährlich etwa 50 allgemeine IT-Seminare zur Verfügung.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

KITAPLUS

Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;

- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

22.01.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christoph Alexander Maul

24924-001

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
19.02.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

24924-006

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
07.03.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Christoph Alexander Maul

24924-002

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
19.04.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

KITAPLUS

24924-007

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
15.05.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Christoph Alexander Maul

24924-003

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
20.06.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

24924-004

INFO

Ort
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
16.09.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
115,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

KITAPLUS

24924-008

INFO

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

30.10.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christoph Alexander Maul

24924-009

INFO

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

09.12.2024

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christoph Alexander Maul

NEU



KITAPLUS – BILDUNGSDOKUMENTATION

Die Bildungsdokumentation ist eine Pflichtaufgabe, die es bestmöglich zu erledigen gilt. Sie ist vor allem ein entscheidender Prozess der pädagogischen Arbeit in Kitas, um die individuelle Entwicklung jedes Kindes umfassend zu begleiten und zu fördern. Darüber hinaus schafft sie Transparenz in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

kitaplus bietet eine moderne und effiziente Lösung, um die Dokumentation zu organisieren und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

In dem zweistündigen Web-Seminar werden Sie das integrierte Tool kennenlernen, ausprobieren und die Vorteile im Vergleich zu bisherigen Verfahren abschätzen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppen App von kitaplus;
- praktische Anwendung des Tools anhand von Beispielen und innerhalb der Live-Version Ihrer Kita;
- Erfahrungsaustausch und Diskussion über die Integration in den Kita-Alltag.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Teams

Datum
01.02.2024

Uhrzeit
10:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
25,00 €

Normaler Preis für Externe
30,00 €

Referent/in
Günther Olbert

NEU

KITAPLUS – BILDUNGSDOKUMENTATION

24924-016**INFO**

Ort
Web-Seminar mit Teams

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
30,00 €

Datum
01.02.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Günther Olbert

Uhrzeit
14:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
25,00 €

24924-017**INFO**

Ort
Web-Seminar mit Teams

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
30,00 €

Datum
15.02.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Günther Olbert

Uhrzeit
14:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
25,00 €

24924-018**INFO**

Ort
Web-Seminar mit Teams

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
30,00 €

Datum
16.05.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Günther Olbert

Uhrzeit
14:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
25,00 €



Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;

- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
21.02.2024

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
90,00 €

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Referent/in
Christoph Alexander Maul



24924-011

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
15.04.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
90,00 €

24924-012

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
13.06.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
90,00 €

24924-013

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
02.09.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
90,00 €



24924-014

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
14.11.2024

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
90,00 €

OFFENE ANGEBOTE

Unter der neuen Marke „CARITASCAMPUS für berufliche Bildung“ bietet der Diözesan-Caritasverband Köln seit fünf Jahren weitere 300 Präsenz- und Web-Seminare an und eröffnet auf der bundesweiten Caritas-Online-Lernplattform weitere 50 Online-Seminare.

Interessante Querschnittsthemen

Neben bewerten Fachseminaren wird viel Neues geboten. Besonders gerne möchten wir Sie auf die neuen berufsübergreifenden Seminare aufmerksam machen, zum Beispiel in den Bereichen Führen und Leiten, Spiritualität, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsprävention, Sozialmanagement und Social Media/Digitalisierung sozialer Arbeit.

Aktuelle IT-Seminare

Seit dem vergangenen Jahr werden auch wieder viele Office-Schulungen angeboten. Wie immer bedienen wir Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen.



Alle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite
www.caritascampus.de



Dein Talent für Kids!

Infos rund um den Beruf als Erzieherin oder Erzieher

In vielen pädagogischen Bereichen werden Fachkräfte dringend gesucht. Ob durch den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen, bei der Betreuung und Förderung von Kindern an Grundschulen oder in der Stationären Jugendhilfe.

Nur ausreichend qualifizierte Fachkräfte können in all diesen Bereichen eine professionelle Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern sicherstellen. Sie garantieren ein verlässliches Angebot und gesicherte Leistungen für Kinder und deren Familien.

Sich im Vorfeld mit den Anforderungen und Rahmenbedingungen der Berufsfelder auseinander zu setzen, aber auch die Chancen und Herausforderungen im späteren Alltag zu erkennen ist wichtig. Es sichert langfristige Zufriedenheit in einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf.

Weitere Infos auf:

www.dein-talent-für-kids.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.



